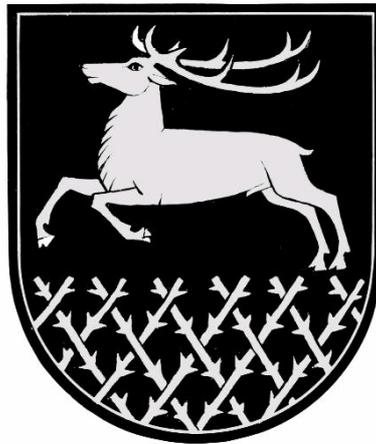


**Auswertung der
Bestandserhebung in der
Gemeinde
Halbenrain
Kleinregion Radkersburg**



Bearbeiter: Mag. Sabine Paul-Enzinger,
Dr. Christian Krotscheck

Auswertung vom: 13. Feb. 2009

Inhalt

Statistische Grunddaten	8
Wirtschaft	9
Themenblock Person	9
BP.1. Geschlecht	9
BP.2. Alter	9
BP.3. Familienstand	10
BP.4. Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung ist ...	10
Themenblock Allgemeine Betriebsdaten	11
AB.1 Seit wann besteht Ihr Betrieb, wann wurde das Unternehmen gegründet?	11
AB.1.2 Seit wann ist das Unternehmen in dieser Gemeinde?	11
AB.2. Sie führen Ihren Betrieb im ...	12
AB.2.1 In welchem Sektor sind Sie überwiegend tätig?	12
AB.2.2 Welcher Wirtschaftssparte/Innung gehört Ihr Unternehmen an?	13
AB.3.1 Wie groß sind die von Ihnen bewirtschafteten Flächen (in Ihrem Eigentum, ge- bzw. verpachtet) derzeit?	13
AB.3.2 Ihr Einkommenschwerpunkt liegt hier eher im Bereich ...	14
AB.3.3 In Zukunft wird Ihr Einkommenschwerpunkt hier wahrscheinlich ...	14
AB.4.1 – AB.4.5 Anzahl der MitarbeiterInnen, Vollbeschäftigte, Teilzeitarbeitskräfte, geringfügig Beschäftigten und Lehrlinge	15
AB.5. Vergeben Sie regelmäßig Ferialjobs bzw. Praktikantenstellen?	16
AB.5.1 Wie viele Monate pro Jahr beschäftigen Sie in etwa Praktikanten?	16
AB.6.1 Der betriebliche Jahresumsatz betrug 2007 (brutto inkl. Steuern):	17
AB.6.1 Der Einheitswert Ihres vollpauschalierten Betriebes beläuft sich auf:	17
AB.11.1 Wann steht in etwa eine Nachfolge bzw. Betriebsübergabe an?	18
AB.11.2 Wie ist die Betriebsübernahme/-übergabe bzw. die Nachfolge in Ihrem Betrieb geregelt?	18
Themenblock Energie	19
BE.2. Planen Sie in nächster Zeit (ca. 5 Jahre) Ihre Betriebsgebäude zu vergrößern bzw. zu erweitern?	19
BE.2.1 Wie wird diese Vergrößerung voraussichtlich verwirklicht?	19
Themenblock Regionalwirtschaft	20
BW.5. Kann Ihre Produktion bzw. Teile Ihres Betriebes durch Gäste z.B. im Rahmen von Exkursionen oder Wanderungen besucht werden?	20
BW.6. Ist es für Sie wichtig, dass das Bewusstsein für die Regionalwirtschaft gestärkt wird, und dass dadurch Menschen aus der Region verstärkt vor Ort einkaufen?	20
BW.7. Falls Produktionsbetrieb bzw. Landwirtschaft: Betreiben Sie Ihren Betrieb, produzieren Sie Ihre Produkte kontrolliert biologisch?	21
BW.7.1 Haben Sie schon einmal daran gedacht auf Bioproduktion umzustellen?	21
BW.7.2 Welche Hindernisse sehen Sie in Bezug auf die Umstellung auf biologische Produktion für sich hauptsächlich?	22
Themenblock Region	23
BR.2.2 Ist in Ihren Augen Ihr Betrieb/Ihr Standort durch das Steirische Vulkanland im Wert gestiegen?	23
BR.2.6. Welchem der Wirtschaftsthemen im Vulkanland fühlen Sie sich mit Ihrem Betrieb zugehörig, bzw. von welchem Thema fühlen Sie sich am meisten angesprochen?	23
BR.2.7. Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder die eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen?	24
Themenblock Gemeinde und Standort	25
BG.1. Wie fühlen Sie sich als Unternehmen von Ihrem Gemeinderat vertreten?	25
BG.2. Empfinden Sie die Politik Ihrer Gemeinde betriebs- bzw. wirtschaftsfreundlich?	25
BG.3. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?	26
BG.4. Welche Standortfaktoren sind für Ihren Betrieb (falls vorhanden) derzeit besonders wichtig?	27



BG.5. Haben Sie auf Grund der relativ schlechten Erreichbarkeit in der Vergangenheit Kunden verloren?	29
BG.7. Welchen Nutzen für Ihren Betrieb erwarten Sie von Unternehmensverbänden und Kooperationen besonders?	29
BG.6. Wie empfinden Sie Ihren Betriebsstandort?	30
BG.8. Maschinen, Gebäude und Anlagen sind teure Investitionen. Nutzen Sie einen gewissen Anteil gemeinschaftlich bzw. lassen Sie andere Betriebe Infrastruktur bei sich mitnutzen?	31
BG.8.1 Können Sie sich vorstellen, einen Teil Ihrer Produktion/Ihres Angebotes in einem kooperativen Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum abzuwickeln?	31
BG.8.2 Wie viel wären Sie bereit in ein solches kooperatives Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum zu investieren?	32
BG.9.1 Was gefällt Ihnen als Betrieb an Ihrer Gemeinde?	32
BG.9.2 Was sollte Ihre Gemeinde für Sie als Betrieb verbessern?	32
BG.10. Welche Serviceleistungen/Hilfestellungen Ihrer Gemeinde nahmen Sie im vergangenen Jahr in Anspruch?	33
BG.11. Wie beurteilen Sie folgende öffentliche Dienste für Ihren Betrieb in Ihrer Gemeinde (falls vorhanden) nach dem Schulnotensystem?	34
BG.12. Wie würden Sie die Beliebtheit Ihres Betriebes bei den BürgerInnen bzw. Anrainern einschätzen?	35
Themenblock Soziales	36
BS.1. Falls Sie mit Ihrem Betrieb/Unternehmen (also nicht als Privatperson) in mindestens einem Verband, Verein, Netzwerk bzw. in einer Genossenschaft, Kooperative, u.ä. Mitglied sind: In wie vielen Verbänden, Vereinen, etc. sind Sie Mitglied?	36
BS.1.1 Wie viele davon sind aus Ihrer Gemeinde?	36
BS.1.2 Wie viel sponsern, spenden bzw. um wie viel inserieren Sie in Summe für regionale Vereine, Aktionen oder Feste (ca. in € pro Jahr, inklusive dem Aufwand für Vereine, in denen Sie betriebliches Mitglied sind)?	37
BS.2. Finden Sie, dass der Beitrag Ihres Betriebes/Unternehmens für die Gesellschaft genügend gewürdigt wird?	37
BS.3. Wenn Sie BürgermeisterIn wären, was würden Sie in den nächsten fünf Jahren für Betriebe und Unternehmen in Ihrer Gemeinde tun?	38
Themenblock Land- und Forstwirtschaft, Zukunft	39
L.1. Betreiben Sie gezielte Maßnahmen zum Humusaufbau Ihrer Nutzflächen?	39
L.2. Glauben Sie, dass die Humusqualität auf Grund des Klimawandels ein entscheidender Ertragsfaktor (z.B. durch Wasserspeicherung, Nährstoffmatrix, biologische Aktivität) in der Zukunft wird?	39
L.3. Haben Sie Interesse auf Ihren Hanglagen für die Energieerzeugung mehrjährige Kulturen anzubauen?	40
L.4. Experimentieren Sie mit neuen Kulturen auf Ihren Nutzflächen?	40
L.5. Sind für Sie Mischkulturen und pfluglose Bewirtschaftung ein Thema?	41
L.6. Der Trend zu weniger Fleischkonsum in Österreich setzt sich fort. Werden Sie verstärkt auf Milchprodukte, Getreide, Obst oder Gemüse in Ihrer Produktion bzw. bei Ihren Angeboten setzen?	41
L.7. In Zukunft werden aus der Land- und Forstwirtschaft Lebensmittel, Energieträger und nachwachsende Rohstoffe kommen. In welchem Bereich sehen Sie in Zukunft Ihren Hauptumsatz?	42
L.8. Ist die Deckungsbeitragsrechnung für Ihre Betriebsführung eine ausreichende wirtschaftliche Grundlage?	42
Haushalte	43
Themenblock Allgemeine Haushaltsangaben	43
H.1. Anzahl der Personen im Haushalt (gesamt):	43
H.1.1 Anzahl der Kinder unter 18 Jahren im Haushalt:	43
H.2. Haushaltseinkommen:	43
H.2.1 Anzahl der Personen im Haushalt, die Einkommen beziehen:	43
H.3. Größe der Wohnnutzfläche in m ² :	44
H.4. Größe der Nutzfläche der Nebengebäude in m ² , wenn diese nicht betrieblich genutzt sind:	44
H.5. Planen Sie in nächster Zeit Ihre Wohnfläche zu vergrößern?	45
H.5.1 Falls ja: Wie wird diese Wohnflächenvergrößerung gelöst?	45



Themenblock Energie	46
E.1. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch?	46
E.4. Wie viele Pkws sind in Ihrem Haushalt in Gebrauch?	46
E.4.1 Falls Pkws im Haushalt in Gebrauch sind: Bitte geben Sie die ungefähre Kilometerleistungen pro Jahr pro Fahrzeug und die jeweilige Treibstoffart an	47
E.7. Wann wurde Ihre Wohnung/ihr Haus gebaut?	48
E.7.1 Wann wurde Ihre Wohnung/Ihr Haus das letzte Mal energetisch saniert?	48
Erwachsene	49
Themenblock Grundlagen	49
B.1. Geschlecht	49
B.2. Alter	49
B.3. Familienstand	50
B.4. Ihre Wohnsitzgemeinde ist: Das ist Ihr Hauptwohnsitz	50
B.5. Wie lange leben Sie schon in dieser Gemeinde?	51
B.6. Nutzen Sie das Internet ...	51
B.7. Höchste abgeschlossene Schulbildung	52
B.8. Sind Sie berufstätig?	52
B.11. Haben Sie schon einmal daran gedacht, sich selbständig zu machen?	53
P.1. Bilden Sie sich weiter (sowohl privat als auch beruflich)?	53
P.2. Wenn Sie drei Jahre nicht arbeiten gehen müssten und 100 % bezahlt bekommen, was würden Sie tun/verwirklichen?	54
P.3.1 Was trifft auf Sie derzeit eher zu?	56
P.3.2 In welche Richtung wollen Sie sich in Zukunft entwickeln?	57
Themenblock Regionalwirtschaft	58
RW.1. Sind Ihnen regionale ...	58
RW.2. Bevorzugen Sie beim Einkauf regionale Produkte?	59
RW.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot?	60
RW.4. Glauben Sie, dass Sie mit Ihren Konsumausgaben Arbeitsplätze in der Region schaffen?	60
RW.5. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote zu erhöhen?	61
RW.6. Welche regionalen Angebote fehlen Ihnen in Ihrer Gemeinde/Region?	61
Themenblock Region	62
R.1.1 Wenn Sie an den Begriff „Heimat“ denken, was verbinden Sie spontan damit?	62
R.1.2 Was ist Ihre jetzige Heimatregion?	62
R.1.3 Was sagen Sie einem Auswärtigen (z.B. Grazer, Wiener), wenn er fragt woher Sie kommen?	63
R.2. Ist Ihnen das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff?	63
R.3.8. Leben Sie gerne im Steirischen Vulkanland?	64
R.3.9. „Ich bin ein/e Vulkanländer/in.“ Trifft diese Aussage auf Sie ...	64
Themenblock Gemeinde	65
G.1. Was fällt Ihnen spontan zu Ihrer Heimatgemeinde ein?	65
G.2. Haben Sie schon einmal das Internetportal ihrer Gemeinde besucht?	65
G.2.1 Falls Sie schon einmal das Internetportal ihrer Gemeinde besucht haben: Wie sympathisch ist Ihnen der Internet-Auftritt Ihrer Gemeinde?	66
G.3. Hat sich aus Ihrer Sicht etwas in Ihrer Gemeinde in den letzten 5 Jahren verändert?	66
G.3.1 Falls sich etwas verändert hat: Empfinden Sie diese Entwicklungen als ...	67
G.4. Wie fühlen Sie sich von Ihrem Gemeinderat vertreten?	67
G.4.1 Die Entscheidungen in der Gemeindepolitik und des Gemeinderates sind für Sie nachvollziehbar?	68
G.5. Wofür steht in Ihren Augen Ihre Gemeinde? Was macht sie aus? Welche Stärken hat sie?	68
G.6.1 Was gefällt Ihnen an Ihrer Gemeinde?	69
G.6.2 Wenn Ihnen in Ihrer Gemeinde etwas nicht gefällt: Was sollte man ändern bzw. erledigen?	70



G.7. Wie beurteilen Sie den Zusammenhalt/die Gemeinschaft zwischen den Bewohnern in Ihrem Ortsteil?	71
G.8. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?	71
G.9. Welche Serviceleistungen/Hilfestellungen Ihrer Gemeinde nahmen Sie im letzten Jahr in Anspruch?	72
G.10. Finden Sie, dass Sie über Aktivitäten, Entscheidungen, Veränderungen in Ihrer Gemeinde informiert sind?	72
G.11. Wie beurteilen Sie folgende öffentliche Dienste (falls vorhanden) in Ihrer Gemeinde nach dem Schulnotensystem?	73
G.12. Leben Sie gerne in Ihrer Gemeinde?	75
G.13. „Ich bin ein/e Halbenrainer/in.“ Trifft diese Aussage auf Sie ...	75
Themenblock Soziales	76
S.1.1 Wo leisten Sie heute einen Beitrag zum Wohl der Gemeinde bzw. der Gesellschaft?	76
S.1.2.1 In wie vielen Vereinen/Verbänden sind Sie Mitglied?	76
S.1.2.2 Wie viele davon sind aus Ihrer Gemeinde?	77
S.1.2.3 Bei wie vielen davon nehmen Sie eine leitende Position ein?	77
S.1.2.4 Finden Sie, dass es in Ihrer Gemeinde genügend Vereine, Institutionen etc. gibt?	78
S.1.2.5 Wie oft nehmen Sie an Vereinsveranstaltungen teil?	78
S.1.3.1 In welchem Bereich sind Sie hauptsächlich in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit aktiv?	79
S.1.3.2 Finden Sie, dass Ihre ehrenamtliche Arbeit gebührend geschätzt wird?	79
S.2.1 Tragen Sie Tracht?	80
S.2.2 Musizieren/Singen Sie traditionelle/steirische Musik?	80
S.2.3 Betreiben Sie Volkstanz?	81
S.2.5 Interessieren Sie sich für ...	81
S.2.6 Wie oft nehmen Sie an kulturellen Veranstaltungen Ihrer Gemeinde teil?	82
S.2.7 Wie oft nehmen Sie an kulturellen Veranstaltungen außerhalb Ihrer Gemeinde teil?	82
S.2.8 Beurteilen Sie bitte das kulturelle Angebot Ihrer Region nach dem Schulnotensystem:	83
S.2.9 Was hätten Sie gerne zusätzlich? Was fehlt Ihnen an kulturellen Angeboten in der Region?	83
S.3.1 Mit wem aus der Region bzw. aus Ihrer Gemeinde würden Sie gerne einmal ungezwungen sprechen? Wem hätten Sie etwas zu sagen?	84
S.3.2 Bei wem aus der Region bzw. aus der Gemeinde möchten Sie sich gerne bedanken?	84
S.4.1 Haben Sie zu pflegende Angehörige im Haus?	85
S.4.2 Ist es für Sie wichtig, Angehörige möglichst lange zu Hause zu pflegen?	85
S.4.3 Ist das Pflegeangebot in der Region für Sie ausreichend?	85
S.5.1 Nutzen Sie Kinderbetreuungseinrichtungen?	86
S.5.2 Welche der folgenden Einrichtungen nutzen Sie für Ihre Kinder?	86
S.5.3 Empfinden Sie, dass das Kinderbetreuungsangebot in der Region ausreichend ist?	86
S.5.4 Welche der folgenden Einrichtungen würden Sie für Ihre Kinder- bzw. Jugendbetreuung zusätzlich zum bestehenden Angebote benötigen?	87
S.6. Fühlen Sie Sich in Ihren Anliegen ernst genommen?	87
S.7.1 Wie wichtig ist es Ihnen, dass slawische Sprachen an Schulen der Region unterrichtet werden?	89
S.7.3 Ist Religionsfreiheit für Sie wichtig?	90
S.7.4 In unserer Region gibt es Menschen aus anderen Kulturen. Würde Sie eine Kulturveranstaltung von ihnen besuchen?	90
Themenblock Zukunft Gemeinde	91
Z.1. Wie würden Sie Ihre Gemeindeführung anhand folgender Werte heute einschätzen?	91
Z.2. Wenn Sie BürgermeisterIn wären, was würden Sie in den nächsten fünf Jahren tun?	91
Themenblock Sonstige Themen	93
ST.2.1 Ist es für Sie wichtig, dass bei Veranstaltungen/Festen regionale Produkte angeboten werden?	93
ST.2.2 Würden Sie es befürworten, dass Feste in der Region früher beginnen und dafür um 1 Uhr Nachts enden?	93
Themenblock nur für Eltern und Großeltern	94



ST.4.1 Bringen Sie Ihren Kindern/Enkeln das Kochen bei?	94
ST.4.2 Lehren bzw. vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln aktiv Brauchtum und Traditionen?	94
ST.4.3 Vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln handwerkliche Fertigkeiten?	94
ST.4.4 Verbringen Sie mit Ihren Kindern/Enkeln die Freizeit gemeinsam?	94
ST.4.5 Üben Sie mit Ihren Kindern/Enkeln gemeinsam Sport aus?	95
ST.4.6 Singen/Musizieren Sie gemeinsam mit Ihren Kindern/Enkeln?	95
Jugendliche	96
Themenblock Grundlagen	96
J.1. Geschlecht	96
J.2. Alter	96
J.3. Deine Heimatgemeinde ist:	97
J.4. Wie lange lebst du schon in dieser Gemeinde?	97
J.5. Nutzt du das Internet ...	98
J.6. Welche Ausbildung machst du gerade?	98
JP.1. Was trifft auf dich derzeit eher zu?	99
JP.2. In welche Richtung willst du dich in Zukunft entwickeln?	100
JP.3.1 Fühlst du dich in deiner Familie wohl?	100
JP.3.2 Möchtest du selbst einmal Kinder/Familie?	101
JP.4. Hast du einen Erwachsenen, dem du (fast) alles anvertrauen kannst?	101
JP.5. Fühlst du dich unter deinen Schul-/Arbeitskollegen/innen wohl?	101
JP.6. Bist du in einem Verein Mitglied?	102
JP.7. Auf welches dieser drei Gegenstände könntest du am ehesten verzichten?	102
JP.8. Wer sind deine Vorbilder?	103
JP.9. Worauf achtest du, wenn du dir etwas Neues kaufst?	103
JP.10. Möchtest du in Zukunft deine Region/Gegend verlassen bzw. wo anders leben?	104
JP.11. Fühlst du dich in deinen Anliegen ernst genommen?	104
JP.12. Wie groß ist der Stress/Druck, den dir die Schule/deine Ausbildung bzw. Lehre bereitet?	106
JP.13. Könntest du dir vorstellen, den Betrieb/Beruf deiner Eltern zu übernehmen?	106
JP.14. Wenn du im Lotto 7 Mio. € gewinnen würdest, was würdest du für deine Zukunft damit anfangen?	107
JP.15. Womit verbringst du den größten Teil deiner Freizeit?	107
JP.16. Hattest du in deinem Leben schon manchmal Angst ...	108
JP.17.1 Wie wichtig ist es dir, dass slawische Sprachen an Schulen in deiner Region gelehrt werden?	108
JP.17.2 Wie findest du es, dass neben der steirischen Kultur verschiedene andere Kulturen in der Region gelebt werden?	109
JP.17.3 Ist Religionsfreiheit für dich wichtig?	109
JP.17.4 Hast du Freunde aus anderen Kulturkreisen?	110
JP.17.5 In unserer Region gibt es Menschen aus anderen Kulturen. Würdest du eine Kulturveranstaltung von ihnen besuchen?	110
Themenblock Region	111
JR.1. Wenn du an den Begriff „Heimat“ denkst, welche Wörter fallen dir dazu spontan ein?	111
JR.1.1 Was ist deine Heimatregion?	111
Themenblock Gemeinde	112
JG.1. Würdest du gerne eigene Projekte mit anderen Jugendlichen in deiner Gemeinde verwirklichen?	112
JG.2. Gibt es einen fixen Treffpunkt für Jugendliche in deiner Gemeinde?	112
JG.2.1 Welcher Ort ist das?	112
JG.3.1 Bist du mit dem Freizeitangebot in deiner Gemeinde zufrieden?	113
JG.3.2 Bist du mit dem Sportangebot in deiner Gemeinde zufrieden?	113
Themenblock nur für SchülerInnen	114
JS.1. Was ist dein Berufswunsch für die Zukunft?	114



JS.2. Wäre für dich die Kombination Matura mit Lehrausbildung interessant? Würdest du das machen?	114
JS.3.1 Gehst du gerne zur Schule?	115
JS.3.2 Glaubst du, dass du in der Schule etwas Wichtiges für deine Zukunft lernst?	115
JS.4.1 Wo hast du vor im nächsten Sommer in einem Ferialjob tätig zu sein?	116
JS.4.2 Falls du schon einmal einen Ferialjob gehabt hast: wie hast du deinen Ferialjob gefunden?	116
JS.4.3 Was ist dir bei einem Ferialjob wichtig?	117
Themenblock nur für Lehrlinge	118
JL.1. Befindet sich deine Lehrstelle im Steirischen Vulkanland?	118
JL.2. War es schwierig für dich eine Lehrstelle zu finden?	118
JL.3. Hast du eine Lehrstelle gefunden, die dir gefällt?	118
JL.4. Durch wen hast du deine Lehrstelle gefunden?	118
JL.5. Wäre für dich die Kombination Lehre mit Matura interessant? Würdest du das machen?	118
Anmerkungen aus den Fragebögen	119

Statistische Grunddaten

Die Gemeinde Halbenrain zählt zur Kleinregion Radkersburg (Bezirk Radkersburg) und führte die Bestandserhebung im Juli und August 2008 durch. Die Dateneingabe der ausgefüllten Bögen erfolgte in der Gemeinde. Von in Summe 2.495 verteilten Bögen kamen 408 (oder 16% Rücklaufquote) wieder ausgefüllt retour. Nach der Datenbereinigung blieben 376 Bögen (15%) für die hier vorliegende repräsentative Auswertung übrig (es wurden nur die Fragebögen in der Auswertung berücksichtigt, die zumindest zu 50 % ausgefüllt wurden und deren Fehlerquote unter 10 % lag). Folgende Mengen liegen der Auswertungs-Grundgesamtheit („n“) zugrunde:

Gemeinde Halbenrain

	Haushalts- vorstand	Erwachsene ab 19 Jahren	Senioren ab 70 Jahren	Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren	Unter- nehmen	Land- und Forst- wirte	KLEINE Land- und Forstwirte
Verteilte Bögen	656	1.180	255	116	58	84	146
ausgefüllte Bögen	118	187	48	25	5	13	12
Rücklaufquote	18%	16%	19%	22%	9%	15%	8%
ausgewertete Bögen	109	220		22	4	10	11
Auswertquote	17%	15%		19%	7%	12%	8%

Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft und kleine Land- und Forstwirtschaften wurden teilweise gemeinsam in den Graphiken ausgewertet, um eine direkte Vergleichbarkeit zu erhalten.

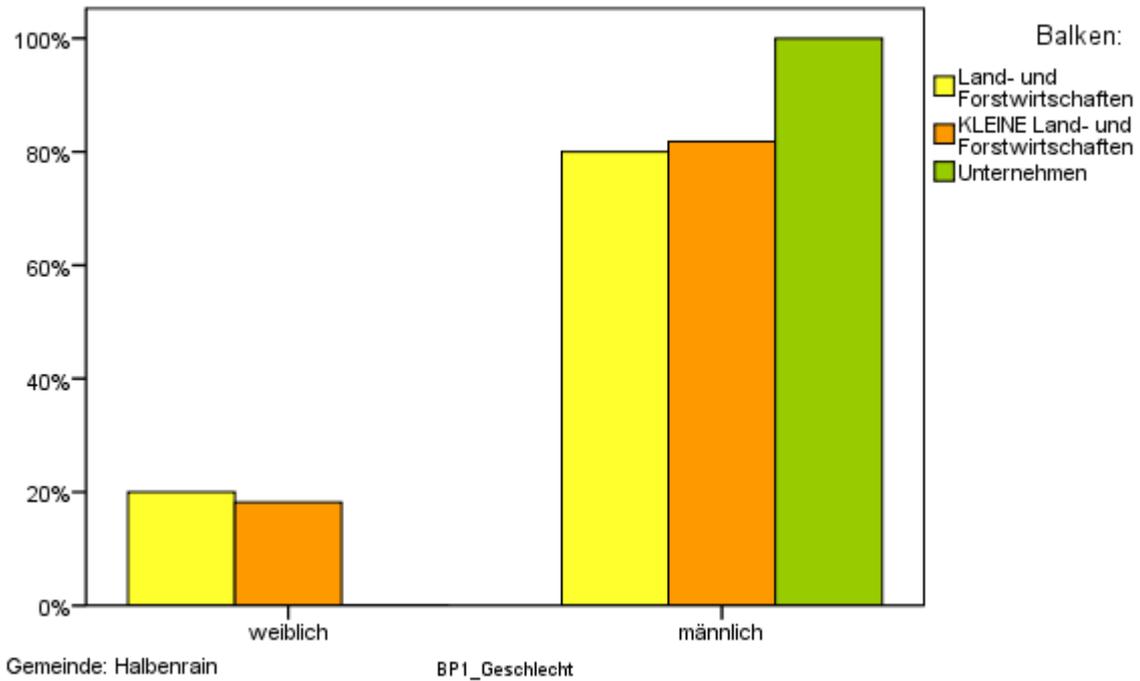
Haushaltsvorstände, Erwachsene und Jugendliche wurden zum Großteil getrennt ausgewertet. Die Ergebnisse der Senioren- und Erwachsenen-Fragebögen sind gemeinsam ausgewertet worden.

Der aktuell ausgewertete Fragebogen ist im Bericht links unten in der Fußzeile des Berichts ersichtlich. Der aktuelle Themenblock wird rechts oben in der Kopfzeile angegeben.

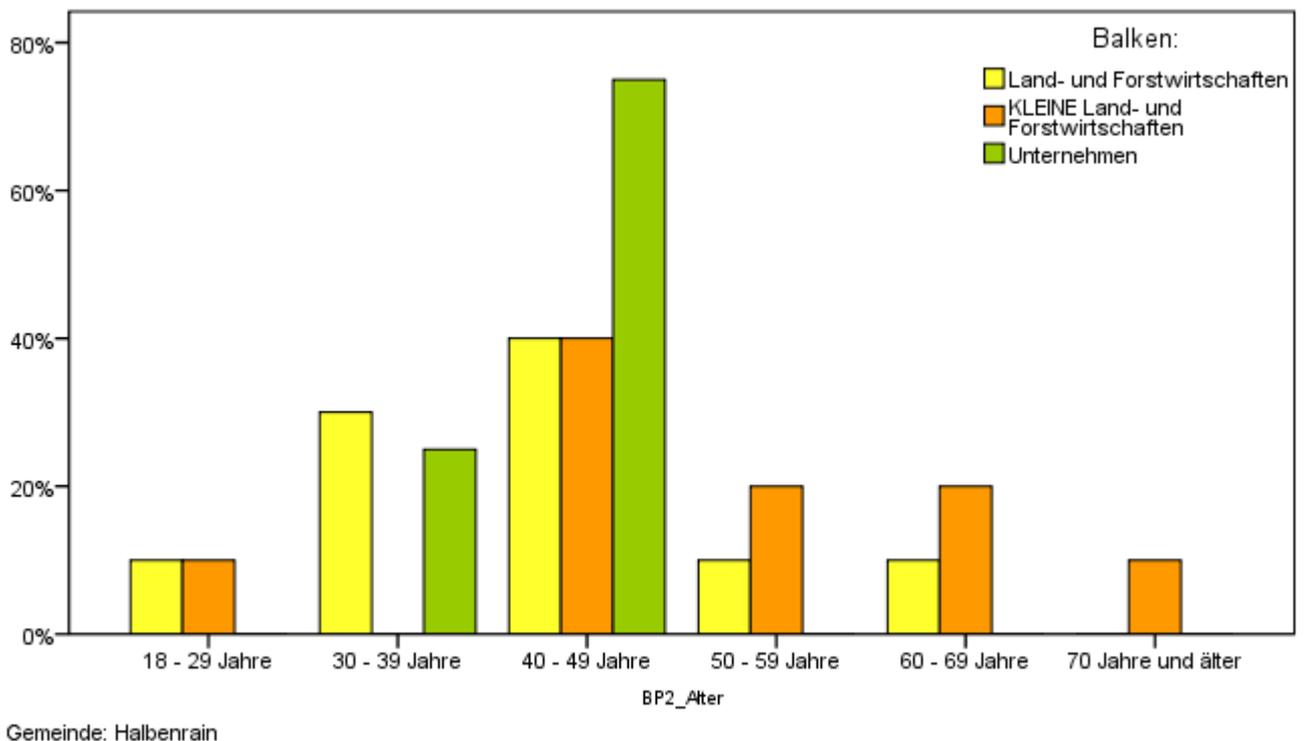
Wirtschaft

Themenblock Person

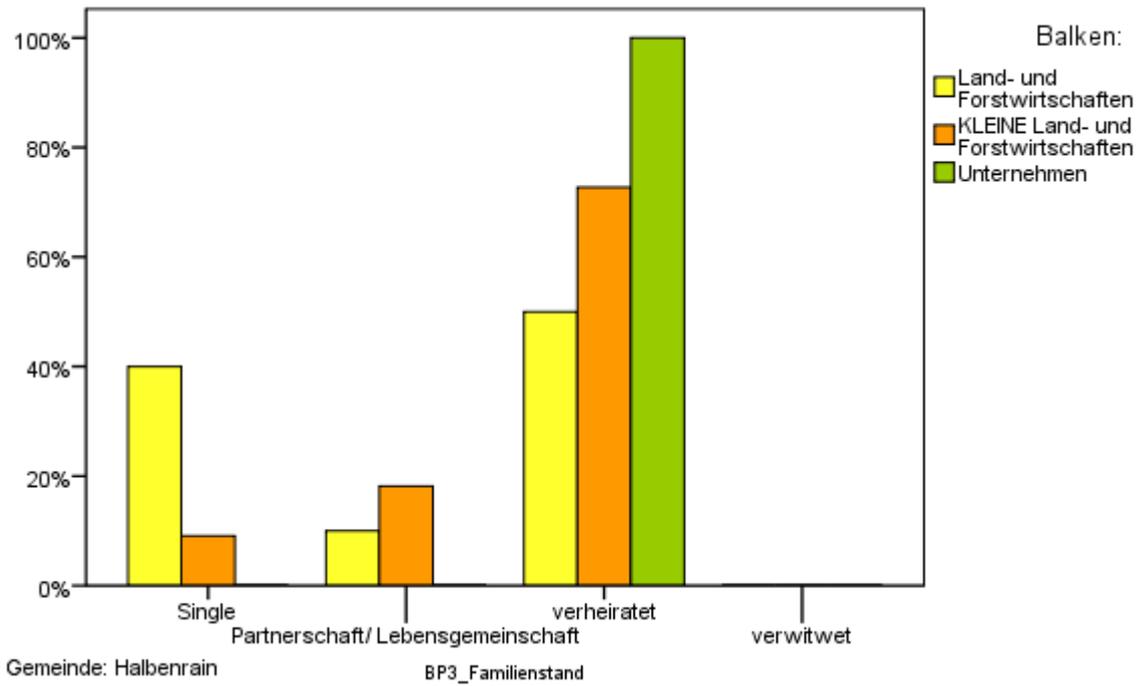
BP.1. Geschlecht



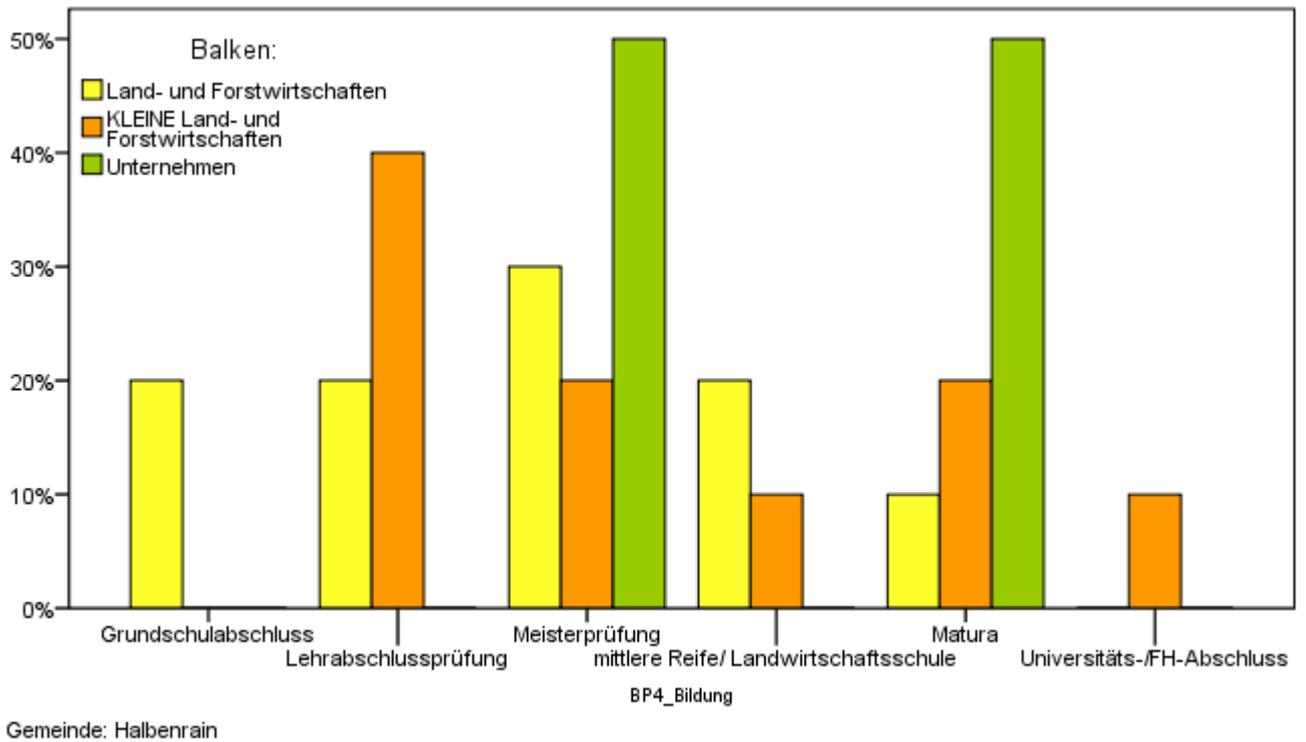
BP.2. Alter



BP.3. Familienstand

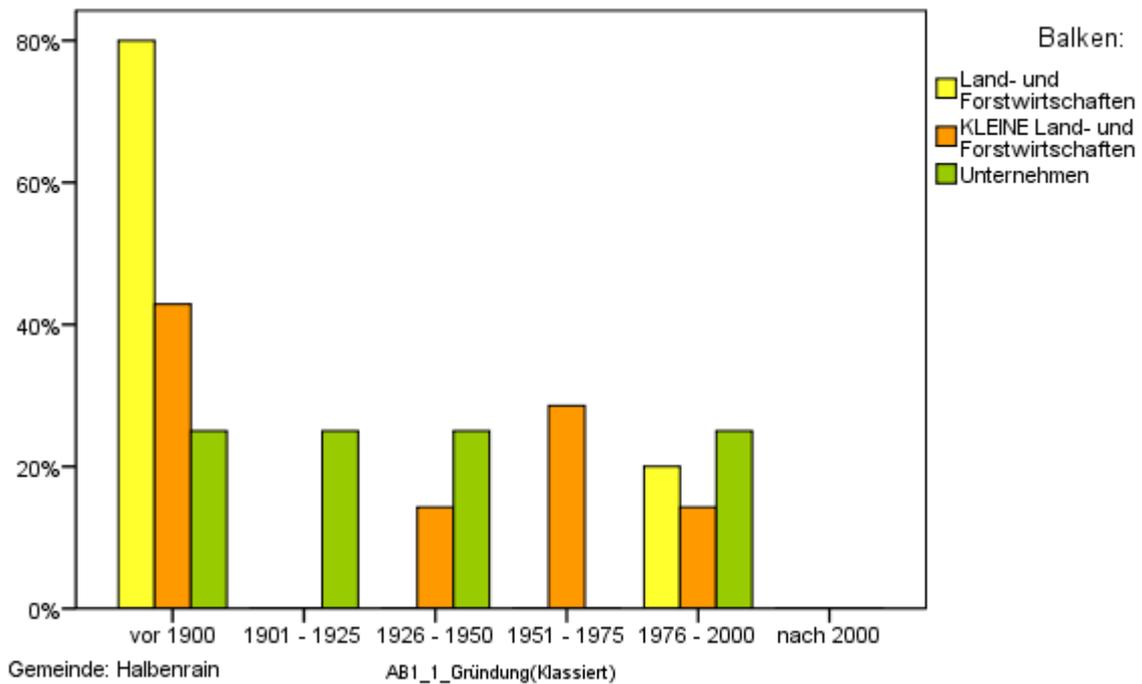


BP.4. Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung ist ...

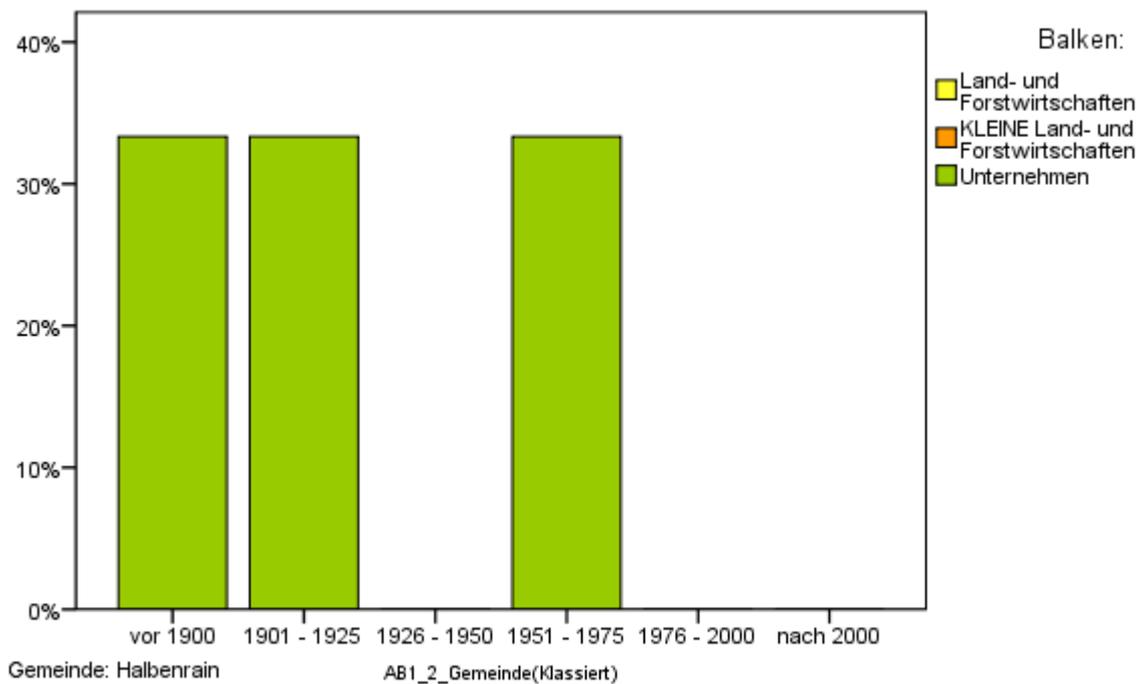


Themenblock Allgemeine Betriebsdaten

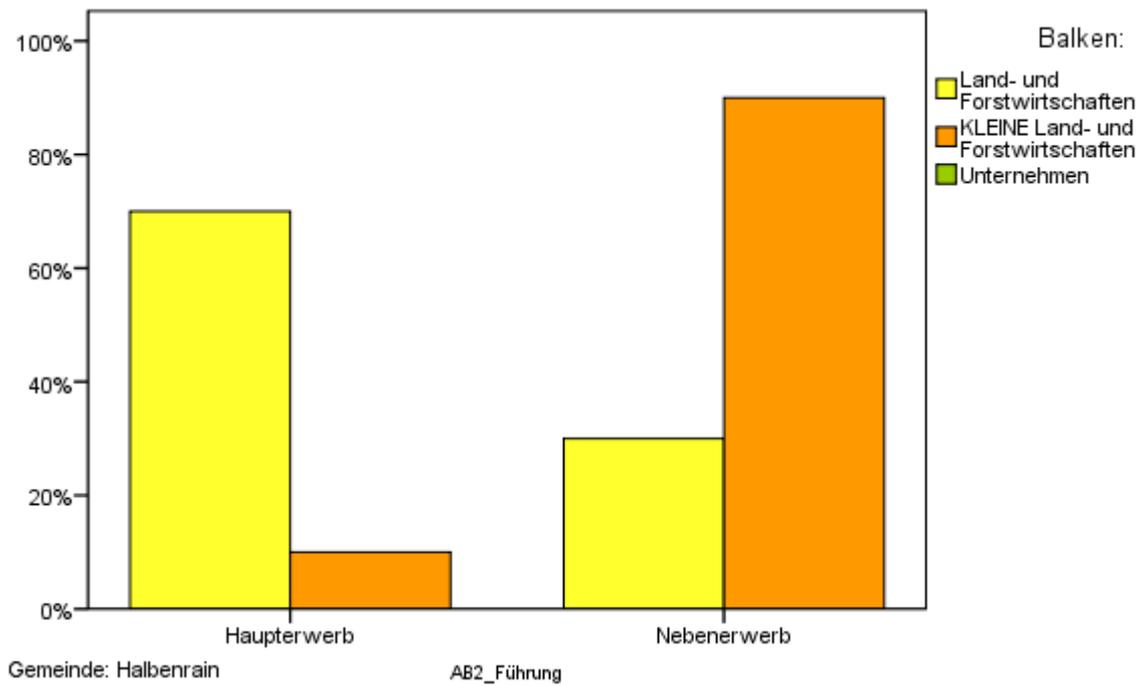
AB.1 Seit wann besteht Ihr Betrieb, wann wurde das Unternehmen gegründet?



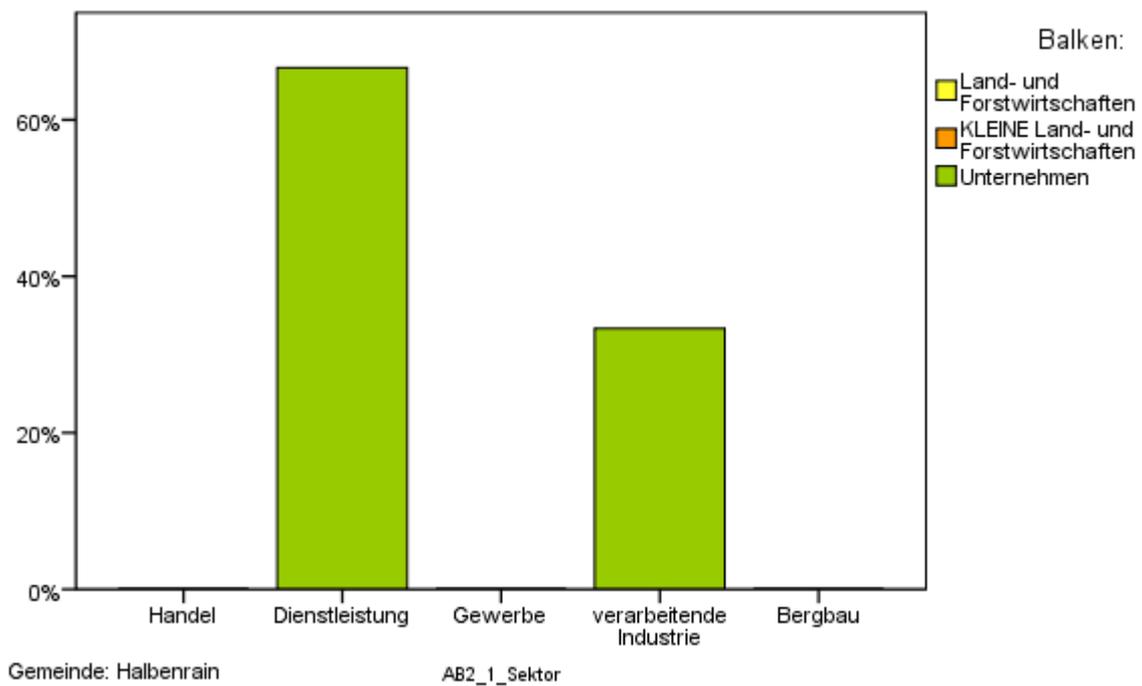
AB.1.2 Seit wann ist das Unternehmen in dieser Gemeinde?



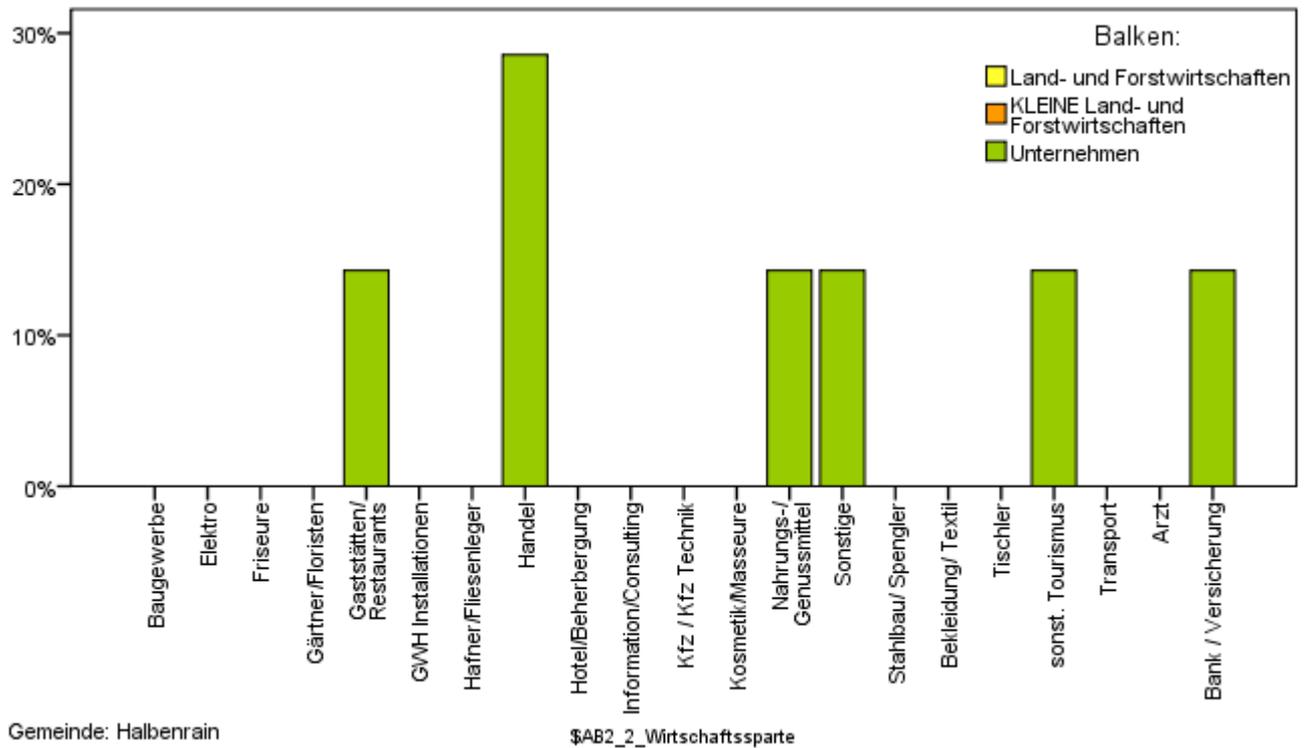
AB.2. Sie führen Ihren Betrieb im ...



AB.2.1 In welchem Sektor sind Sie überwiegend tätig?



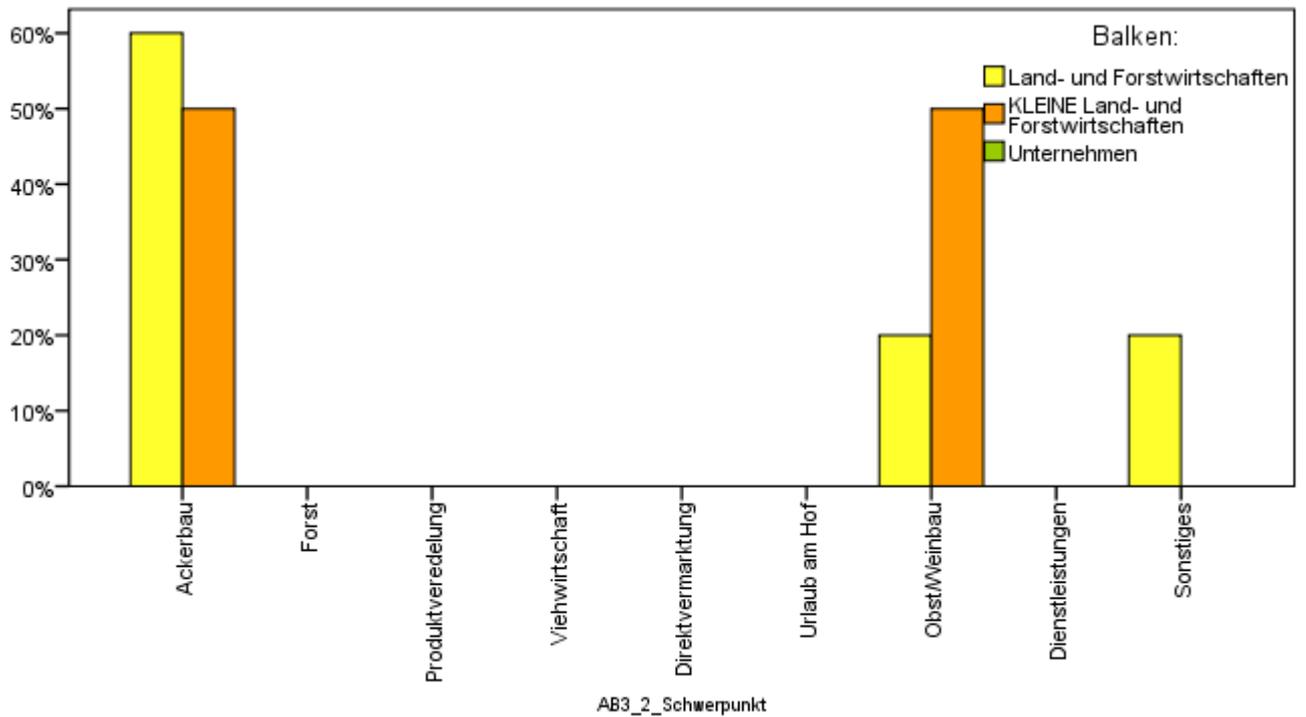
AB.2.2 Welcher Wirtschaftssparte/Innung gehört Ihr Unternehmen an?



AB.3.1 Wie groß sind die von Ihnen bewirtschafteten Flächen (in Ihrem Eigentum, ge- bzw. verpachtet) derzeit?

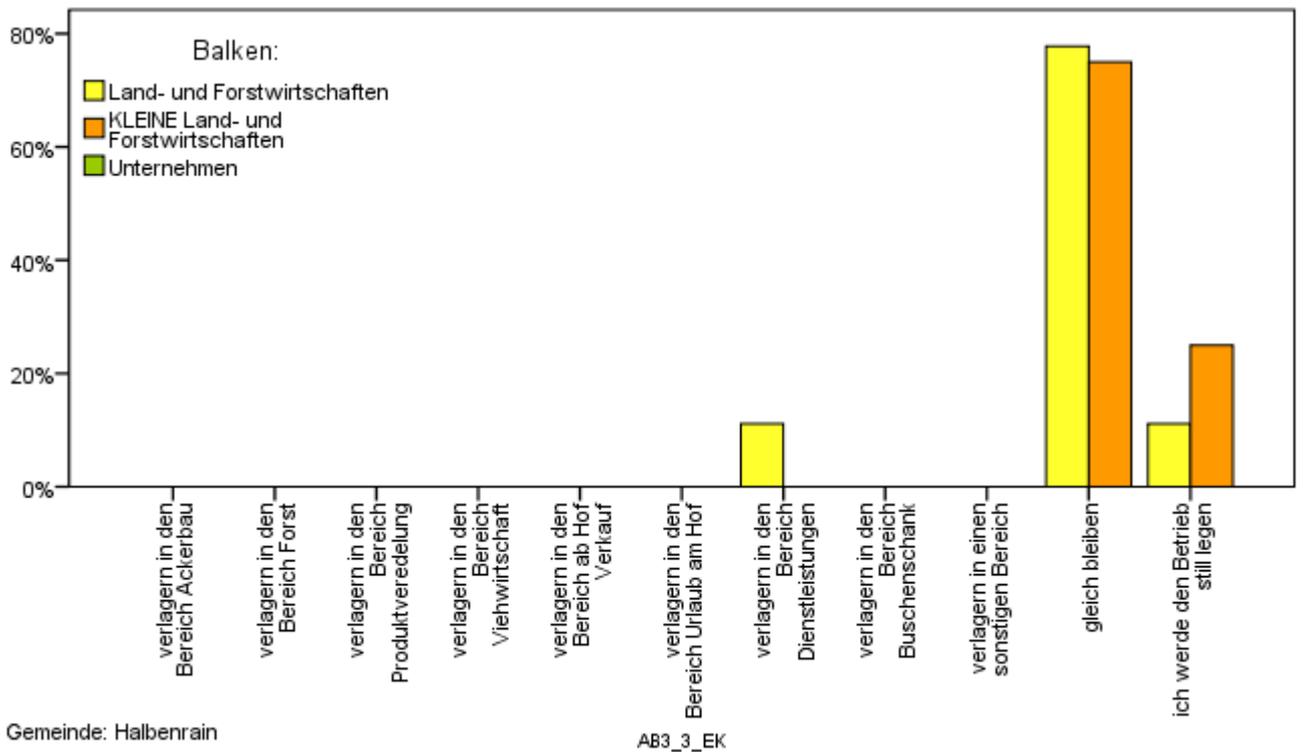
Im Durchschnitt werden **4,3 ha Forst** und **6,1 ha sonstige Flächen** im Eigentum bewirtschaftet, wobei **10,1 ha Forst** und **1,5 ha sonstige Flächen** gepachtet und **4,5 ha Forst** und **3,7 ha sonstige Flächen** verpachtet werden.

AB.3.2 Ihr Einkommenschwerpunkt liegt hier eher im Bereich ...



Gemeinde: Halbenrain

AB.3.3 In Zukunft wird Ihr Einkommenschwerpunkt hier wahrscheinlich ...

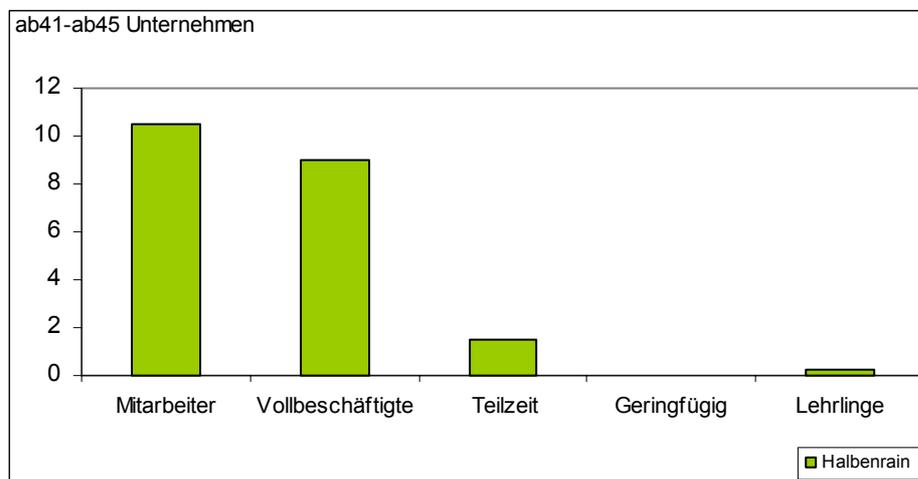


Gemeinde: Halbenrain

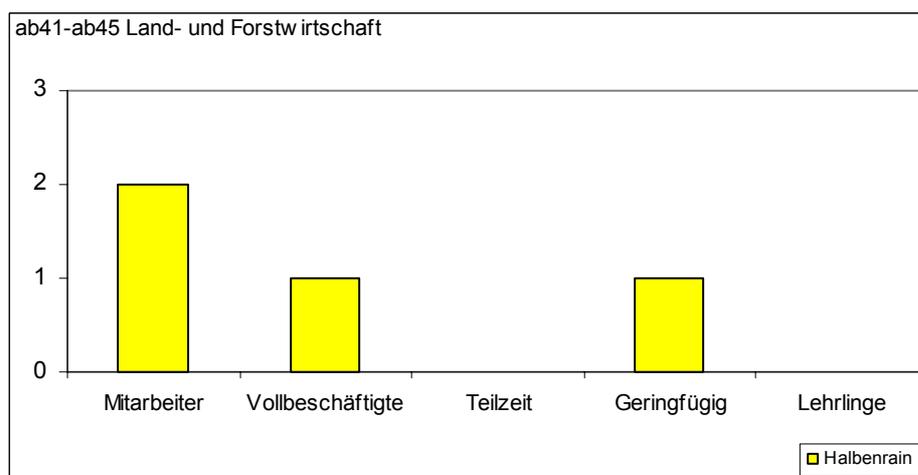


AB.4.1 – AB.4.5 Anzahl der MitarbeiterInnen, Vollbeschäftigte, Teilzeitarbeitskräfte, geringfügig Beschäftigten und Lehrlinge

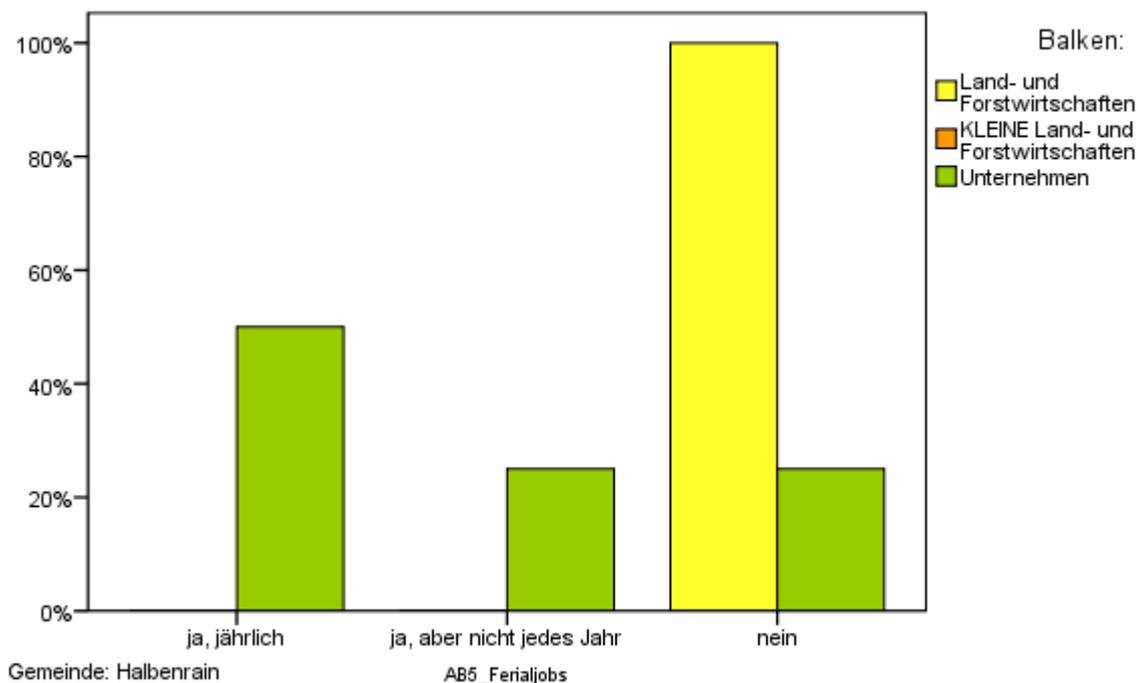
100% der befragten Unternehmer haben zwischen einem und 18 Mitarbeiter, diese gliedern sich pro durchschnittlichem Unternehmen, das Mitarbeiter beschäftigt, wie folgt:



10% der befragten Land- und Forstwirte haben zwischen einem und 2 Mitarbeiter, diese gliedern sich pro durchschnittlichem Betrieb, der Mitarbeiter beschäftigt, wie folgt:



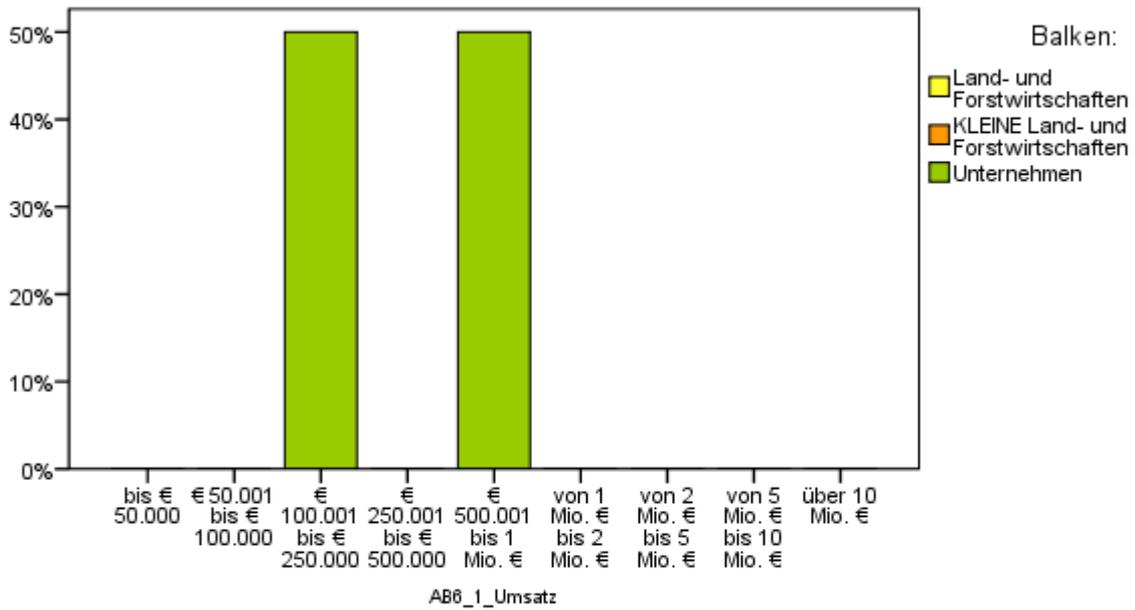
AB.5. Vergeben Sie regelmäßig Ferialjobs bzw. Praktikantenstellen?



AB.5.1 Wie viele Monate pro Jahr beschäftigen Sie in etwa Praktikanten?

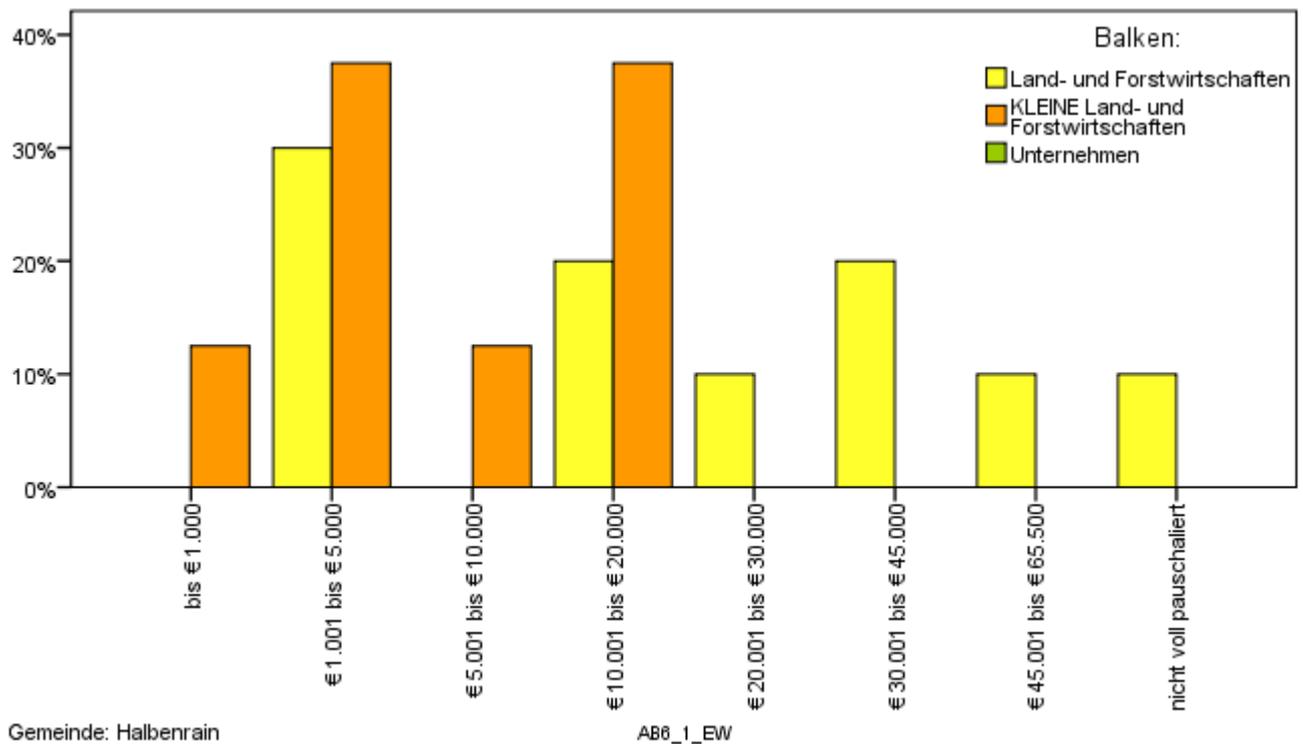
Die Unternehmen die Praktikanten beschäftigen, vergeben die Praktikantenstellen für **durchschnittlich 3 Monate** pro Jahr.

AB.6.1 Der betriebliche Jahresumsatz betrug 2007 (brutto inkl. Steuern):



Gemeinde: Halbenrain

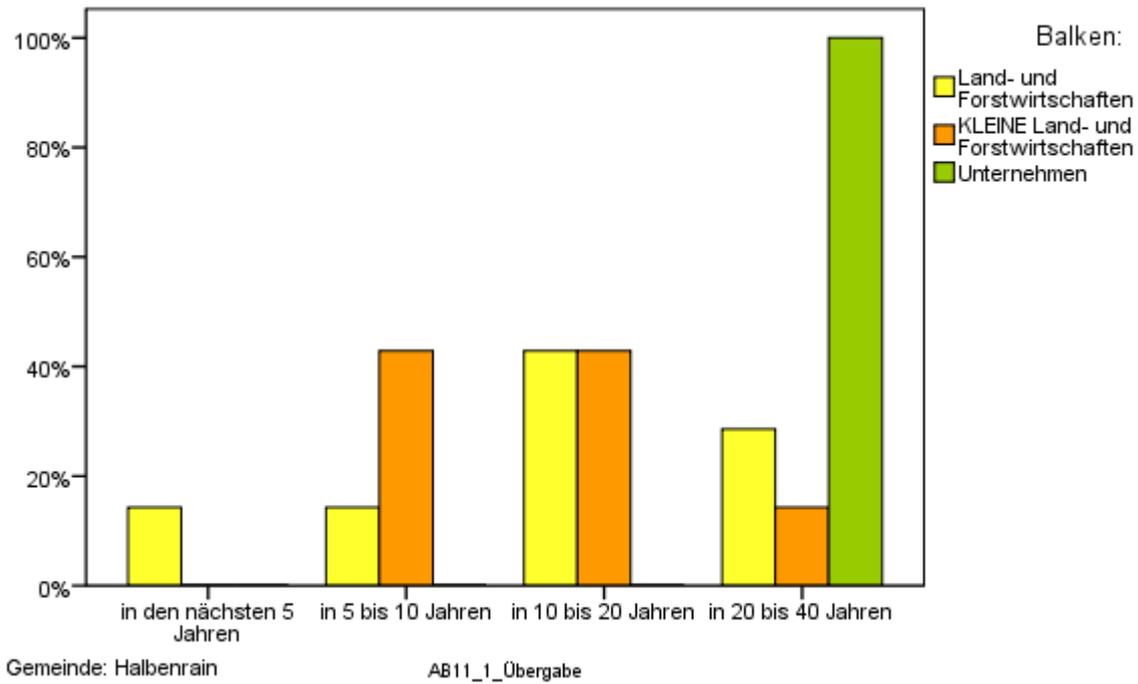
AB.6.1 Der Einheitswert Ihres vollpauschalierten Betriebes beläuft sich auf:



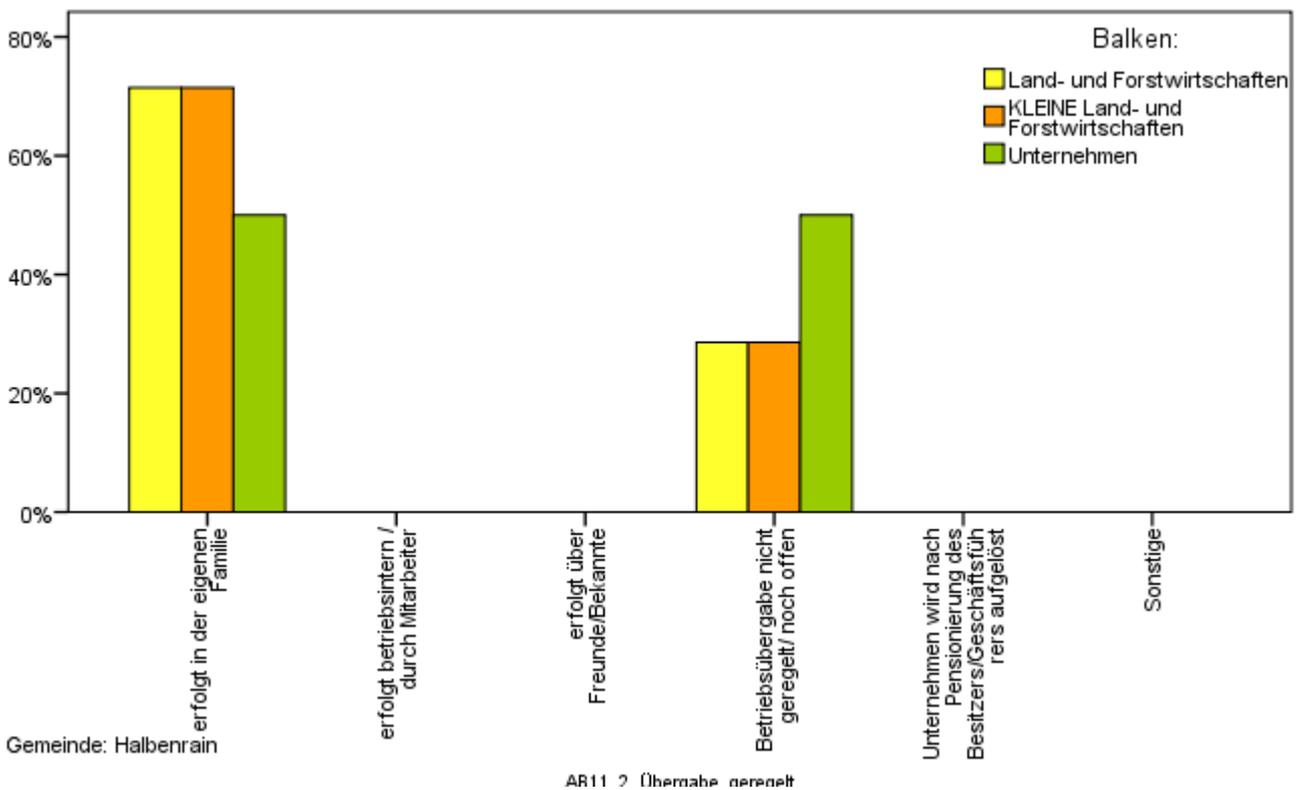
Gemeinde: Halbenrain



AB.11.1 Wann steht in etwa eine Nachfolge bzw. Betriebsübergabe an?

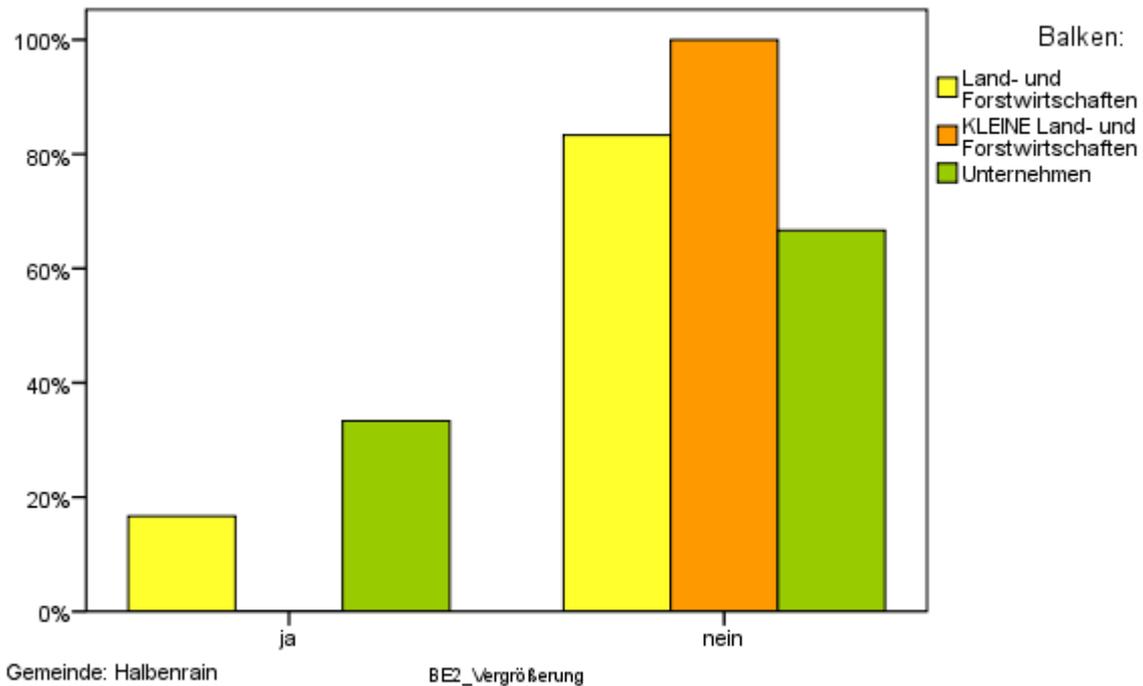


AB.11.2 Wie ist die Betriebsübernahme/-übergabe bzw. die Nachfolge in Ihrem Betrieb geregelt?

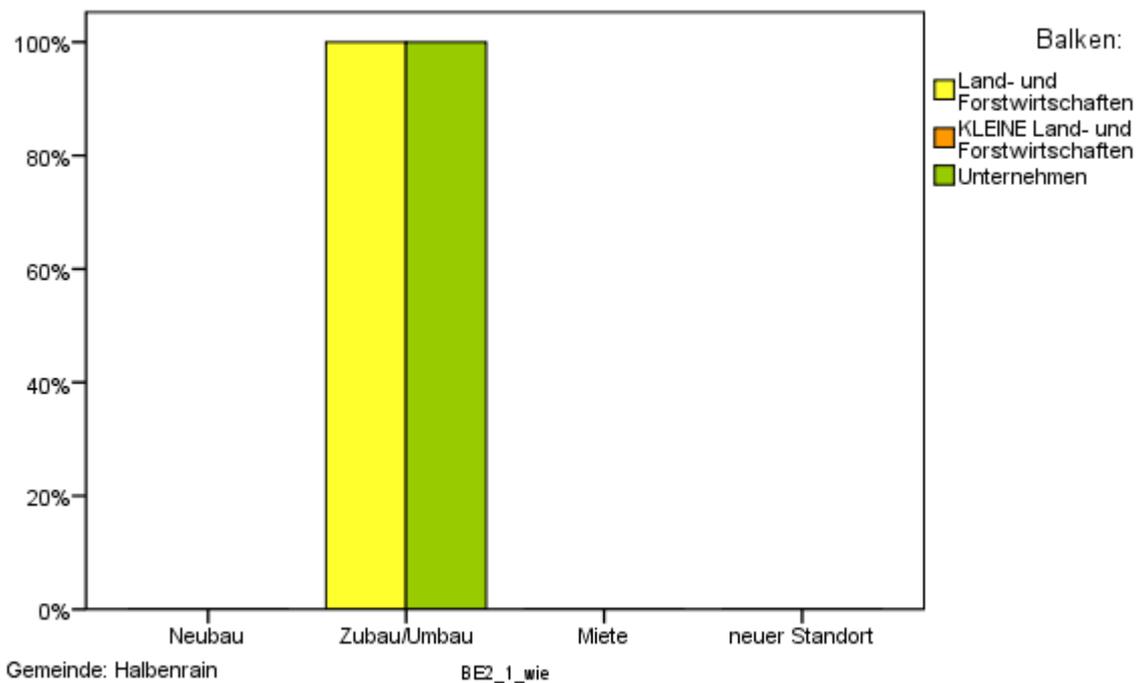


Themenblock Energie

BE.2. Planen Sie in nächster Zeit (ca. 5 Jahre) Ihre Betriebsgebäude zu vergrößern bzw. zu erweitern?

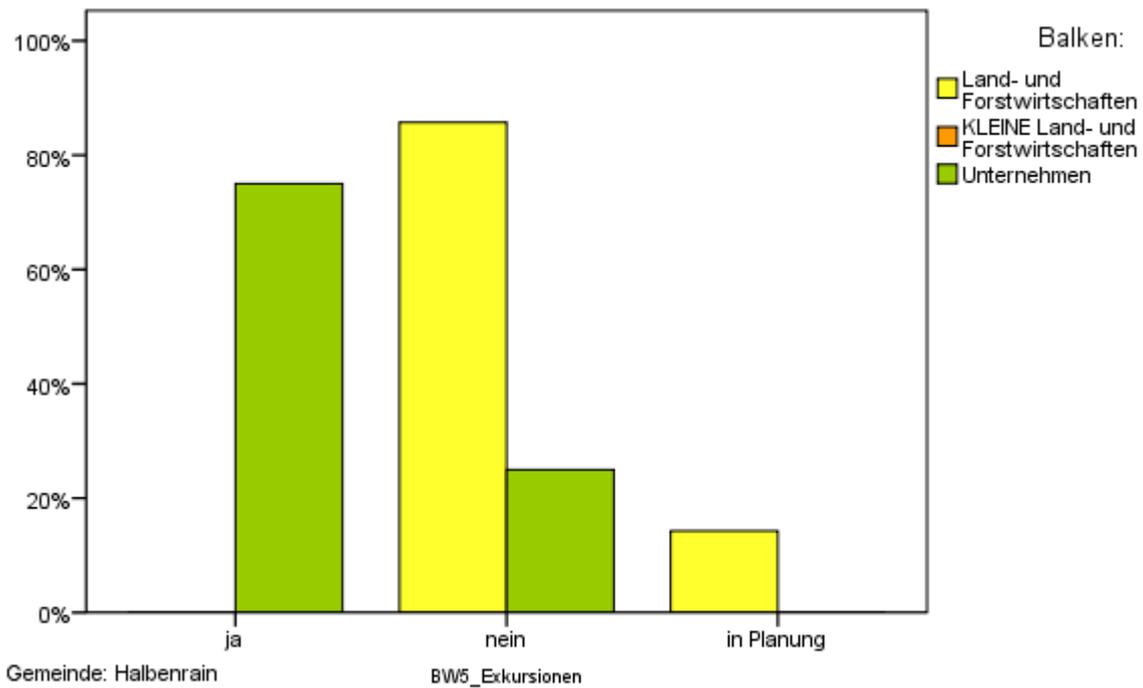


BE.2.1 Wie wird diese Vergrößerung voraussichtlich verwirklicht?

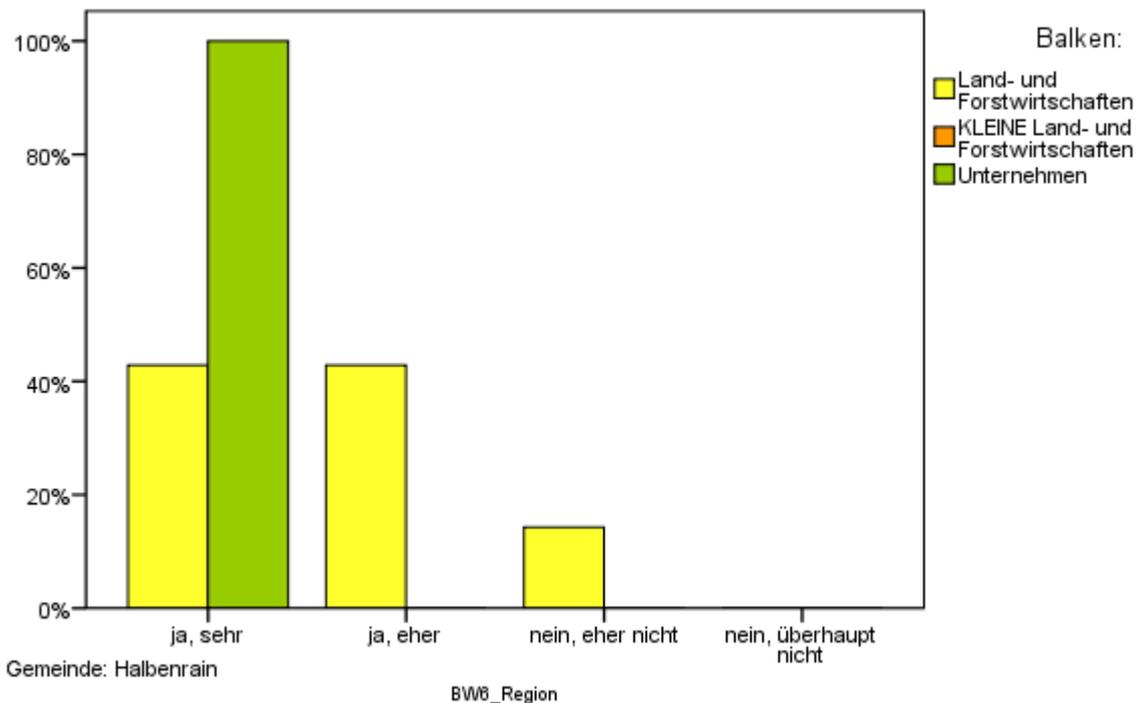


Themenblock Regionalwirtschaft

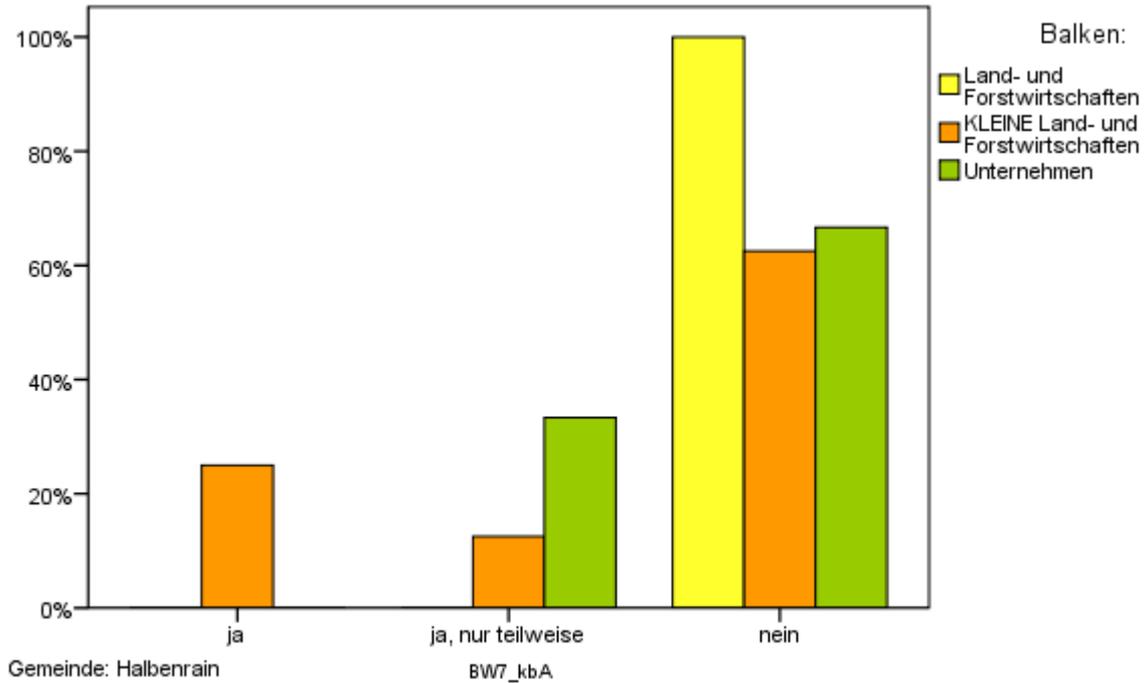
BW.5. Kann Ihre Produktion bzw. Teile Ihres Betriebes durch Gäste z.B. im Rahmen von Exkursionen oder Wanderungen besucht werden?



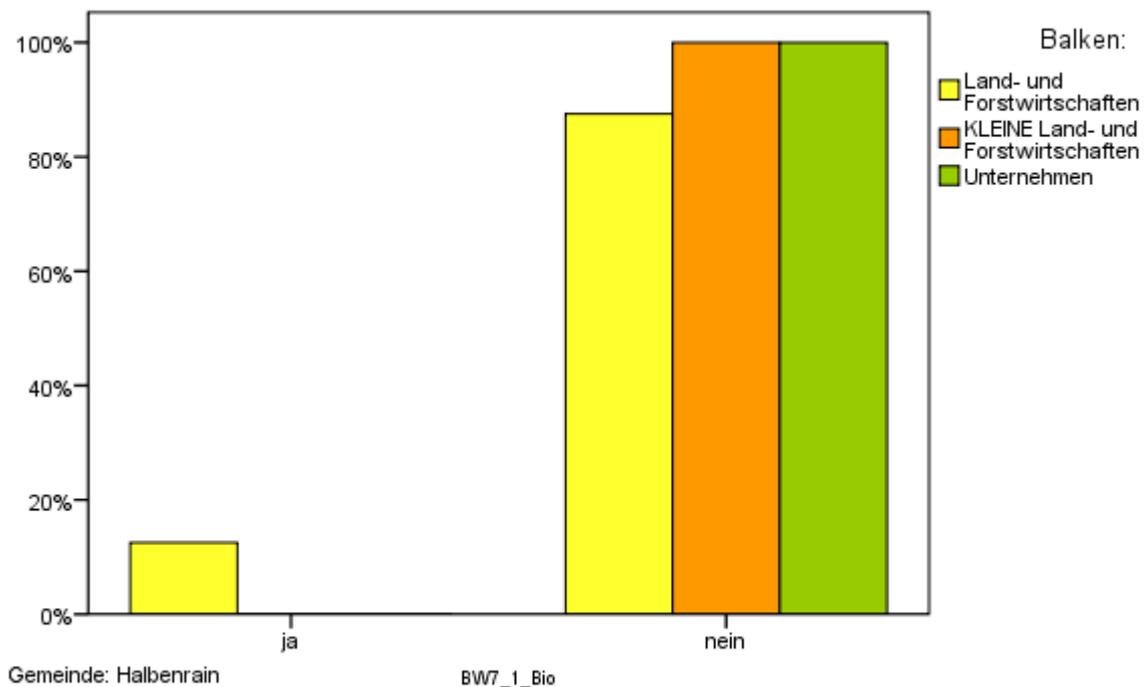
BW.6. Ist es für Sie wichtig, dass das Bewusstsein für die Regionalwirtschaft gestärkt wird, und dass dadurch Menschen aus der Region verstärkt vor Ort einkaufen?



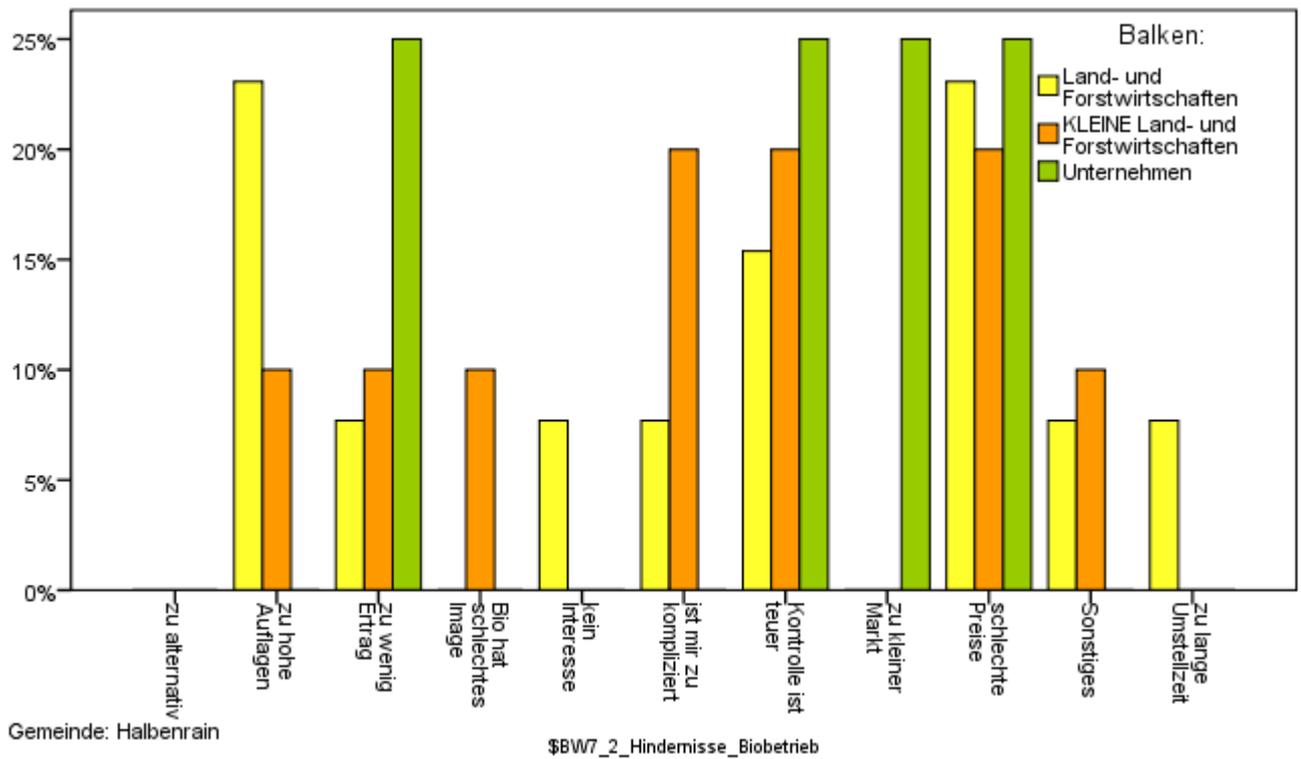
BW.7. Falls Produktionsbetrieb bzw. Landwirtschaft: Betreiben Sie Ihren Betrieb, produzieren Sie Ihre Produkte kontrolliert biologisch?



BW.7.1 Haben Sie schon einmal daran gedacht auf Bioproduktion umzustellen?

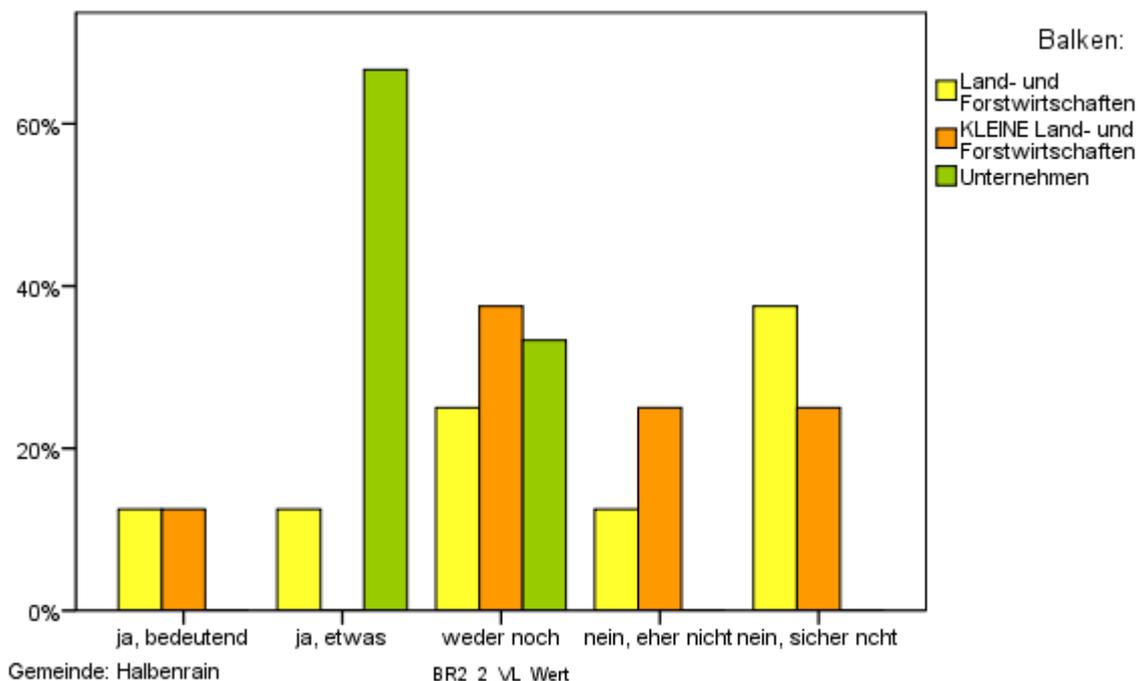


BW.7.2 Welche Hindernisse sehen Sie in Bezug auf die Umstellung auf biologische Produktion für sich hauptsächlich?

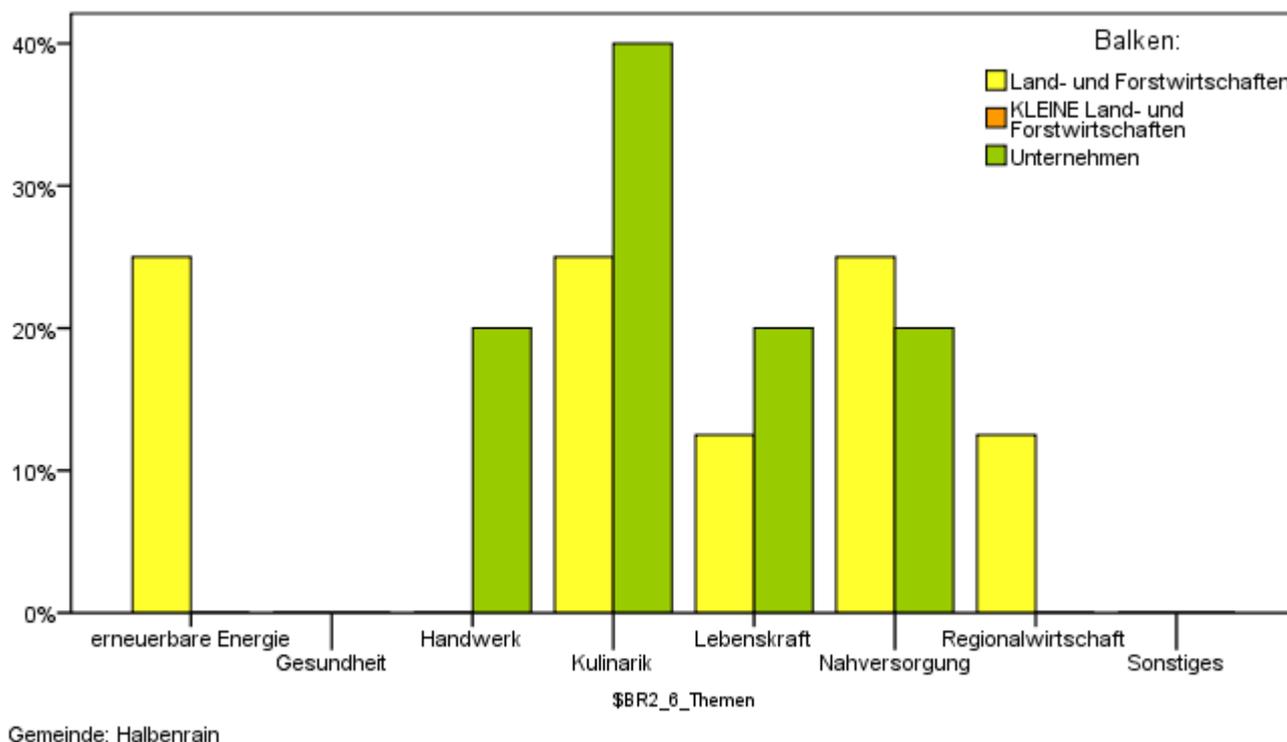


Themenblock Region

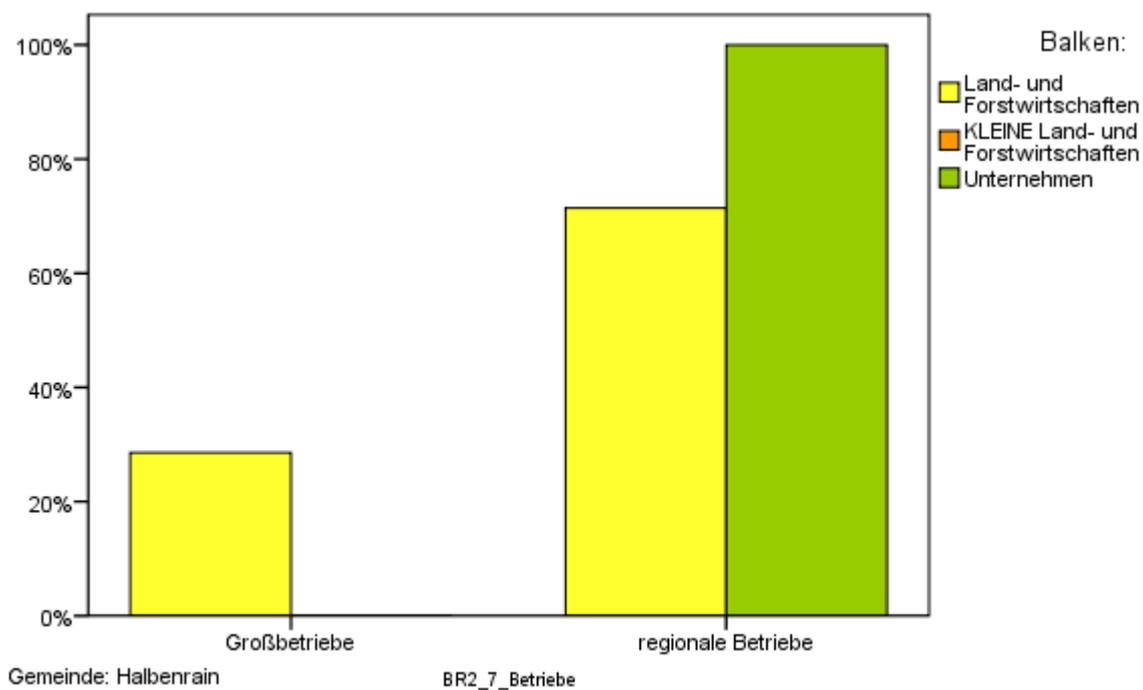
BR.2.2 Ist in Ihren Augen Ihr Betrieb/Ihr Standort durch das Steirische Vulkanland im Wert gestiegen?



BR.2.6. Welchem der Wirtschaftsthemen im Vulkanland fühlen Sie sich mit Ihrem Betrieb zugehörig, bzw. von welchem Thema fühlen Sie sich am meisten angesprochen?

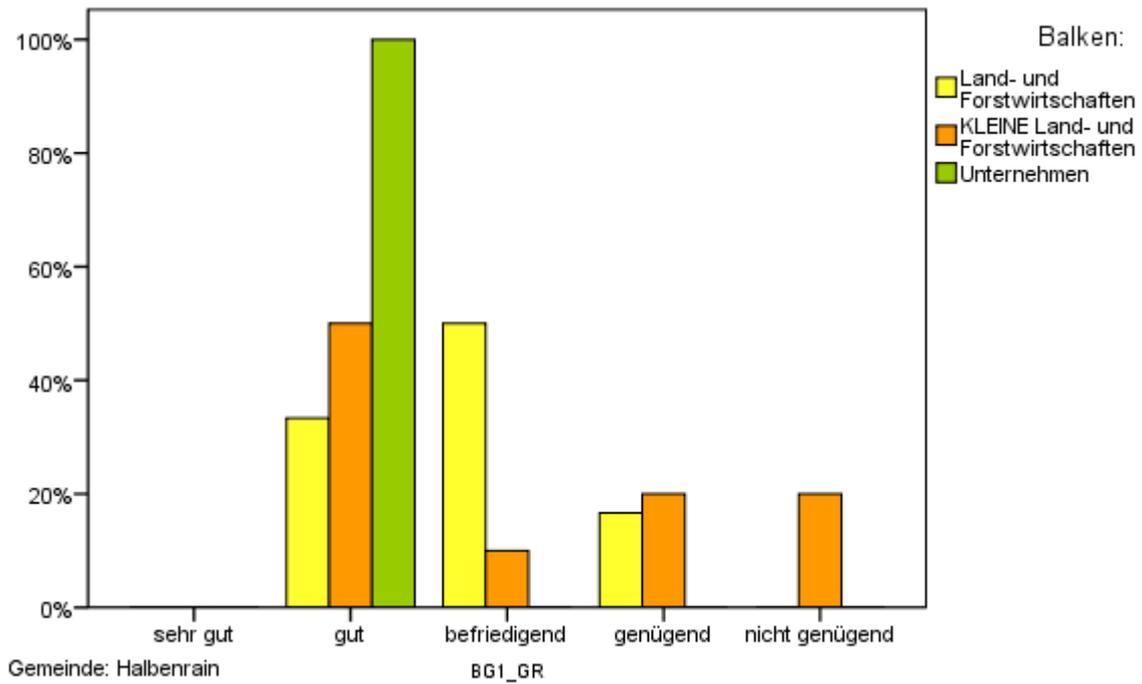


BR.2.7. Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder die eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen?

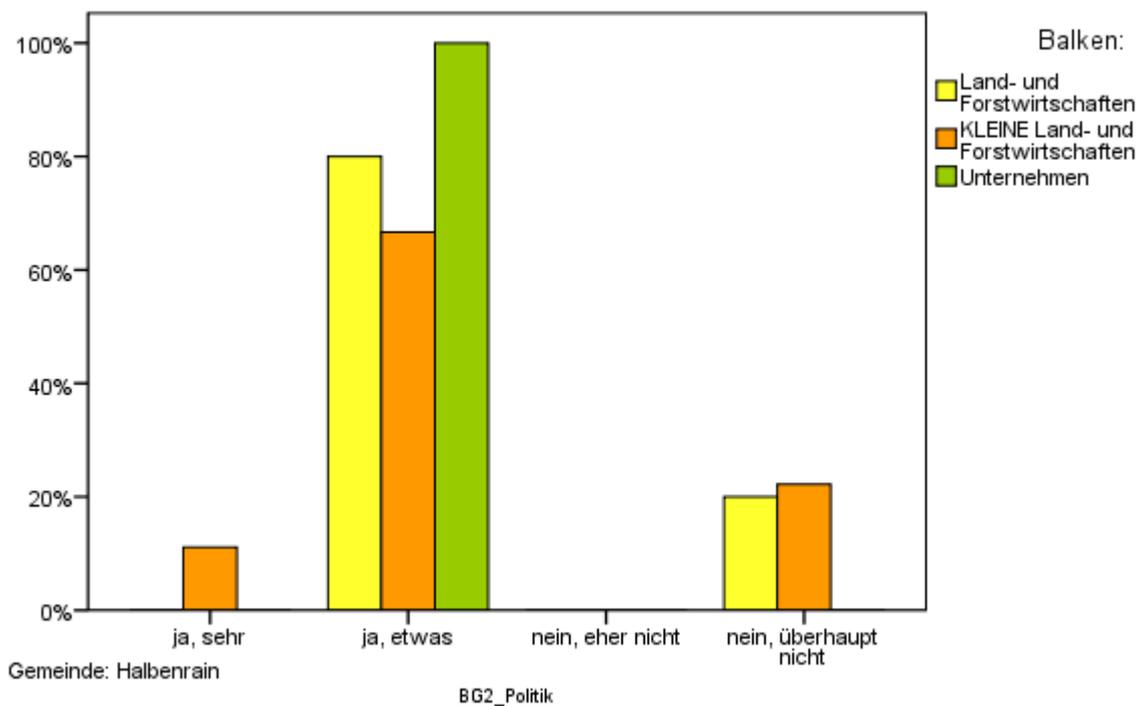


Themenblock Gemeinde und Standort

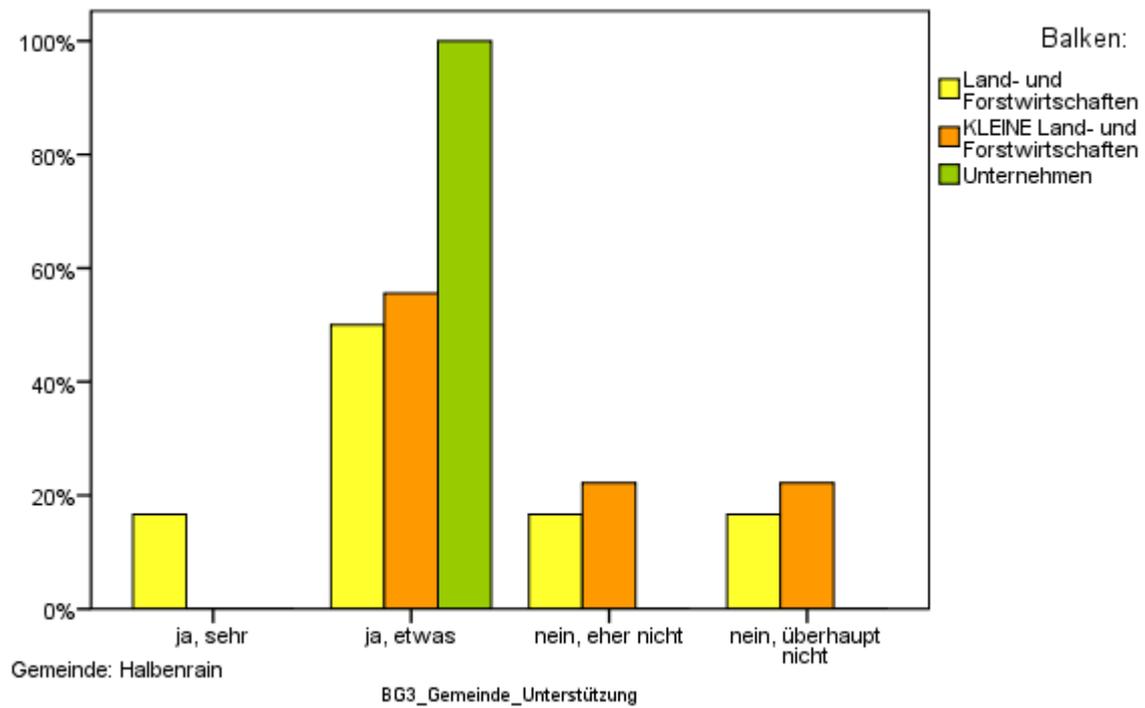
BG.1. Wie fühlen Sie sich als Unternehmen von Ihrem Gemeinderat vertreten?



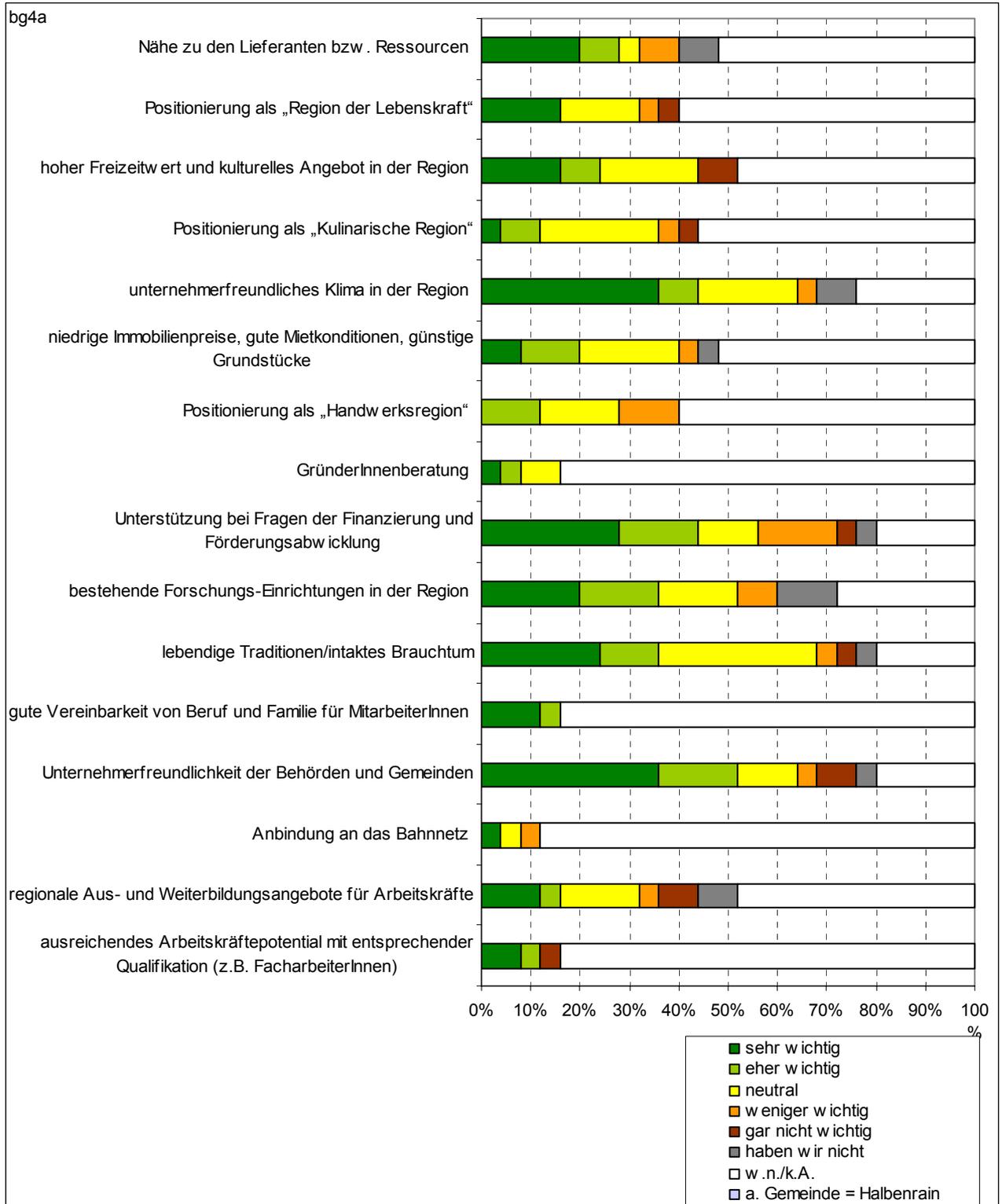
BG.2. Empfinden Sie die Politik Ihrer Gemeinde betriebs- bzw. wirtschaftsfreundlich?

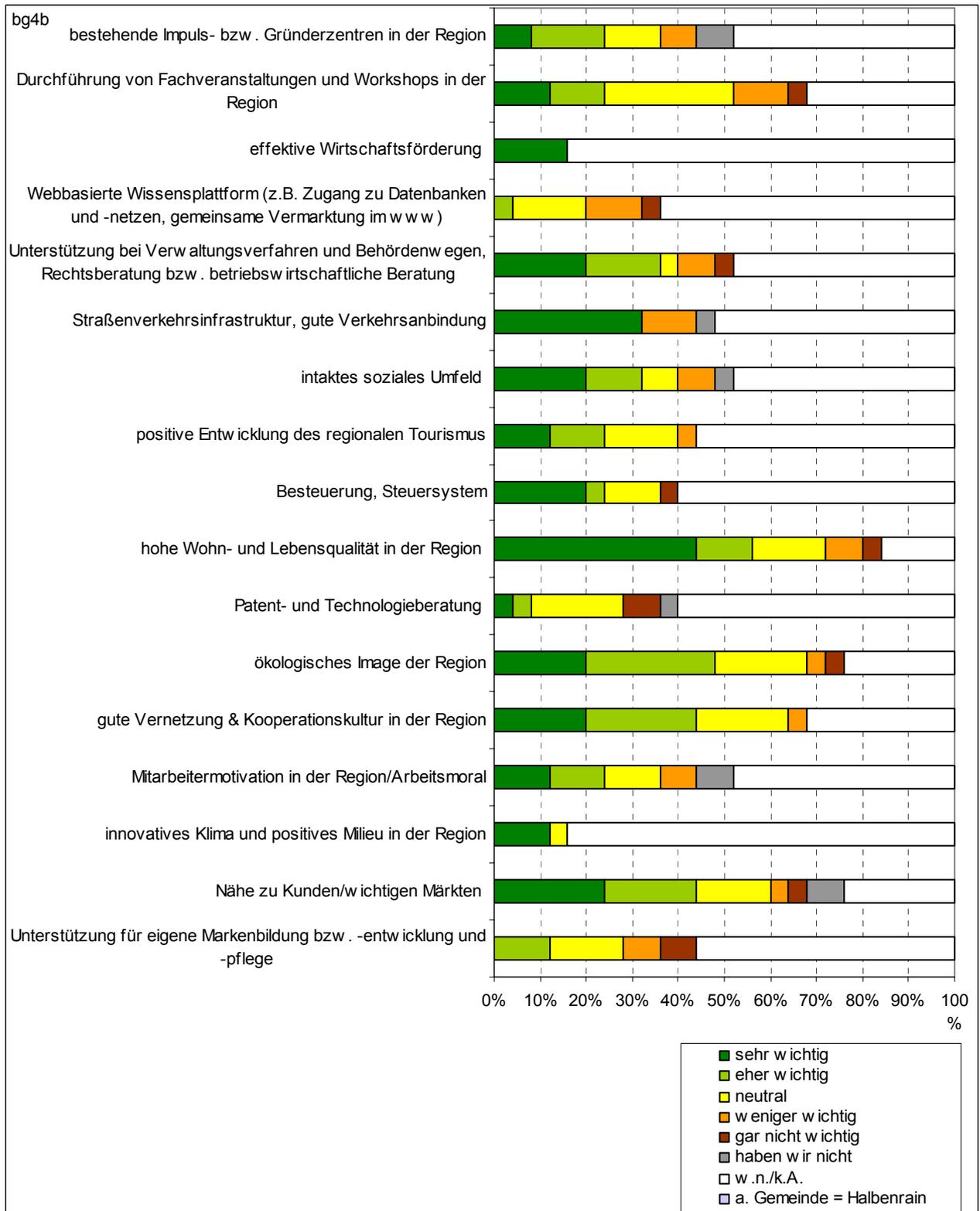


BG.3. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?

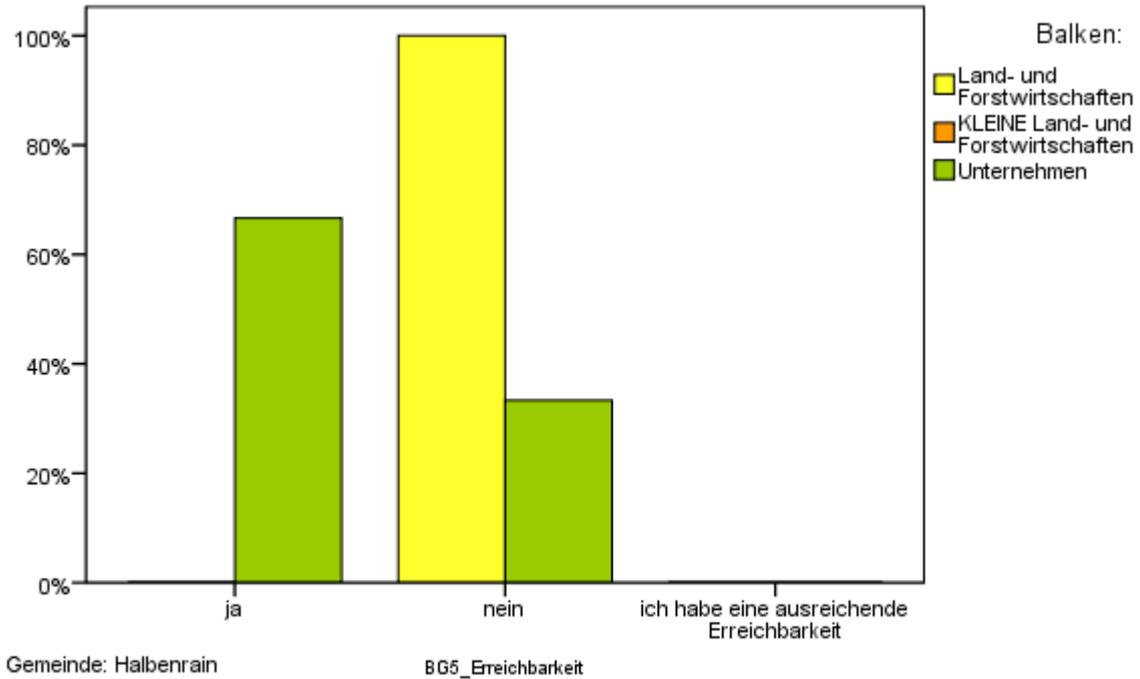


BG.4. Welche Standortfaktoren sind für Ihren Betrieb (falls vorhanden) derzeit besonders wichtig?

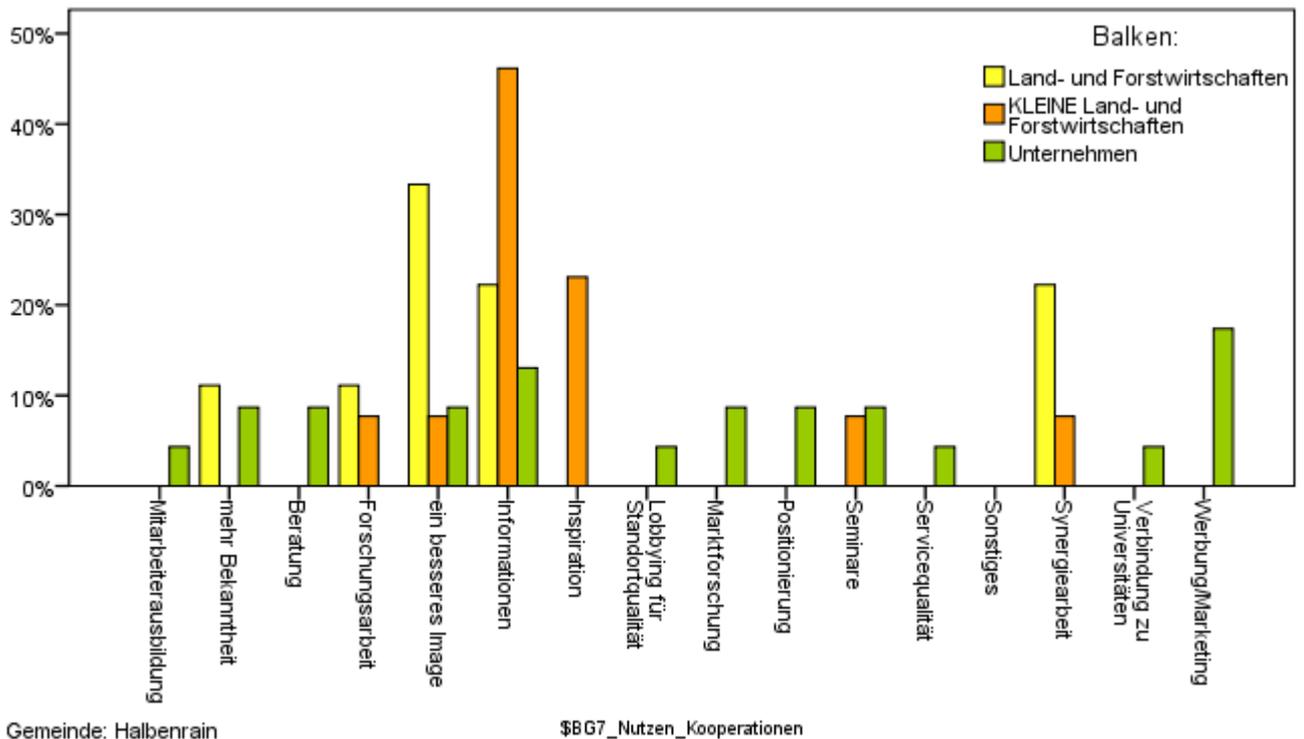




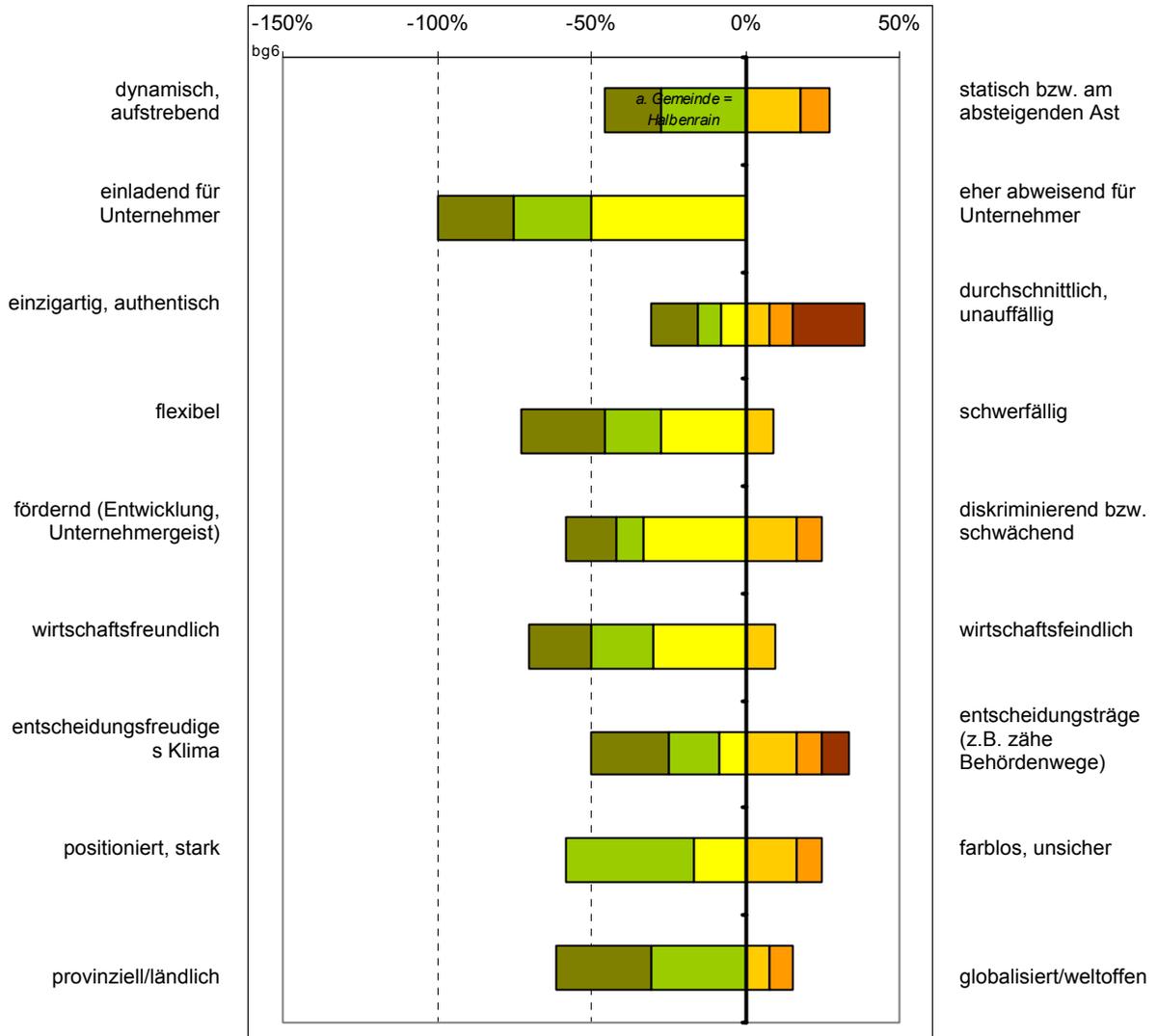
BG.5. Haben Sie auf Grund der relativ schlechten Erreichbarkeit in der Vergangenheit Kunden verloren?



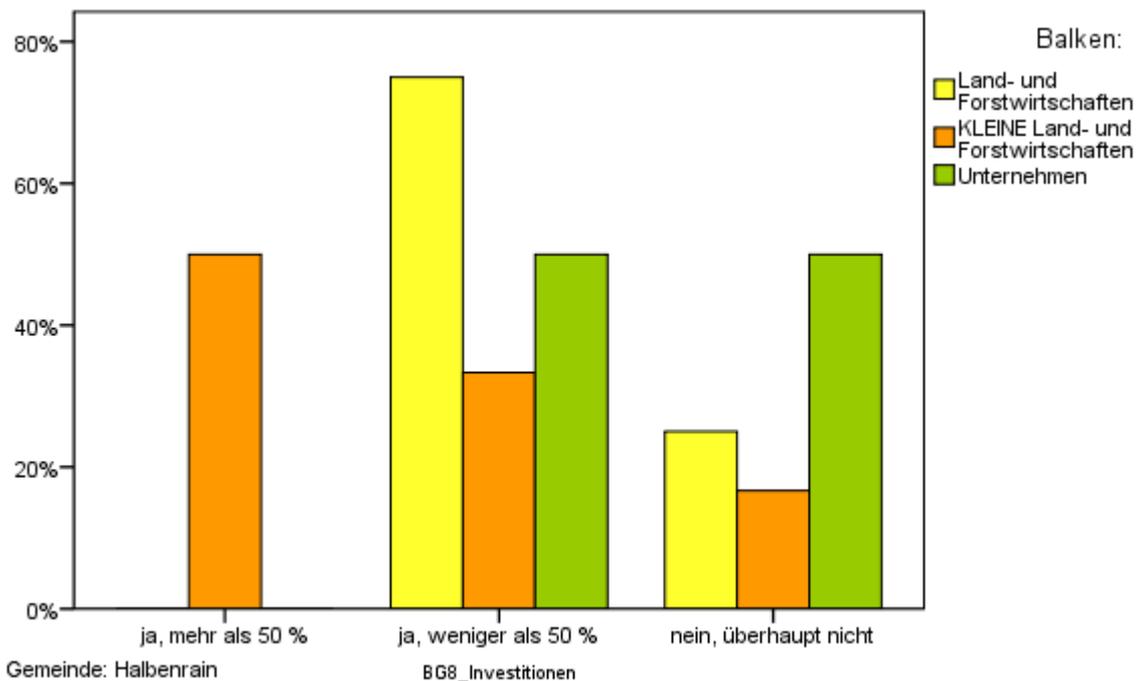
BG.7. Welchen Nutzen für Ihren Betrieb erwarten Sie von Unternehmensverbänden und Kooperationen besonders?



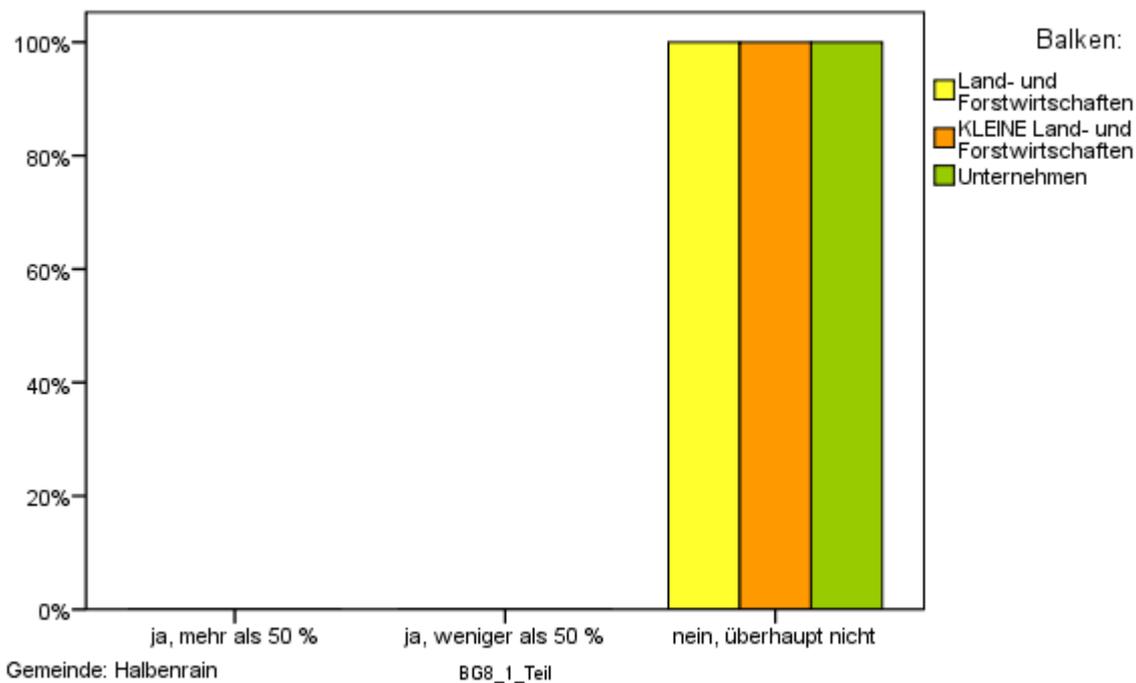
BG.6. Wie empfinden Sie Ihren Betriebsstandort?



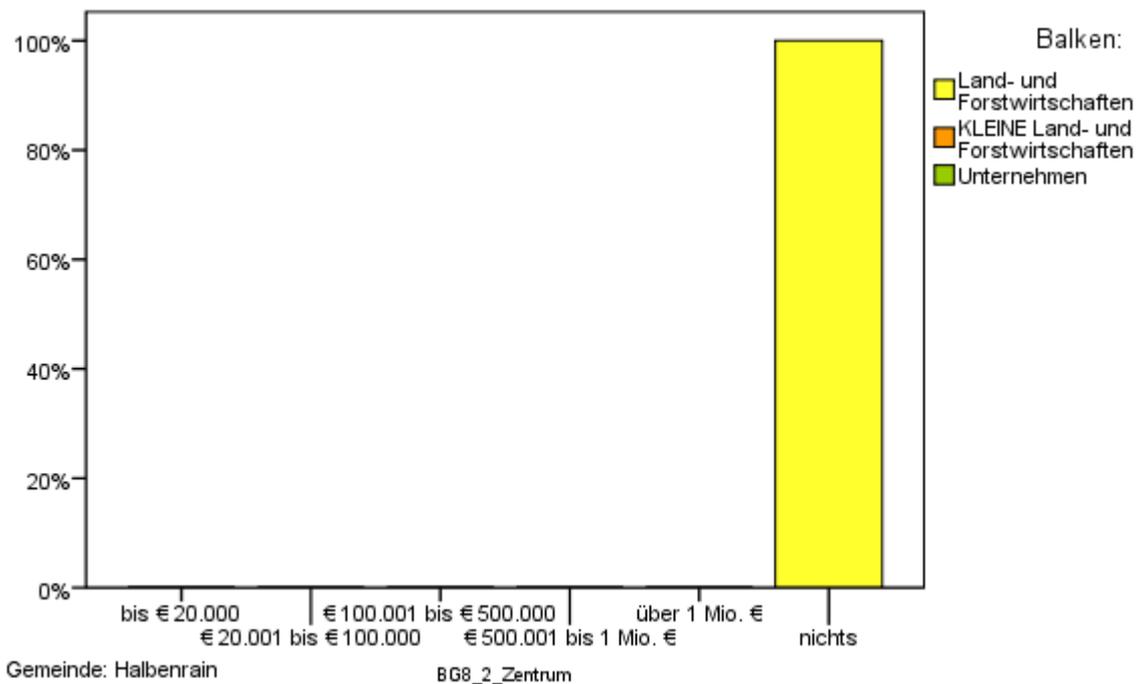
BG.8. Maschinen, Gebäude und Anlagen sind teure Investitionen. Nutzen Sie einen gewissen Anteil gemeinschaftlich bzw. lassen Sie andere Betriebe Infrastruktur bei sich mitnutzen?



BG.8.1 Können Sie sich vorstellen, einen Teil Ihrer Produktion/Ihres Angebotes in einem kooperativen Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum abzuwickeln?



BG.8.2 Wie viel wären Sie bereit in ein solches kooperatives Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum zu investieren?



BG.9.1 Was gefällt Ihnen als Betrieb an Ihrer Gemeinde?

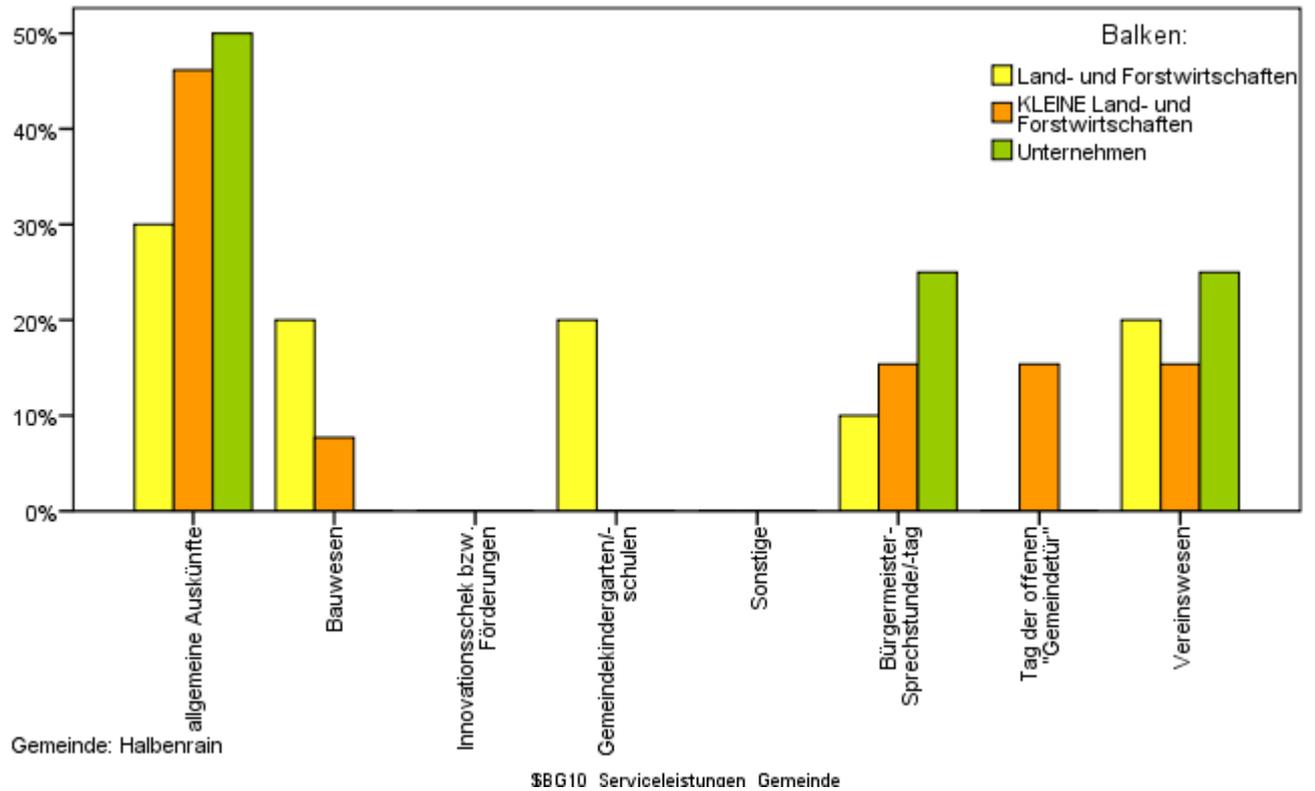
Bürgermeister, der menschliche Umgang u. freundliche Hilfestellung in sämtl. Belangen, freundschaftliche Zusammenarbeit, Landwirtschaft, zu wenig Interesse

BG.9.2 Was sollte Ihre Gemeinde für Sie als Betrieb verbessern?

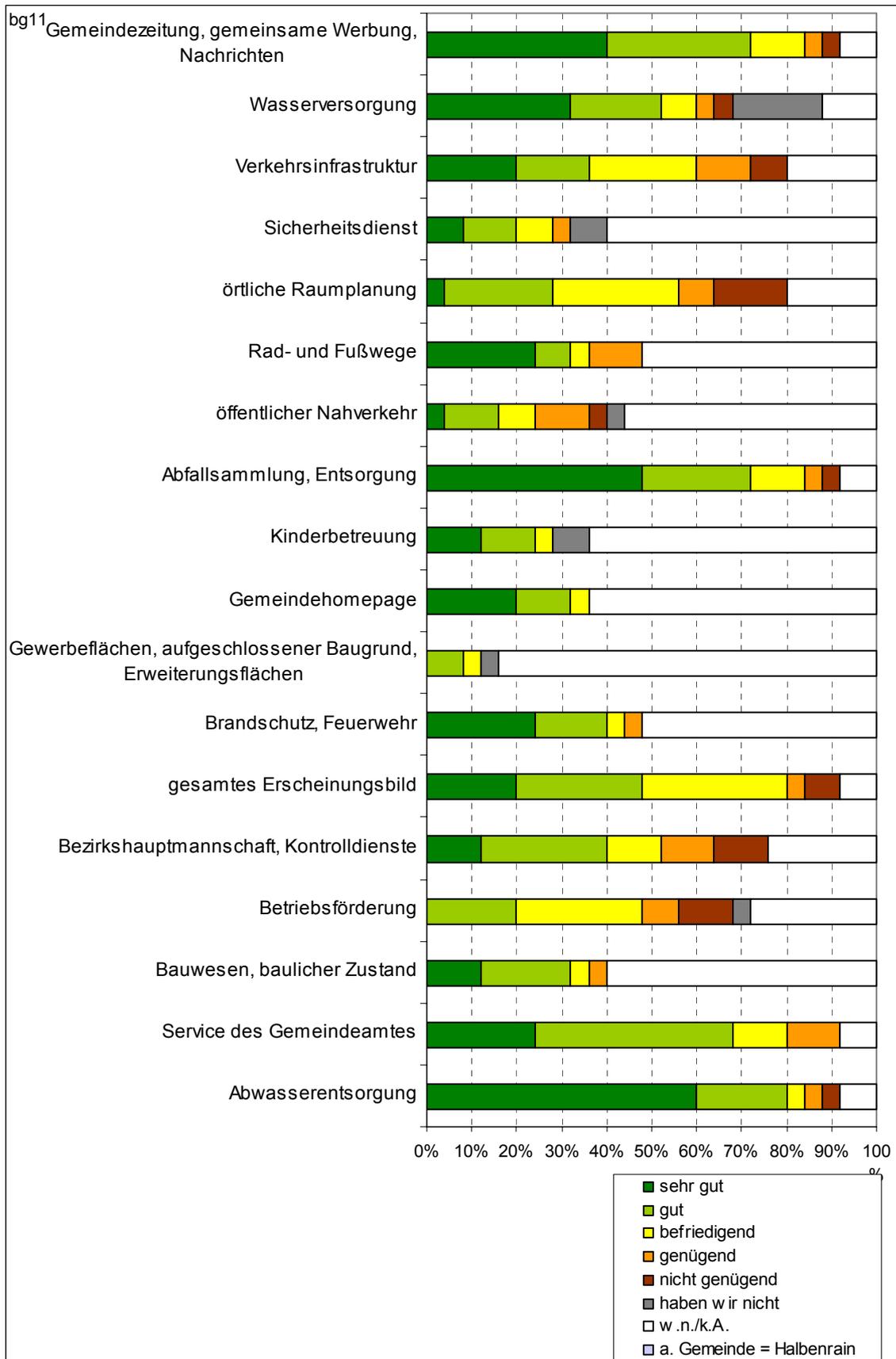
dzt. Nichts, Landschaftspflege, mehr Bauen, mehr Hausbesuche



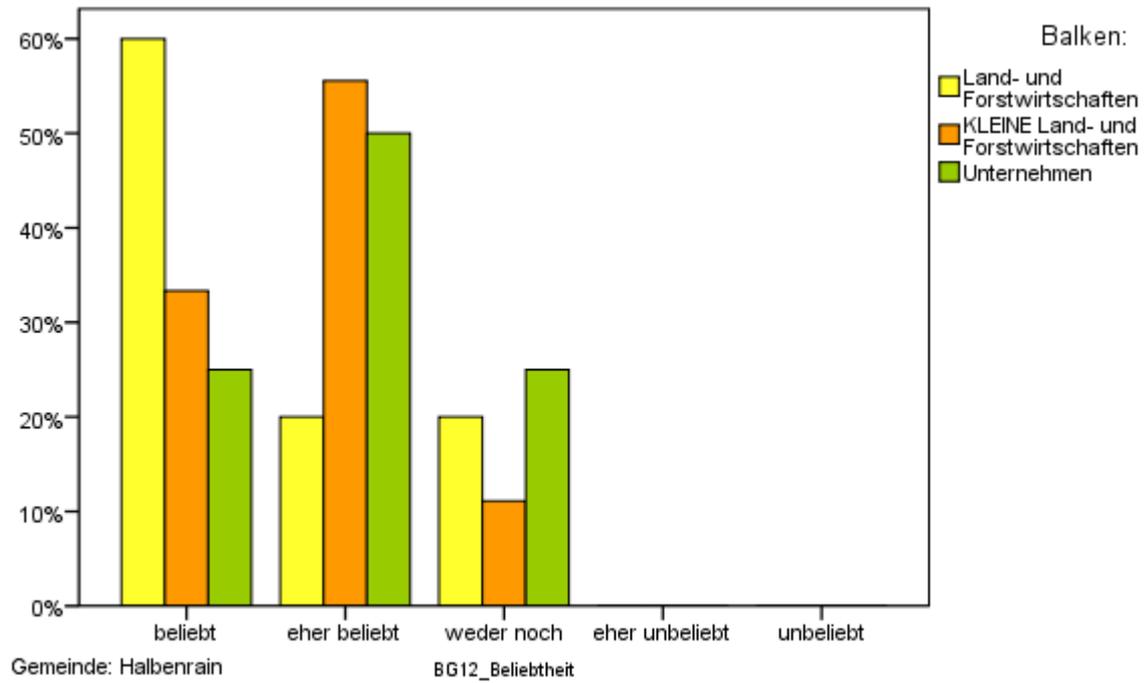
BG.10. Welche Serviceleistungen/Hilfestellungen Ihrer Gemeinde nehmen Sie im vergangenen Jahr in Anspruch?



BG.11. Wie beurteilen Sie folgende öffentliche Dienste für Ihren Betrieb in Ihrer Gemeinde (falls vorhanden) nach dem Schulnotensystem?

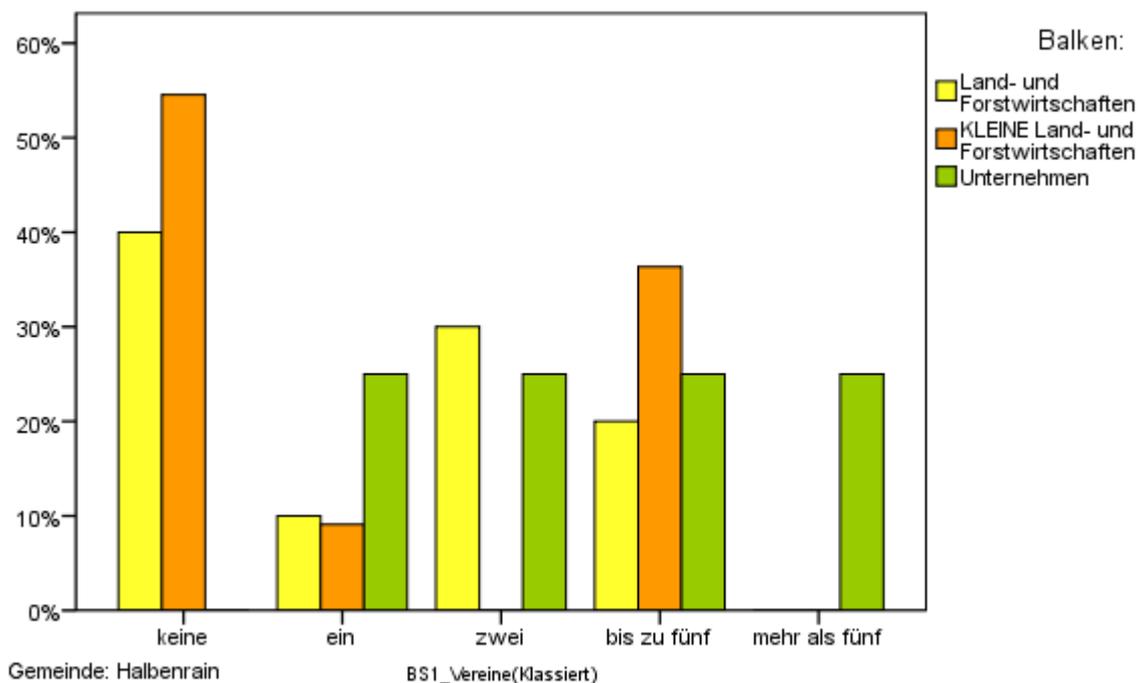


BG.12. Wie würden Sie die Beliebtheit Ihres Betriebes bei den BürgerInnen bzw. Anrainern einschätzen?

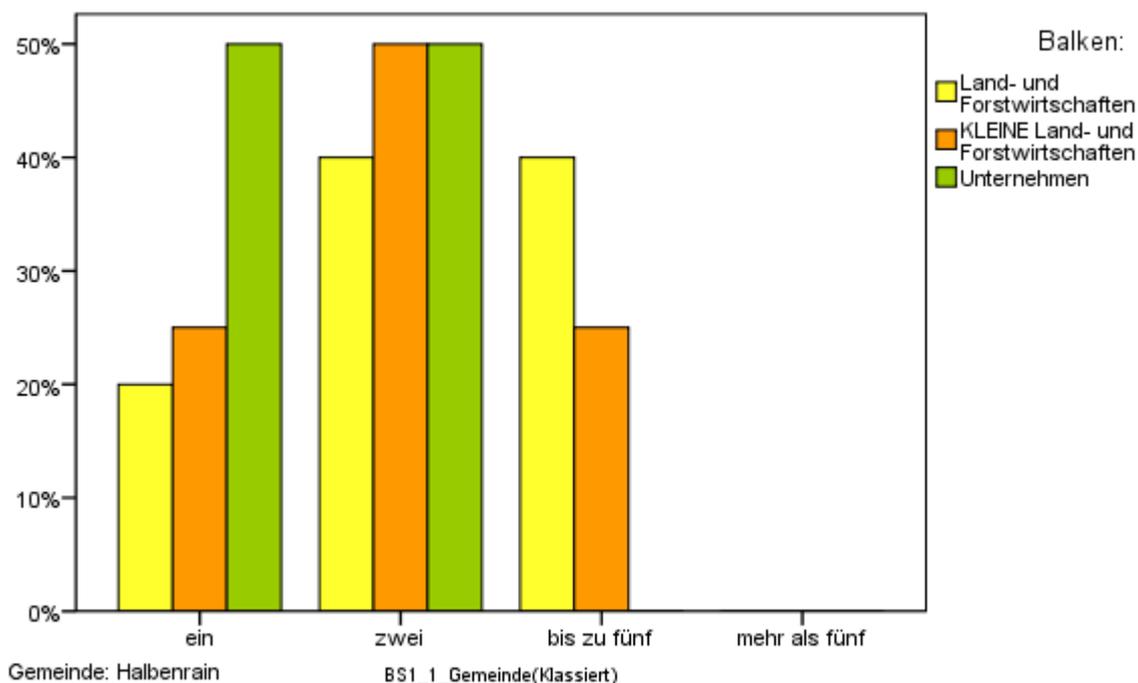


Themenblock Soziales

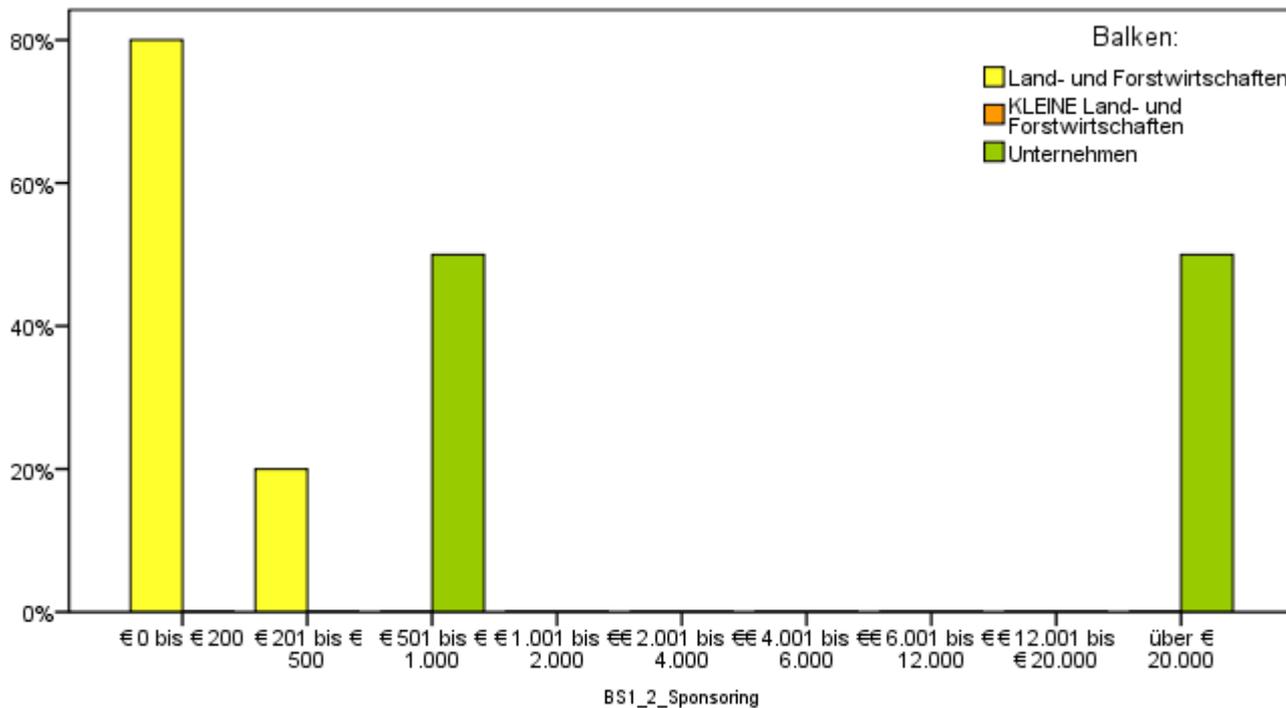
BS.1. Falls Sie mit Ihrem Betrieb/Unternehmen (also nicht als Privatperson) in mindestens einem Verband, Verein, Netzwerk bzw. in einer Genossenschaft, Kooperative, u.ä. Mitglied sind: In wie vielen Verbänden, Vereinen, etc. sind Sie Mitglied?



BS.1.1 Wie viele davon sind aus Ihrer Gemeinde?

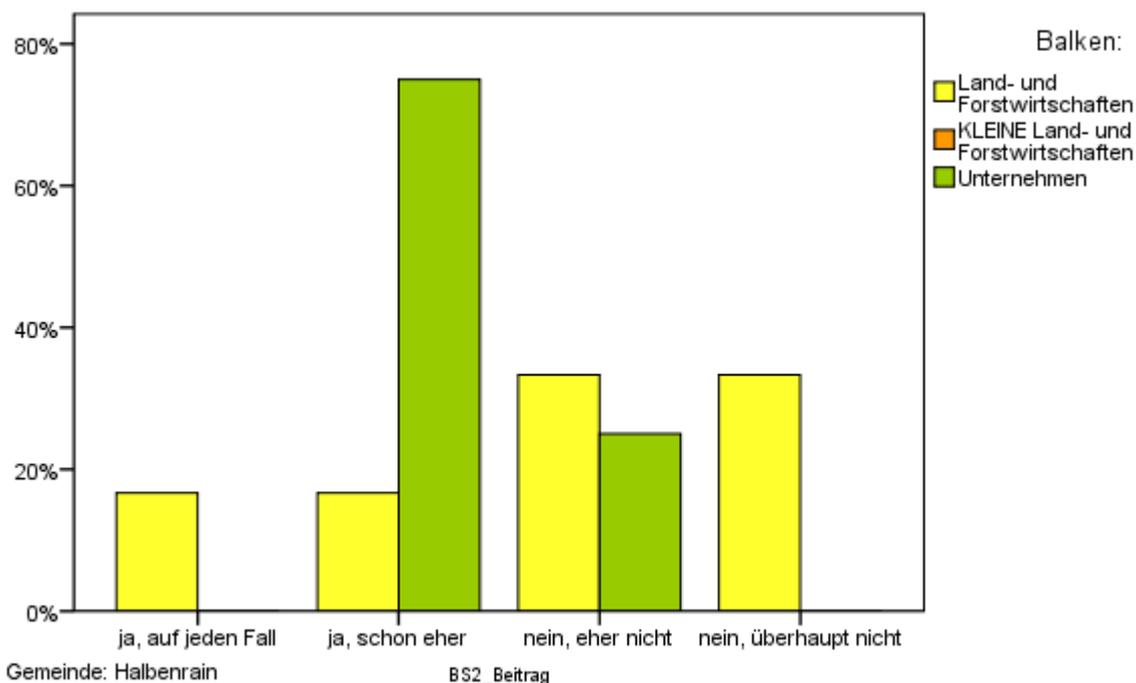


BS.1.2 Wie viel sponsern, spenden bzw. um wie viel inserieren Sie in Summe für regionale Vereine, Aktionen oder Feste (ca. in € pro Jahr, inklusive dem Aufwand für Vereine, in denen Sie betriebliches Mitglied sind)?



Gemeinde: Halbenrain

BS.2. Finden Sie, dass der Beitrag Ihres Betriebes/Unternehmens für die Gesellschaft genügend gewürdigt wird?



Gemeinde: Halbenrain

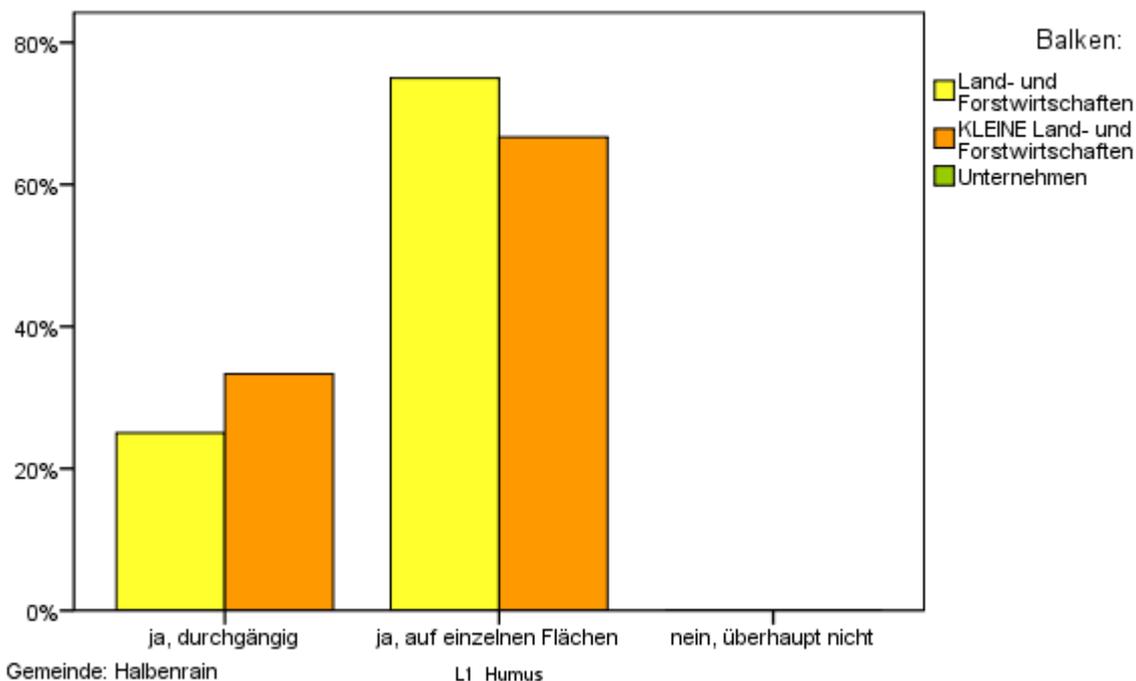


BS.3. Wenn Sie BürgermeisterIn wären, was würden Sie in den nächsten fünf Jahren für Betriebe und Unternehmen in Ihrer Gemeinde tun?

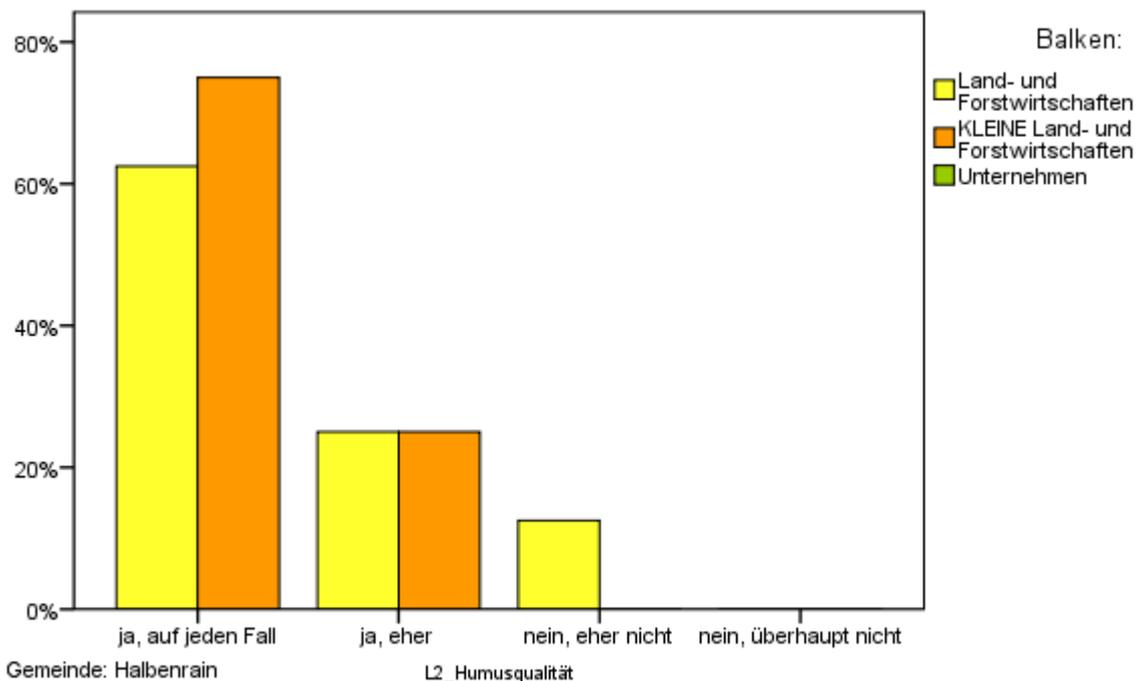
Energiesparende Maßnahmen bzw. Umstieg auf erneuerbare Energie stärker fördern., Gassenlampen verbessern, mehr Bürgernähe suchen, für alle Berufspaten nicht nur für AGRA, mehr für junge Betriebe tun, schauen auf Bauordnung, Verkehrskonzept, Unterstützen, damit die Arbeitsplätze erhalten bleiben., Wahlversprechungen einhalten, Finanzielle sinnvoll eingesetzte Unterstützung für sozial schwache -> ohne Eigenverschulden! Langzeitarbeitslose vernünftig beschäftigen (Besucherdienste, Botengänge etc.)

Themenblock Land- und Forstwirtschaft, Zukunft

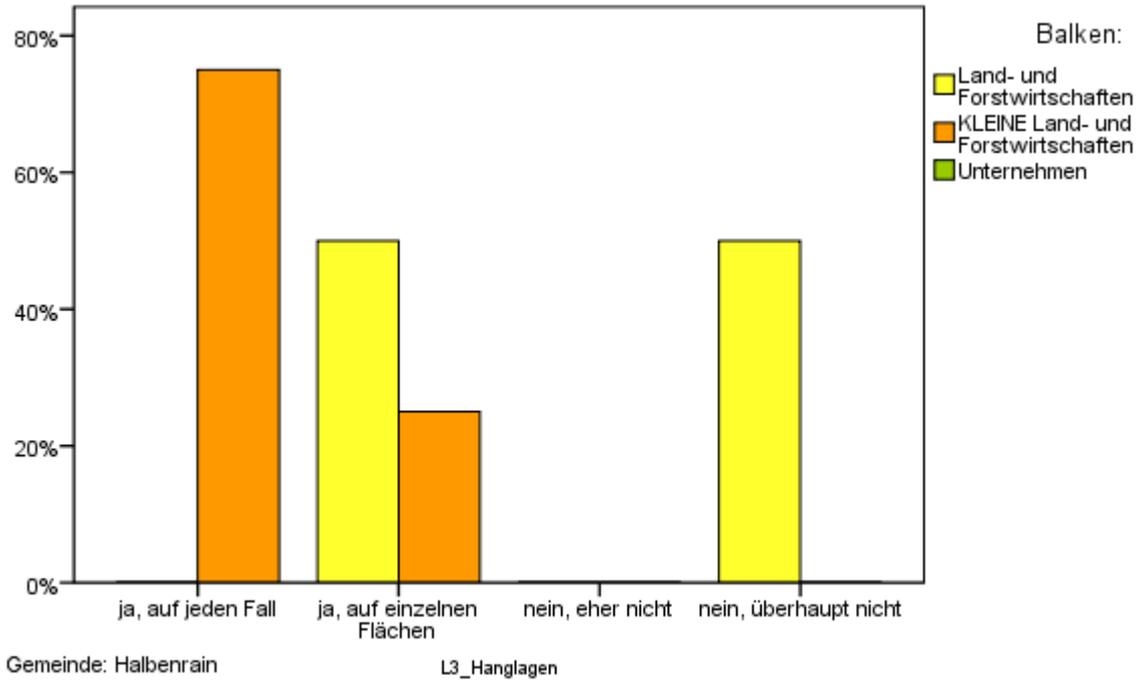
L.1. Betreiben Sie gezielte Maßnahmen zum Humusaufbau Ihrer Nutzflächen?



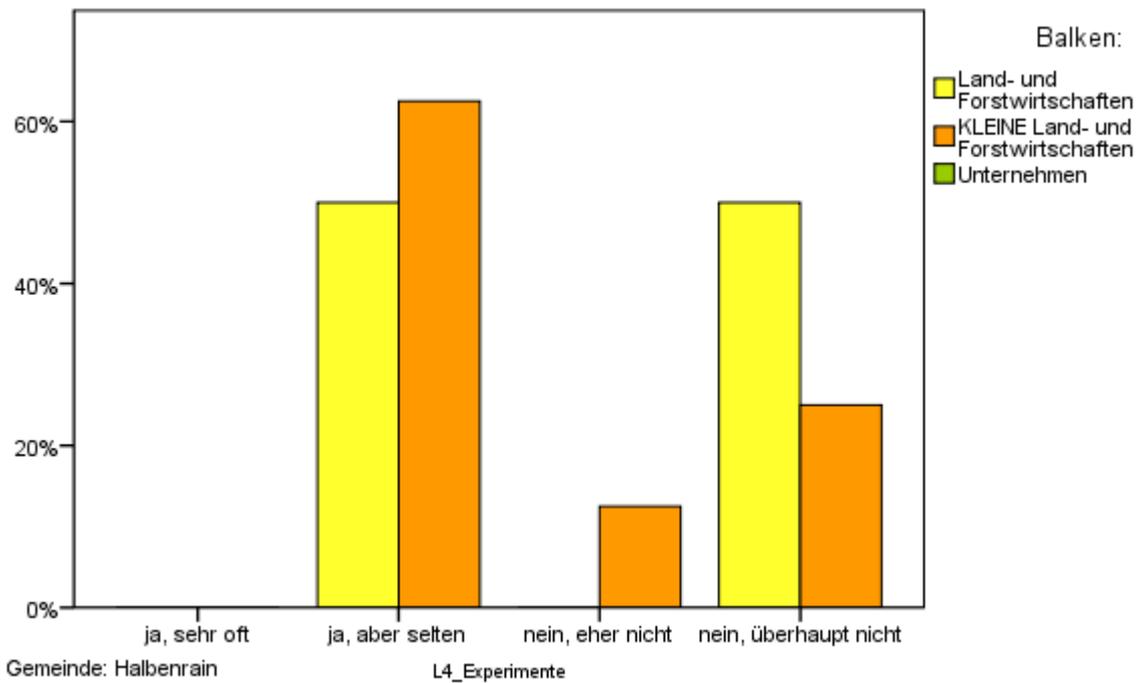
L.2. Glauben Sie, dass die Humusqualität auf Grund des Klimawandels ein entscheidender Ertragsfaktor (z.B. durch Wasserspeicherung, Nährstoffmatrix, biologische Aktivität) in der Zukunft wird?



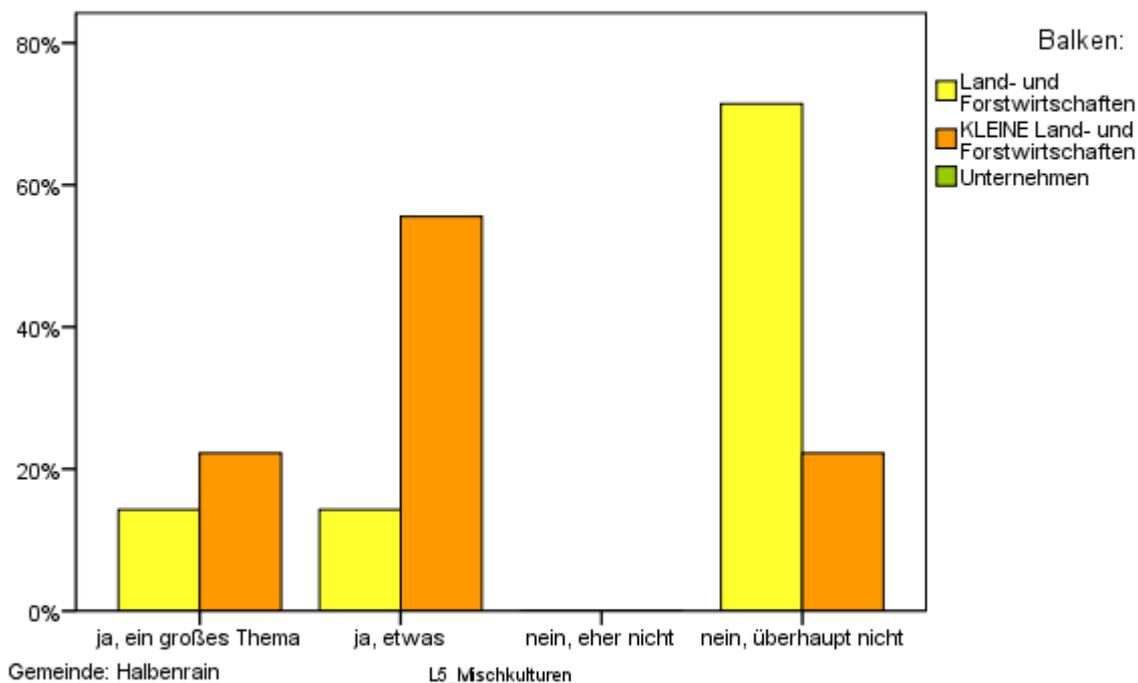
L.3. Haben Sie Interesse auf Ihren Hanglagen für die Energieerzeugung mehrjährige Kulturen anzubauen?



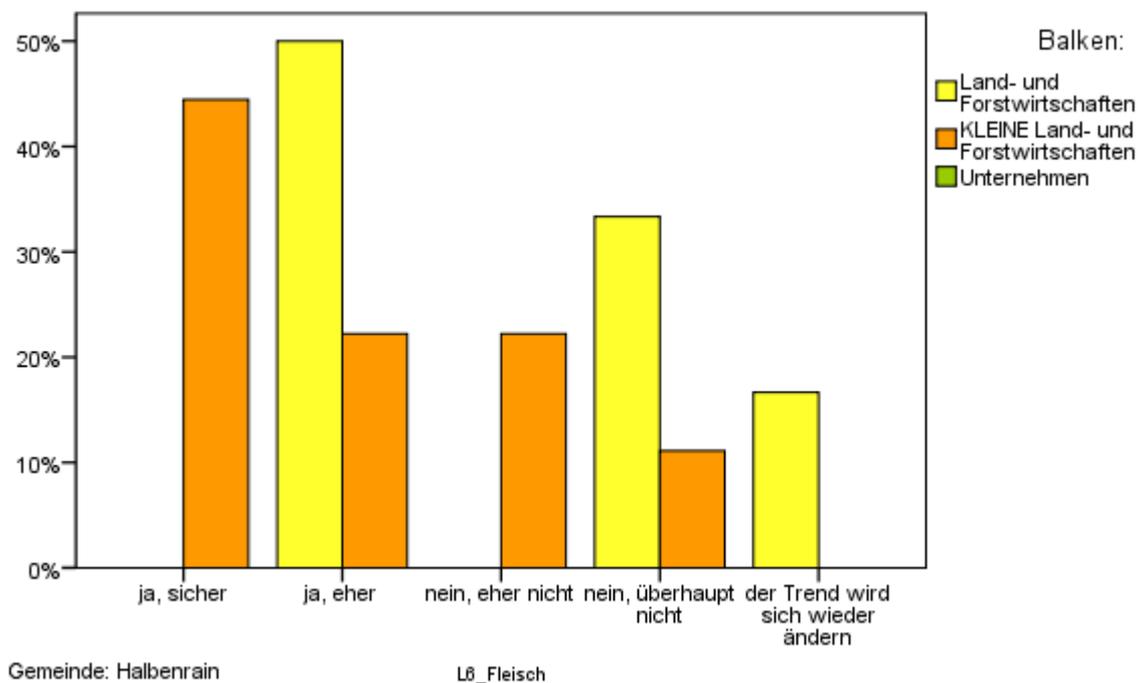
L.4. Experimentieren Sie mit neuen Kulturen auf Ihren Nutzflächen?



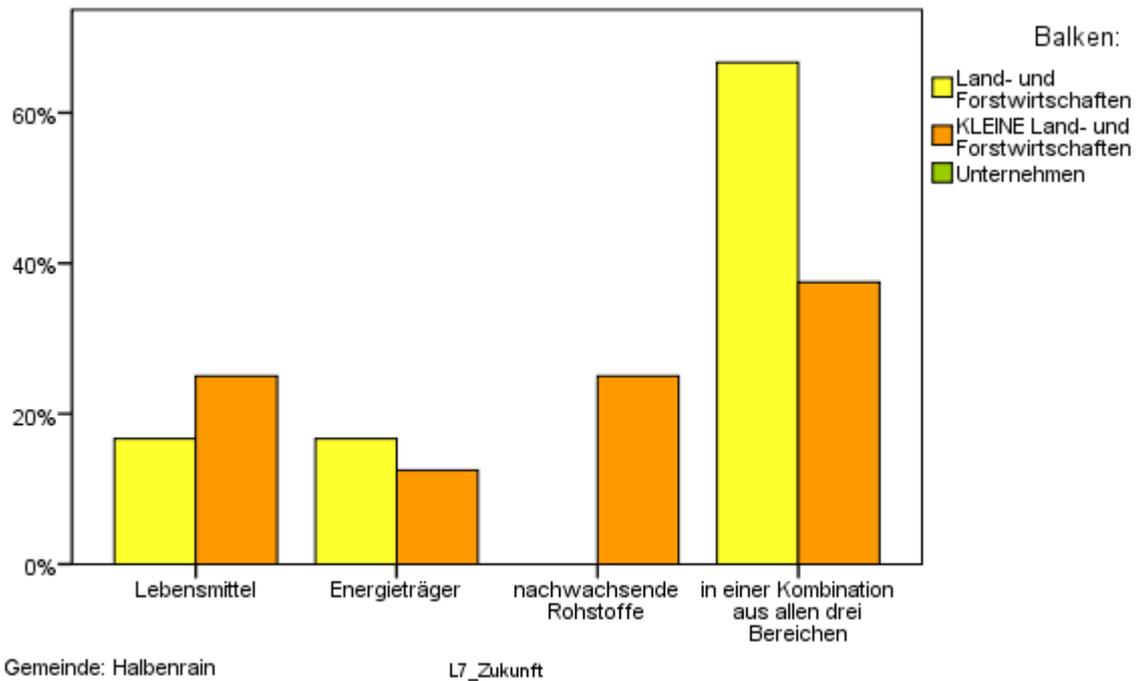
L.5. Sind für Sie Mischkulturen und pfluglose Bewirtschaftung ein Thema?



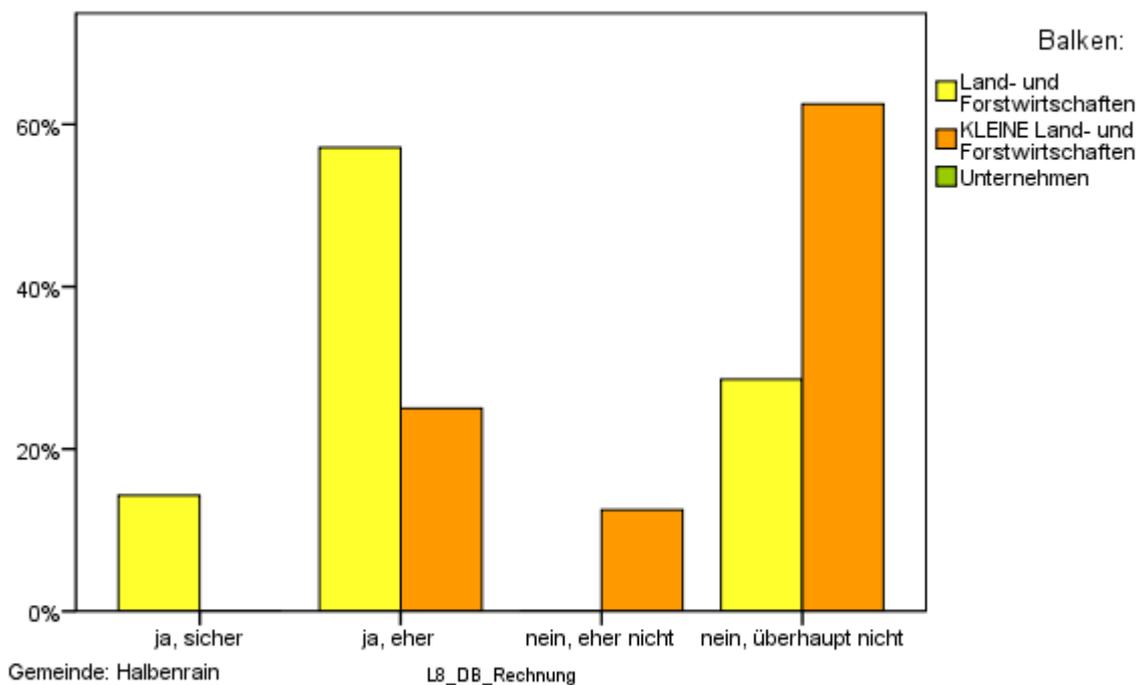
L.6. Der Trend zu weniger Fleischkonsum in Österreich setzt sich fort. Werden Sie verstärkt auf Milchprodukte, Getreide, Obst oder Gemüse in Ihrer Produktion bzw. bei Ihren Angeboten setzen?



L.7. In Zukunft werden aus der Land- und Forstwirtschaft Lebensmittel, Energieträger und nachwachsende Rohstoffe kommen. In welchem Bereich sehen Sie in Zukunft Ihren Hauptumsatz?



L.8. Ist die Deckungsbeitragsrechnung für Ihre Betriebsführung eine ausreichende wirtschaftliche Grundlage?



Haushalte

Themenblock Allgemeine Haushaltsangaben

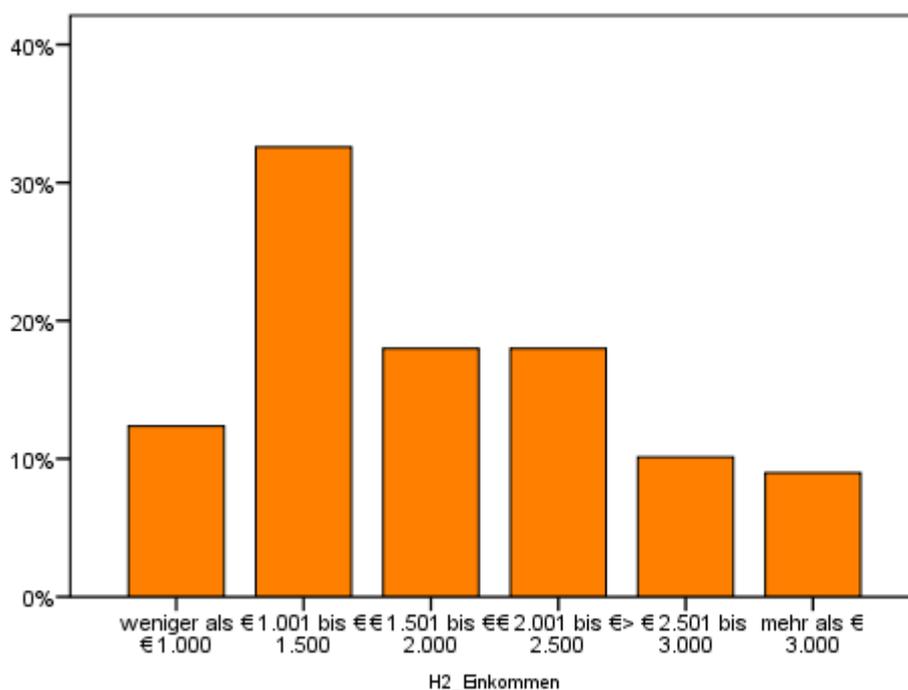
H.1. Anzahl der Personen im Haushalt (gesamt):

Durchschnittlich leben 3,0 Personen in einem Haushalt.

H.1.1 Anzahl der Kinder unter 18 Jahren im Haushalt:

In einem Haushalt mit Kindern leben durchschnittlich 1,4 Kinder unter 18 Jahren.

H.2. Haushaltseinkommen:

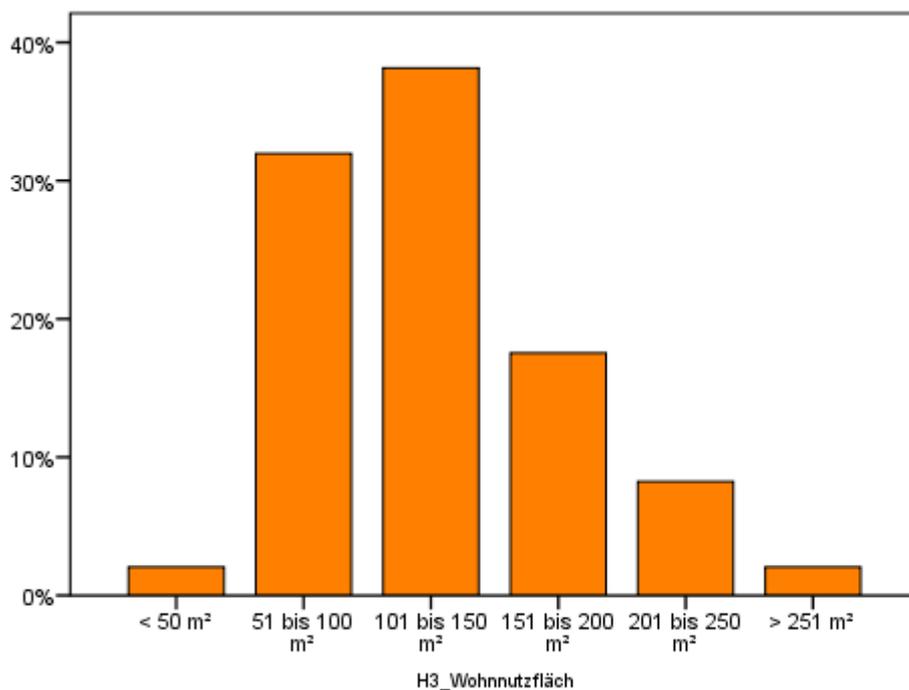


Gemeinde: Halbenrain

H.2.1 Anzahl der Personen im Haushalt, die Einkommen beziehen:

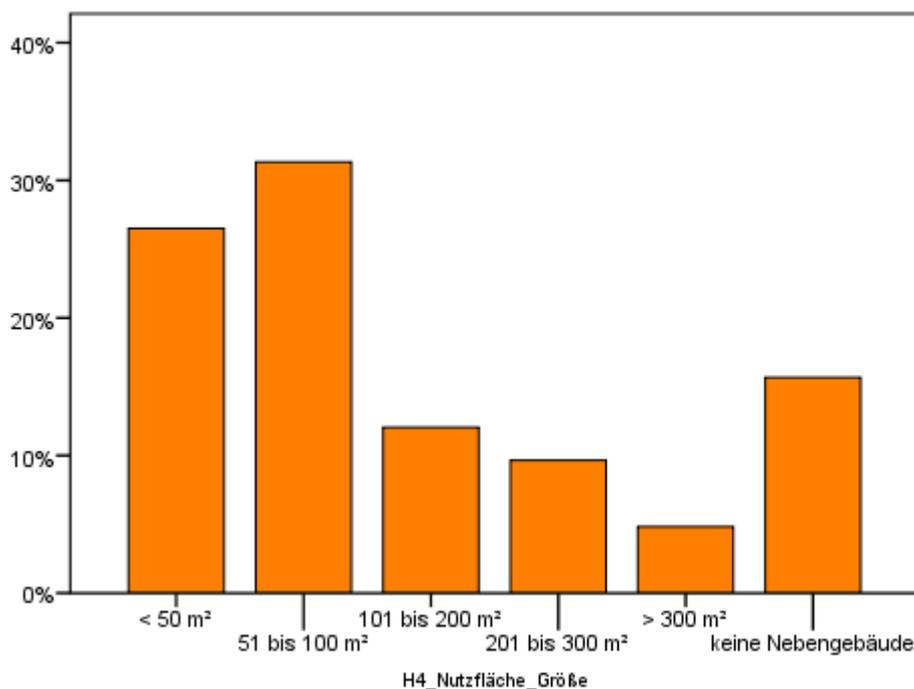
Durchschnittlich beziehen 2,2 Personen im Haushalt ein Einkommen.

H.3. Größe der Wohnnutzfläche in m²:



Gemeinde: Halbenrain

H.4. Größe der Nutzfläche der Nebengebäude in m², wenn diese nicht betrieblich genutzt sind:

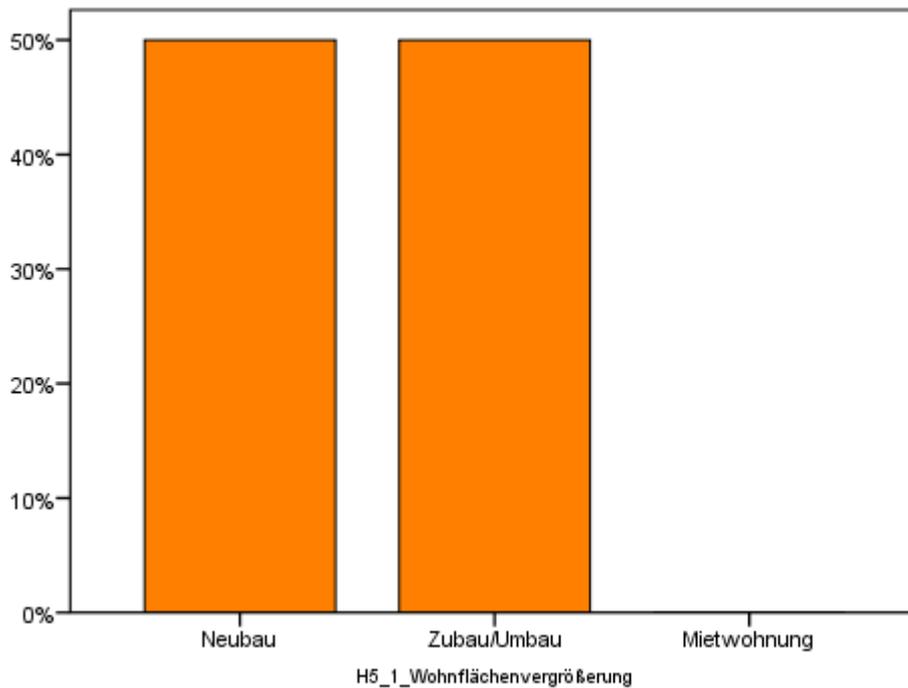


Gemeinde: Halbenrain

H.5. Planen Sie in nächster Zeit Ihre Wohnfläche zu vergrößern?

6,5 % der Befragten planen die Wohnfläche zu vergrößern.

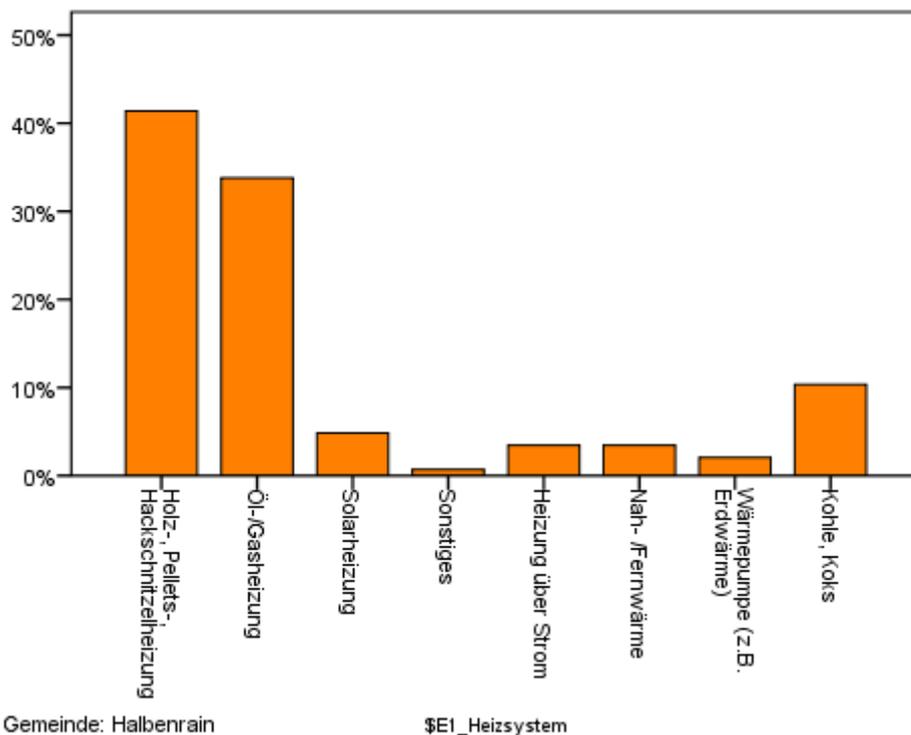
H.5.1 Falls ja: Wie wird diese Wohnflächenvergrößerung gelöst?



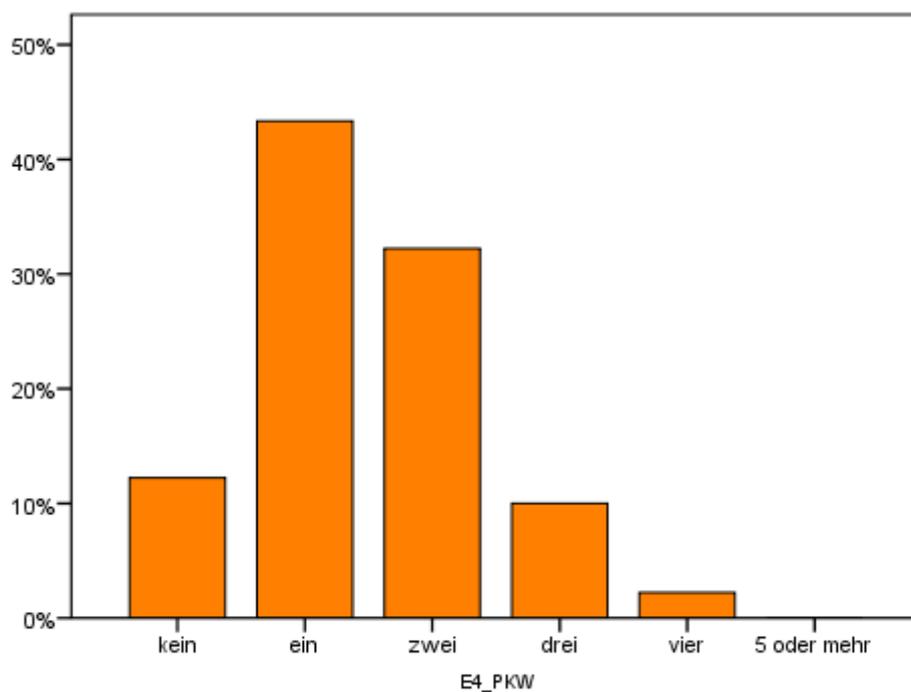
Gemeinde: Halbenrain

Themenblock Energie

E.1. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch?



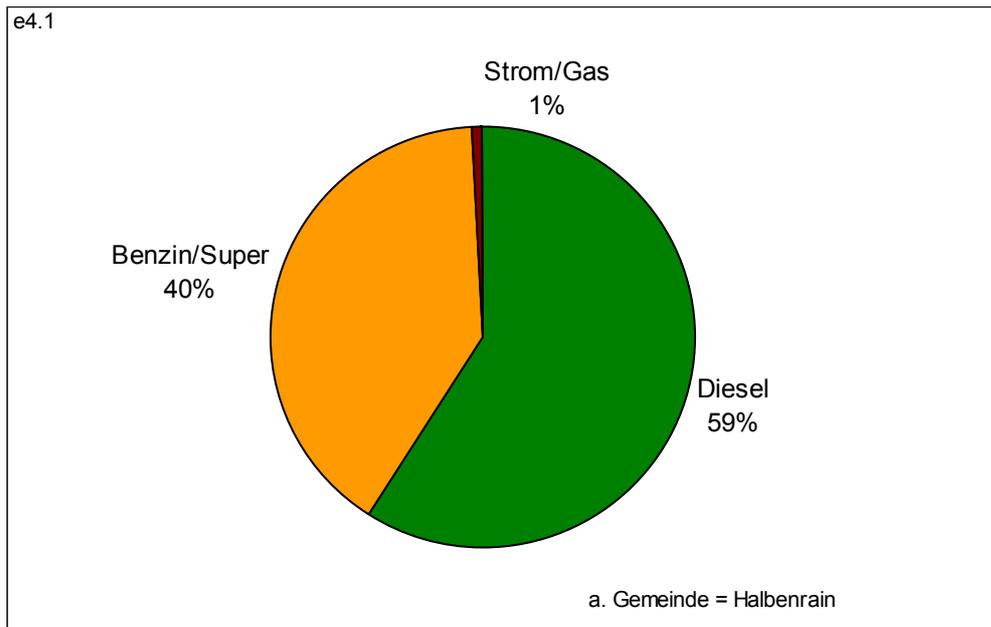
E.4. Wie viele Pkws sind in Ihrem Haushalt in Gebrauch?



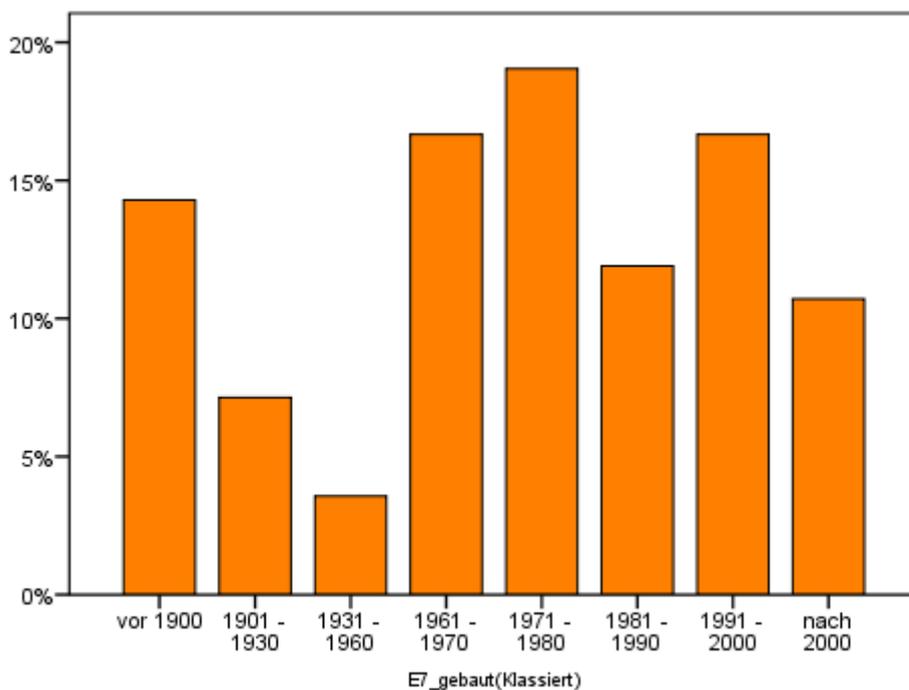
E.4.1 Falls Pkws im Haushalt in Gebrauch sind: Bitte geben Sie die ungefähre Kilometerleistungen pro Jahr pro Fahrzeug und die jeweilige Treibstoffart an

Die 71 Haushalte, die eine Angabe zur Kilometerleistung gemacht haben, legen pro Jahr insgesamt 1.509.760 km mit dem PKW zurück.

Treibstoffart PKW:

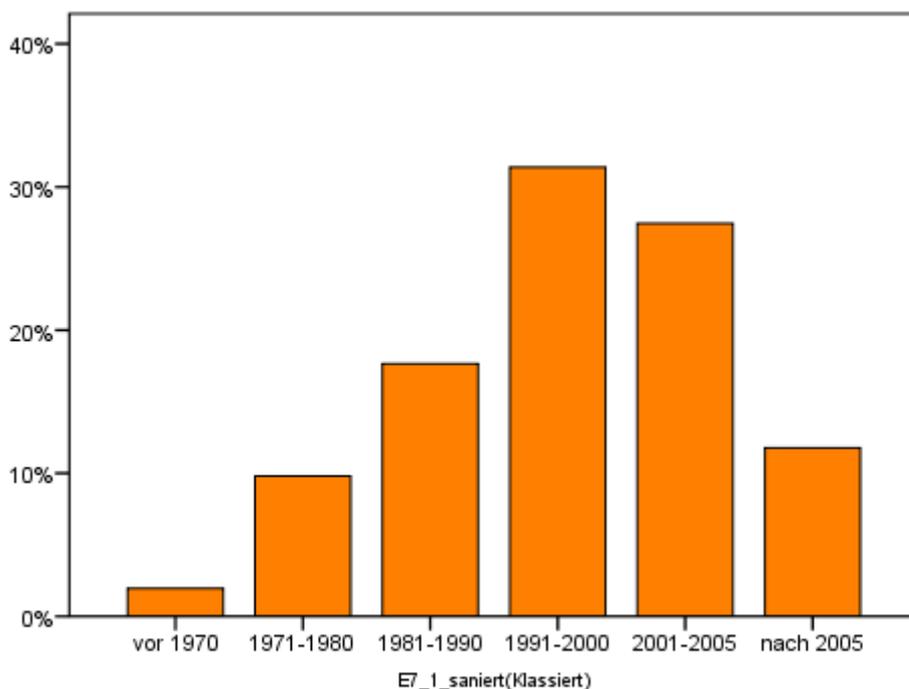


E.7. Wann wurde Ihre Wohnung/ihr Haus gebaut?



Gemeinde: Halbenrain

E.7.1 Wann wurde Ihre Wohnung/Ihr Haus das letzte Mal energetisch saniert?



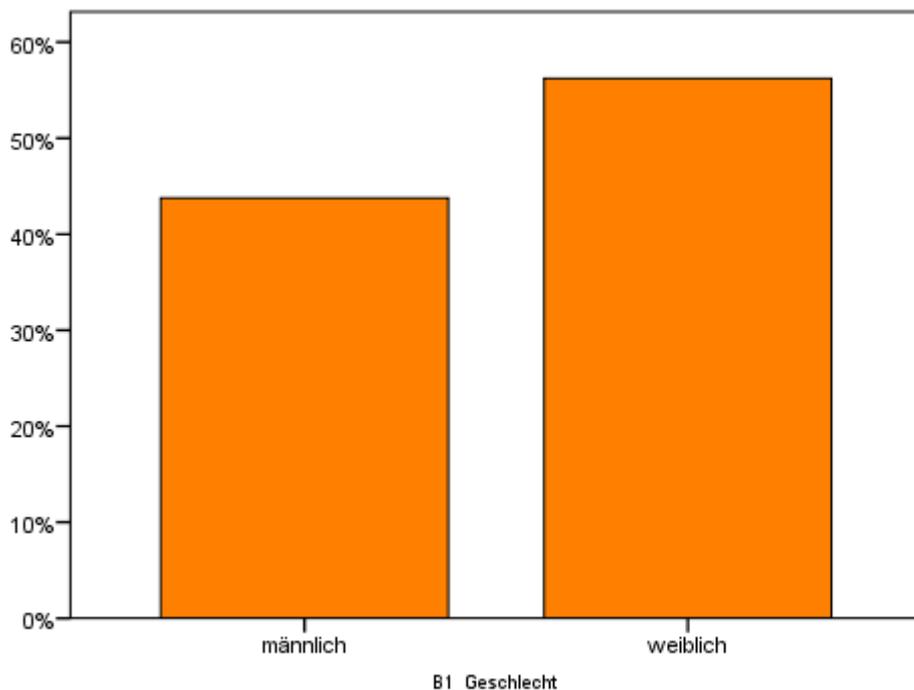
Gemeinde: Halbenrain

26 % der Befragten haben ihr Haus noch nie saniert.

Erwachsene

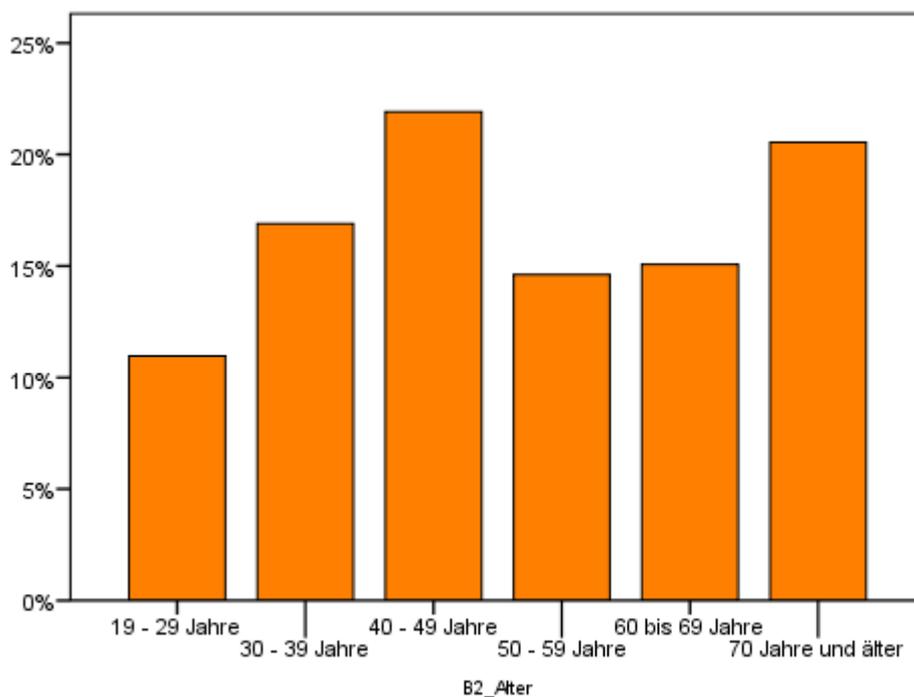
Themenblock Grundlagen

B.1. Geschlecht



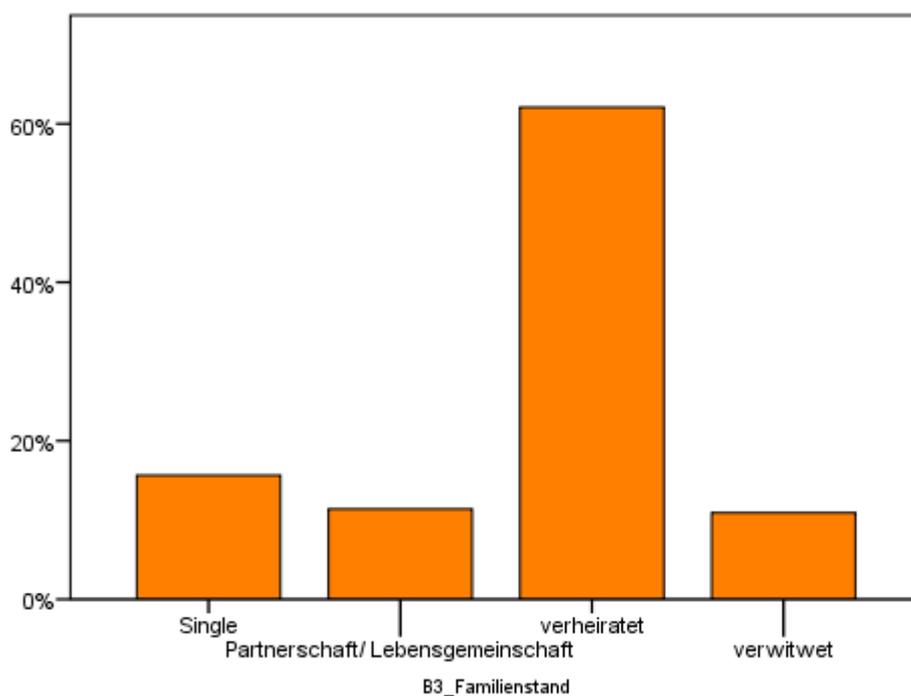
Gemeinde: Halbenrain

B.2. Alter



Gemeinde: Halbenrain

B.3. Familienstand



Gemeinde: Halbenrain

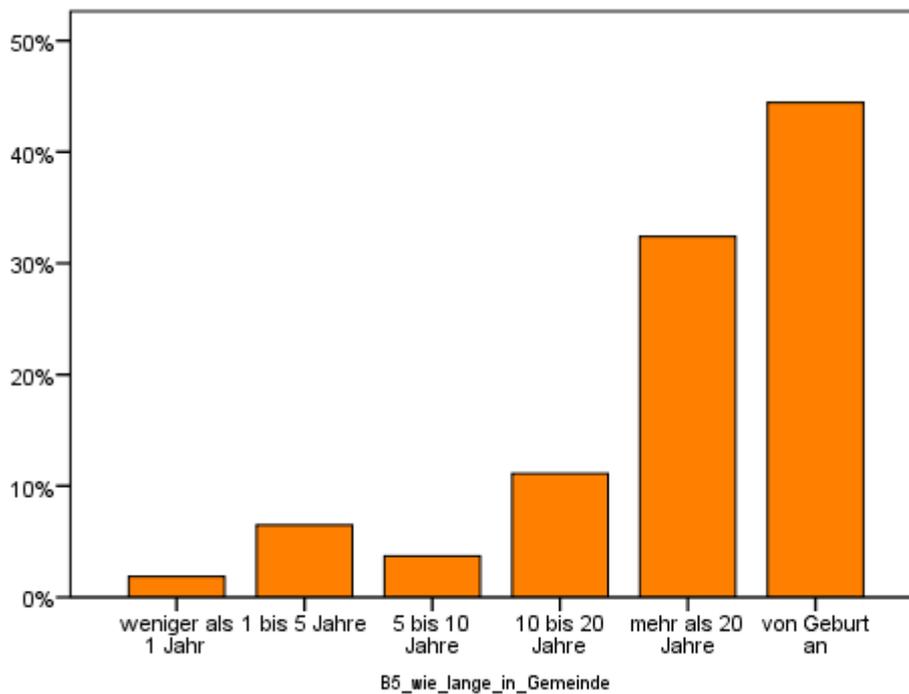
B.4. Ihre Wohnsitzgemeinde ist: Das ist Ihr Hauptwohnsitz

Für 100 % ist die Gemeinde der Hauptwohnsitz.

Sie wohnen im Ortsteil:

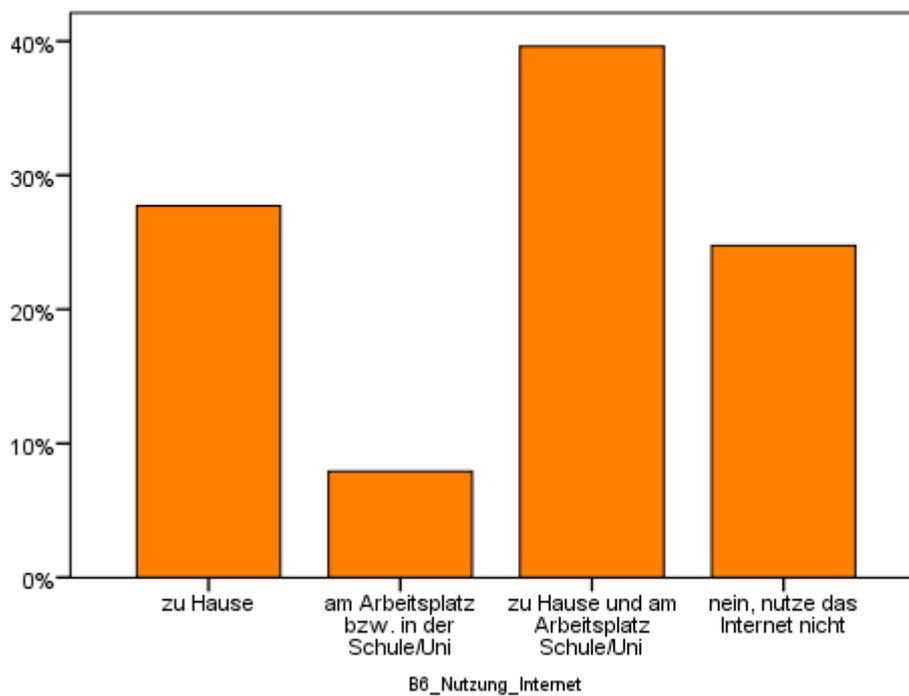
Dietzen, Donnersdorf, Dorntal, Drauchen, Halbenrain, Hürth, Klöcherstrass, Oberpurkla, ÖWG Haus, Purkla, Unterpurkla

B.5. Wie lange leben Sie schon in dieser Gemeinde?



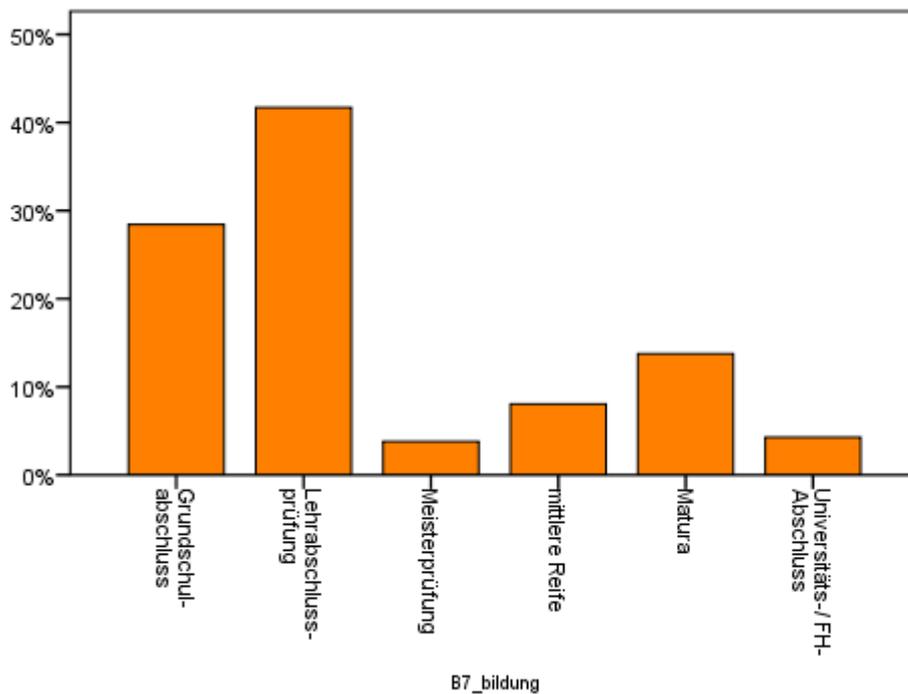
Gemeinde: Halbenrain

B.6. Nutzen Sie das Internet ...



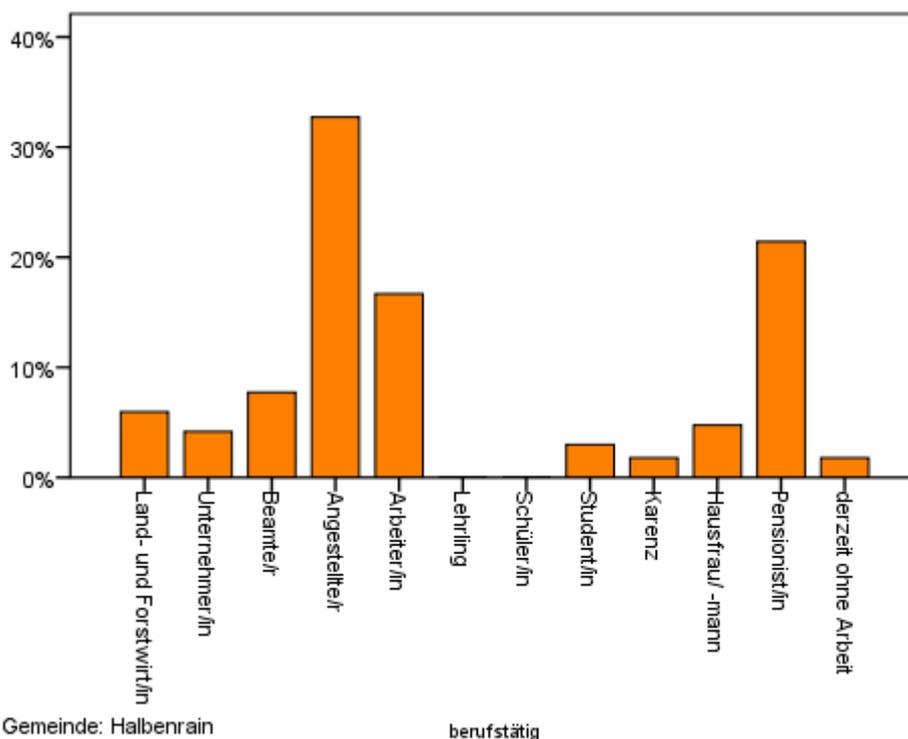
Gemeinde: Halbenrain

B.7. Höchste abgeschlossene Schulbildung



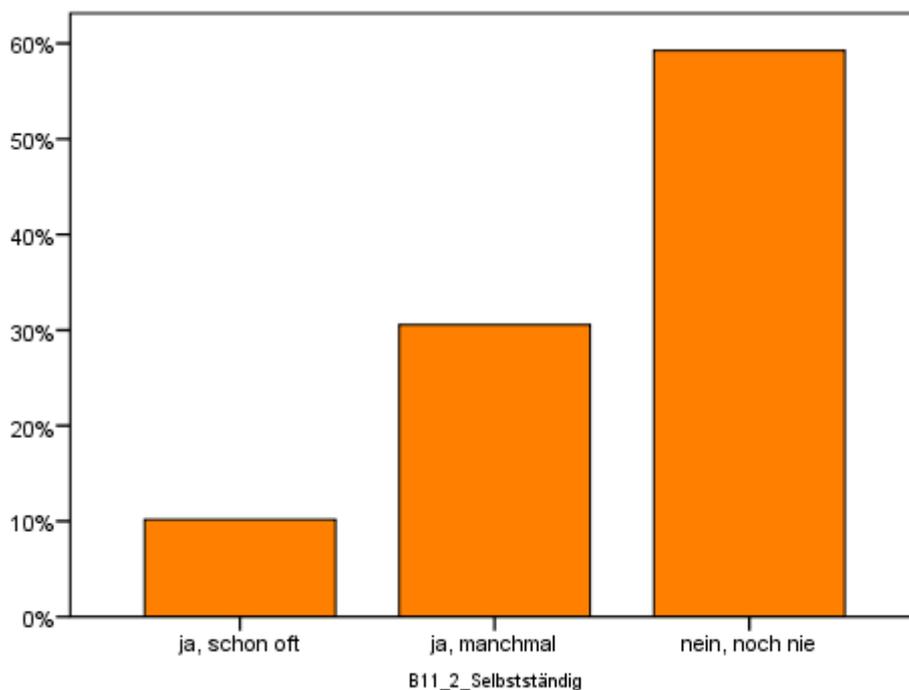
Gemeinde: Halbenrain

B.8. Sind Sie berufstätig?



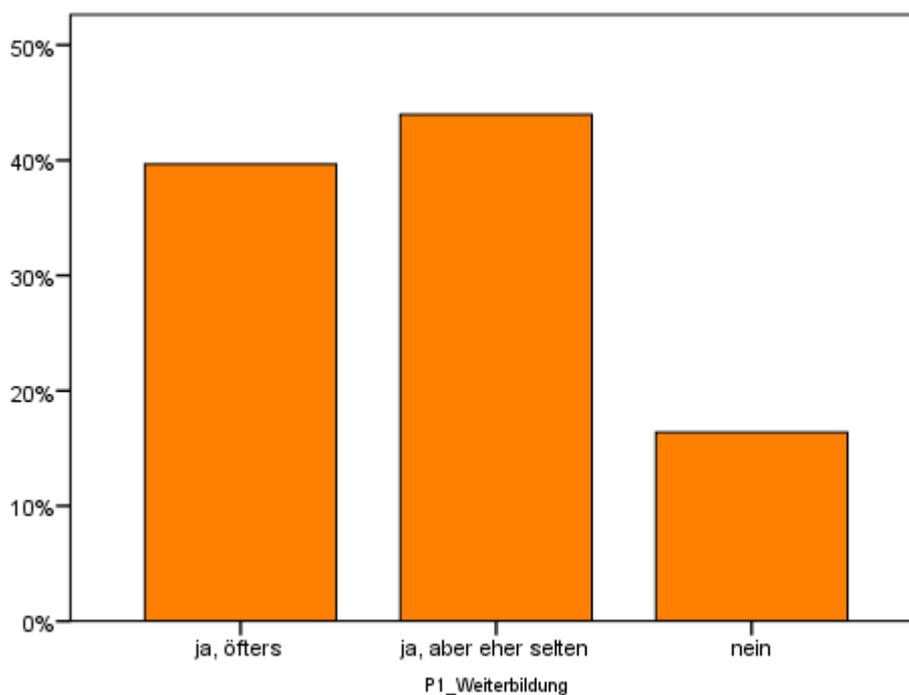
Gemeinde: Halbenrain

B.11. Haben Sie schon einmal daran gedacht, sich selbständig zu machen?



Gemeinde: Halbenrain

P.1. Bilden Sie sich weiter (sowohl privat als auch beruflich)?



Gemeinde: Halbenrain

P.2. Wenn Sie drei Jahre nicht arbeiten gehen müssten und 100 % bezahlt bekommen, was würden Sie tun/verwirklichen?

Beruflich:

als Land- und Forstwirt praktisch arbeiten, Auch so gut leben wie die Ausländer, Ausbildung MBA, Ausstellungen ansehen, weiterbilden, Berufswechsel, Fitnesstrainerdiplom, Fortbildung, Fortbildungen besuchen, Fremdsprache lernen, Fremdsprache erlernen, gar nichts, genießen nicht arbeiten zu gehen, Humusaufbau, Ich finde das einen Witz, dass Leute die nicht arbeiten, mehr kriegen, wie Leute die arbeiten gehen-->kriegen oft die Hälfte bezahlt und müssen schauen, wie sie die Kinder unterbringen!, Ideen für Verbesserungen suchen, In den Betrieb investieren, Veränderungen vornehmen, Jus oder Medizin studieren, Kurse beleg, Kurse belegen, die während der AZ nicht möglich sind!, Kurse Weiterbildung, Kurse, Ausbildung, Matura nachmachen, mich mit Ausbildung auf Selbstständigkeit vorbereiten., mich selbstständig machen, mit Jugend. u. Pensionisten arbeiten/ "Sozialhilfe" leisten, Modernisieren, Nein, neue Firma suchen, nur mehr halbtags arbeiten gehen, Öffentlichkeitsarbeit, Feuerwehr, Partyservice, Pause, PC Seminare, PC-Kurse, Buchhaltung, Pensionistin, reisen, sprachen erlernen, studieren, fortbilden, Studium, Uni-Lehrgang, trotz dem Arbeiten, ab und zu, über das mache ich mir keine Gedanken, über Wirtschaftlich neue Möglichkeiten nachdenken, umschulen, weiterbilden, Computerausbildung, Umschulung durch Schule, Universität, unmöglich!, vielleicht eine Fortbildung machen, Weinerzeuger, Wald bearbeiten, weiß ich nicht, weiterbilden, weiterbilden, anderen Beruf dazu lernen, Weiterbildung, Weiterbildung, Weiterbildung-Studium, zusätzl. Beratung d. Kollegen

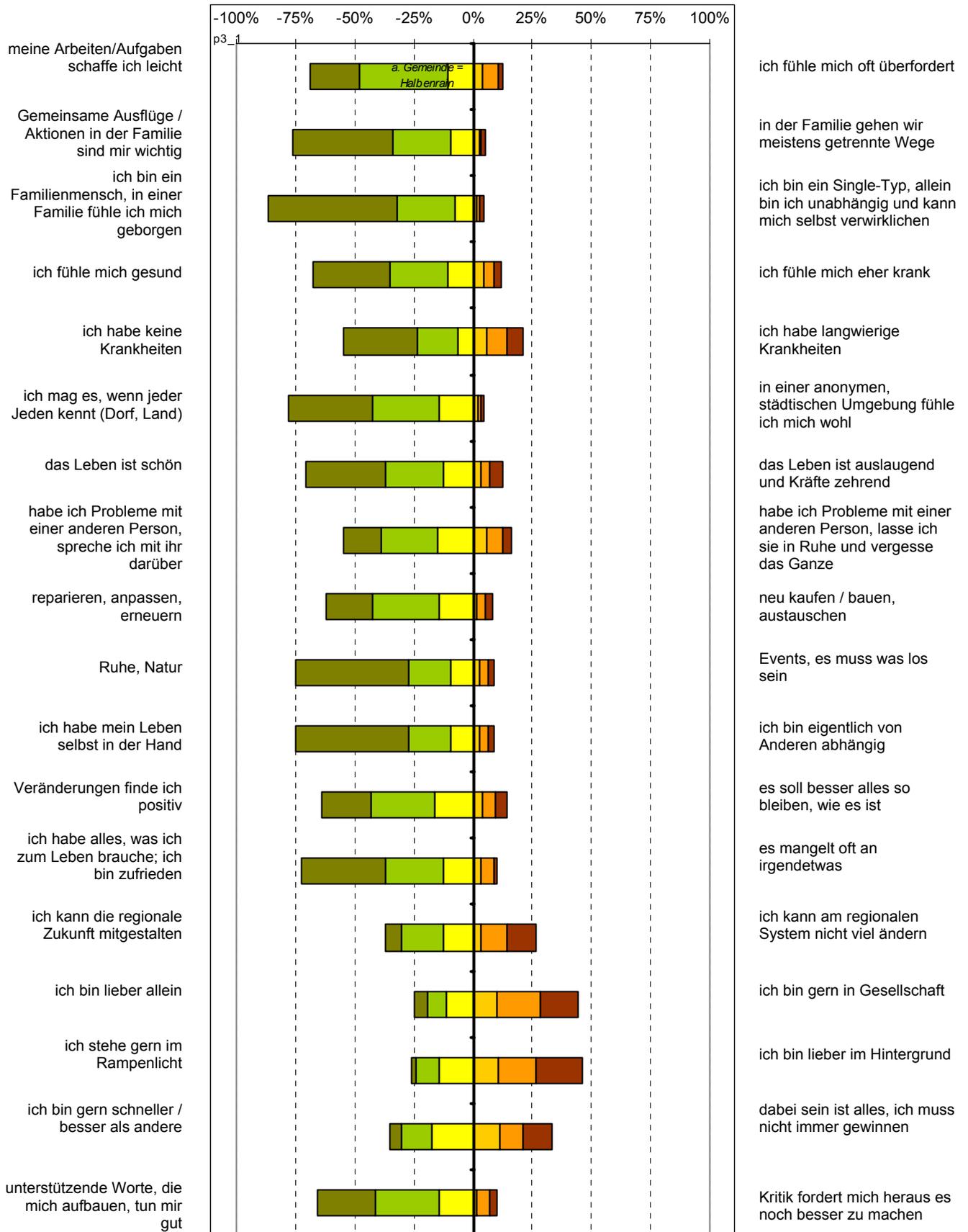
Privat:

Almhalter, Arbeiten mit Pferden, auf Reisen gehen, auf Urlaub gehen, Ausflüge mit der Familie, Ausgleich suchen, Buch schreiben, daheim bleiben, das Leben genießen, den eigenen Garten genießen, die volle Unterstützung vom Staat nehmen, Die Zeit für die Familie nutzen, Eigenheim schaffen, ein Instrument lernen, Familie, Familie, Familie kümmern, Familie widmen, Sport, Familie widmen, Freizeit intensiver nutzen, genießen, Genießen, großen Gemüsegarten anlegen, mehr Sport betreiben, Kurse besuchen, Haus und Garten verfeinern, Sport betreiben, Haus fertig bauen, reisen, Hobbys ausüben, mein Kind (13) bekochen u. verwöhnen, Freundschaften pflegen, Hausgestaltung, Kinder bekommen, Ferienhaus/-hütte kaufen, Kinder erziehen, Naturbewusster leben, Kinder kriegen, Leben genießen, Reisen, mehr für die Gesundheit machen, mehr Kurse, Musikschule besuchen, reisen, mehr Reisen-ständig Unternehmungen mit Kindern für Gesundheit viel mehr Möglichkeiten nutzen, mehr Sport betreiben, mehr Zeit für die Familie, mehr Zeit für Familie, noch mehr unternehmen, Urlaub und ins Haus stecken, mehr Zeit für Haus und Garten, im Ort wieder mehr engagieren (Kurse..), mehr Zeit mit meiner Familie verbringen, meiner Frau ein Studium ermöglichen, mich mehr der Familie widmen, Mich um meine Gesundheit kümmern, ein Buch schreiben, reisen, Mir einen Garten anlegen, mit dem Motorrad ganz Europa bereisen, mit meiner Familie mehr Zeit verbringen, Modernisieren, reisen, Reisen, reisen - sport, Reisen,, reisen, Bücher lesen, Reisen, Garten verschönern, Reisen, meinen Hobbys nachgehen, Reisen,

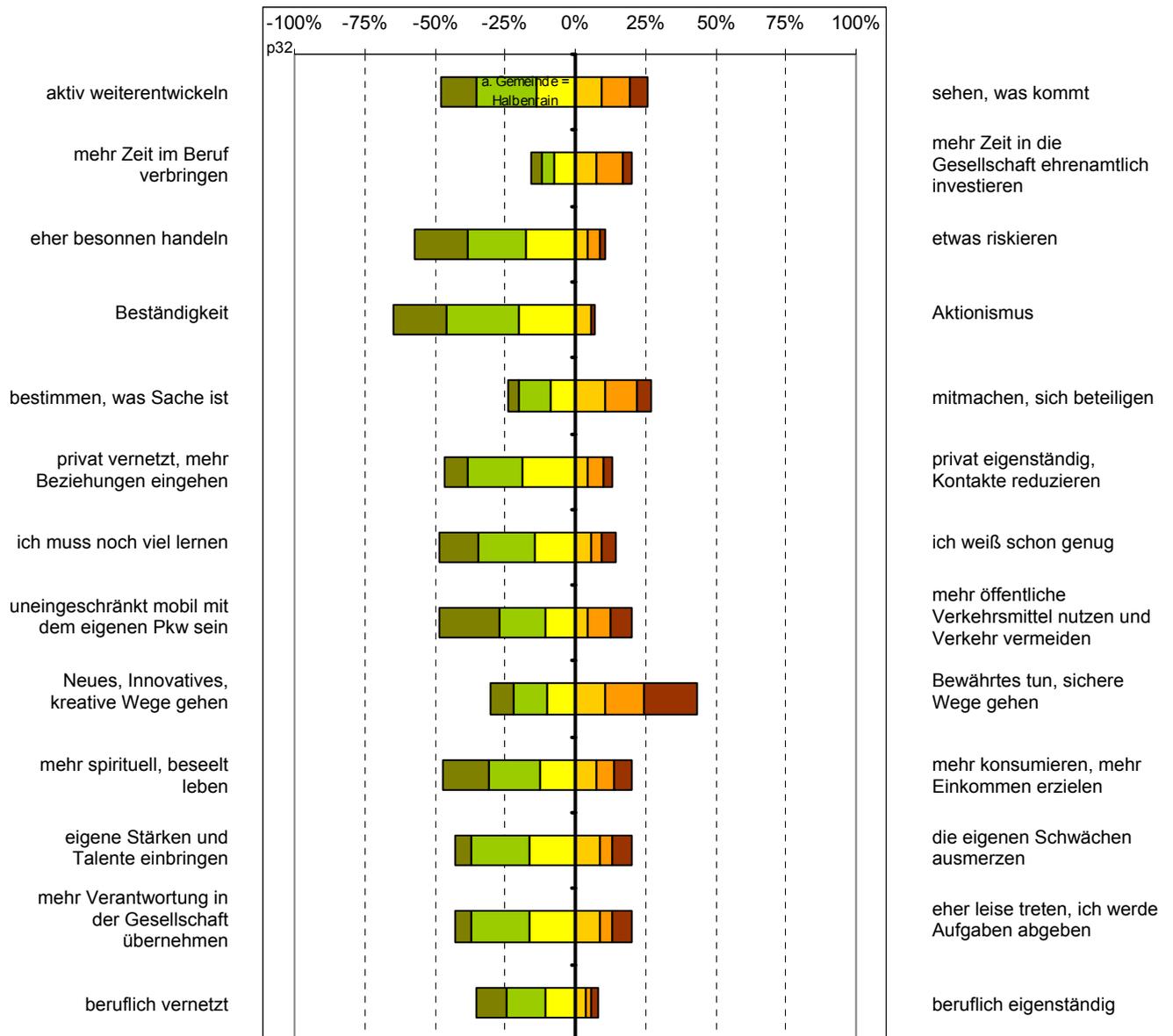


neues kennenlernen, Relaxen, so viel Sport wie möglich, Sport, Sport, Gehirnjogging, Sport, Urlaub Garten, Tanzausbildung, Urlaub, Tierpension, um Kinder sorgen, Urlaub auf einer Trauminsel, Urlaub, Haus kaufen - bauen, Urlauben, viel Sport betreiben, viel Zeit mit dem Partner verbringen, Urlaub, mehr der Familie, Freunde widmen, Weltreise, wenn es möglich ist, etwas zurückschalten, Zeit für die Familie

P.3.1 Was trifft auf Sie derzeit eher zu?



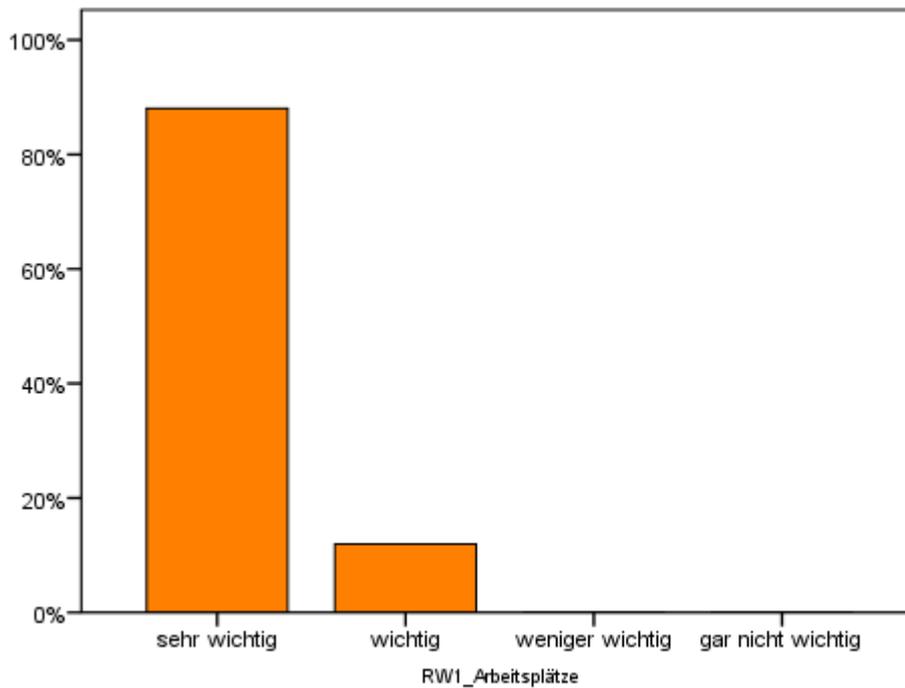
P.3.2 In welche Richtung wollen Sie sich in Zukunft entwickeln?



Themenblock Regionalwirtschaft

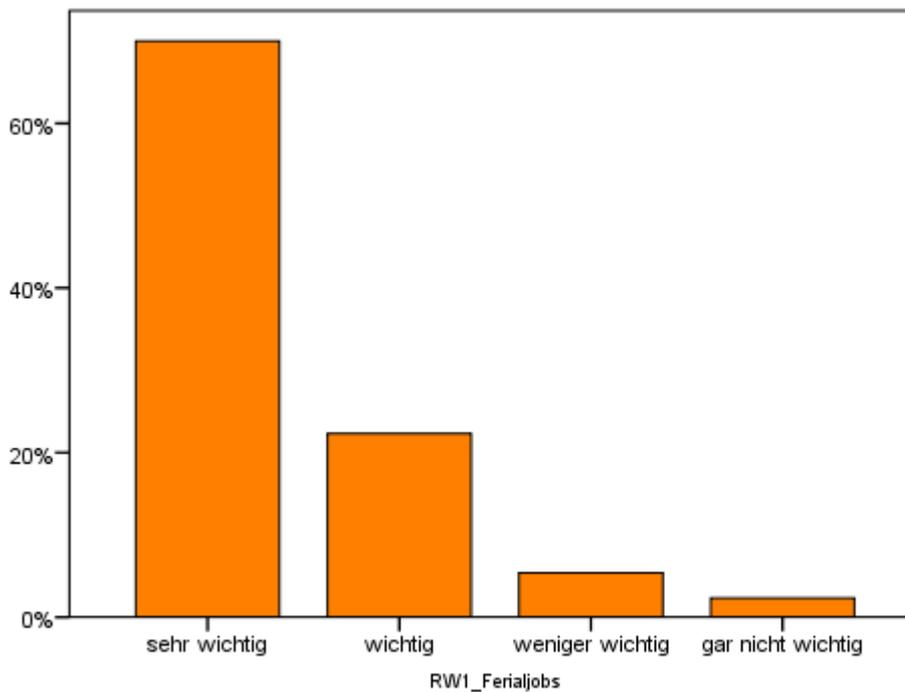
RW.1. Sind Ihnen regionale ...

... Arbeitsplätze wichtig?



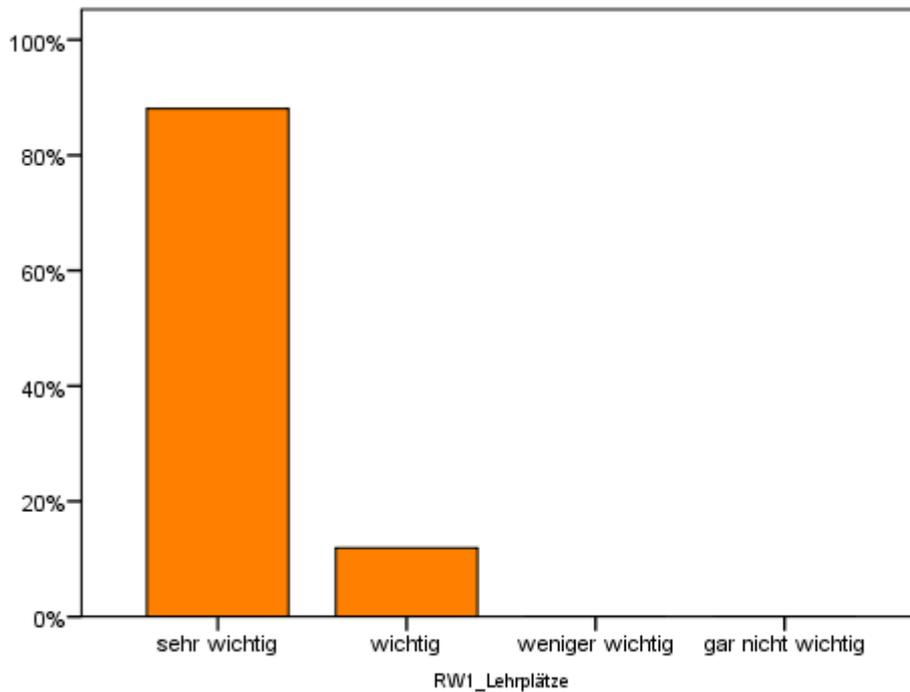
Gemeinde: Halbenrain

... Ferialjobs wichtig?



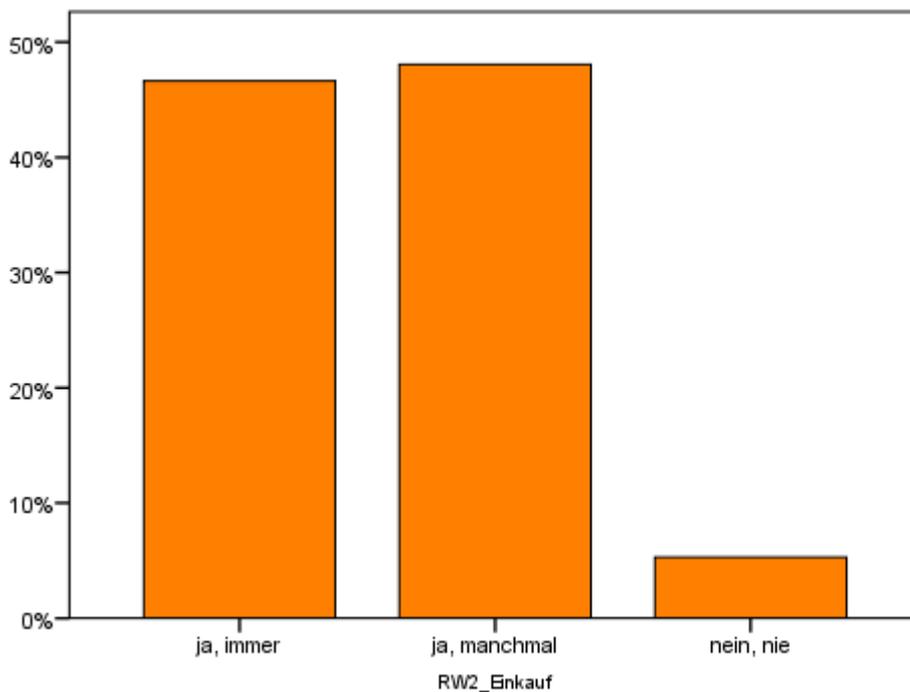
Gemeinde: Halbenrain

... Lehrplätze wichtig?

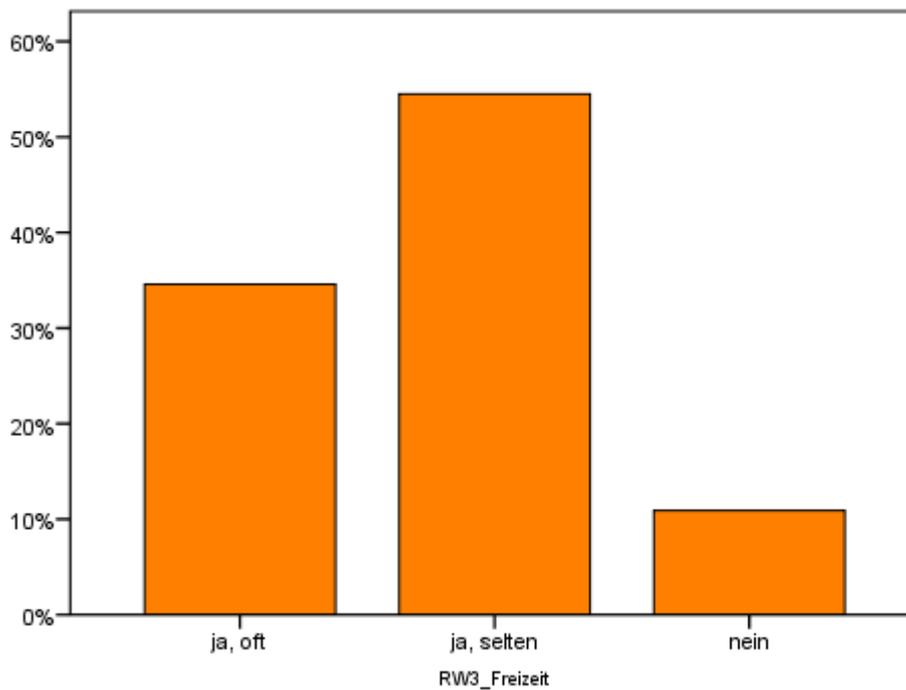


Gemeinde: Halbenrain

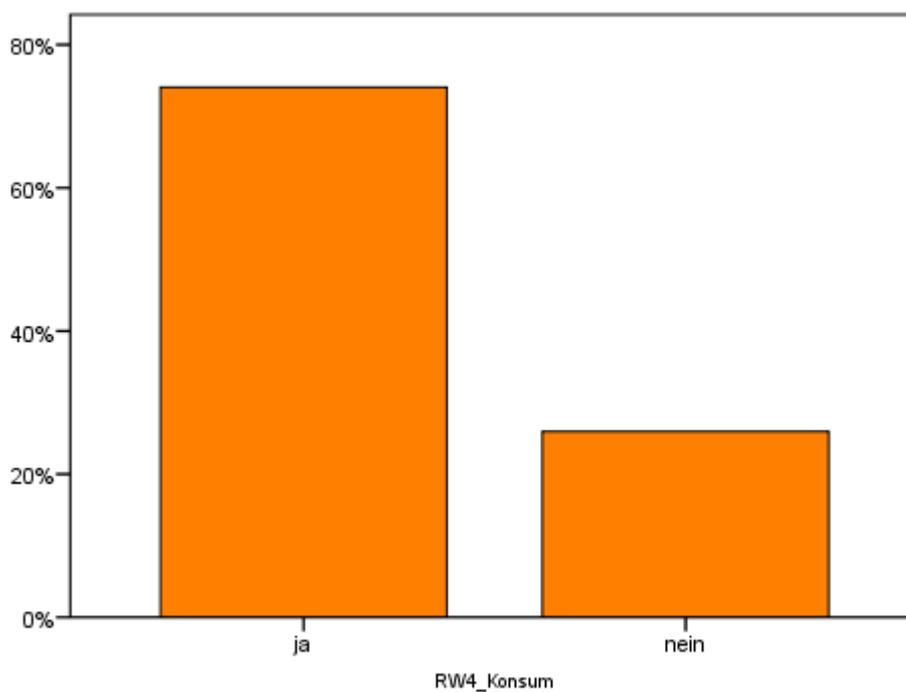
RW.2. Bevorzugen Sie beim Einkauf regionale Produkte?



Gemeinde: Halbenrain

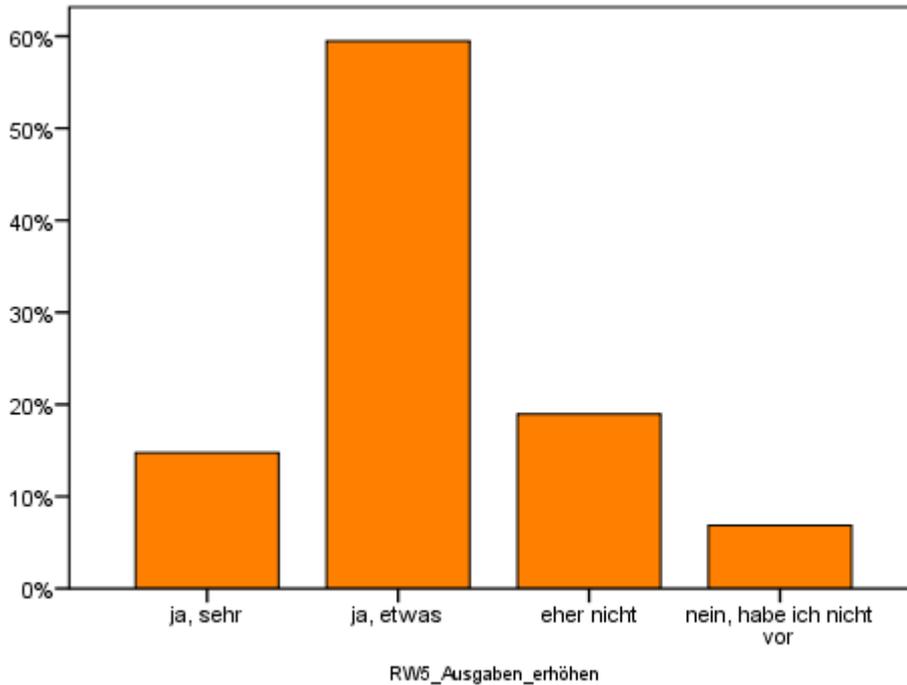
RW.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot?

Gemeinde: Halbenrain

RW.4. Glauben Sie, dass Sie mit Ihren Konsumausgaben Arbeitsplätze in der Region schaffen?

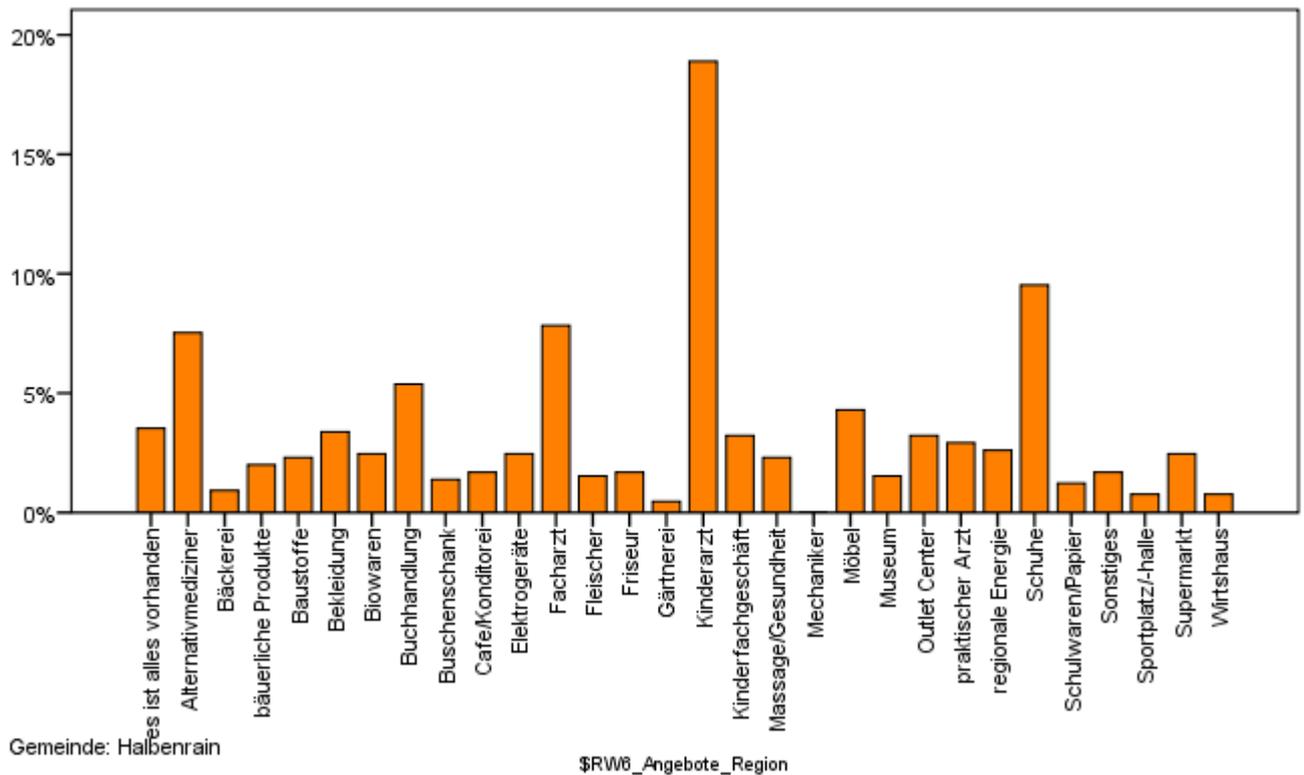
Gemeinde: Halbenrain

RW.5. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote zu erhöhen?



Gemeinde: Halbenrain

RW.6. Welche regionalen Angebote fehlen Ihnen in Ihrer Gemeinde/Region?



Gemeinde: Halbenrain

\$RW6_Angbote_Region

Themenblock Region

R.1.1 Wenn Sie an den Begriff „Heimat“ denken, was verbinden Sie spontan damit?

Alpen, Angekommen zu sein, angenommen sein, Bodenständigkeit, daheim, Daheim ist Daheim, Das es mir hier gefällt, das Grüne, Dorf Gemeinschaft, Dorfleben, Ein Fleck Erde, Einzigartig, Eltern, Eltern, Geborgenheit, Verbundenheit, Stolz, Familie, Familie, Familie, Dorf, Bräuche, Familie, Freunde, Familie, Freunde, Sicherheit, Familie, Geburtsort, Familie, Haus, Blumen, Familie, Natur, Freunde, Familie, schöne Umgebung, leibe Freunde, Familie/Österreich, Familie+ Freunde, Familie, Landschaft, Freunde, Freiheit, Friede, Freunde, Geborgenheit, Geborgenheit, Zuhause, Geburtsort, Grundbaustein des Lebens, Guter Wein, Buschenschänke, Halbenrain, Hau, Garten, Familie, Heim, Hürth, in der ich mich wohl fühle, in der Region leben, In Frieden leben- keinen Krieg, keine Arbeitsplätze, Kindheit, Kindheit, Natur, Landwirtschaft, Leben, mein Garten, mein Wohlfühlort, mein zu Hause, mein Zuhause, meinen Garten, mein Haus, meine Freunde, miteinander Reden, Natur, Natur pur, Natur, Bodenständigkeit, Natur, Freiheit, Natur, Land, Ruhe, Natur, Ruhe, Natur, Ruhe Lage, Politik schlecht, Radfahren, Radregion, Wald, Wein, Ruhe, Ruhe, Erholung, Ruhe + Frieden, ruhige Sonntage, schön Menschenfreundlich, schön u. Lebenswert, schöne Landschaft, mein Zuhause, Sicherheit, Steiermark, Tracht, Dialekt, Dorf, Verbundenheit, vieles, Wein, Wein, Wild, Wald, Wein + Geselchtes, Wien, Wo ich aufgewachsen bin, wo ich aufgewachsen bin und leben möchte, wo ich lebe und mich wohl fühle, Wo ich mich zuhause fühle, wohl fühlen, Wohlbefinden, wohlfühlen, Wohlfühlen, Wohlfühlen, Geborgenheit, Wohlgefühl, Zuhause, Wurzeln, Wurzeln- Wohlfühlen, zu Hause, zu Hause sein, zuhause, zuhause sein, Zuhause, Eltern

R.1.2 Was ist Ihre jetzige Heimatregion?

Bad Radkersburg, Bez Radkersburg, Bezirk Radkersburg, Dietzen, Donnersdorf, eine Wohlfühle Region, Erst im Aufbau, Großgemeinde Halbenrain, Halbenrain, Halbenrain, Halbenrain - Hürth, Halbenrain "Süd-Ost-Stmk", Halbenrain-> Bad Radkersburg->Grenze Slo, Halbenrain-Radkersburg, Hauptwohnsitz, Hürth, Käferbohnenland, Klösch-Halbenrain, Mein Wohnort, meine Zuhause mit Leib u Seele, Oberpurkla, Östererich, Purkla, RA, Radkersburg, Radkersburg-Halbenrain, Steiermark, Steir. Vulkanland u. Thermenregion, Steirisches Vulkanland, Stmk, STMK, Süd Stmk, Süd-Ost Steiermark, Süd-Ost Stmk, Süd-Ost-Österreich (Halbenrain), Süd-Steiermark, Süd-Steiermark (RA), Südlicher Teil der Steiermark, südlicher Teil der Steiermark, Grenze zu Slowenien, Südoststeiermark, Südoststeiermark im Bezirk Radkersburg, Südsteiermark, Therme, Thermenland, unsere Großgemeinde, Unterpurkla, Untersteiermark, Vulkanland, zu Hause



R.1.3 Was sagen Sie einem Auswärtigen (z.B. Grazer, Wiener), wenn er fragt woher Sie kommen?

Am Fuße von Klöchberg- 10 km von Radkersburg, aus d. wundersch. Süd/Ost/Stmk/Halbenr. Vor Radkersburg an d. slo-Grenze..., aus dem Bezirk Radkersburg, aus dem Bz. Radkersburg mit seinen schönen Muraue, Aus dem Mais u. Kürbisland, Aus dem schönsten Teil der Steiermark, Aus dem st. Vulkanland, aus dem steirischem Vulkanland, aus dem steirischen Vulkanland, Aus dem steirischen Vulkanland, aus dem Thermenland Radkersburg, Aus dem Vulkanland Raum Radkersburg, Aus dem Zipfel aus Österreich, wo der Traminer herkommt, aus der Gemeinde Halbenrain, aus der Region Radkersburg, Aus der schönen Süd-oststeiermark, aus der schönene Süd-Ost Stmk, Aus der schönenen Süd-Steiermark, Aus der schönsten und vielfältigsten Region Österreich, Aus der Steiermark, Bezirk Radkersburg, aus der Steiermark!!!, aus der südlichen Steiermark an der slowenischen Grenze, Aus einer Region wo es noch Natur gibt, in der sehr viele Freizeitaktivitäten möglich sind, Aus Halbenrain, Bezirk Radkersburg, aus RA- WO-WEIN-WEIB-GESANG, Bad Radkersburg, Bad Radkersburg bzw. Klöch, Bad Radkersburg ist jedem ein Begriff!, Bei Slowenien, Bez. Radkersburg, Bezirk Bad Radkersburg, Bezirk Radkersburg, Bezirk Radkersburg Gemeinde Halbenrain, Die Wahrheit, Europa, Graz, grenznahem Gebiet, Grenzregion Weinland, grünen Steiermark, Halbenrain, Halbenrain bei Bad Radkersburg, Halbenrain Bez. Radkersburg, Halbenrain, 6km vor Radkersburg, Halbenrain, ganz im letzten Zipfel der Stmk, Halbenrainer-Radkersburger, Heimatort-Bezirk-Land, Hürth-Mittelpunkt zwischen Klöch-Oberpurkla Halbernain Tieschen, Südlichster Zopfel de. Steiermark, in d. Nähe von Radkersburg, In der Nähe von Radkersburg, Klöch, kommen aus der grünen Markt, nahe Therme Radkersburg/Klöch weinland, RA, Radkersburg, Radkersburg-Halbenrain, Radkersburg-Therme, Schloss Halbenrain Fam. Stürkh, Radkersburg, Grenze zu Slowenien, Region Radkersburg, Schloss Halbenrain, Desiree Stürkh, Schöne Weingegend, Schönen Südsteiermark, Schönsten Gegend Stmk, slowenische Grenze, St. Vulkanland, Steiermark, Steirischen Toscana, Stmk, Süd Stmk, Süd Stmk, letzter Zipfwl unten, Süd Stmk., Süd-Ost-STMK Halbenrain-Radkersburg, Süd-Ost. Steiermark, Süd-oststeir.Vulkanland, Süd-Steiermark Bezirk Bad Radkersburg, Süd-Steiermark Bezirk Bad-Radkersburg, Süd-Steiermark- Bezirk Radkersburg, Süden der Steiermark, südlichen Thermenregion, Südoststeiermark, Südoststiermark, Thermenregion Radkersburg, Südoststmk oder aus dem südlichen Zipfel von Österreich, Südsteiermark, Südsteiermark, an der Slowenische Grenze, Südsteiermark, Nähe Slowenische Grenze, Süsteiermark, Bezirk Radkersburg, Thermenland, Thermenland Bad Radkersburg, Thermenland Radkersburg, Thermenregion Radkersburg, Untersteiermark, vom Land, vom Thermenland Radkersburg, Vulkanland, Vulkanland Steiermark, Vulkanland(Südstmk)

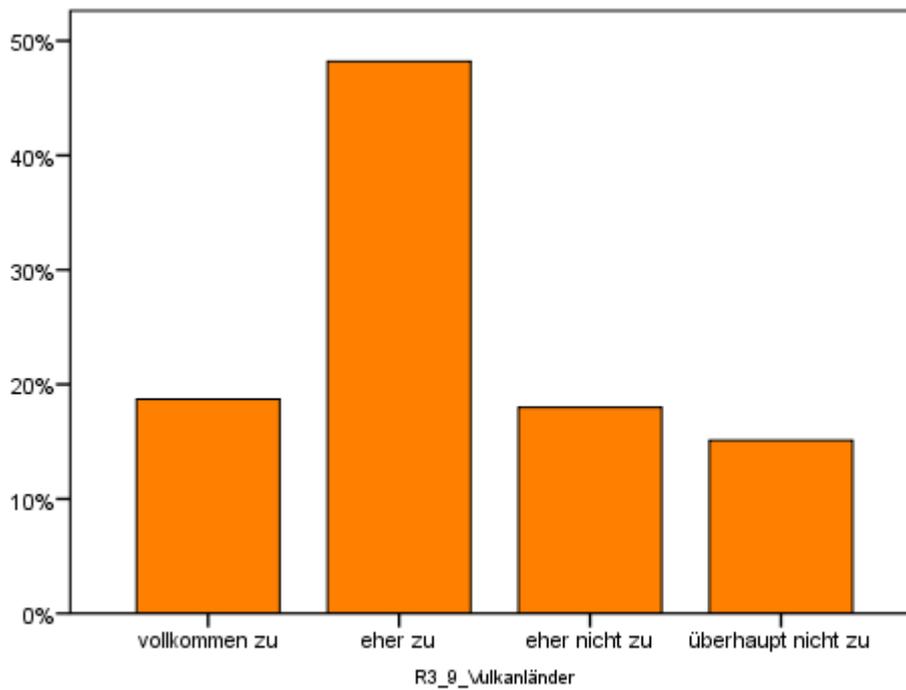
R.2. Ist Ihnen das „Steirisches Vulkanland“ ein Begriff?

Für 93 % der Befragten ist das Steirische Vulkanland ein Begriff.

R.3.8. Leben Sie gerne im Steirischen Vulkanland?

100 % der Befragten leben gerne im Steirischen Vulkanland.

R.3.9. „Ich bin ein/e Vulkanländer/in.“ Trifft diese Aussage auf Sie ...



Gemeinde: Halbenrain

Themenblock Gemeinde

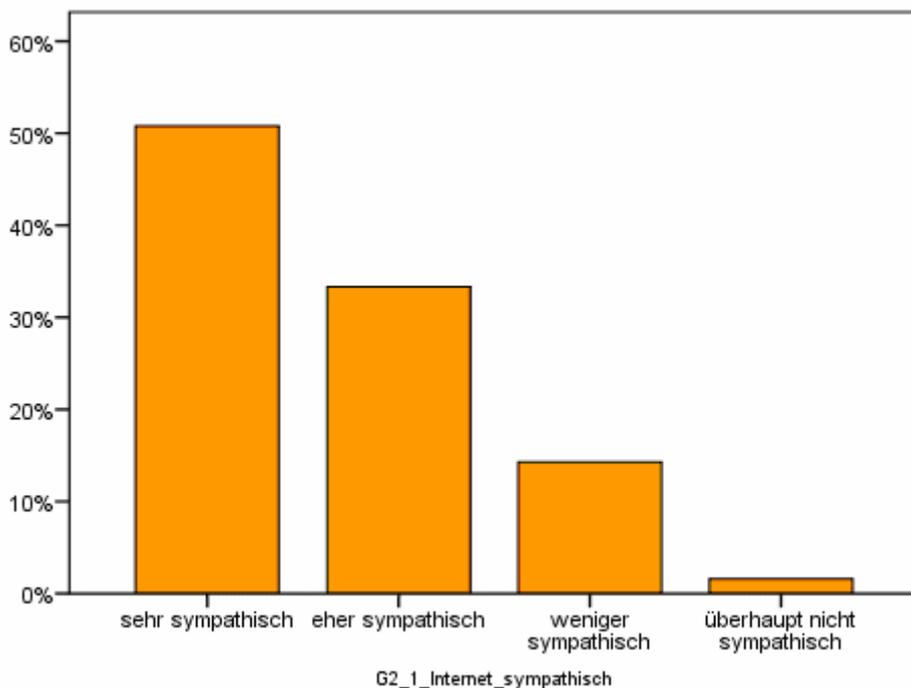
G.1. Was fällt Ihnen spontan zu Ihrer Heimatgemeinde ein?

Attraktiv, Bauern, bin hier aufgewachsen, bin hier daheim und verwurzelt, bin zufrieden, Bürgermeister Tschiggerl, da ist immer was los, Da lässt es sich leben, es soll so bleiben wie es derzeit ist, das sie in Ordnung ist, Der nette Bürgermeister mit seinen netten Kollegen in der Gemeinde., die Leute sollen mehr im Ort einkaufen, es ist fast immer was los, Feste Kultur usw., es tut sich nichts für die Jugend, Es wird immer mehr gemacht jedoch noch zu wenig mit, Feste, Radwege, Wohnen, Freundlichkeit, Freundlichkeit, jeder kennt jeden, Frühshoppen, gar nichts, gefällt mir, Geldmangel, Veralteter Gemeinderat, Gemeinschaft, Vielfältigkeit, genau so will ich es, Gerne hier zu leben, Großgemeinde, Grüne Steiermark, gut organisiert, gute Lage an der Bahn,+Treffpunkt für Junge, Gute Zusammenarbeit, Freundliche Menschen, gutes Service im Marktgemeindeamt, fehlender Kinderarzt, Hat sich in den letzten Jahren positiv weiterentwickelt, Heimat, Hier bin ich zu Hause, Hortus Niga, Innovation, Kamaradenschweine!?, Kameradschaftsverein, kein Kinderarzt, Kindheit, Schulzeit, Kirche, klein, klein aber fein, klein, aber fein, Kohlraben schwarz!, Kulturelle Veranstaltungen, Landwirtschaft, man kann in Frieden mit allen leben, Man kennt sich, Mein zu Hause, Mir gefällt's hier, Müllberg, Mülldeponie, Mülldeponie, Mülldeponie, gute Radwege, Mülldeponie, Verkehrslärm, Murauen, Murauen, Klima, Natur, nette <leute, nette Menschen (Nachbarn), neues Gemeindehaus, Neues Gemeindezentrum, nicht schön, nicht viel, Pfarrgemeinde, Probleme, Radwege Ausbau, Ruhe, Ruhe, Natur, Tourismus, Scheis...., Schloss Halbenrain, Schloss Halbenrain, Käferbohnen, Mülldeponie, Schloss, Käferbohnen, Schloss, Kräutergarten, Mülldeponie, Schöne Gemeinde, Strawanzen, Fescher Bürgermeister, Schuhgeschäft fehlt!, schöne Landschaft,, schönes friedvolles Zuhause, sehr freundlich und hilfsbereit, sehr gut, sehr lebenswert, Sonst nirgends wohnen wollen- ... Tschiggerl..., strawanzn, Strawanzn, Super Republik Underpörkla, Sympathie, Therme, toller Kindergarten, schöne Wohnung, sehr "persönlich"/doch für mich "anonym" genug, trostlos, Viele Radwege, gute Buschenschänke, nette Menschen, Wallner, Weitläufig schön, wunderschön, zu wenig Arbeitsplätze, Zu wenig Arbeitsplätze, zu wenig Arbeitsplätze/sehr schönes Gebiet!, zu wenig für die Jugendlichen, Zufriedenheit

G.2. Haben Sie schon einmal das Internetportal ihrer Gemeinde besucht?

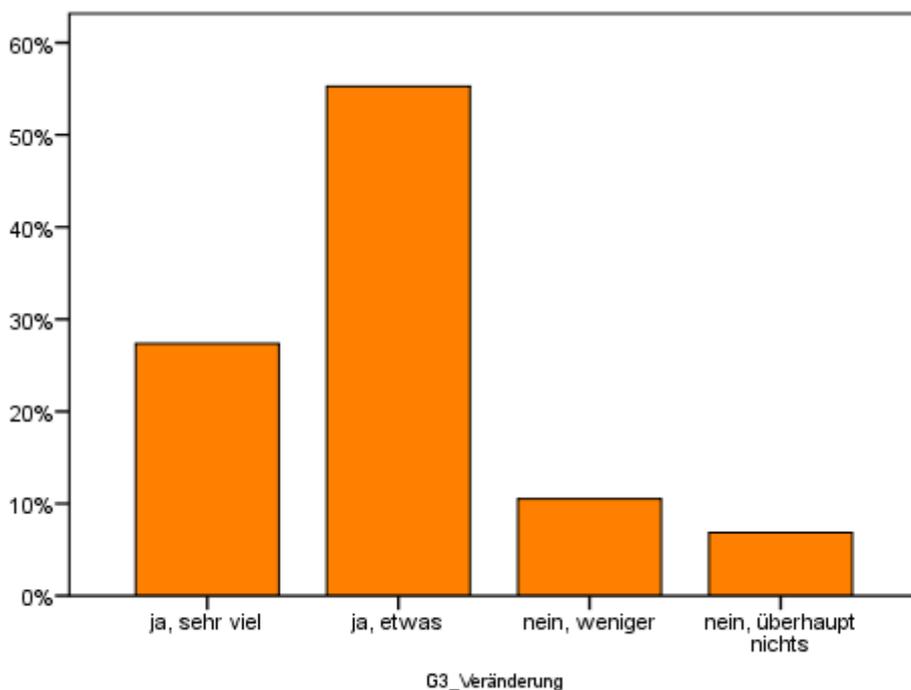
46 % der Befragten haben schon einmal das Internetportal der Gemeinde besucht.

G.2.1 Falls Sie schon einmal das Internetportal ihrer Gemeinde besucht haben: Wie sympathisch ist Ihnen der Internet-Auftritt Ihrer Gemeinde?



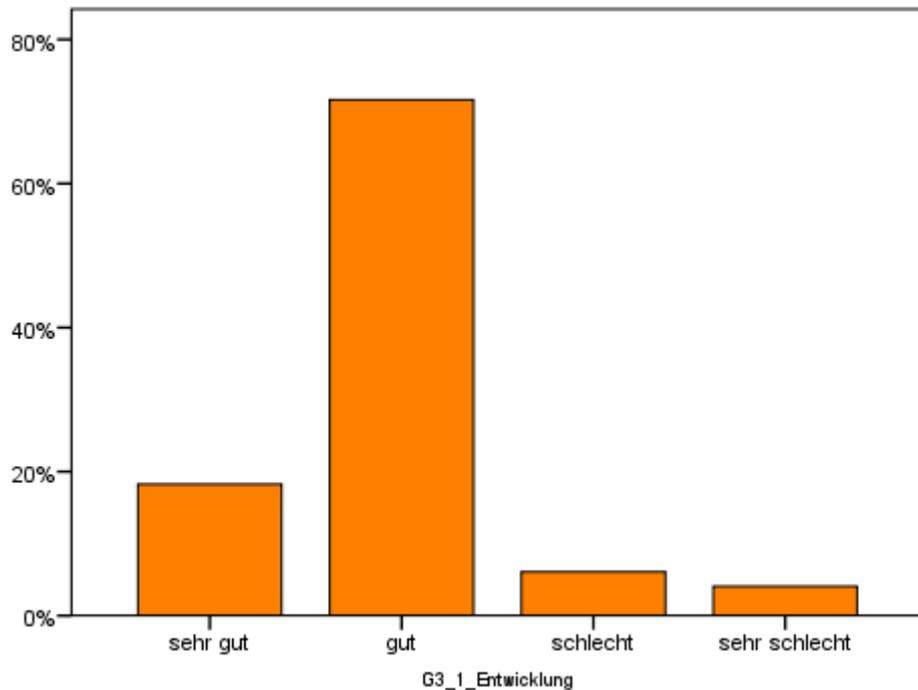
Gemeinde: Halbenrain

G.3. Hat sich aus Ihrer Sicht etwas in Ihrer Gemeinde in den letzten 5 Jahren verändert?



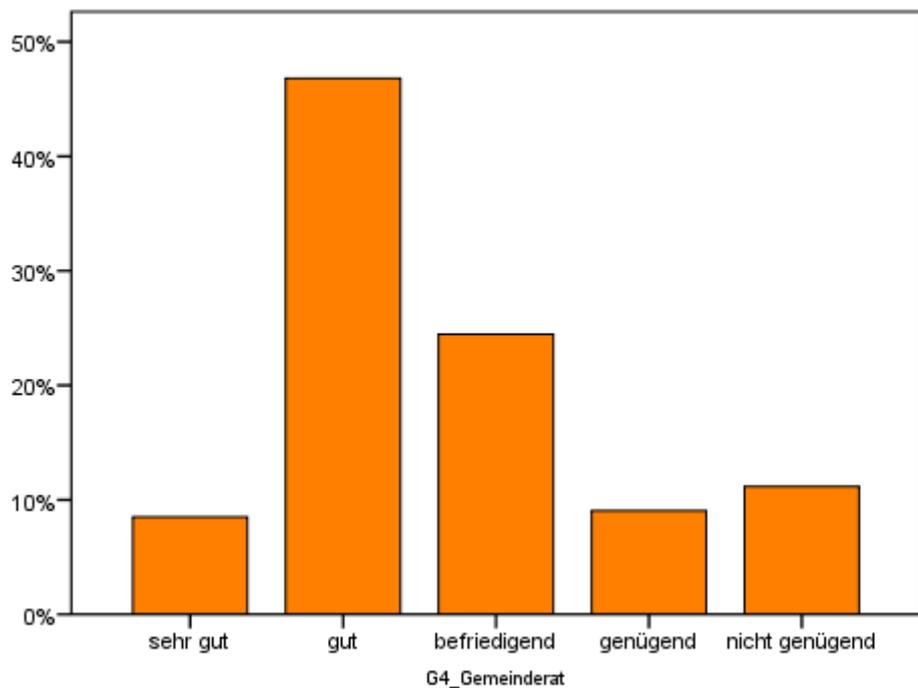
Gemeinde: Halbenrain

G.3.1 Falls sich etwas verändert hat: Empfinden Sie diese Entwicklungen als ...



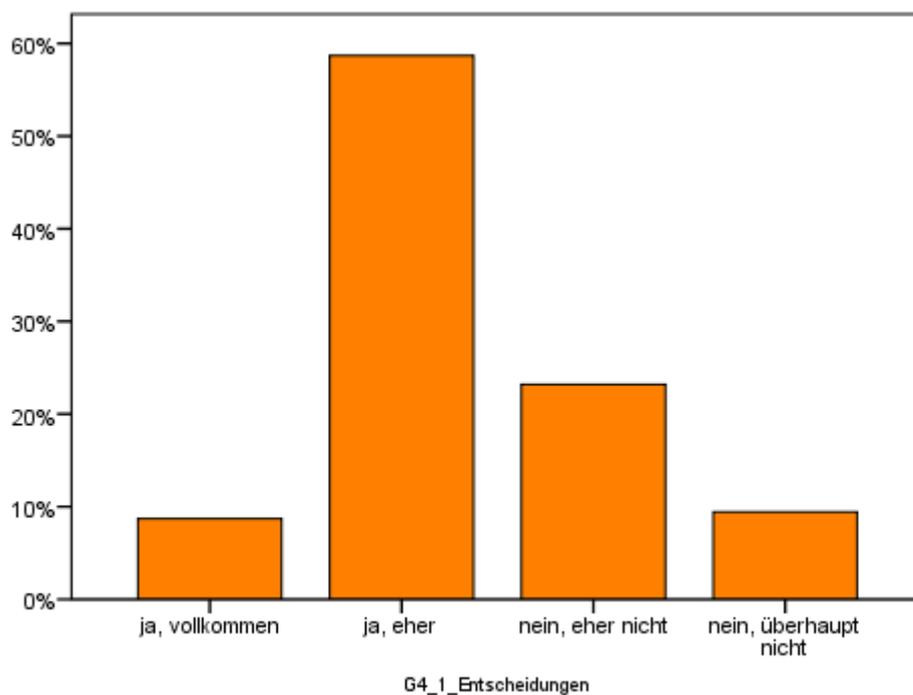
Gemeinde: Halbenrain

G.4. Wie fühlen Sie sich von Ihrem Gemeinderat vertreten?



Gemeinde: Halbenrain

G.4.1 Die Entscheidungen in der Gemeindepolitik und des Gemeinderates sind für Sie nachvollziehbar?



Gemeinde: Halbenrain

G.5. Wofür steht in Ihren Augen Ihre Gemeinde? Was macht sie aus? Welche Stärken hat sie?

aktives Vereinsleben, gute Ideen, Alles um die Kürbiskerne, als Dodeln, Arbeitsplätze schaffen, Bauernvertretung, Behörde zum Vertreten, Bürgernähe, Bürgernähe, nicht viele, Einsetzen für Jugendliche, Erledigungen, Familie, Zusammenhalt, Freundlichkeit, für die Interessen der Großbauern, für eine lebenswerte Gemeinde, Zusammenhalt, Vereine, für Heimat, Gemeinsamkeit, Einsatz, Solidarität, Geringe Einwohner -> Große Fläche, Gute Zusammenarbeit, hilfsbereit, Hilfestellung in verschied. Situationen, Ich Politik, Information weitergeben (Landwirtschaft), Infrastruktur-Aufschwung, "Vulkanland"-Fremdenverkehr (Therme...), ist für alle da!, kassieren, Keine, keine Stärken,, Kindergarten, Veranstaltungen, Landwirtschaft, Klein, Volksnah, Kulturveranstaltungen mit Künstlern, Kinderfreundlichkeit, landwirtschaftliche Produktion, Landschaft, Landwirtschaft, Leider keine Stärken, man fühlt sich sicher, Menschlichkeit, Ehrlichkeit, Flexibilität, Mittelpunkt, Auskünfte, Informationen, Mülldeponie, muss ich erst noch kennen lernen, muss mir erst ein Bild machen, Natur, Klima, Ortsraum gestalten, Sicherung, Lebens u. Wohnqualität, persönliche Betreuung, Politik, Politik, Kanal, Sozialbudget, Probleme aufzugreifen und gut zu lösen, Sauberkeit, Bürgernähe, Schloss Halbenrain, schönes Ortsbild, Freundlichkeit zwischen d. Bewohnern, Sie ist für uns da, Sprechen und nett sein, Überschaubarkeit, Lebendigkeit, pers. Kontakt, umweltbewusst, Veranstaltungen, Kulinarium, Vereinsleben, versucht gerecht und sparsam zu sein, versucht mit

den Vereinen der Bevölkerung gut umzugehen, Vertretung nur für die Bauern, zeitgemäß, modern,, Ziele zu verfolgen, Zusammenhalt, nicht für alle, Zusammenhalt, Veranstaltungen für Jung und Alt, Zusammenhalt, Verbesserung, Hilfsbereitschaft

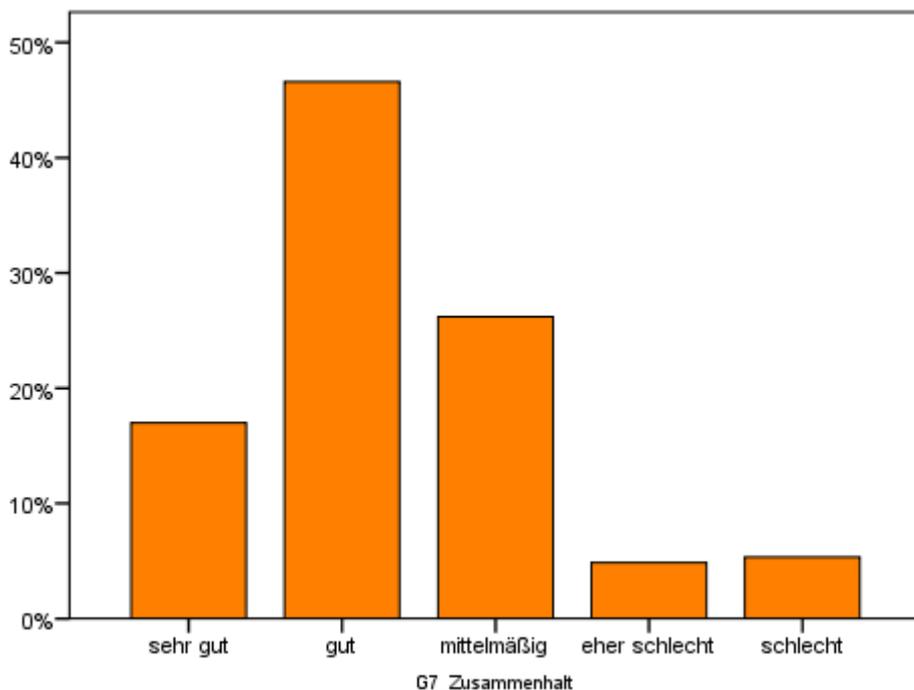
G.6.1 Was gefällt Ihnen an Ihrer Gemeinde?

alles, Alles, Alles ist sauber und wird von allen gepflegt, Bei Fragen und Problemen helfen sie weiter., Bürgermeister, Bürgermeister - fast alles, das Gemeindezentrum, Das sie für uns Bürger da ist, das Wohnen + etc. alles teurer wird, dass es Hortus Niger in Halbenrain gibt, der Bürgermeister, der Bürgermeister ist gut, Der Bürgermeister, Nette Menschen, der junge Bürgermeister, der menschliche Umgang, der menschliche Umgang, Der Zusammenhalt der Menschen, die Freundlichkeit, die Ordnung, die schöne Umgebung, div. Veranstaltungen (strawanzn), Dorfgestaltung, Radwege, dzt. Alles, Einwohnerdichte, es ist gut, Es wird versucht den Bürgern zu helfen, fortschrittlich und bürgernah, freundliche Auskunft, freundliche Mitarbeiter, gemeinsames Zusammenarbeiten, gute Zusammenarbeit, Innovative Projektideen werden aufgegriffen, ist nicht größtenwahnsinnig, Jederzeit bereit zu helfen, OFFENHEI, klein aber fein, klein und fein, Kontakt, Kulturveranstaltungen, Einbezug der Bevölkerung, Integration, Landschaft - Landschaftsbild, Landschaft, Klima, Ruhe, alle Geschäfte sie man braucht, Landwirtschaft, man fühlt sich sicher, man ist bemüht den Bürgern zu helfen, Man kann mit jedem Problem kommen, Manche Bewohner, Menschen, Mülltrennung, Mur ausgebaut, Gemeindegebäude u Platz; Gehwege, Muren, Nähe am Arbeitsplatz, Natur, nicht bürokratisch, nichts, Ortsbild, Veranstaltungen, Pflege Allgemein, Radtouren, Radwege, Radwegebau, Region, sie ist für neues offen. (z.B. Sitzplätze für Urlauber neben der Gemeinde), sie ist in jeder Beziehung fortschrittlich und sehr bürgernah, Sie leistet etwas, Sommerakademie "Hortus Niger", Sportplatz, Jugendheim, Strawanzn - im Sommer, tolle Infrastruktur, Veranstaltungen kultureller Natur, Veranstaltungen, freundliche Auskünfte, Veranstaltungen, Infrastruktur, Verschiedene Zuschüsse für manche Sachen, viele Veranstaltungen, Buschenschenke, w.n., weiters zentral erreichbar, wenig, wenig Ausländer, Wetter, Ziele erreichen, Zugverbindung -> sehr gut geworden St. Martin Schloss/Kinderbetr./Frau u Herr Plangger machen (in meinen Augen) die Kirche attraktiver, Zusammenarbeit der Parteien, Zusammenarbeit, Vertrauen

G.6.2 Wenn Ihnen in Ihrer Gemeinde etwas nicht gefällt: Was sollte man ändern bzw. erledigen?

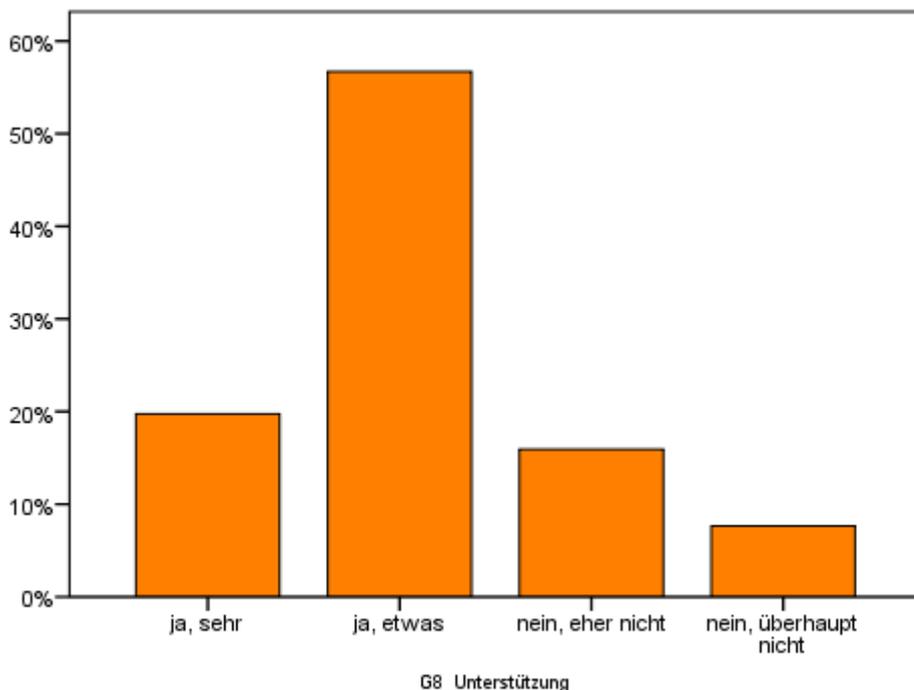
alles, Älteren Leuten Mülltrennung lernen. Eigenes Haus für Seniorentreffpunkt machen. Schüler und Senioren lernen voneinander - Projekt, Anregungen der Bevölkerung sollen ernst genommen werden, Arbeitsplätze durch Industrie oder Outletcenter, Aufhören, die Gemeinde wie einen Betrieb zu führen, der etwas erwirtschaften muss, Arbeitsprogramm für arbeitsmüde/arbeitsunwillige ähnlich wie in Bad Radkersburg das Mauerprojekt, Ausländerabneigung abbauen, Zusammenhalt fördern, Beim Frühjahrsputz bitte die Müllsammelplätze putzen!, Betriebe fördern -> neue Arbeitsplätze schaffen, Dann gehe ich zum Bürgermeister, die fehlenden Straßenlaternen, Die Feuerungen, die politische Landschaft, dzt nichts, alles soll so bleiben, Fa. Pein: seitl. Ausfahrt -> Siedlung, sperren!, Freunderlwirtschaft abschaffen, ganzjährig Kindergarten, Kinderarzt, Geh+Radweg im Ort! Nur Gehweg!!! Kreisverkehr im Zentrum, Gemeinderat für Bürger (Meine politischen Entscheidungen), Gemeinderäte zu wenig sichtbar, Bauvorschriften gelten nicht für alle gleich, Gemeinschaft, Hochwasserschutz, Im Ortsgebiet Geh und Radweg trennen!, Jugend ernst nehmen weil sie ist die ZUKUNFT!!, keine ...(Gemeinderat) zu sehr bäuerlicher Gemeinderat, Keine familiäre Machtkonzentration im GR!, keine Jobs mit guter Bezahlung, Kinderarzt, HÖDL-LAHN-NATURSCHUTZ, Konsequenz, ehrliche Einbindung der Jugend, Kreisverkehr KH Wallner, mehr Parkplätze Siedlung (Dr. Frühwirth), Leider keine Gemeinderätinnen!!, Manche Projekte zu Ende bringen bevor ein neues begonnen wird, mehr auf die Menschen zugehen, mehr auf Natur schauen (Äcker nur Mais wo man hinschaut), mehr Bürgernähe, mehr die Nachbarorte miteinbeziehen, mehr Freizeitangebote, mehr Spielraum für Kinder, Mülldeponie ist eine Belastung, Müllsammelplätze 1 x im Jahr putzen, nichts, öffentl. Verkehrsschutz, besseres + faires Zusammenarbeiten der GR, Radweg Ausbau Oberpurkla - Unterpurkla, Radweg von Drauchen - Hürth, das neue Gemeindehaus hat einen Fehler. Das sogenannte Vordach ist nur Zierde, kann nicht als Regenschutz genutzt werden, Schneeräumung/Gehsteig auch im Viertel bis Mosauer usw., Tennisplatz, Straßenbeleuchtung, Vereinsleben stärken + motivieren! Mehr in Bildung f. Kinder investieren, Verkehrssicherheit, Säuberungen, Verkehrssituation z.B. nach Graz, Wünsche und Probleme bekannt geben, z.B. Nikolaus Aktion wirklich am Nikolaustag machen!, zu Regional, zu viel Transit im Ortsgebiet! Minimal Forderung, Kreisverkehr an d. Haupt Kreuzung, zu viele Landwirte im Gemeinderat und Gemeindeführung

G.7. Wie beurteilen Sie den Zusammenhalt/die Gemeinschaft zwischen den Bewohnern in Ihrem Ortsteil?



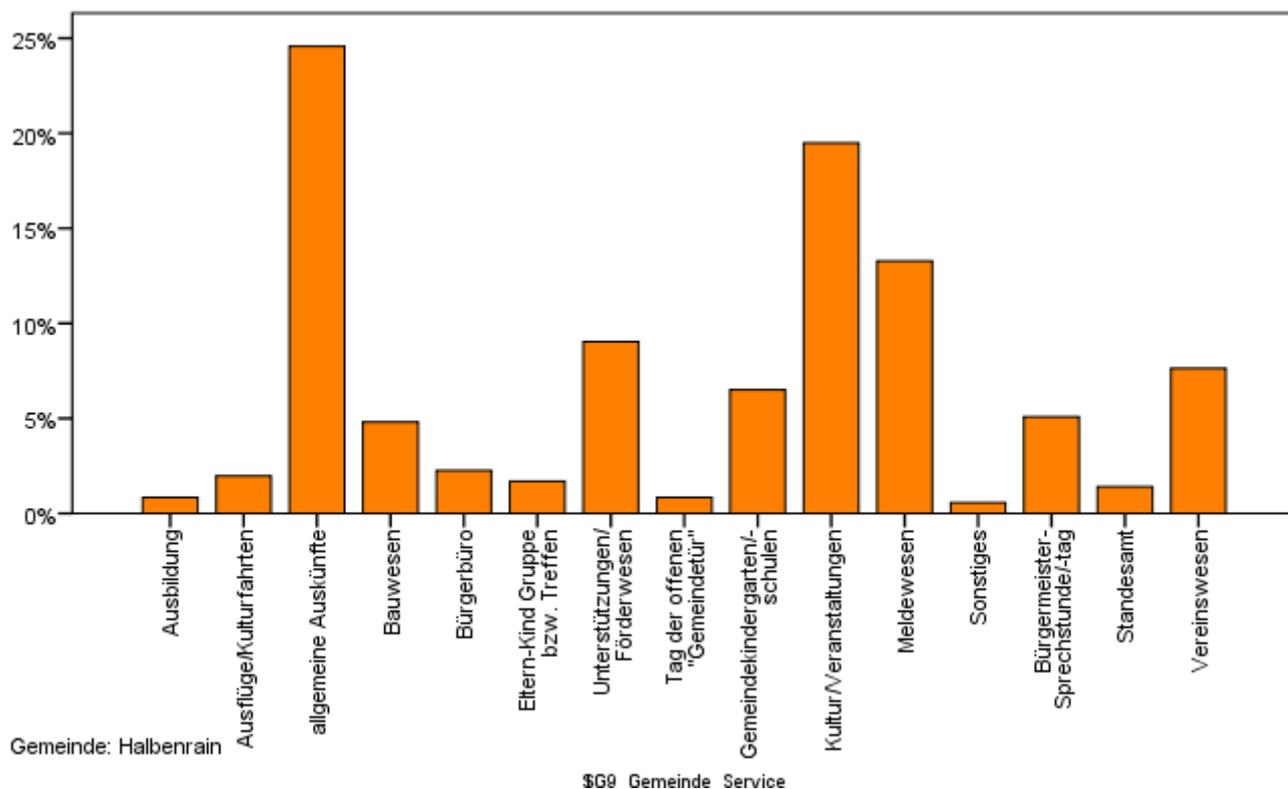
Gemeinde: Halbenrain

G.8. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?

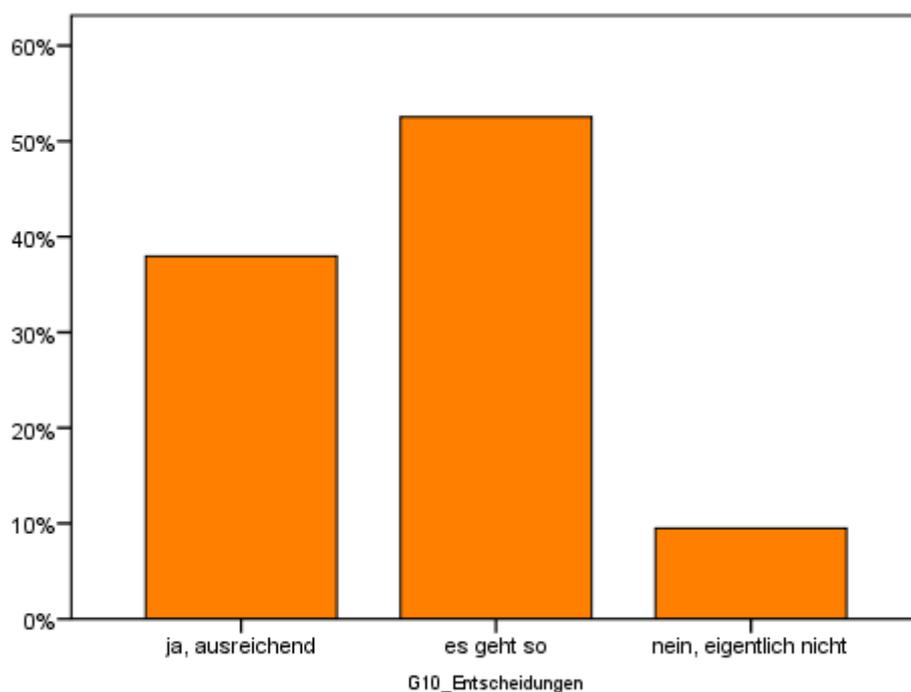


Gemeinde: Halbenrain

G.9. Welche Serviceleistungen/Hilfestellungen Ihrer Gemeinde nahmen Sie im letzten Jahr in Anspruch?

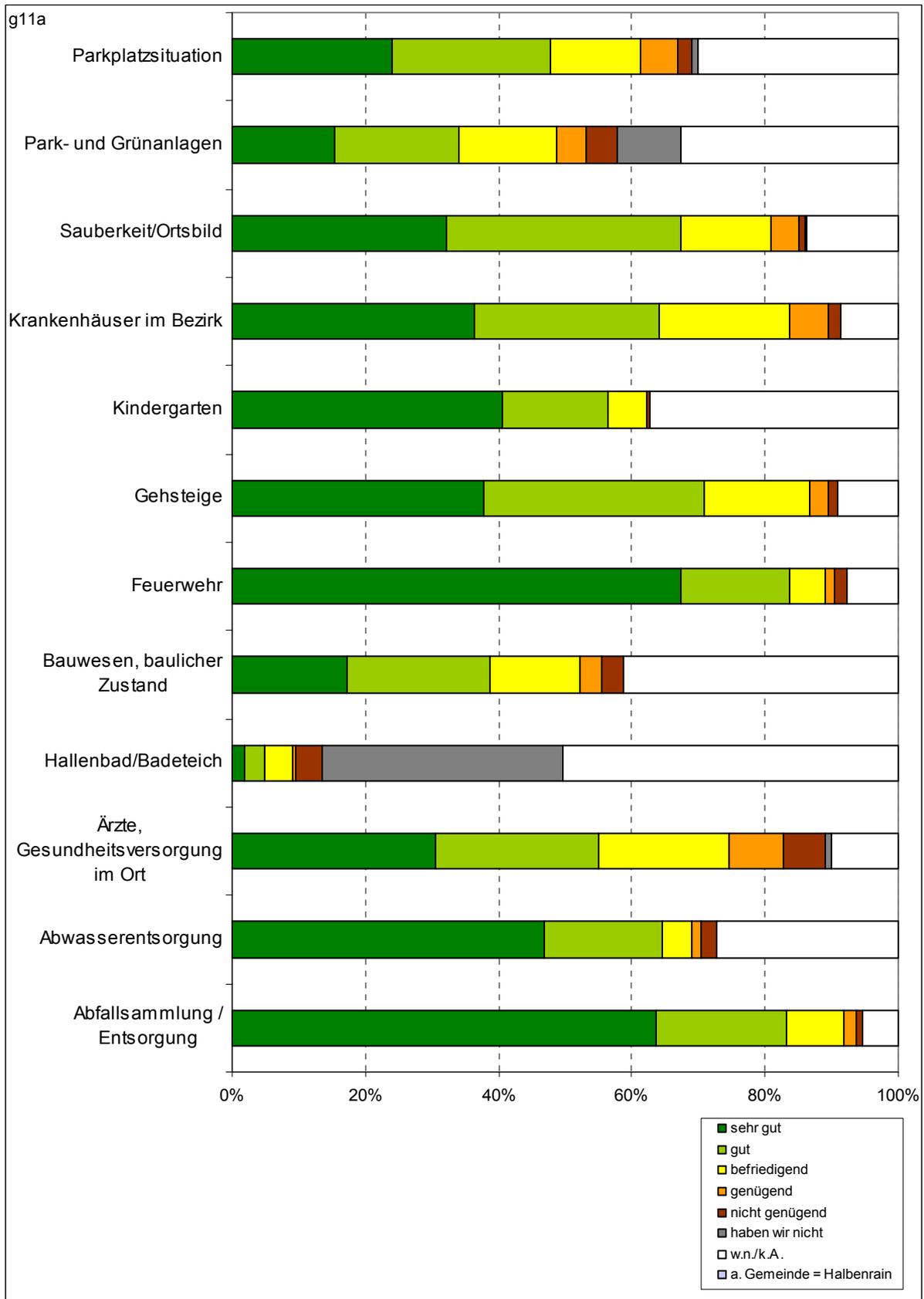


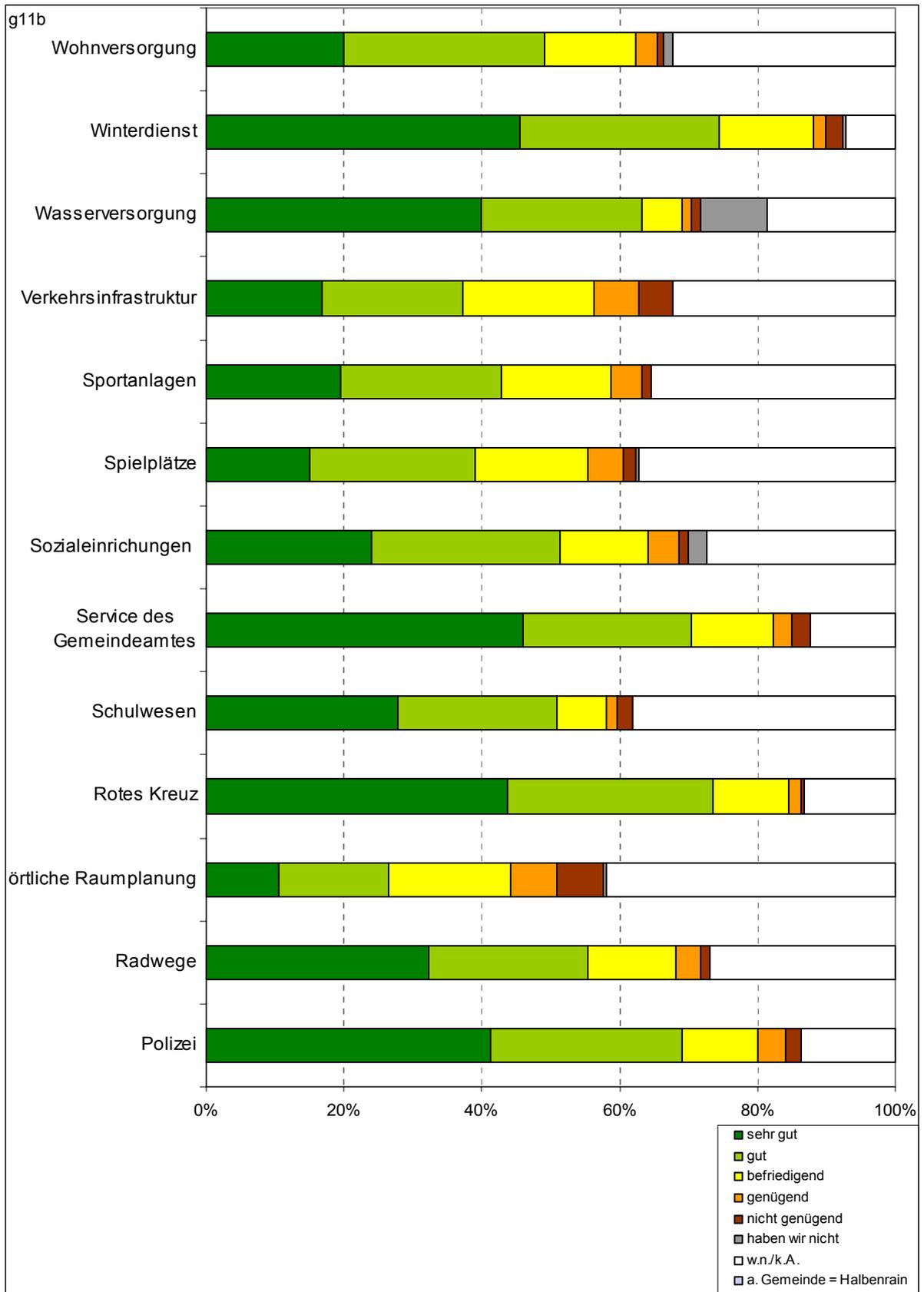
G.10. Finden Sie, dass Sie über Aktivitäten, Entscheidungen, Veränderungen in Ihrer Gemeinde informiert sind?



Gemeinde: Halbenrain

G.11. Wie beurteilen Sie folgende öffentliche Dienste (falls vorhanden) in Ihrer Gemeinde nach dem Schulnotensystem?





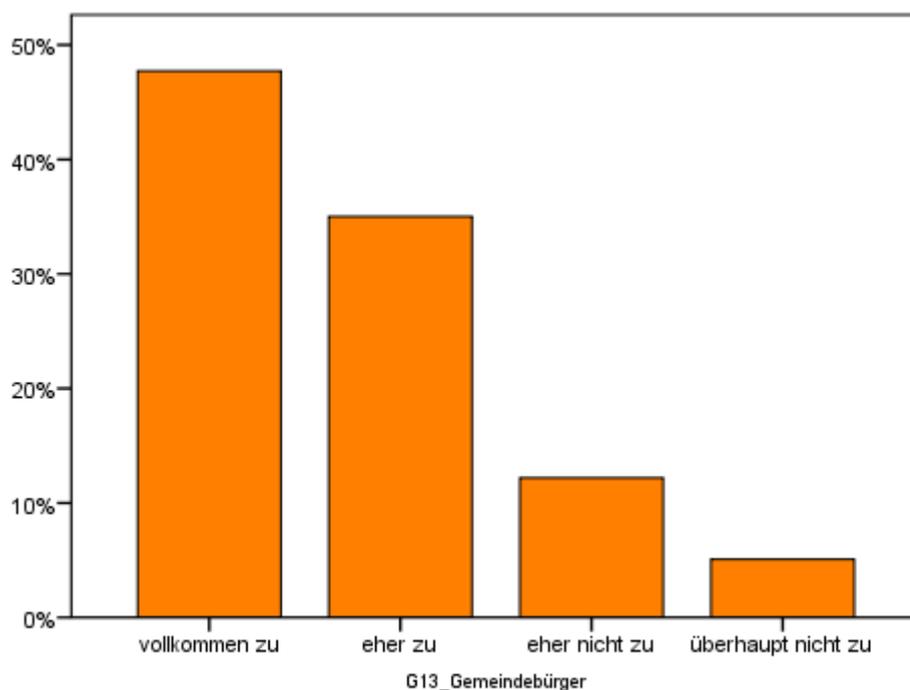
G.12. Leben Sie gerne in Ihrer Gemeinde?

98 % der Befragten leben gerne in ihrer Gemeinde.

Begründung:

alles ok, aufgewachsen und verwurzelt, bin hier geboren, Daheim, diese Gemeinde = meine Heimat, Es gefällt mir in der Natur, Es ist gut, Freund, Freunde sind auch hier, fühle mich sehr wohl, fühle mich wohl, hatte hier meinen Arbeitsplatz u jetzt meinen Ruhestand, Heimat, Heimat, Sicherheit, Heimatverbundenheit, Hier bin ich geboren, Ich bin da geboren, ich fühle mich wohl, idyllisch, Kaufhaus, kenne keine andere Gemeinde, Lebenswert, Mag die Menschen, fühle mich wohl!, man muss sich überall eingliedern, meine Heimat, Mülldeponie!!!! Erst zugezogen, Natur, naturbezogen, Preis/Leistung, Starke Geruchsbelästigung, Unterschied zwischen Arm u Reich zu groß, viele Freizeitmöglichkeiten, von Geburt, weil die Familie da wohnt, weil es mir gefällt, weil es schön ist, weil ich ein wunderschönes Platzerl hab, weil ich hier zuhause bin, weil ich mich hier wohlfühle, weil ich mich sicher fühle, weil ich mich wohl fühle, weil ich mich wohlfühle, man kennt sich, weil man sich kennt, Wo sonst?, wohlfühlen, Wohnqualität, Ruhe

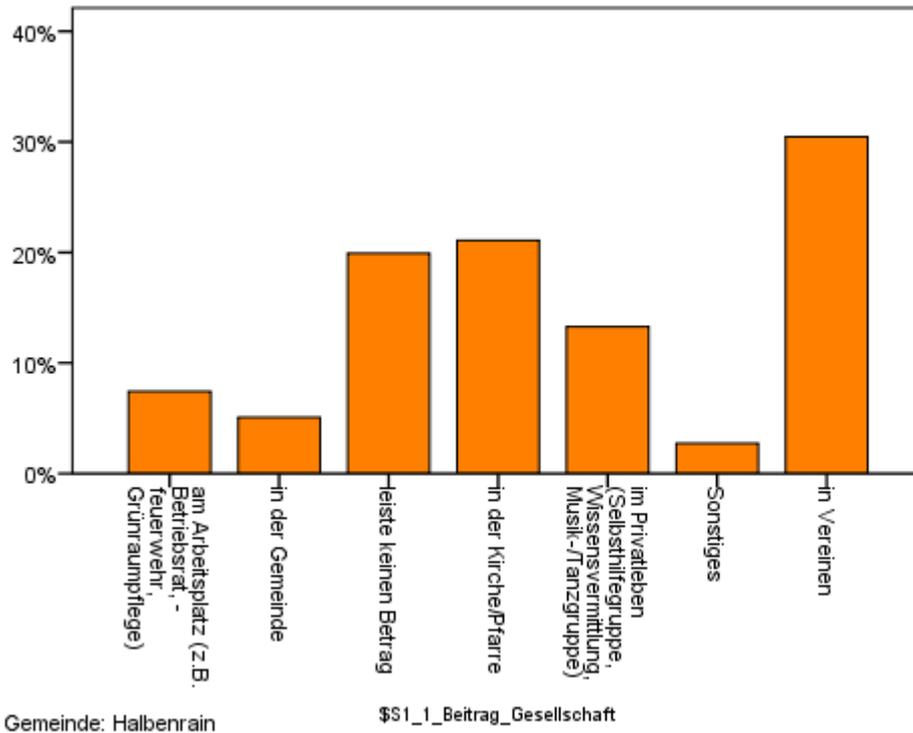
G.13. „Ich bin ein/e Halbenrainer/in.“ Trifft diese Aussage auf Sie ...



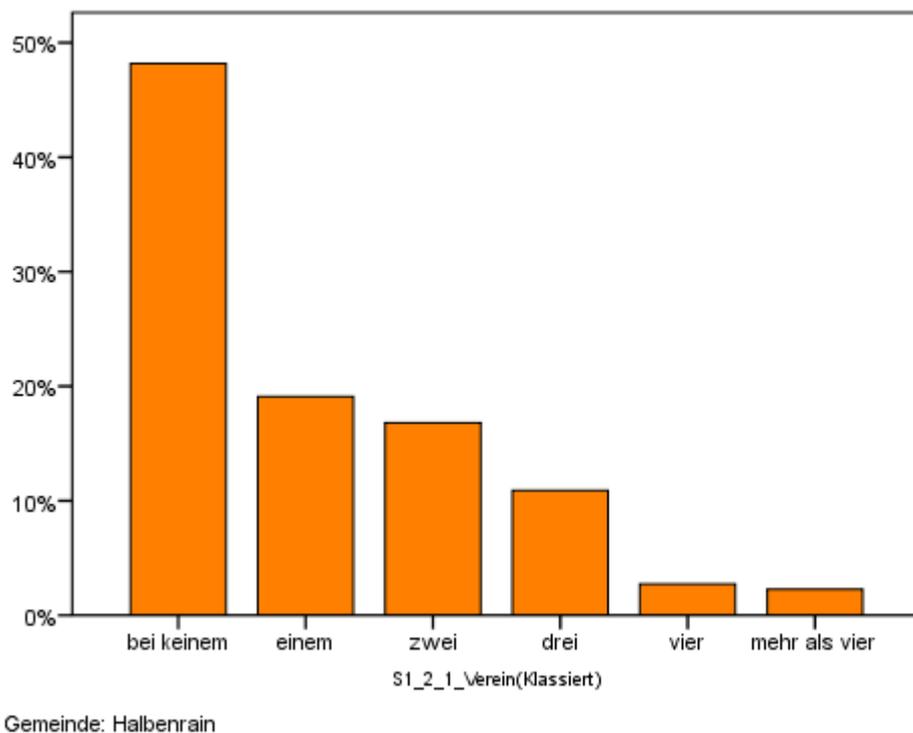
Gemeinde: Halbenrain

Themenblock Soziales

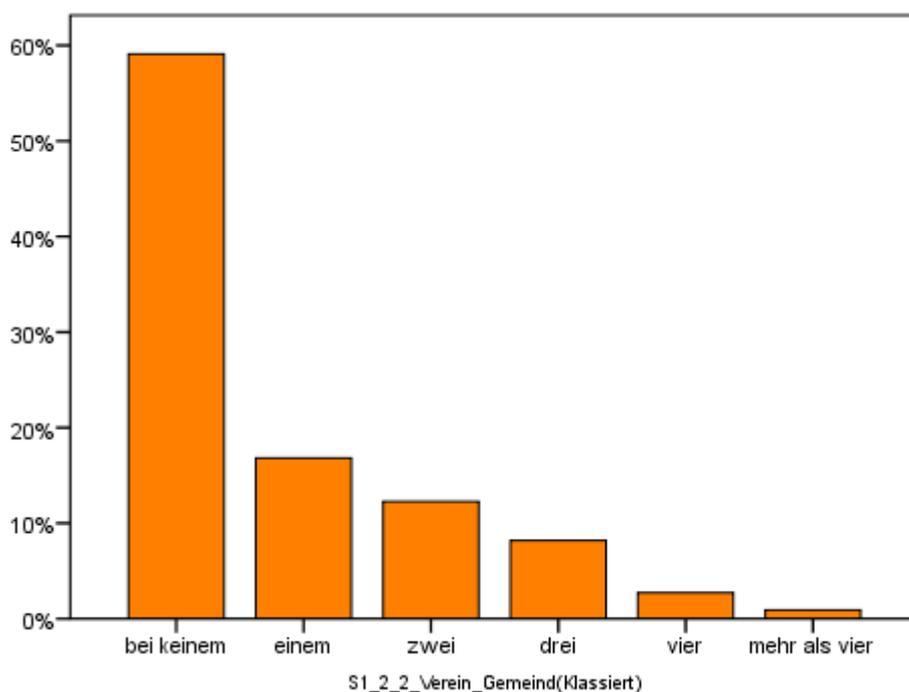
S.1.1 Wo leisten Sie heute einen Beitrag zum Wohl der Gemeinde bzw. der Gesellschaft?



S.1.2.1 In wie vielen Vereinen/Verbänden sind Sie Mitglied?

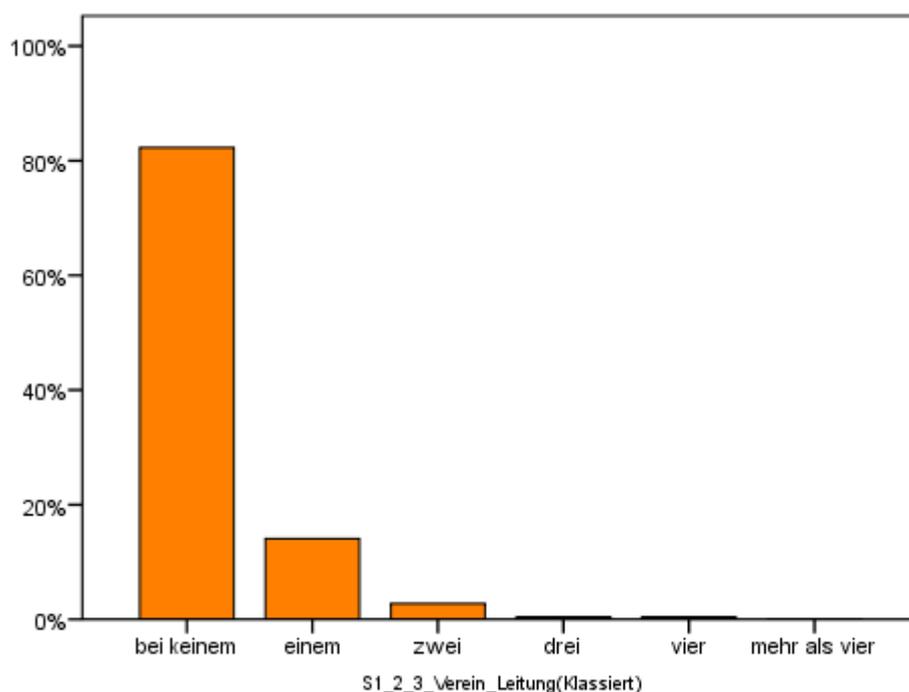


S.1.2.2 Wie viele davon sind aus Ihrer Gemeinde?



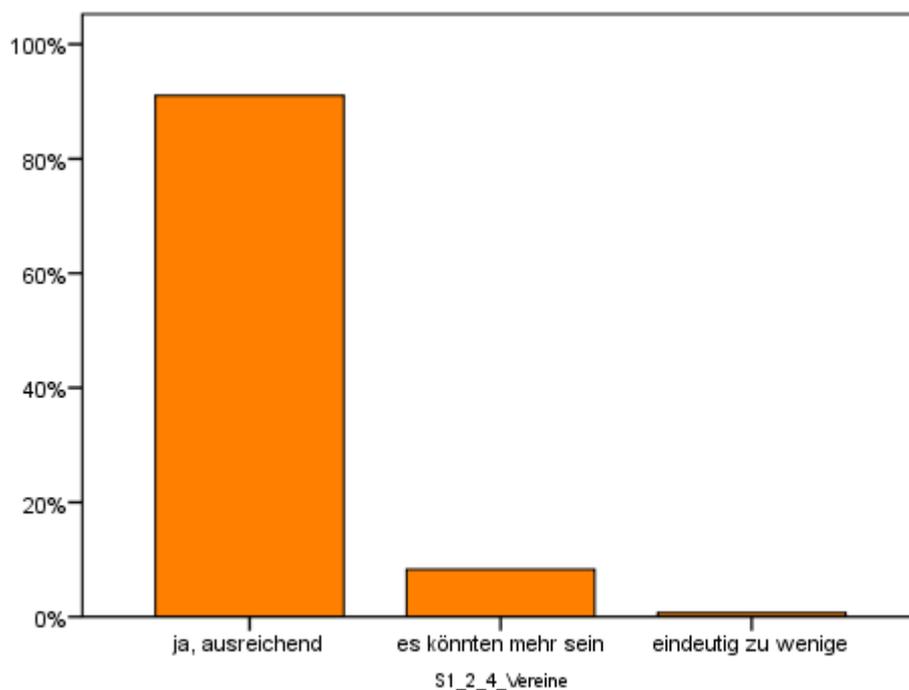
Gemeinde: Halbenrain

S.1.2.3 Bei wie vielen davon nehmen Sie eine leitende Position ein?



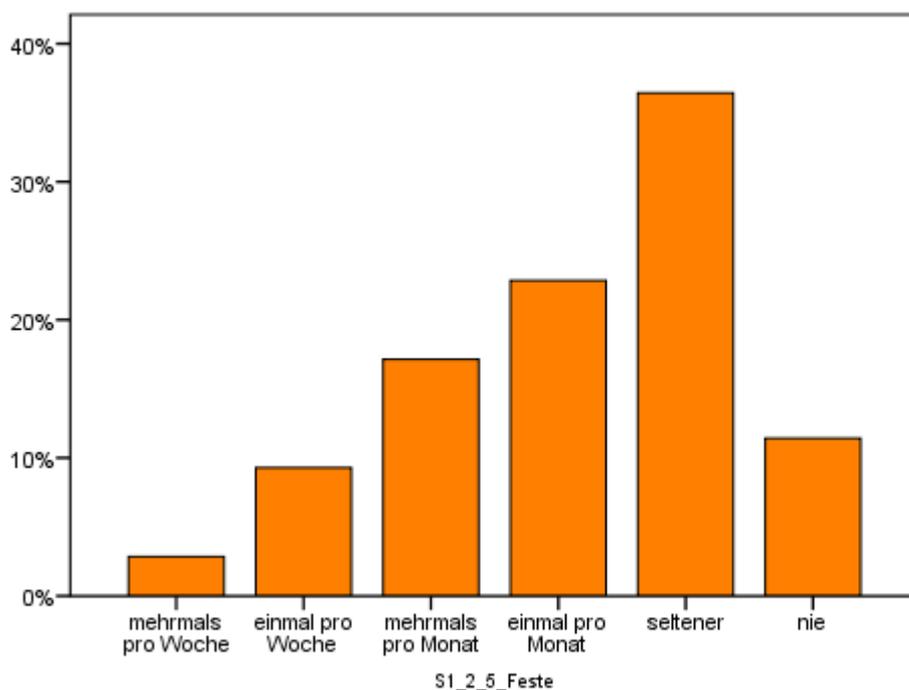
Gemeinde: Halbenrain

S.1.2.4 Finden Sie, dass es in Ihrer Gemeinde genügend Vereine, Institutionen etc. gibt?



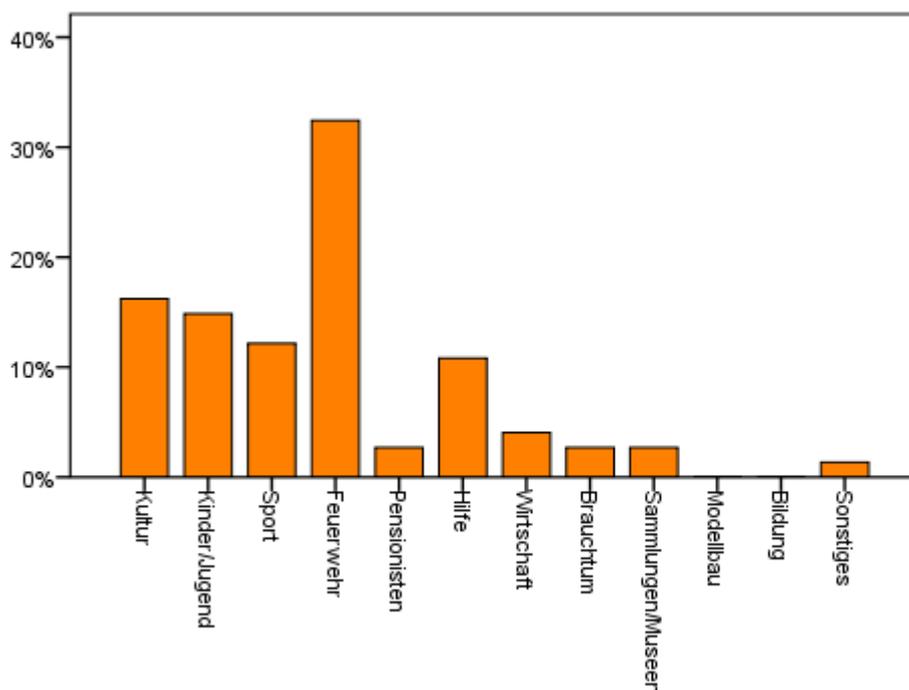
Gemeinde: Halbenrain

S.1.2.5 Wie oft nehmen Sie an Vereinsveranstaltungen teil?



Gemeinde: Halbenrain

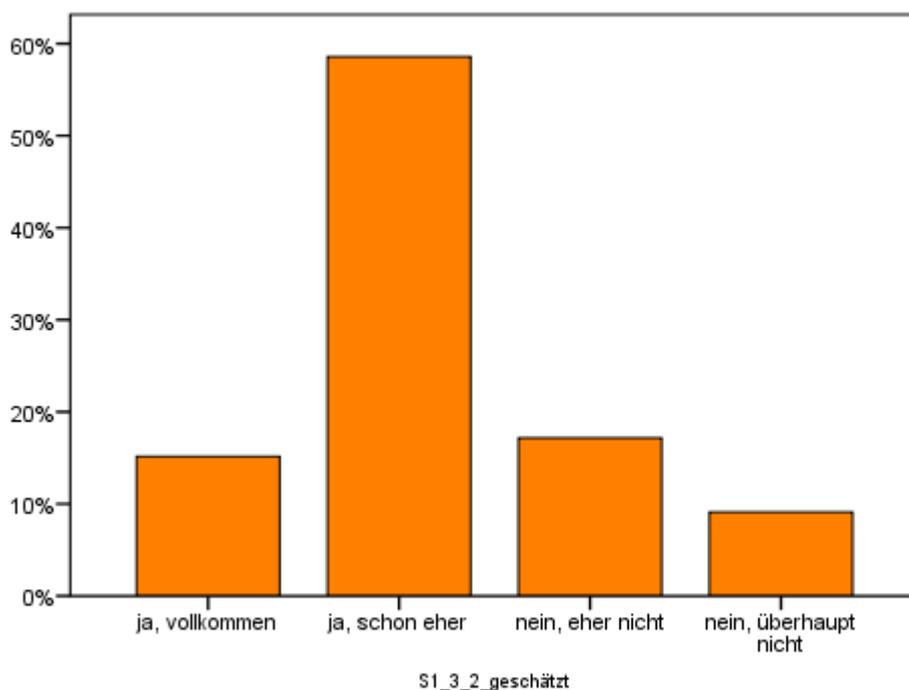
S.1.3.1 In welchem Bereich sind Sie hauptsächlich in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit aktiv?



Gemeinde: Halbenrain

S1_3_1_ehrenamtlich

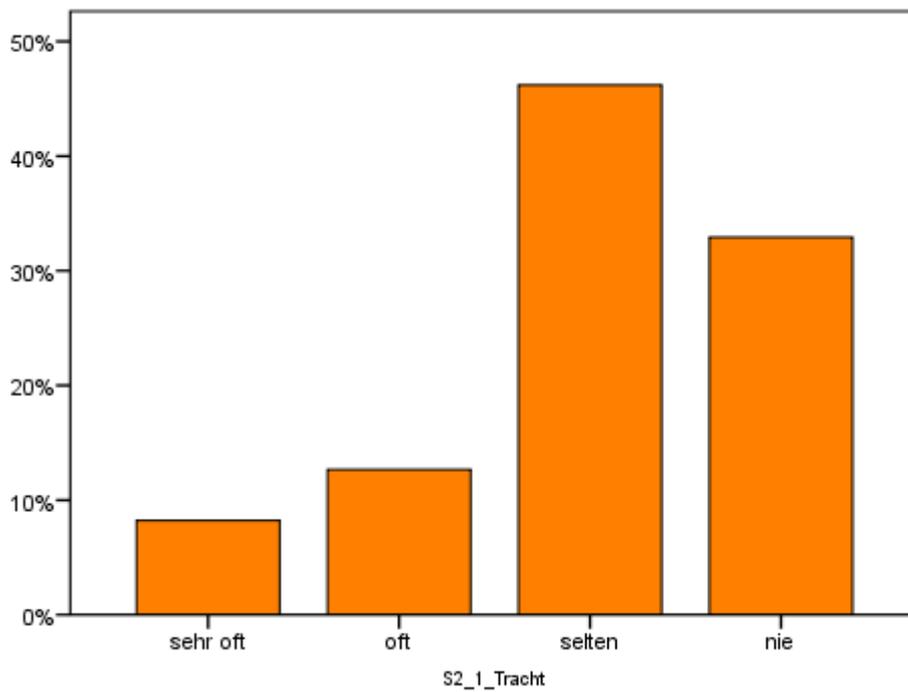
S.1.3.2 Finden Sie, dass Ihre ehrenamtliche Arbeit gebührend geschätzt wird?



Gemeinde: Halbenrain

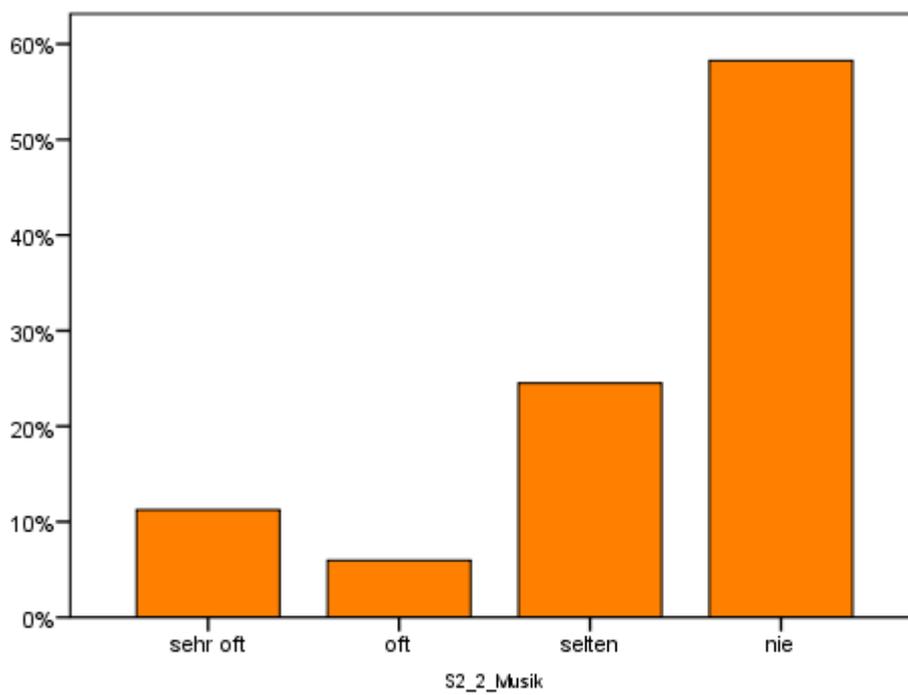
S1_3_2_geschätzt

S.2.1 Tragen Sie Tracht?



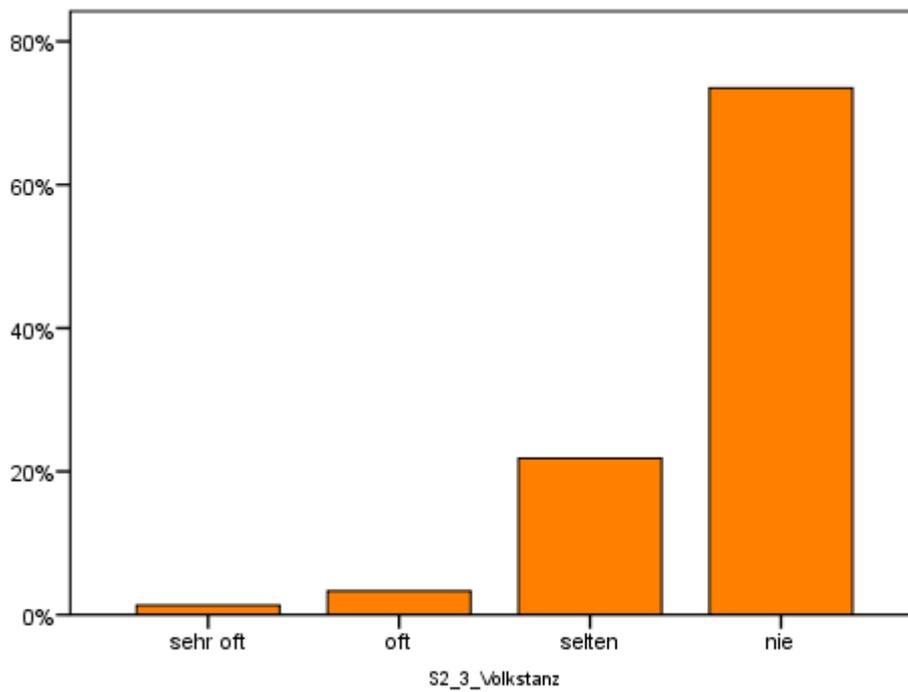
Gemeinde: Halbenrain

S.2.2 Musizieren/Singen Sie traditionelle/steirische Musik?



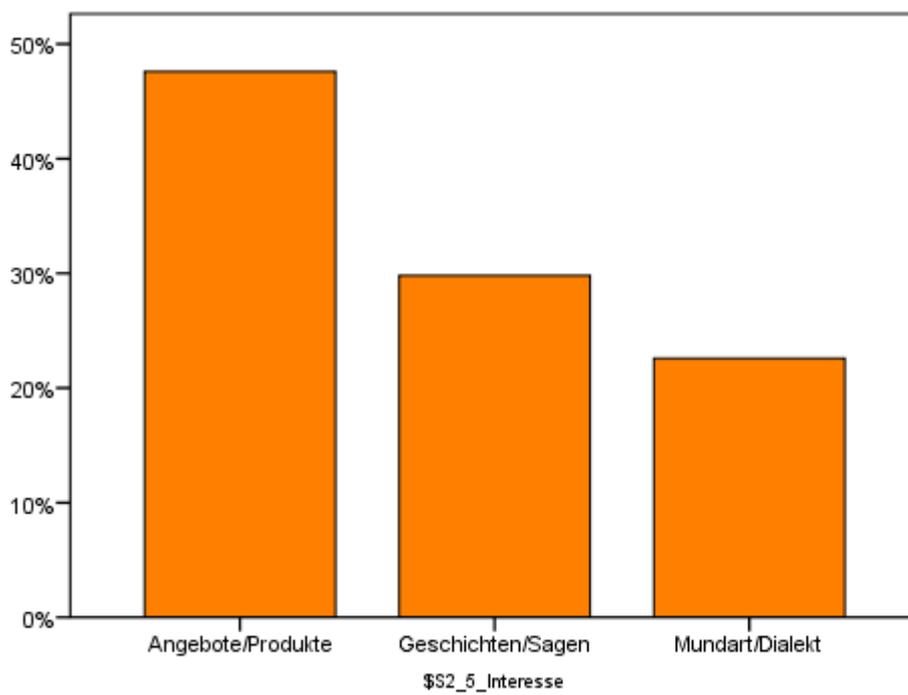
Gemeinde: Halbenrain

S.2.3 Betreiben Sie Volkstanz?



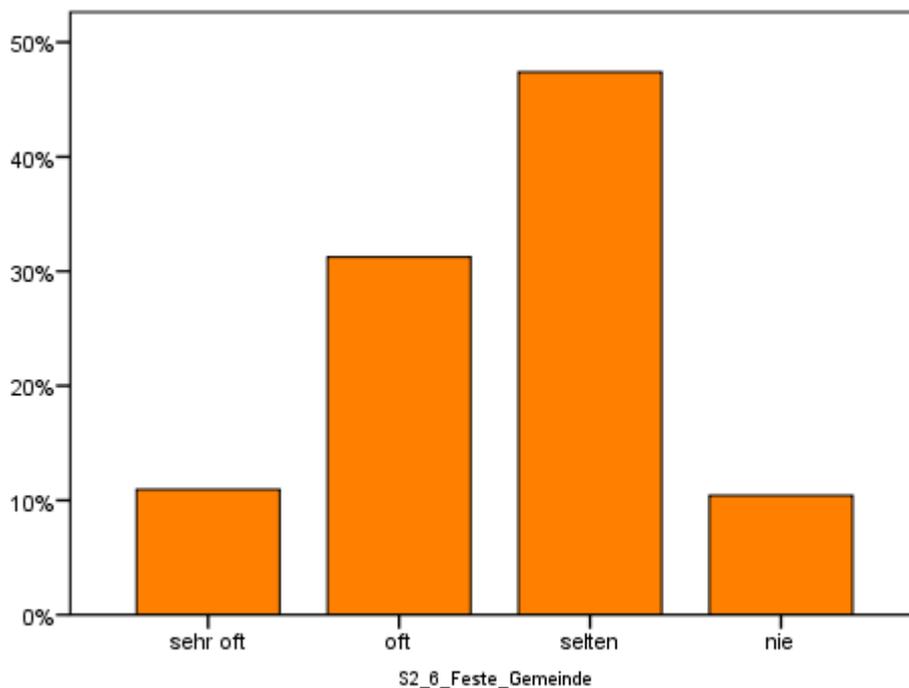
Gemeinde: Halbenrain

S.2.5 Interessieren Sie sich für ...



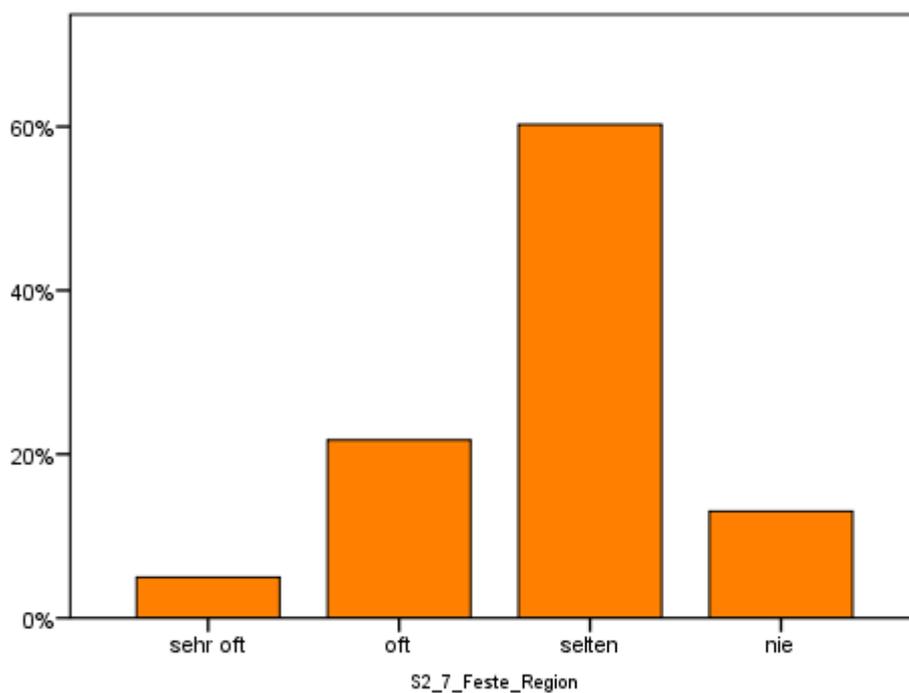
Gemeinde: Halbenrain

S.2.6 Wie oft nehmen Sie an kulturellen Veranstaltungen Ihrer Gemeinde teil?



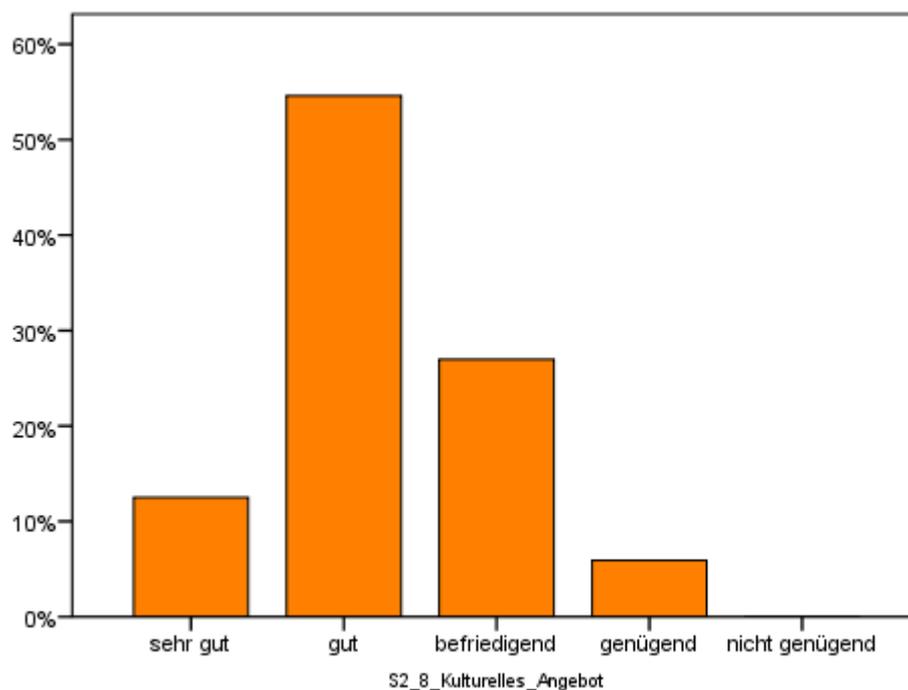
Gemeinde: Halbenrain

S.2.7 Wie oft nehmen Sie an kulturellen Veranstaltungen außerhalb Ihrer Gemeinde teil?



Gemeinde: Halbenrain

S.2.8 Beurteilen Sie bitte das kulturelle Angebot Ihrer Region nach dem Schulnotensystem:

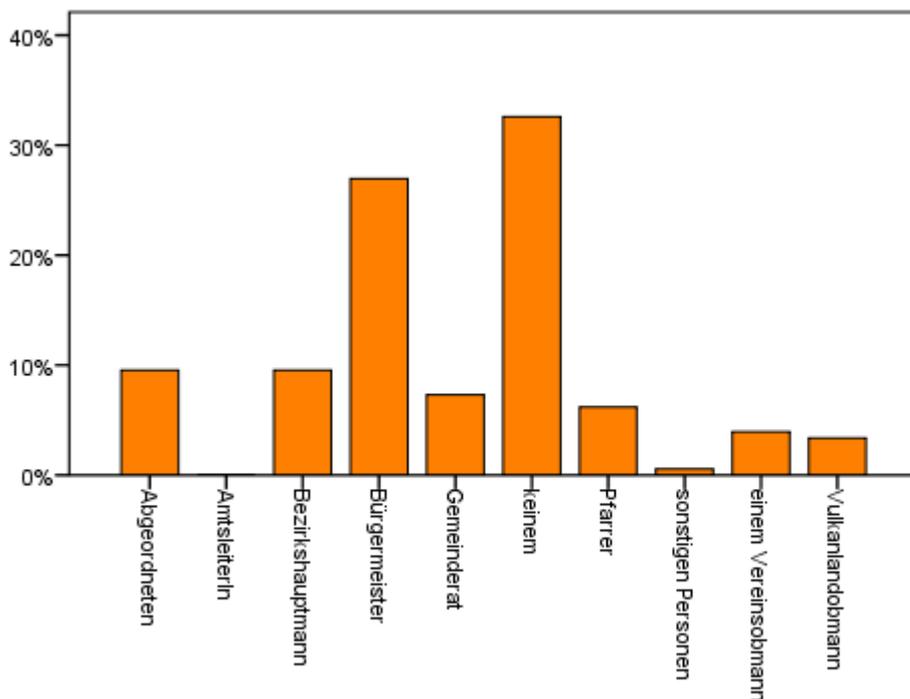


Gemeinde: Halbenrain

S.2.9 Was hätten Sie gerne zusätzlich? Was fehlt Ihnen an kulturellen Angeboten in der Region?

eine eigene Musikschule, Eine eigenständige Musikschule+ ein steirischer Br, feine, gehobene Bälle im Winter, Für die Jugend Verant., für Kinder, Größere Konzertveranstaltungen, Kino, Kino, Jazz, Kino(Open Air), Konzerte, Lesungen, Informationsveranstaltungen, Konzerte, Konzerte, Vorträge, Kultur, Mehr Dorfveranstaltungen, mehr für Kinder, Multikulti, Veranstaltungen in freier Natur unter, Museum, Konzerte, Vorträge, Musical-Operettenaufführungen, mehr Kabarettaufführungen, nichts, Nichts, Open-air Konzerte, Oper, Kino, Theater, Oper, Sport, Museum, Posch Franz-Forcher Sepp, Tanzabend für Pensionisten, Tanzschule, Tanzveranstaltungen, Veranstaltungshalle, Volkstanz, Volleyballturniere, z.B. Vorträge und Themendiskussionen u Multimediavorträge, zu Silvester eine Party am Marktplatz, zu wenig kulturell, zuviel Kommerz. +Konsum, zu wenig sportliche Veranstaltungen

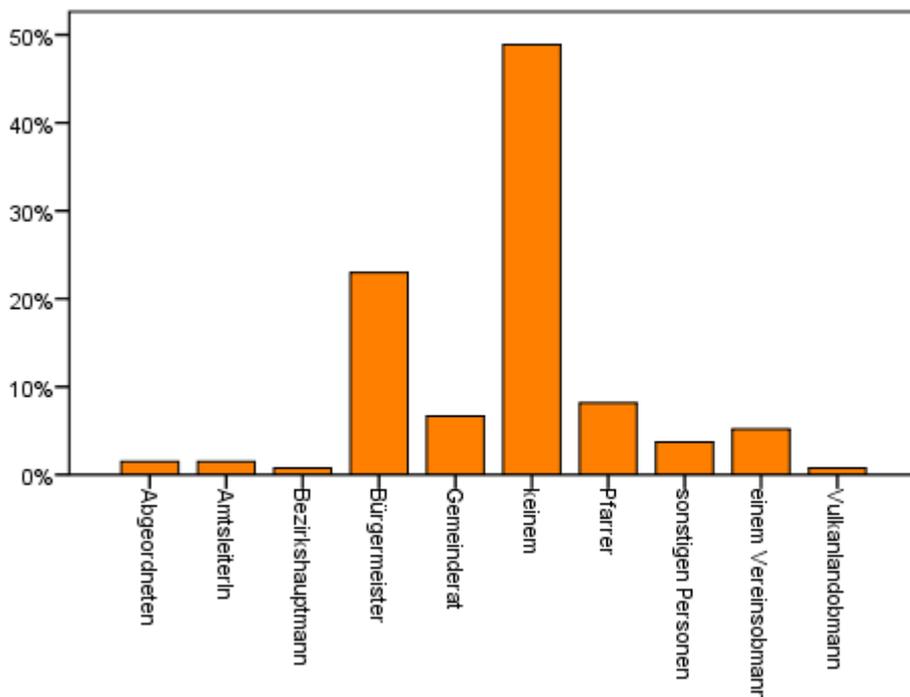
S.3.1 Mit wem aus der Region bzw. aus Ihrer Gemeinde würden Sie gerne einmal ungezwungen sprechen? Wem hätten Sie etwas zu sagen?



Gemeinde: Halbenrain

§§ 3 1 Person sprechen

S.3.2 Bei wem aus der Region bzw. aus der Gemeinde möchten Sie sich gerne bedanken?



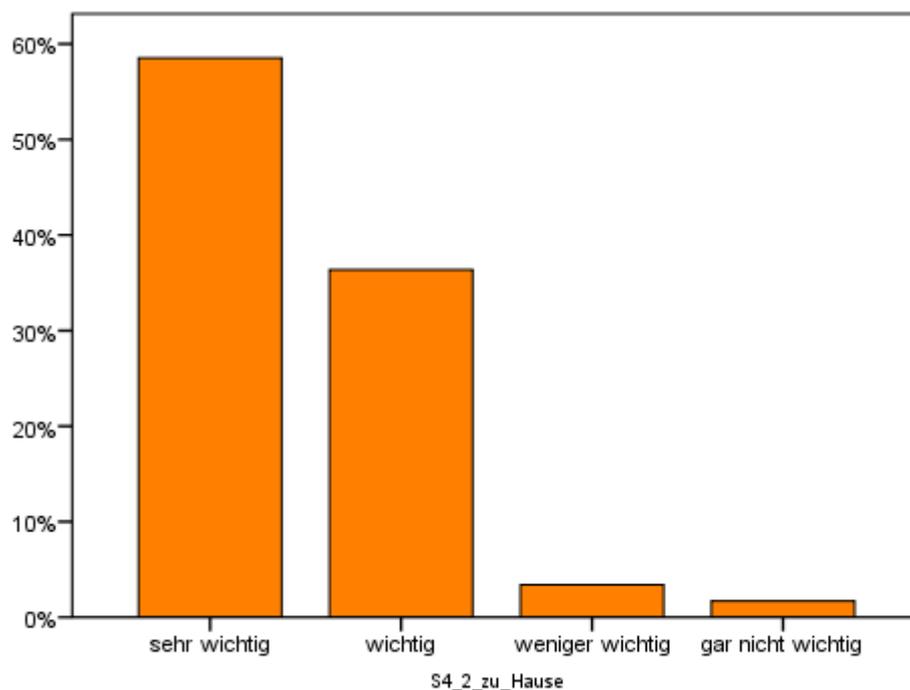
Gemeinde: Halbenrain

§§ 3 2 Person bedanken

S.4.1 Haben Sie zu pflegende Angehörige im Haus?

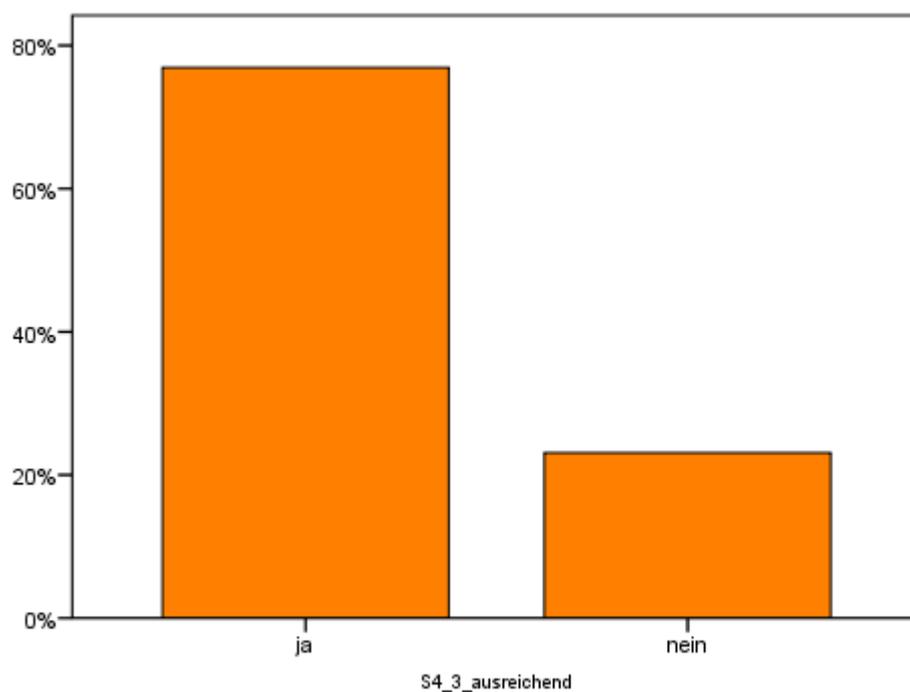
12 % der Befragten haben zu pflegende Angehörige im Haus.

S.4.2 Ist es für Sie wichtig, Angehörige möglichst lange zu Hause zu pflegen?



Gemeinde: Halbenrain

S.4.3 Ist das Pflegeangebot in der Region für Sie ausreichend?

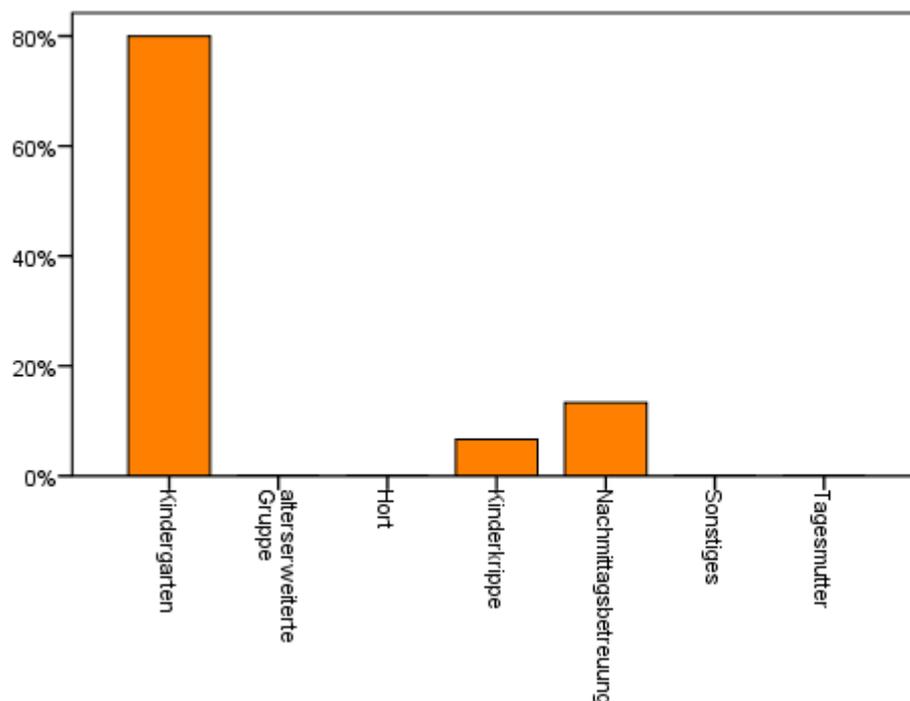


Gemeinde: Halbenrain

S.5.1 Nutzen Sie Kinderbetreuungseinrichtungen?

16 % der Befragten nutzen Kinderbetreuungseinrichtungen.

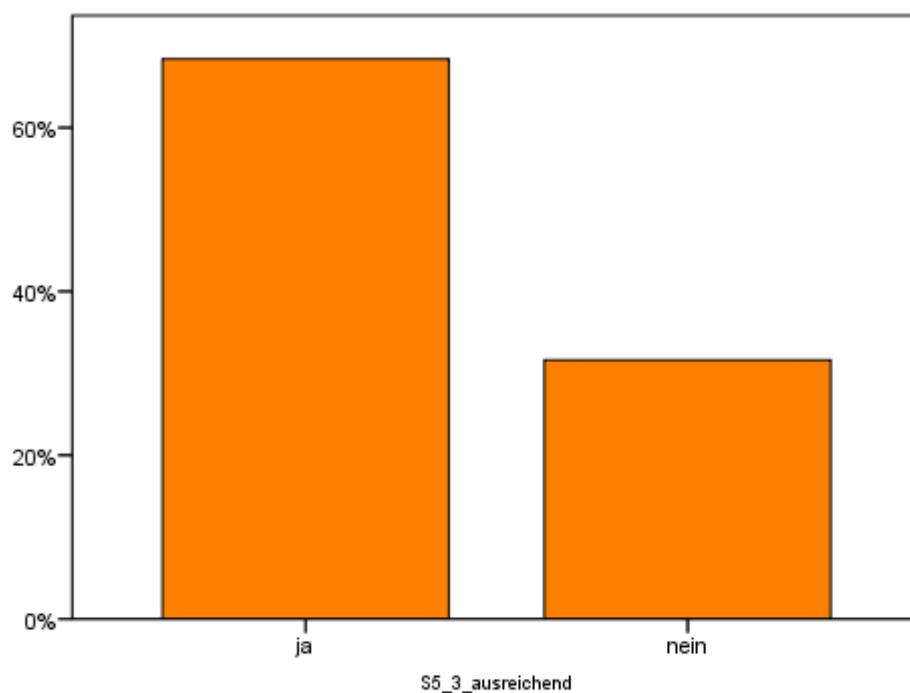
S.5.2 Welche der folgenden Einrichtungen nutzen Sie für Ihre Kinder?



Gemeinde: Halbenrain

§5 2 Kinder Einrichtungen

S.5.3 Empfinden Sie, dass das Kinderbetreuungsangebot in der Region ausreichend ist?

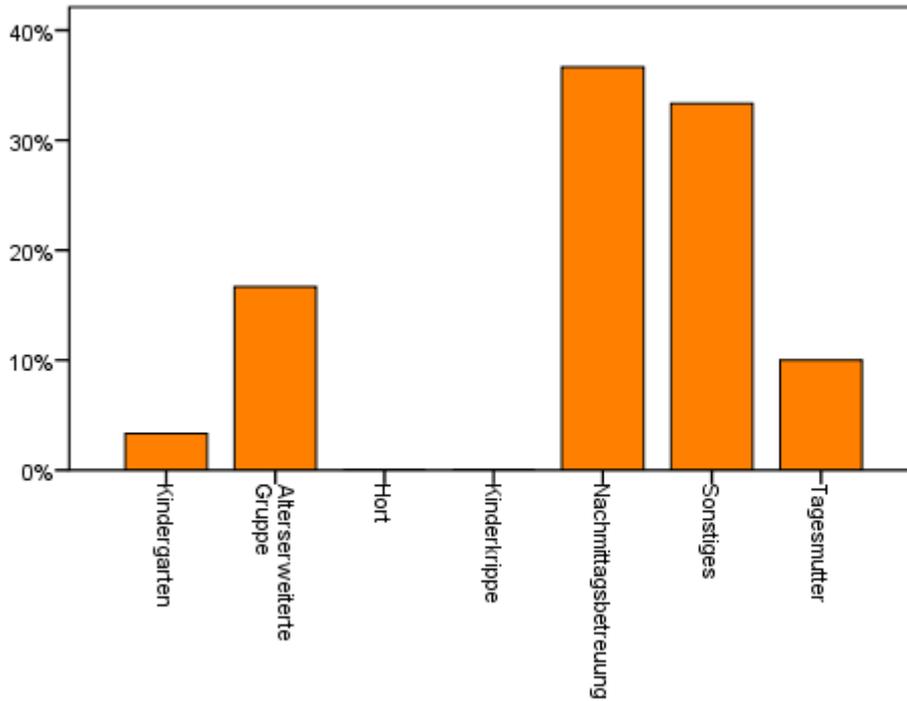


Gemeinde: Halbenrain

S5_3_ausreichend



S.5.4 Welche der folgenden Einrichtungen würden Sie für Ihre Kinder- bzw. Jugendbetreuung zusätzlich zum bestehenden Angebote benötigen?

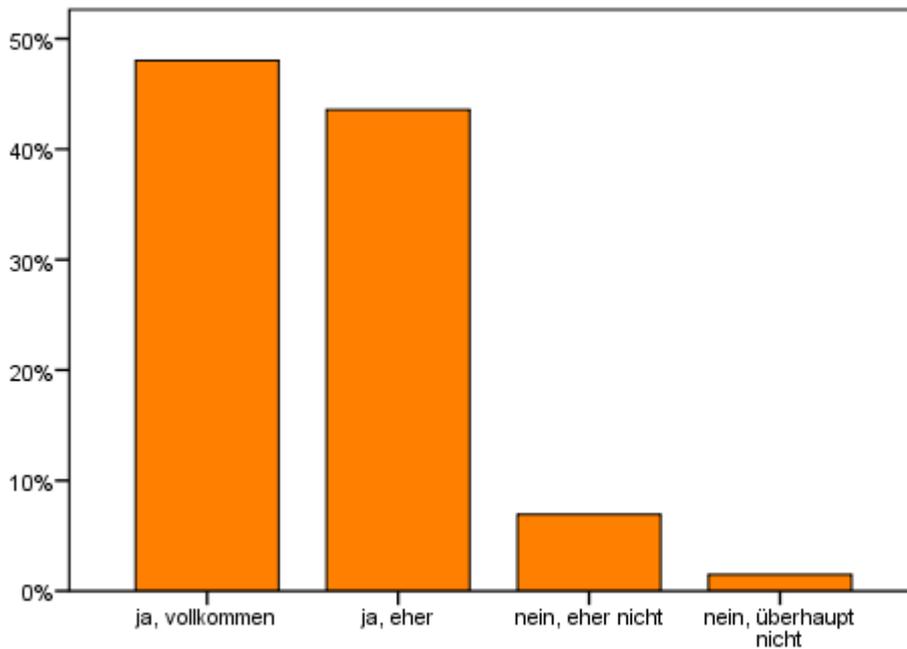


Gemeinde: Halbenrain

§§ 4 Kinderbetreuung

S.6. Fühlen Sie Sich in Ihren Anliegen ernst genommen?

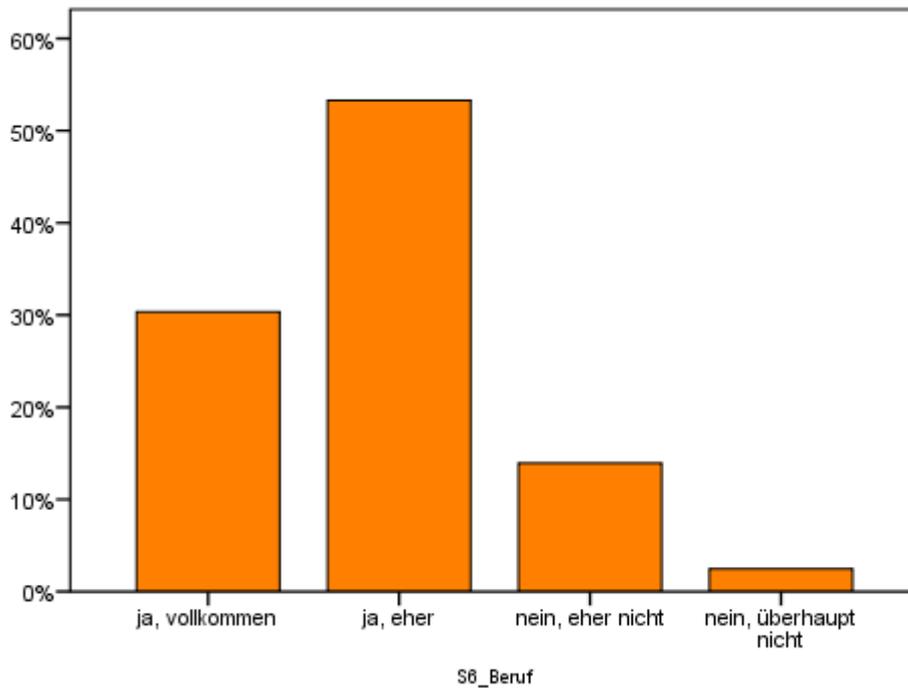
in der Familie:



S6_Familie

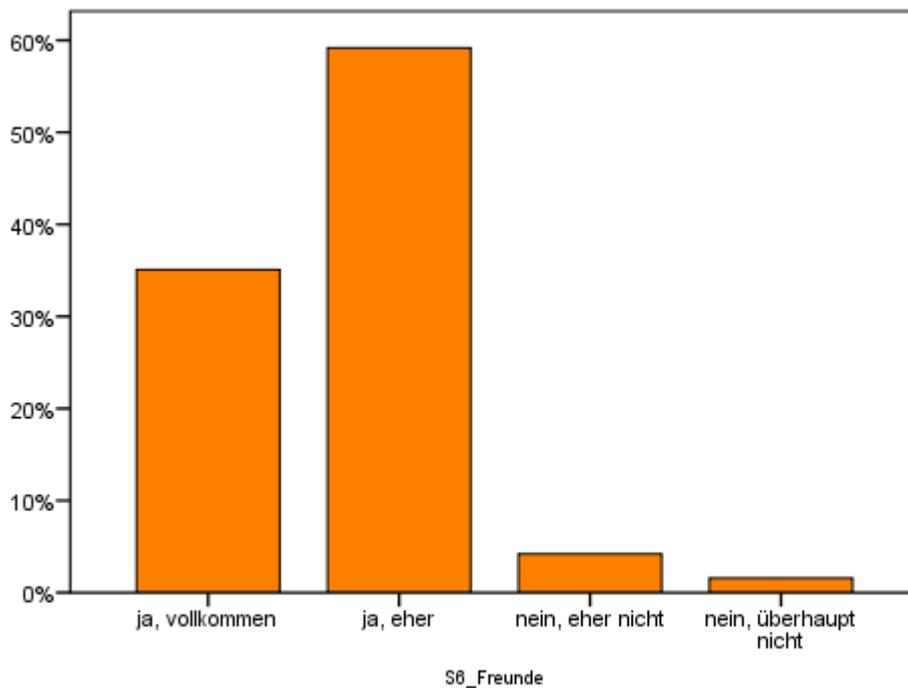
Gemeinde: Halbenrain

im Beruf:



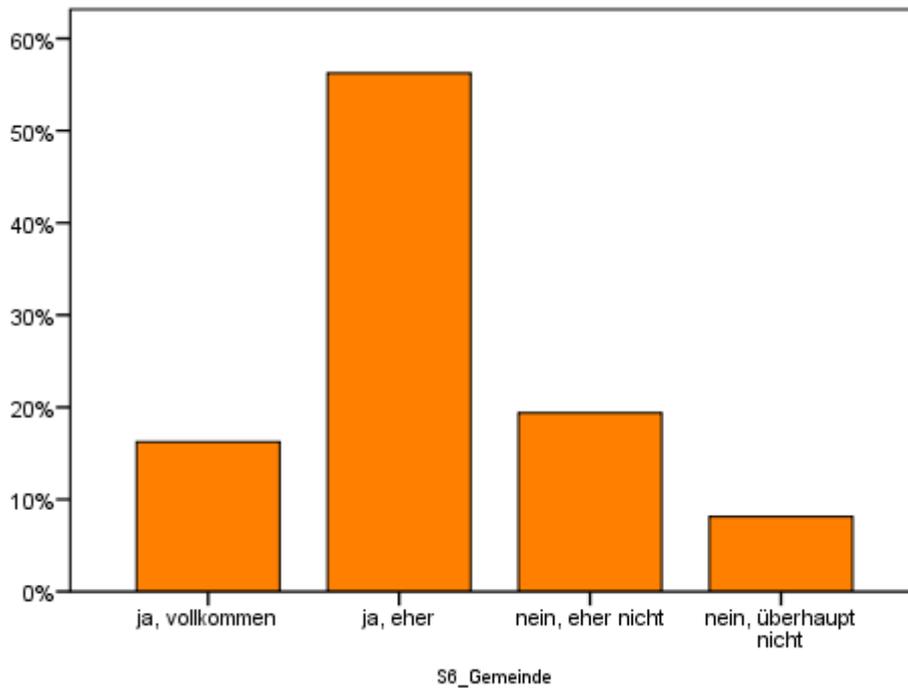
Gemeinde: Halbenrain

bei Freunden:



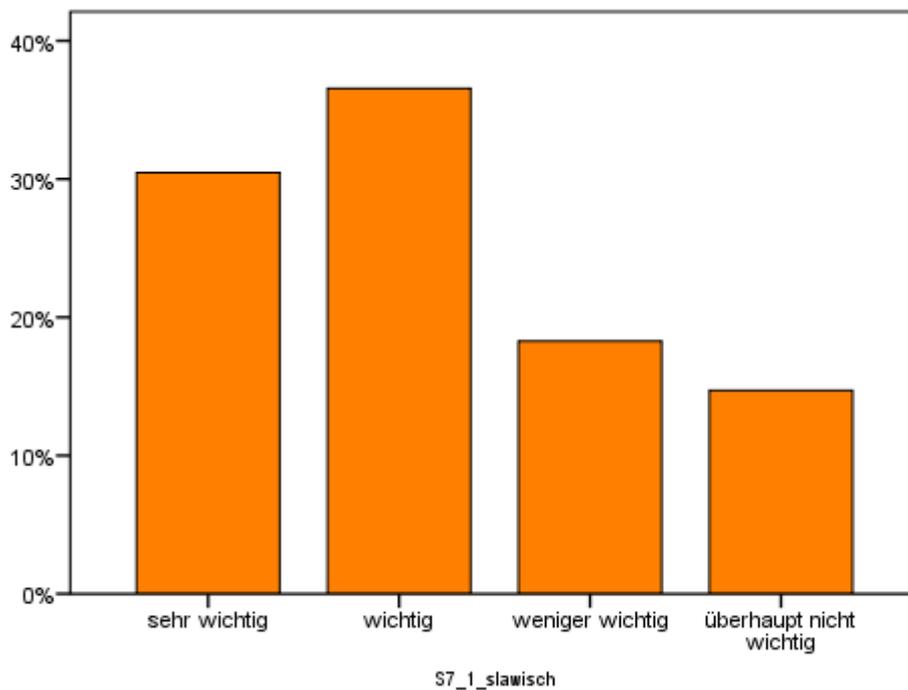
Gemeinde: Halbenrain

in der Gemeinde:



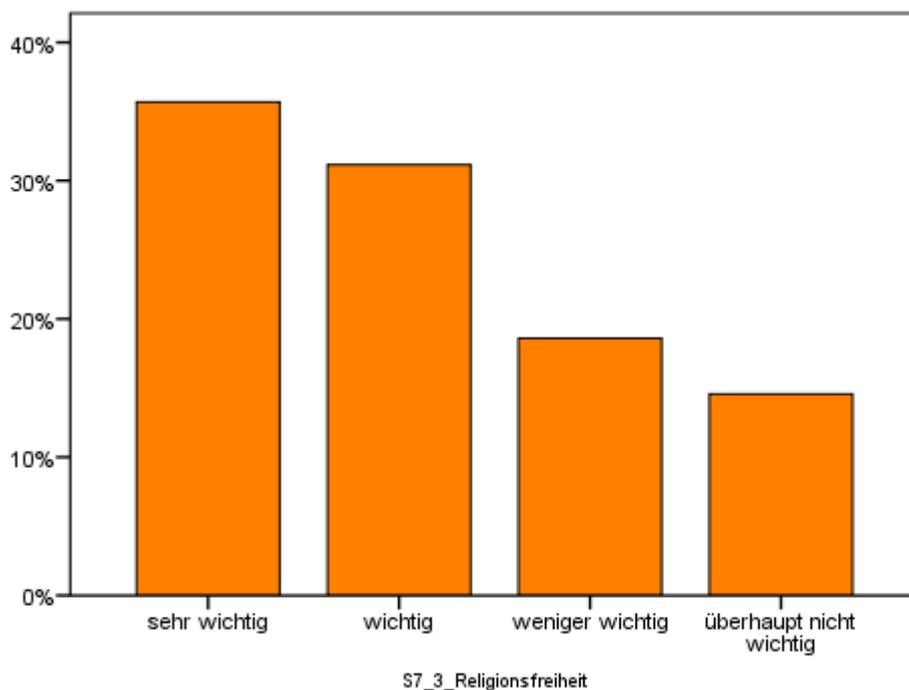
Gemeinde: Halbenrain

S.7.1 Wie wichtig ist es Ihnen, dass slawische Sprachen an Schulen der Region unterrichtet werden?



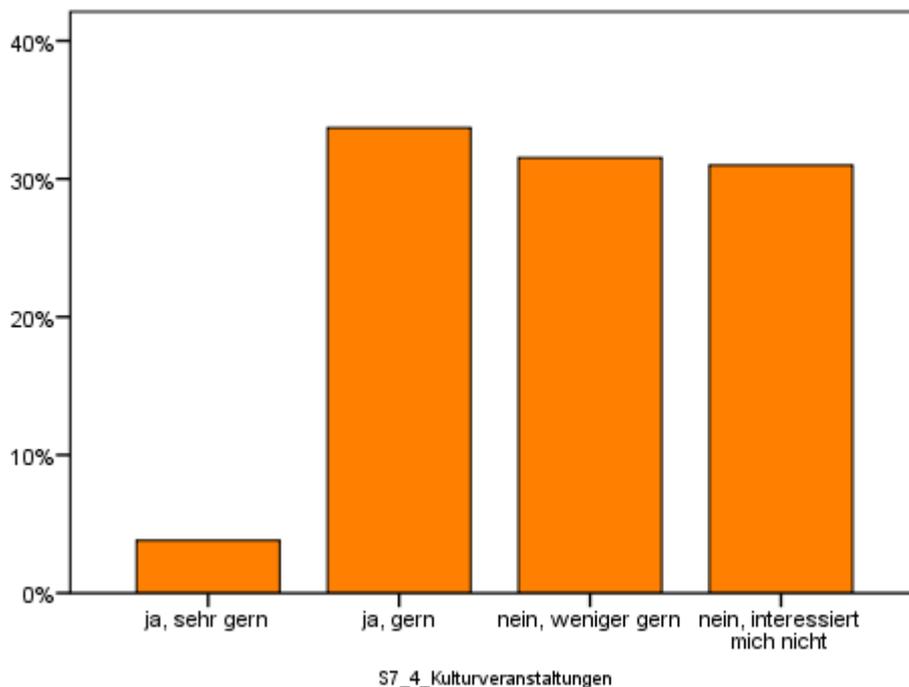
Gemeinde: Halbenrain

S.7.3 Ist Religionsfreiheit für Sie wichtig?



Gemeinde: Halbenrain

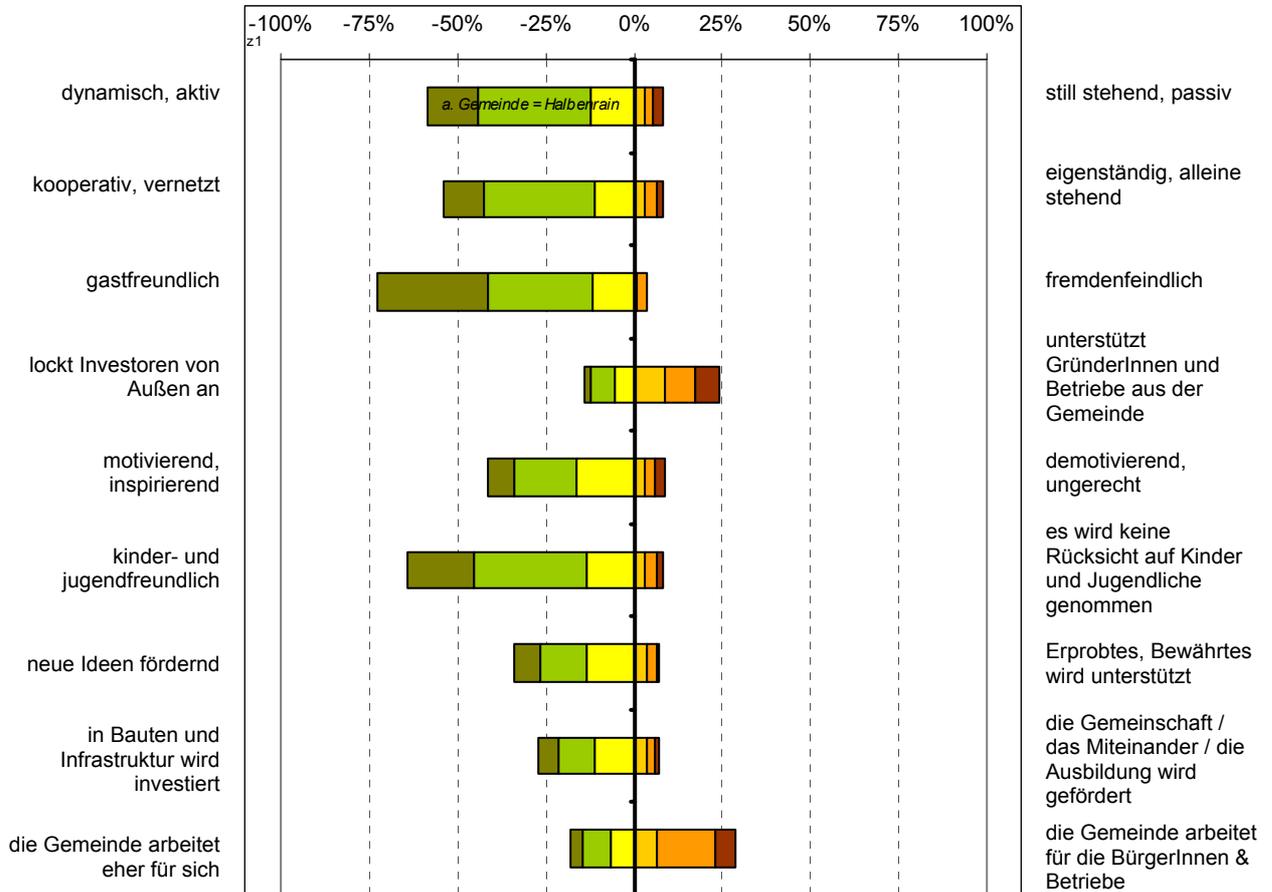
S.7.4 In unserer Region gibt es Menschen aus anderen Kulturen. Würde Sie eine Kulturveranstaltung von ihnen besuchen?



Gemeinde: Halbenrain

Themenblock Zukunft Gemeinde

Z.1. Wie würden Sie Ihre Gemeindeführung anhand folgender Werte heute einschätzen?



Z.2. Wenn Sie BürgermeisterIn wären, was würden Sie in den nächsten fünf Jahren tun?

Alle nicht arbeitenden Ausländer zurückschicken!, alles soll so bleiben, Arbeitsplätze schaffen, Arbeitsplätze schaffen, , mehr Kontakt zu Bürgern, Radweg Oberpurkla - Unterpurkla (Radhotel), Arbeitsplätze schaffen, sichern, Ausländer raus, für Gerechtigkeit sorgen, Bauordnung durchsetzen, Betriebe ansiedeln, Bestehende Betriebe fördern., Betriebe ansiedeln, keine sozialen Ausgrenzungen ermöglichen, Betriebe ansiedeln/Arbeitsplätze schaffen, Betriebe ansiedeln, Betriebe fördern, Arbeitsplätze schaffen, Betriebe fördern/Spielplätze/Sportmöglichkeiten erhöhen, Bus Feldbach Radkersburg, Busnetzerweitern bzw. Fahrpläne verbessern, auf Kinder u Jugendausb. Bzw. Verant.- u. Beschäftigung Alten- u. Krankenpfl. Schaffen, Busverbindung Radkersburg-Feldbach, Das Amt ablehnen (Mein Handlungsspielraum), das Besondere wofür die Gemeinde steht ausgehend von historischen Wurzeln herausarbeiten, das neue Gemeindeamt hat einen Fehler!

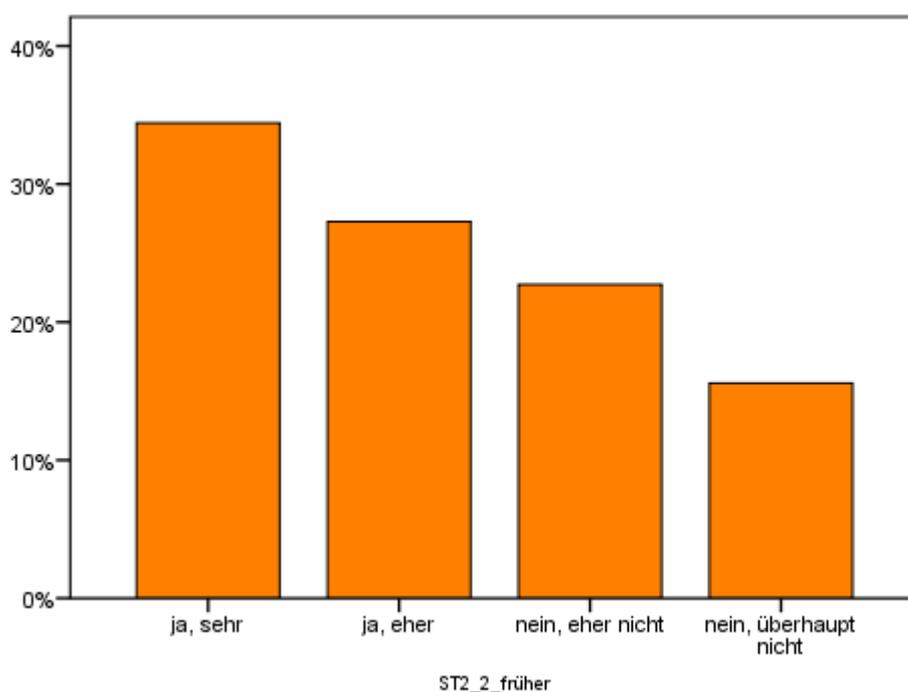
Das sogenannte Vordach, ist kein Dach!, Die Nachbarorte mehr miteinbeziehen, die Politiker abwählen, Die Straße zur Radwegbrücke für jeden freigeben, Ein Zentrum für Senioren zum Gesprächsaustausch einrichten. Mit Schülern in den Ferien Projekte machen - wie in Tieschen Gemeindebürger-Ball, Eine eigene Musikschule aktivieren, Den Schlosspark und See als (Stadt)Park herrichten, eine eigene Musikschule gründen, das Schloss nicht verfallen lassen!, Einfach so weitermachen, Einsatz Kinderarzt Förderung Tourismen, Schaffung von Lehrplätzen im Verbund, Fassade - Färbelungsaktion, Ortsdurchfahrt verschönern, Freibad bauen, Autobahn, Freizeitangebot, Freizeitangebot f. Jugendliche, für die Jugend in der Gemeinde machen, Fußballplatz Unterpurkla, mehr für die Jugend und Senioren, Gemeindewege beachten, mehr Kontakt zu den Bürgern, Gemeinderäte mehr einbinden, Gesetzeziele erreichen, Jugendprojekte, Hochwasserschutz, Investoren und Firmen ansiedeln, Jugend und Kultur fördern, Probleme der Landwirte ernst nehmen, Jugend unterstützen, Jugend, Kinder und Senioren zusammenbringen, Karrierefrei bauen, keinen zweiten Hausarzt, Zahnarzt, Kinderarzt soll da sein, Kinderarzt, Kinderarzt in die Region bringen, Reihenhäuser bauen, Kindergarten-Frühförderung Englisch u Slowenisch, Solar u Photovoltaik fördern! AUFKLÄREN!, Kooperativer anders Gesinnten zu sein, Kräutergarten attraktiv machen, Ort Halbenrain mit Radweg ausstatten, Kreisverkehr (Wallner) Radweg durch den Ort fahrbar machen, Kreisverkehr KH Wallner bauen lassen, landwirtschaftliche Strukturen erhalten, manche Straßen erwerben (Donnersdorf AU), mehr Förderung für Pendler, mehr Kontakt mit den Mitwohnern der Gemeinde, mehr Kontakt zu Bürgern suchen, mehr Kontakt, Sport, Jugend, möchte es nicht sein, Naturschutz/Solarenergie, neue Arbeitsplätze fordern, neuen Gemeindeplatz schaffe (Springbrunnen, Bänke, Spielplatz), niemals darüber Gedanken gemacht, Pause machen, Schwimmteich anlegen, Jugendinformationsveranstaltungen, Veranstaltungen für Integration und Kulturverständnis organisieren, sich mehr für die Landwirtschaft einsetzen, Sport als Krankheitsvorsorge fördern, Wirtschaft fördern, Arbeitsplätze schaffen, Veranstaltungsräume "Schloss Halbenrain" nutzen, Verkehr reduzieren, Beachvolleyballplatz errichten, großes Solarheizungsprojekt, Verkehrsnetz, viel arbeiten, Volleyballplatz bauen, Jugend unterstützen, Sportstätten wie Tennisplatz wieder herrichten, Wasserleitung, Solarbeleuchtung, Zusammenarbeit

Themenblock Sonstige Themen

ST.2.1 Ist es für Sie wichtig, dass bei Veranstaltungen/Festen regionale Produkte angeboten werden?

93 % der Befragten meinen, dass es wichtig ist, dass bei Veranstaltungen und Festen regionale Produkte angeboten werden.

ST.2.2 Würden Sie es befürworten, dass Feste in der Region früher beginnen und dafür um 1 Uhr Nachts enden?



Gemeinde: Halbenrain

Themenblock nur für Eltern und Großeltern

ST.4.1 Bringen Sie Ihren Kindern/Enkeln das Kochen bei?

86 % der Eltern/Großeltern bringen ihren Kindern und Enkeln das Kochen bei.

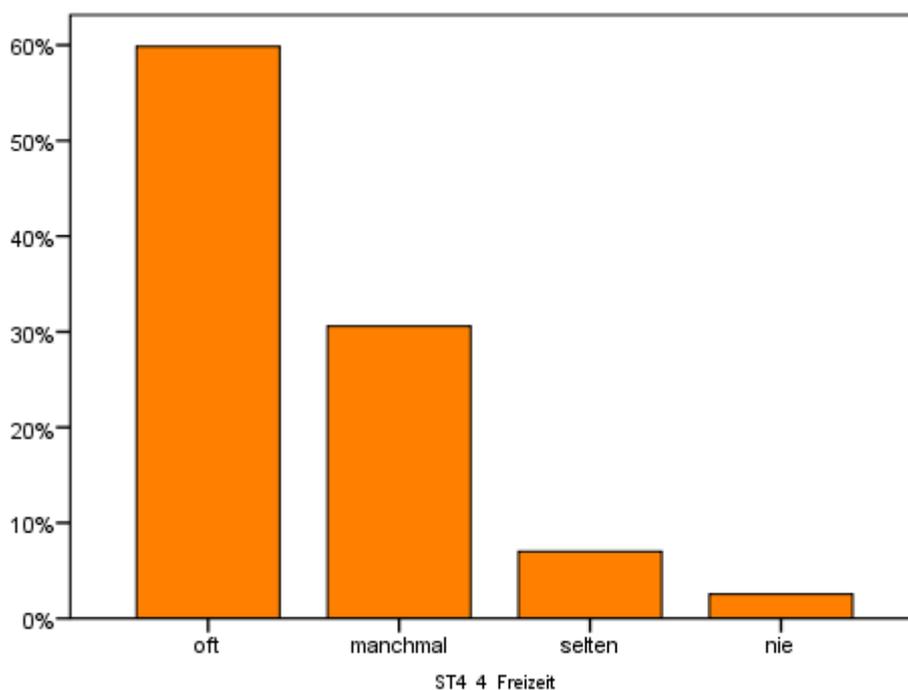
ST.4.2 Lehren bzw. vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln aktiv Brauchtum und Traditionen?

90 % der Eltern/Großeltern vermitteln ihren Kindern und Enkeln aktiv Brauchtum und Traditionen.

ST.4.3 Vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln handwerkliche Fertigkeiten?

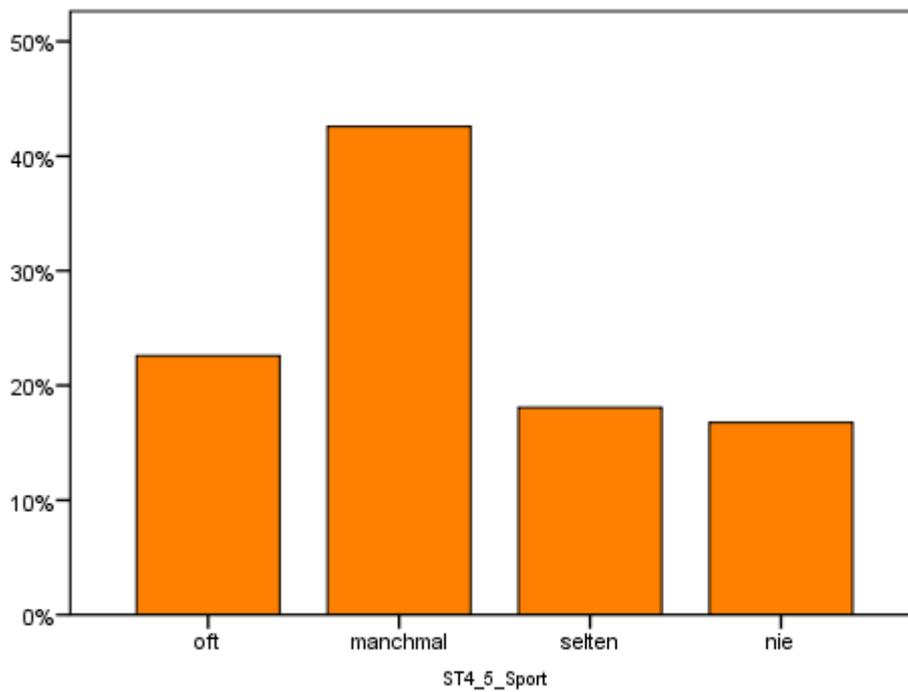
97 % der Eltern/Großeltern vermitteln ihren Kindern und Enkeln handwerkliche Fertigkeiten.

ST.4.4 Verbringen Sie mit Ihren Kindern/Enkeln die Freizeit gemeinsam?



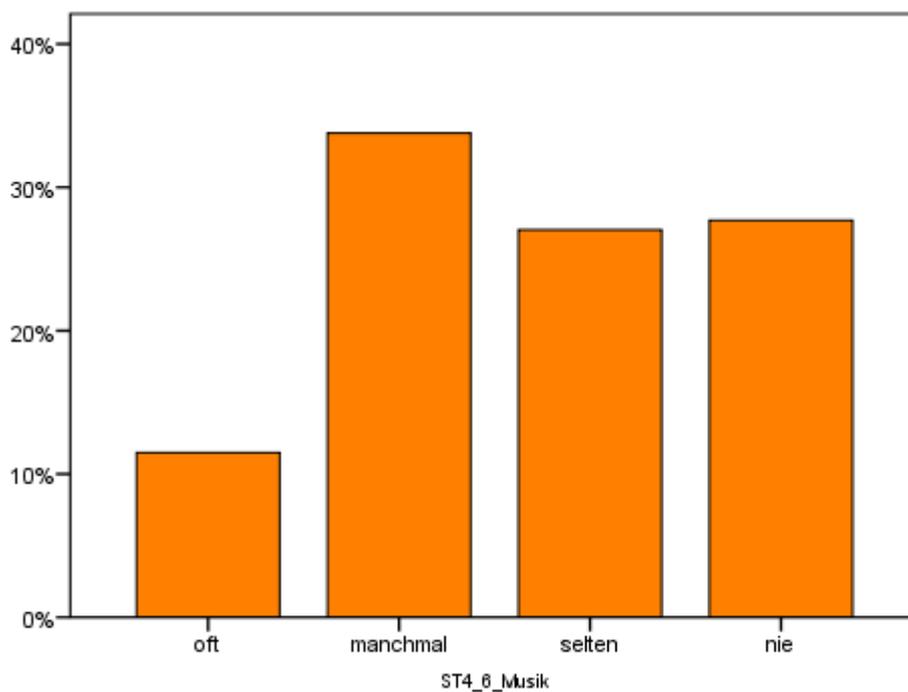
Gemeinde: Halbenrain

ST.4.5 Üben Sie mit Ihren Kindern/Enkeln gemeinsam Sport aus?



Gemeinde: Halbenrain

ST.4.6 Singen/Musizieren Sie gemeinsam mit Ihren Kindern/Enkeln?

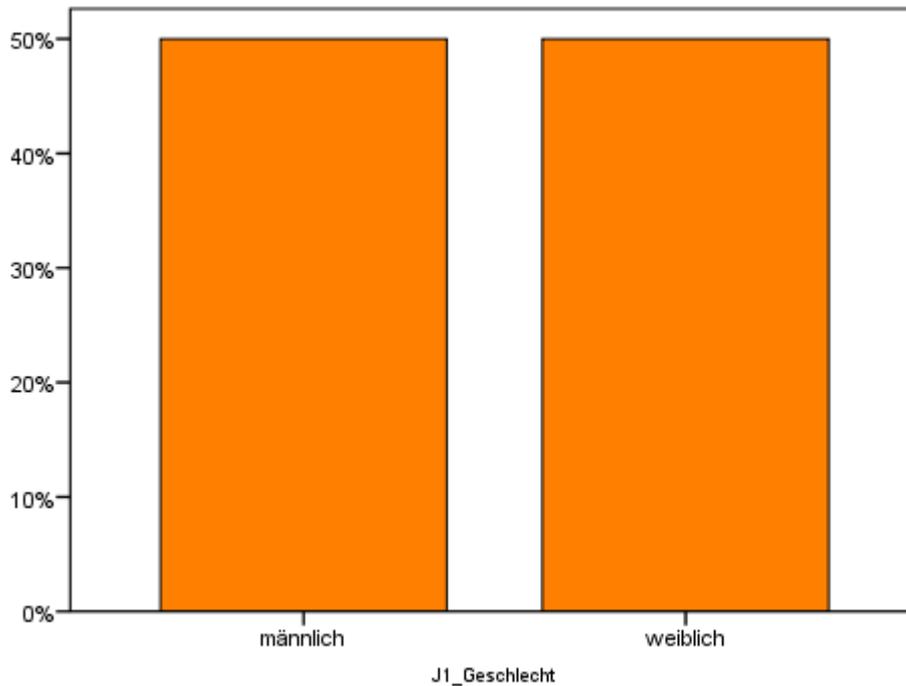


Gemeinde: Halbenrain

Jugendliche

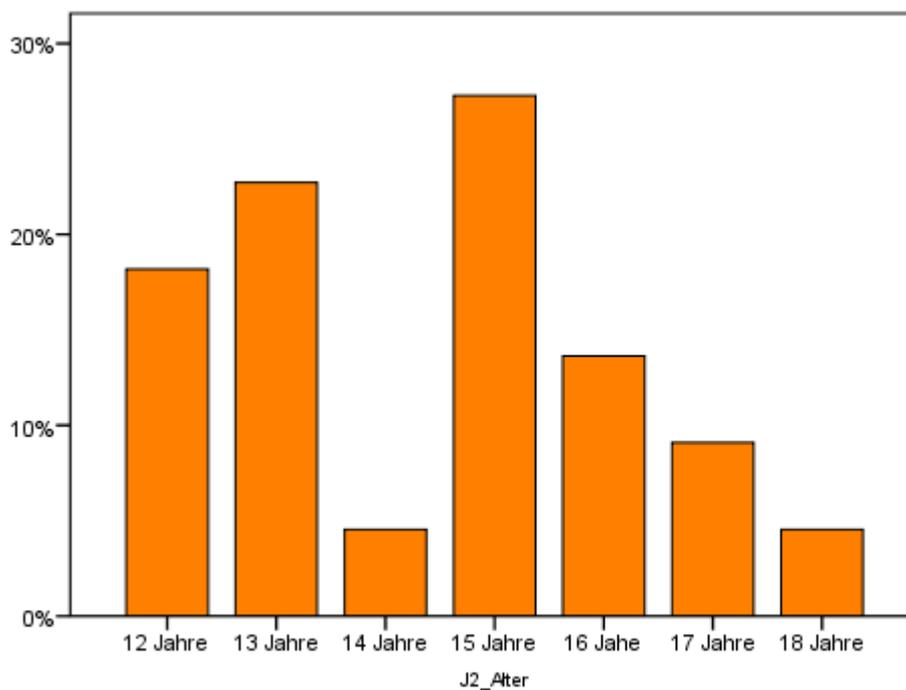
Themenblock Grundlagen

J.1. Geschlecht



Gemeinde: Halbenrain

J.2. Alter



Gemeinde: Halbenrain

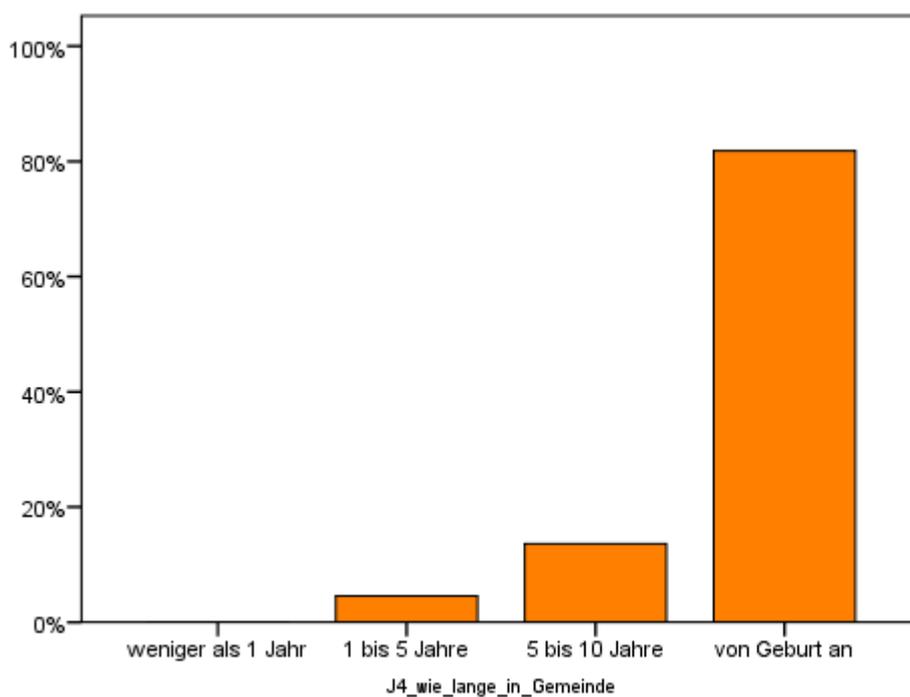
J.3. Deine Heimatgemeinde ist:

Halbenrain City, Marktgemeinde Halbenrain

Du wohnst im Ortsteil:

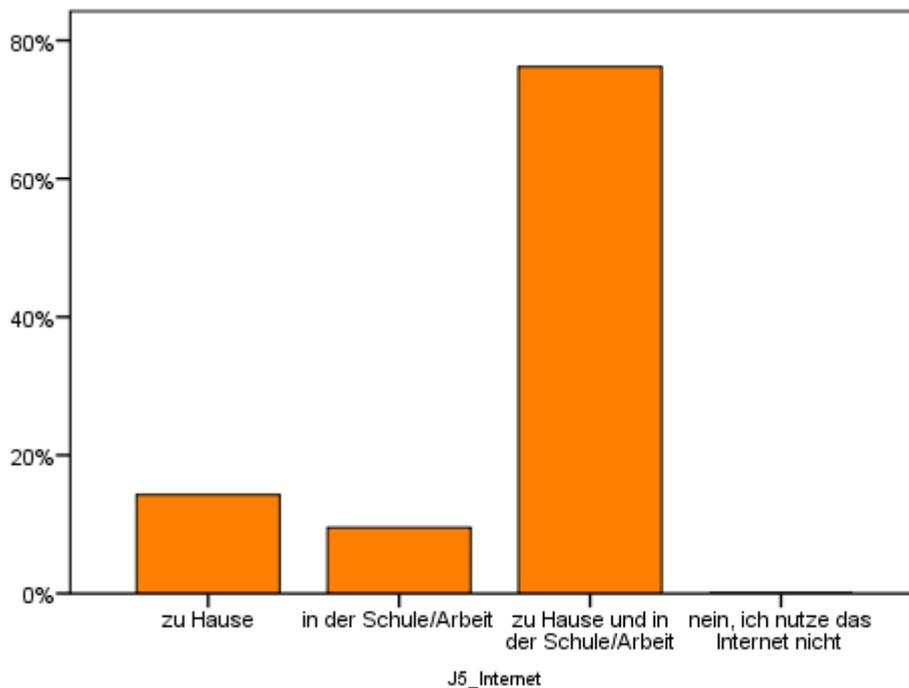
Dietzen, Donnersdorf Au, Dr.Kern Siedlung (Halbenrain), Halbenrain, Hürth, Oberpurkla, ÖWG Siedlung, Unterpurkla

J.4. Wie lange lebst du schon in dieser Gemeinde?



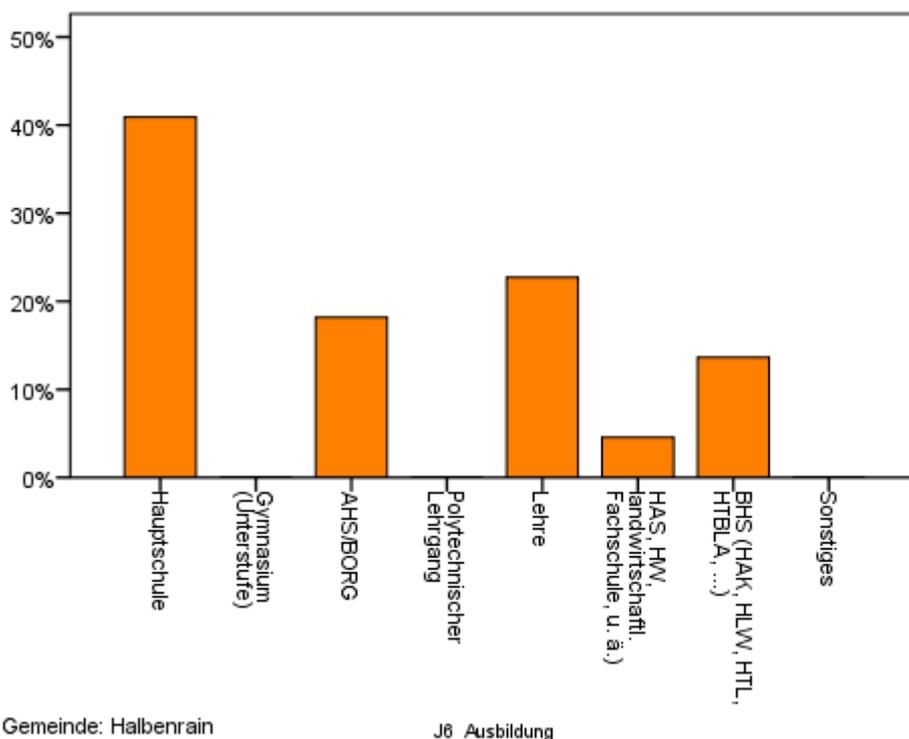
Gemeinde: Halbenrain

J.5. Nutzt du das Internet ...



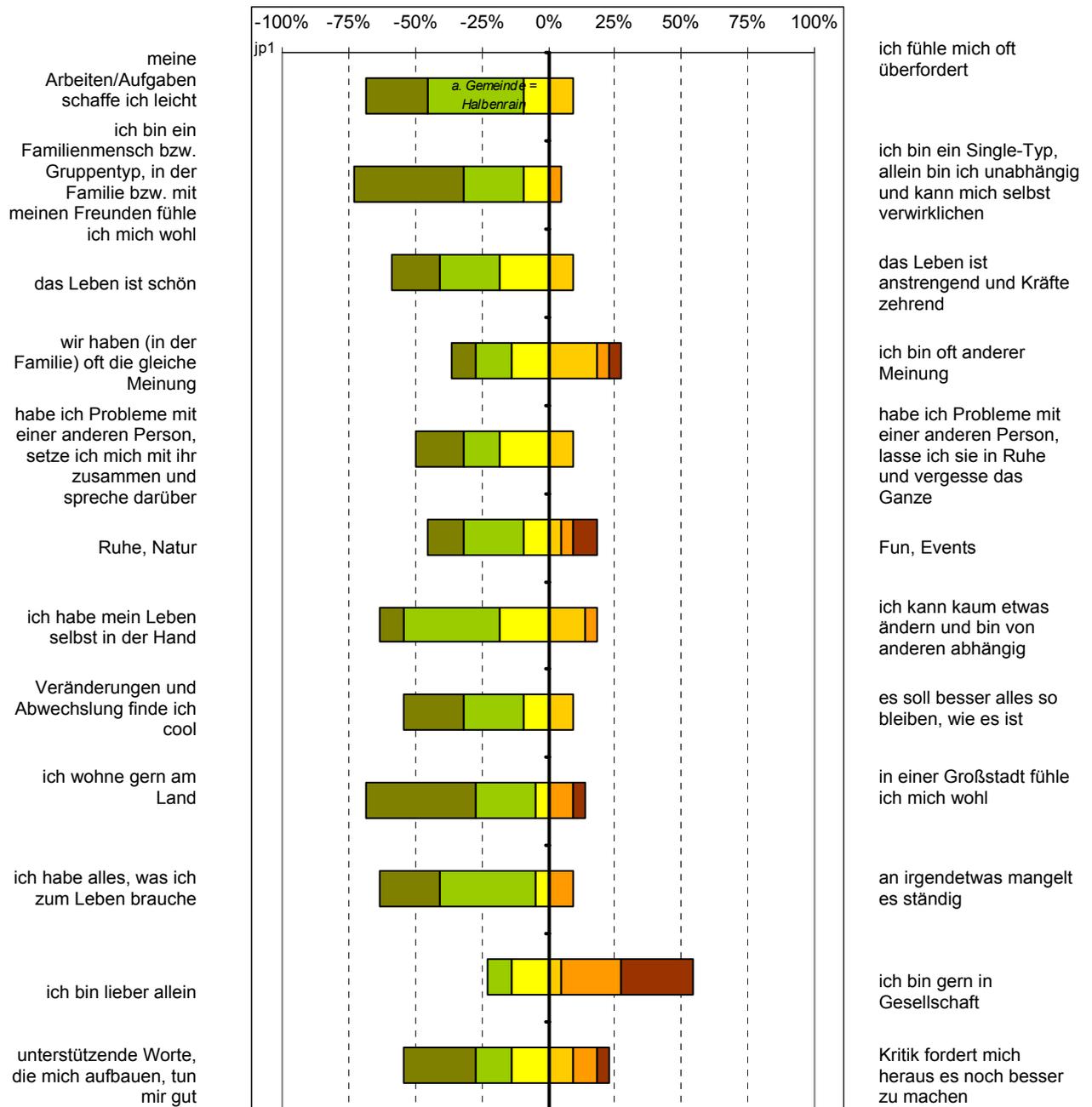
Gemeinde: Halbenrain

J.6. Welche Ausbildung machst du gerade?

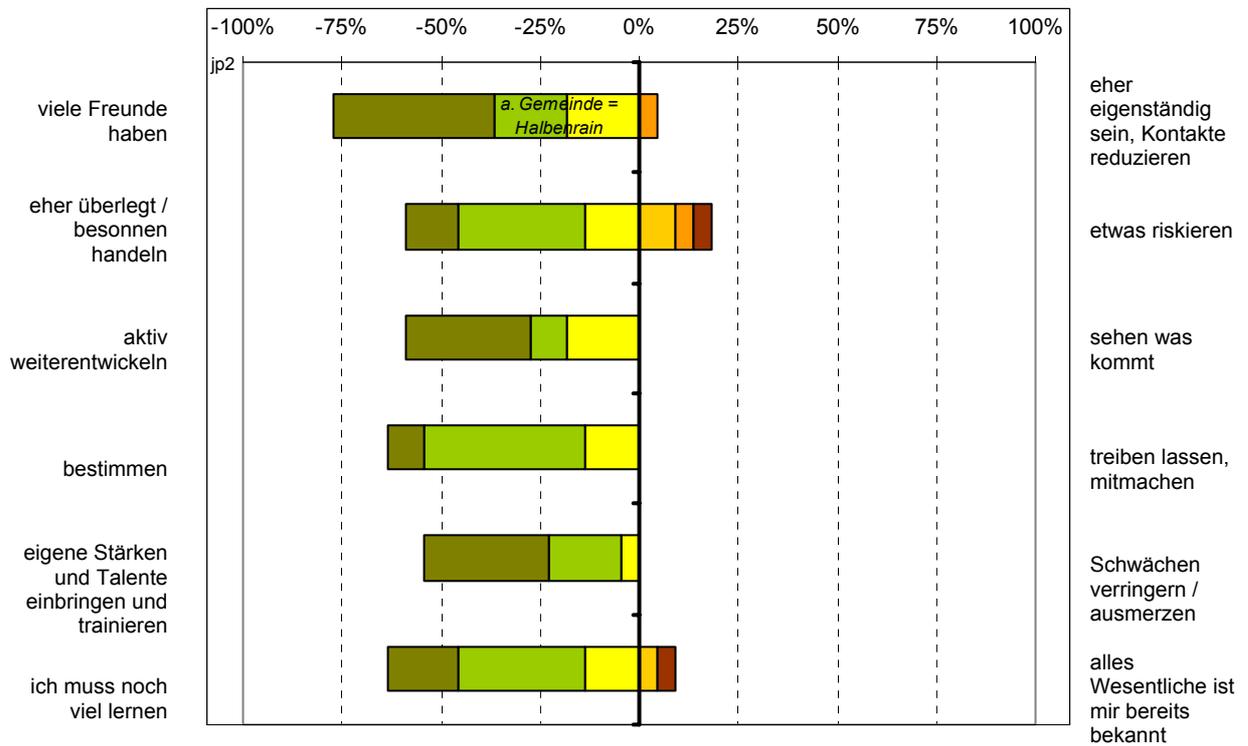


Gemeinde: Halbenrain

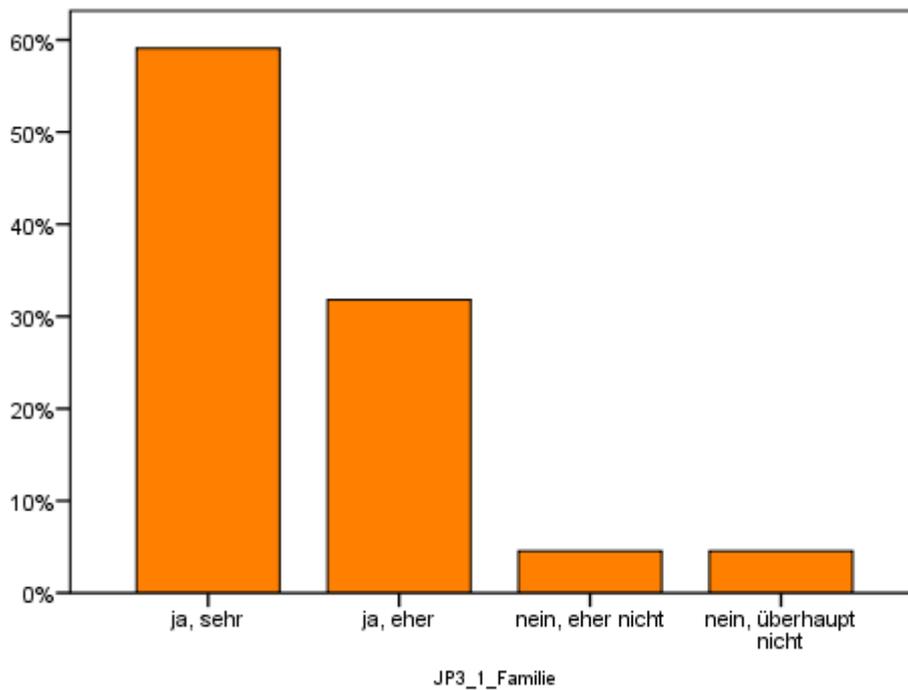
JP.1. Was trifft auf dich derzeit eher zu?



JP.2. In welche Richtung willst du dich in Zukunft entwickeln?



JP.3.1 Fühlst du dich in deiner Familie wohl?



Gemeinde: Halbenrain

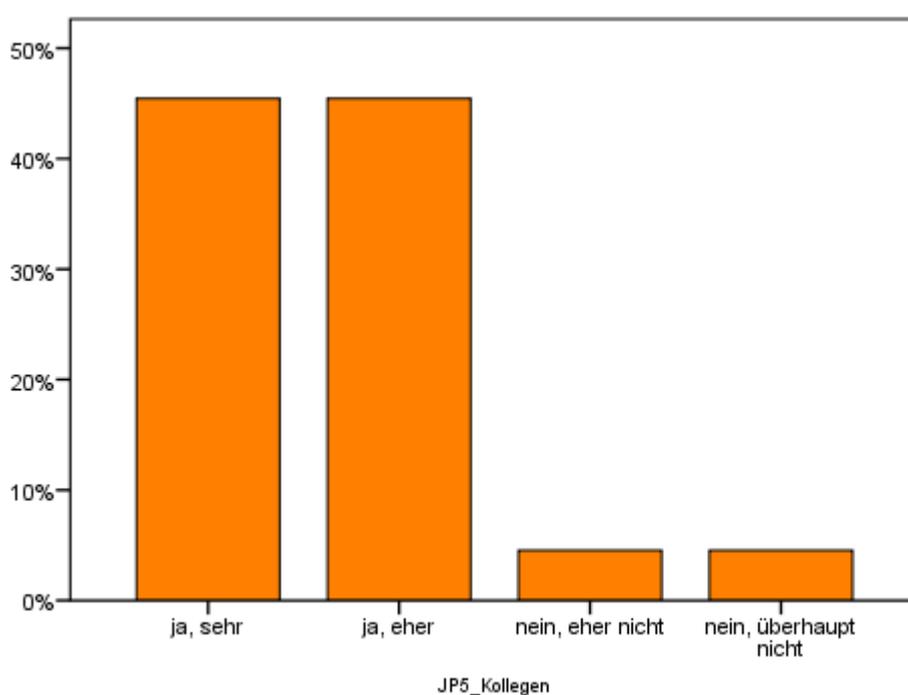
JP.3.2 Möchtest du selbst einmal Kinder/Familie?

100 % der Jugendlichen möchten selbst einmal Kinder bzw. eine Familie gründen.

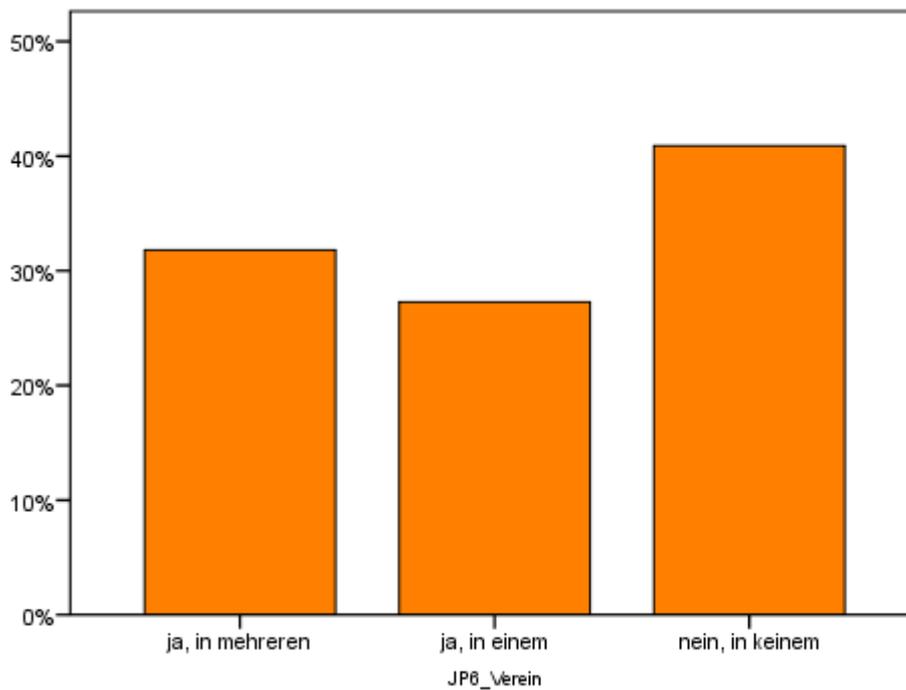
JP.4. Hast du einen Erwachsenen, dem du (fast) alles anvertrauen kannst?

79 % der Jugendlichen haben einen Erwachsenen, dem sie (fast) alles anvertrauen können.

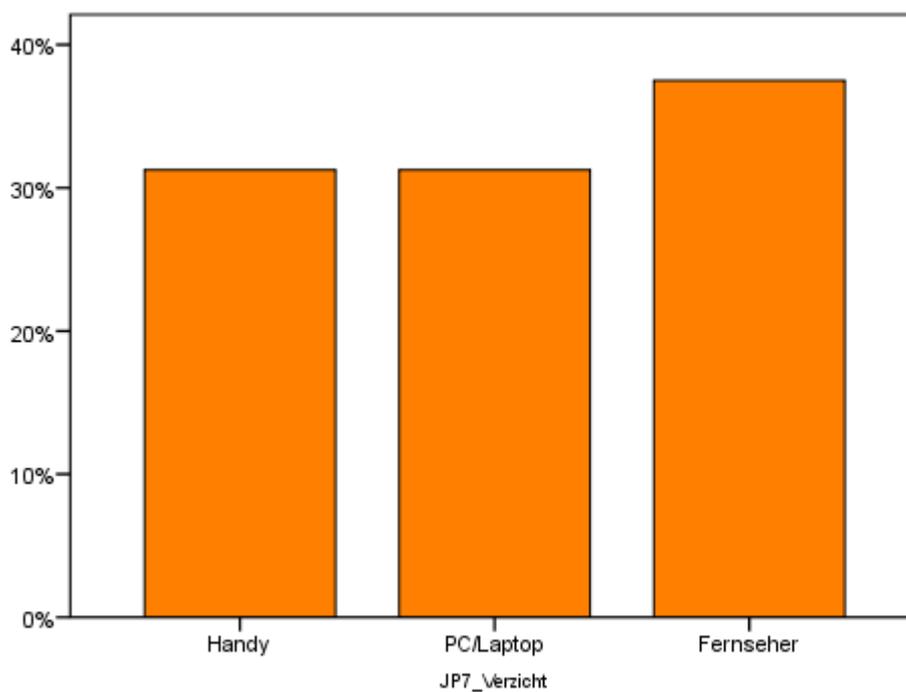
JP.5. Fühlst du dich unter deinen Schul-/Arbeitskollegen/innen wohl?



Gemeinde: Halbenrain

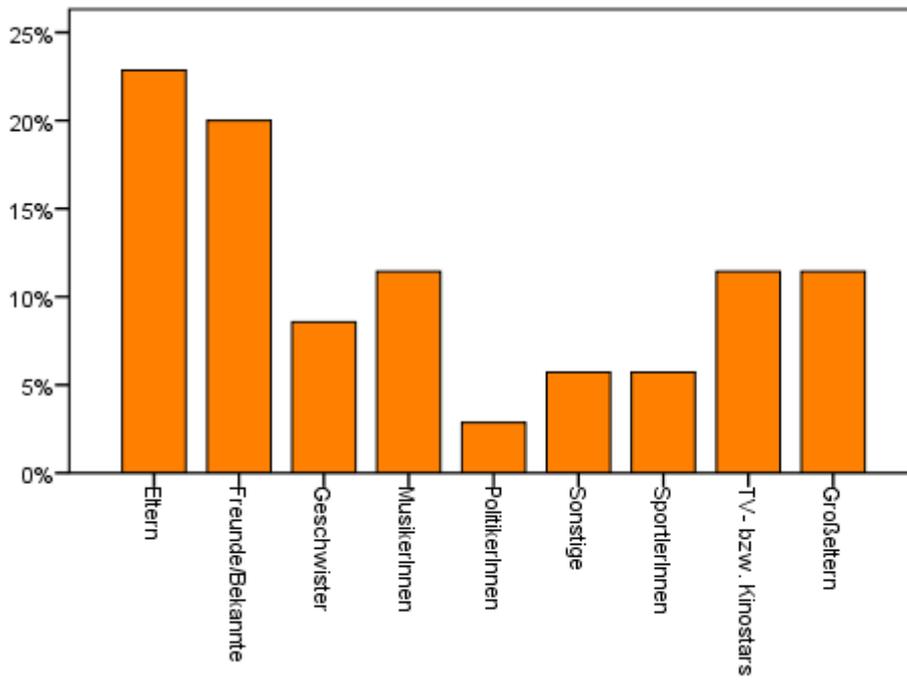
JP.6. Bist du in einem Verein Mitglied?

Gemeinde: Halbenrain

JP.7. Auf welches dieser drei Gegenstände könntest du am ehesten verzichten?

Gemeinde: Halbenrain

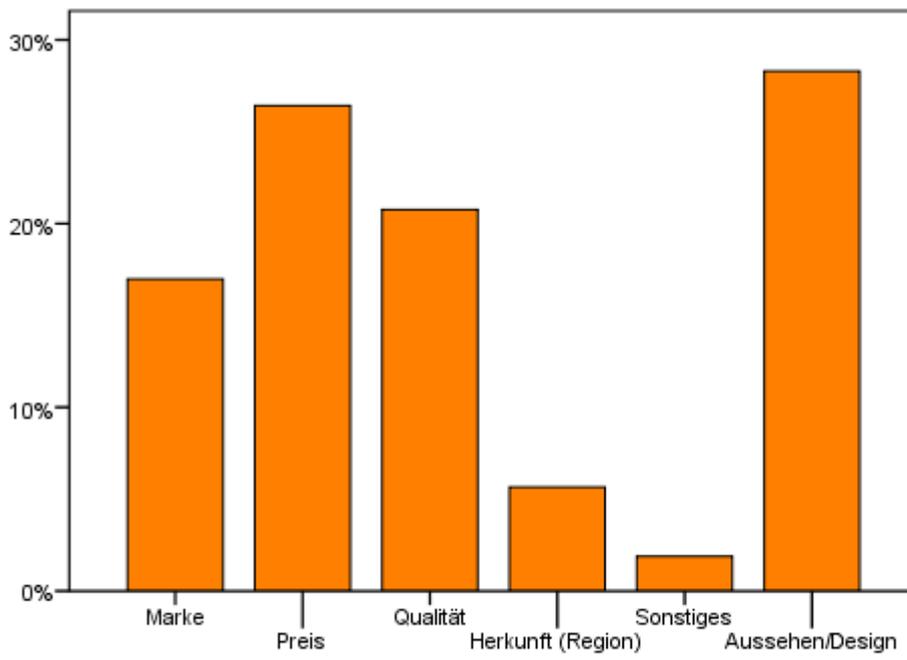
JP.8. Wer sind deine Vorbilder?



Gemeinde: Halbenrain

\$JP8_Vorbilder

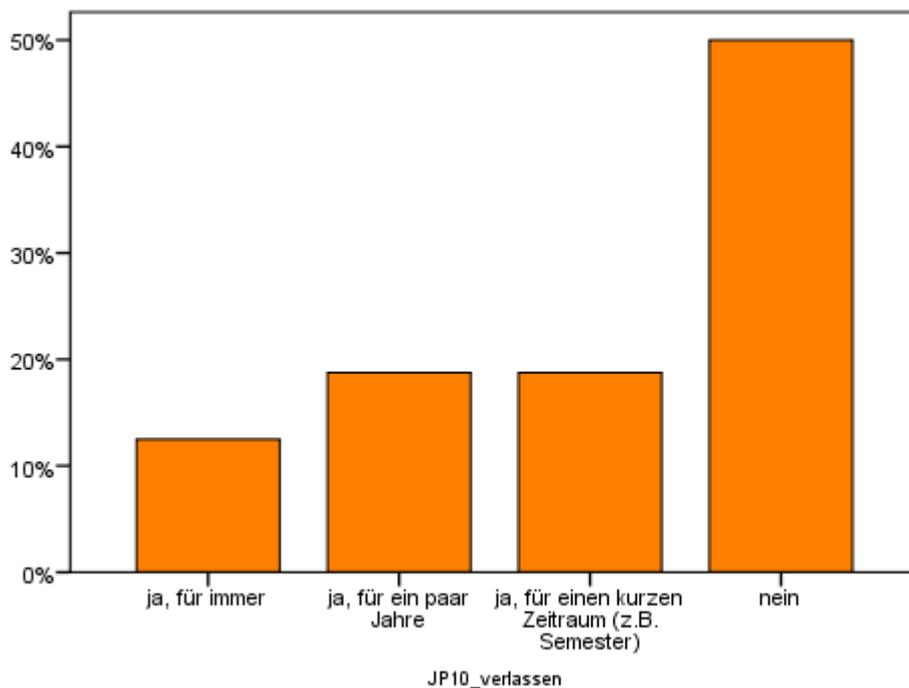
JP.9. Worauf achtest du, wenn du dir etwas Neues kaufst?



Gemeinde: Halbenrain

\$JP9_Kauf_achten

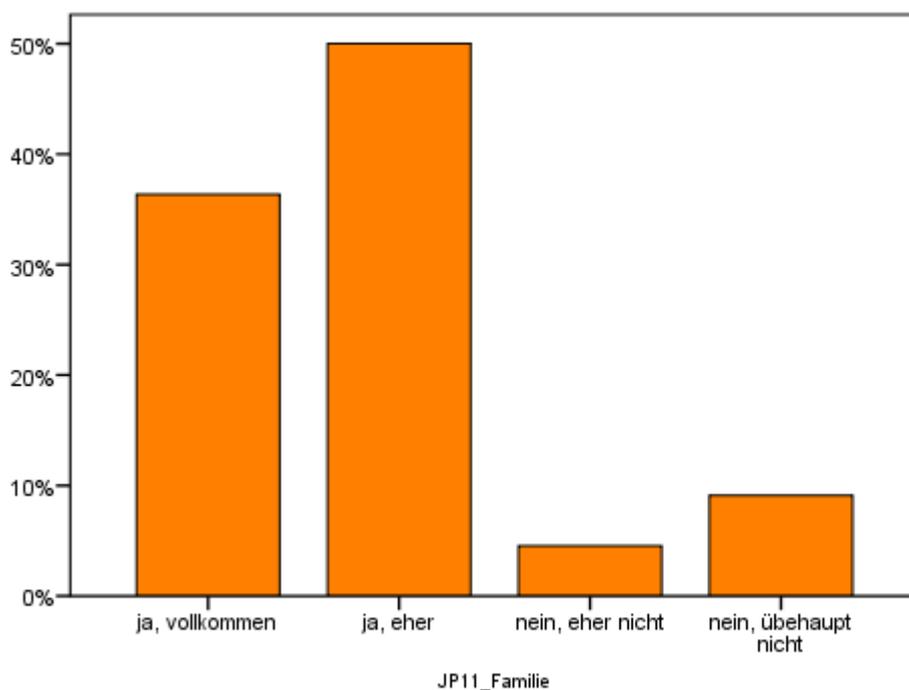
JP.10. Möchtest du in Zukunft deine Region/Gegend verlassen bzw. wo anders leben?



Gemeinde: Halbenrain

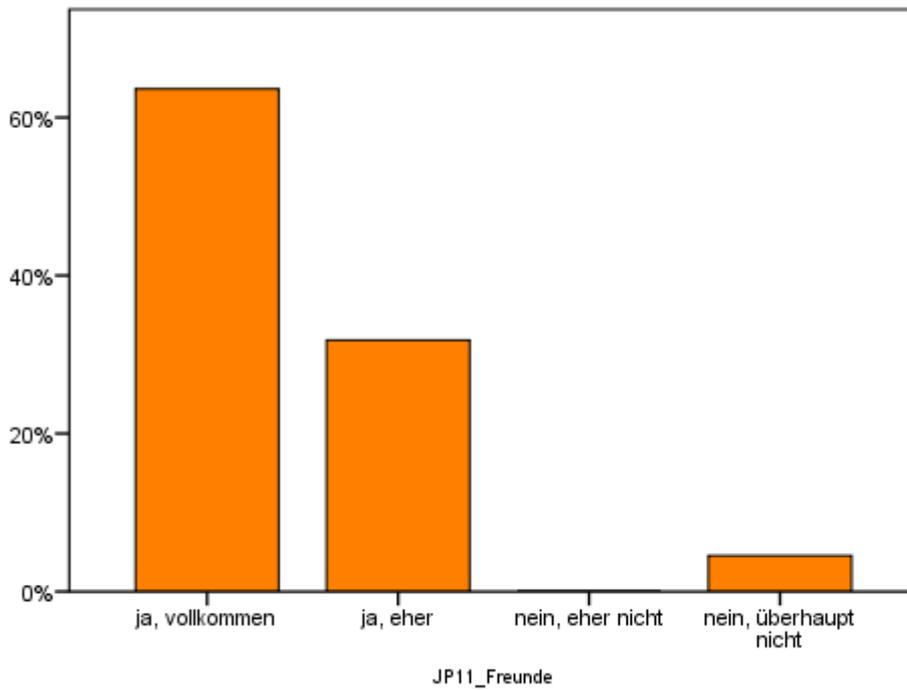
JP.11. Fühlst du dich in deinen Anliegen ernst genommen?

in der Familie:



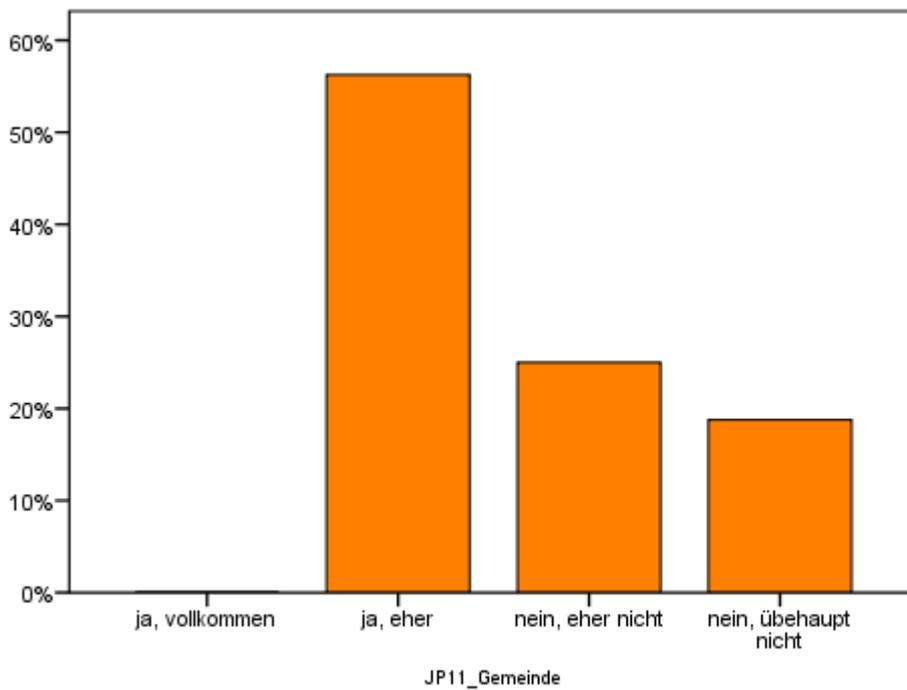
Gemeinde: Halbenrain

bei Freunden:



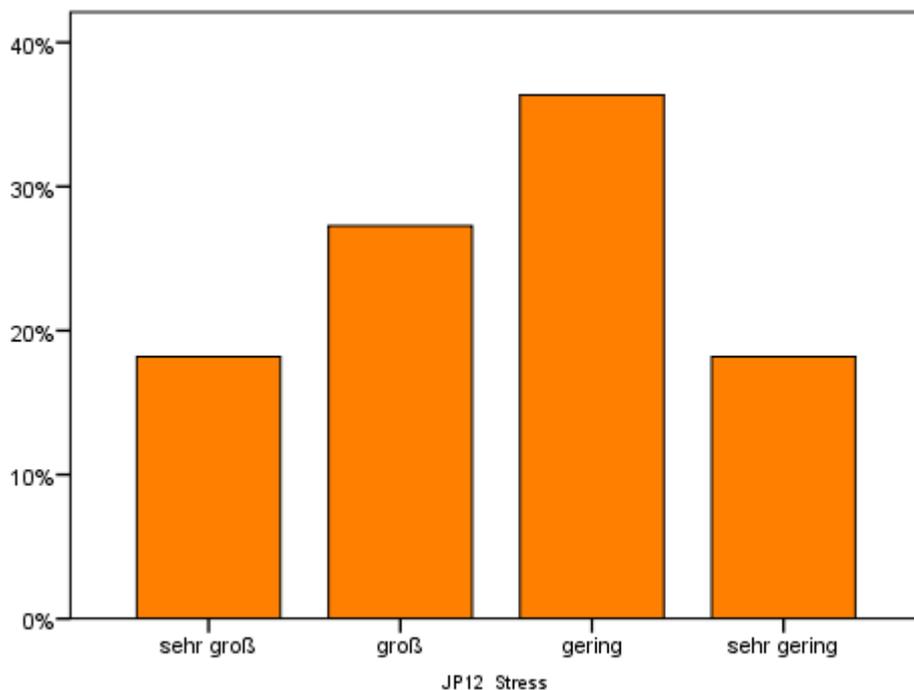
Gemeinde: Halbenrain

in deiner Gemeinde:



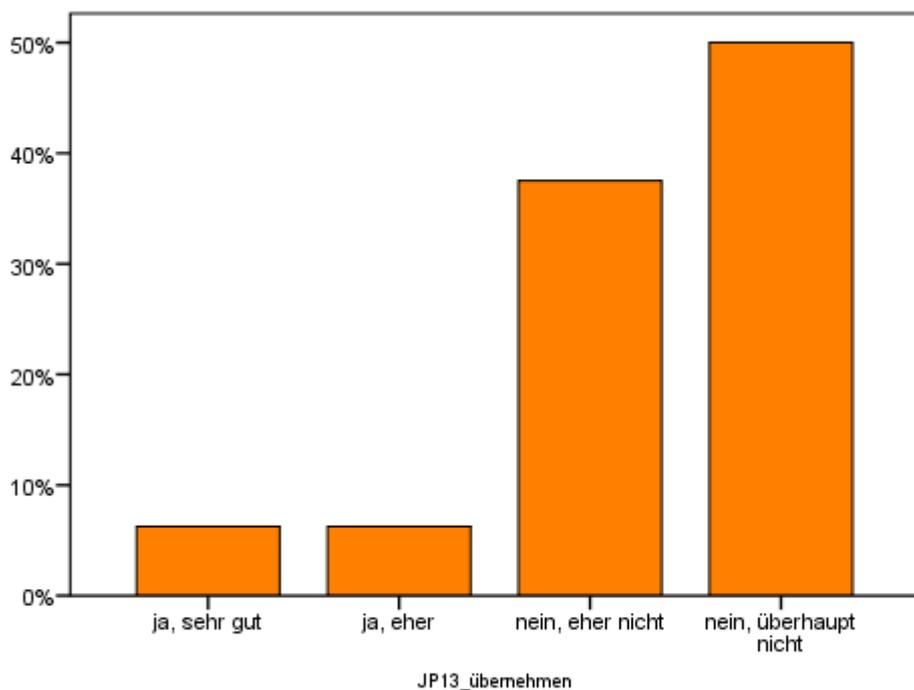
Gemeinde: Halbenrain

JP.12. Wie groß ist der Stress/Druck, den dir die Schule/deine Ausbildung bzw. Lehre bereitet?



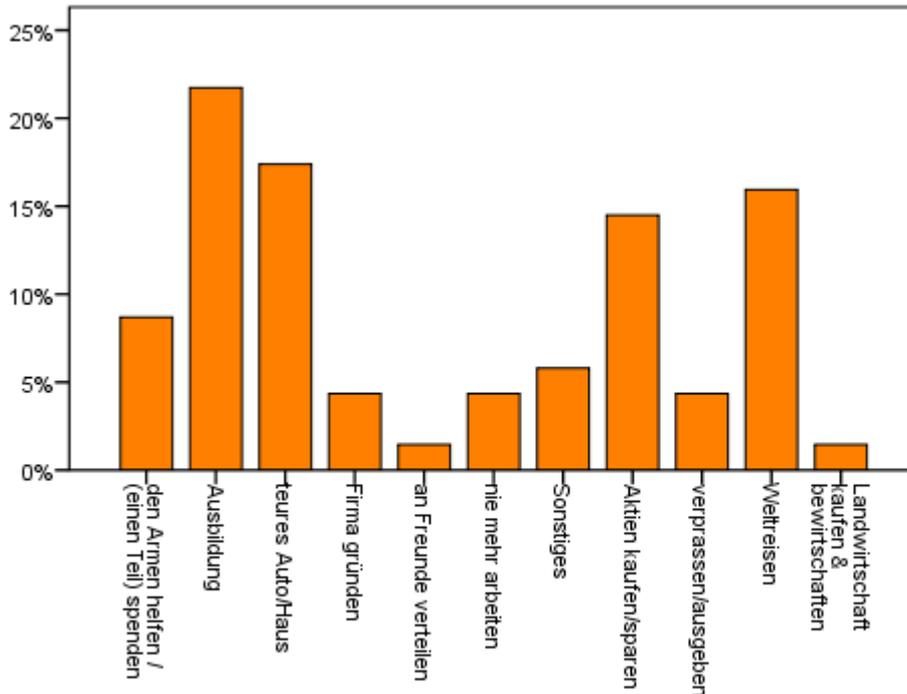
Gemeinde: Halbenrain

JP.13. Könntest du dir vorstellen, den Betrieb/Beruf deiner Eltern zu übernehmen?



Gemeinde: Halbenrain

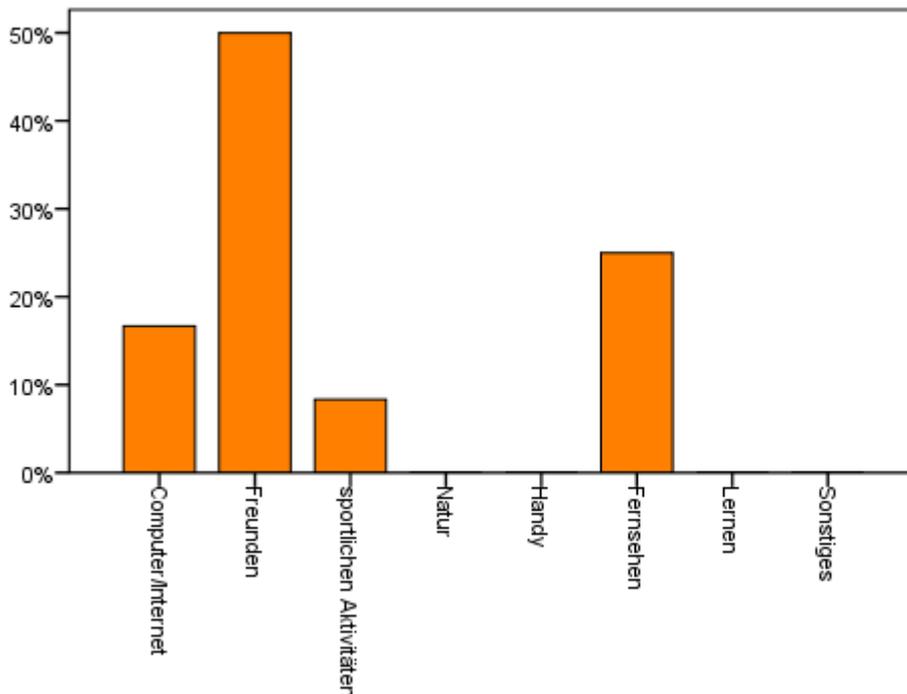
JP.14. Wenn du im Lotto 7 Mio. € gewinnen würdest, was würdest du für deine Zukunft damit anfangen?



Gemeinde: Halbenrain

JP14 Lotto

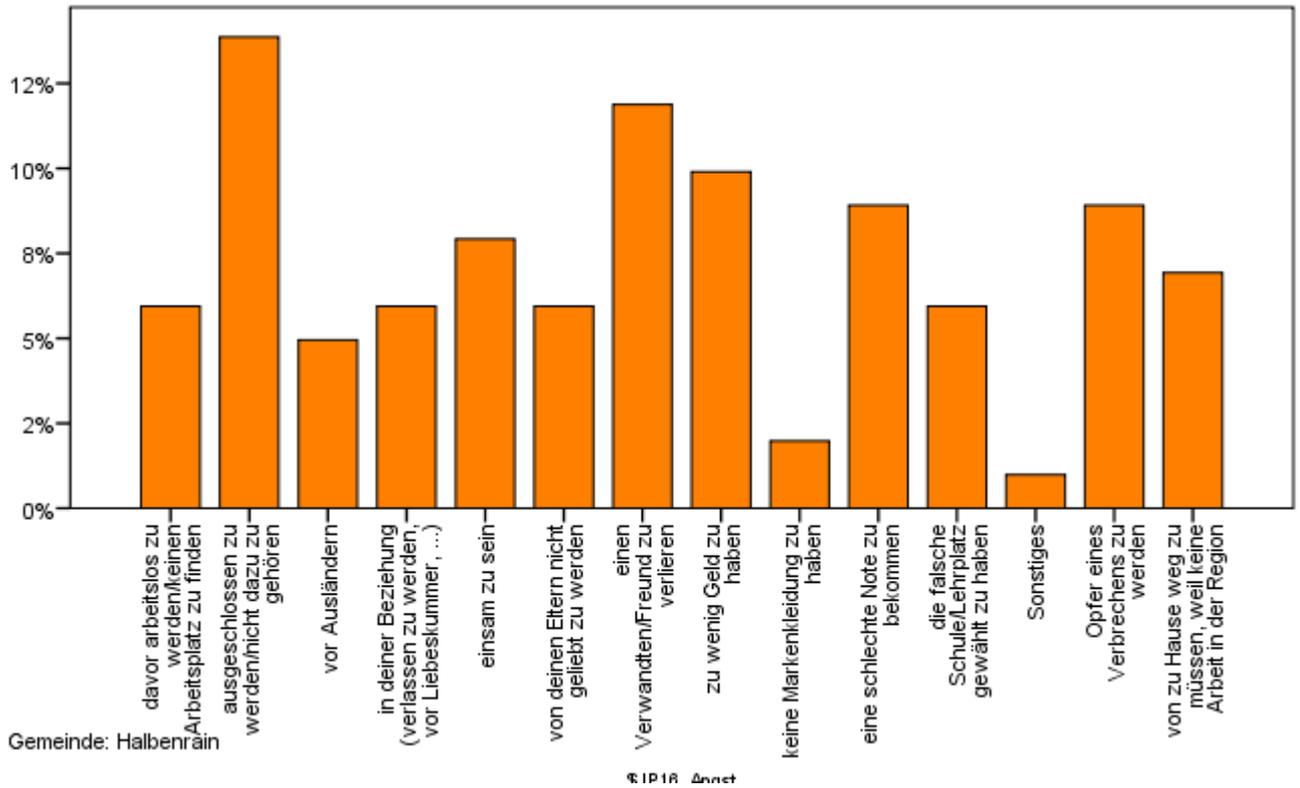
JP.15. Womit verbringst du den größten Teil deiner Freizeit?



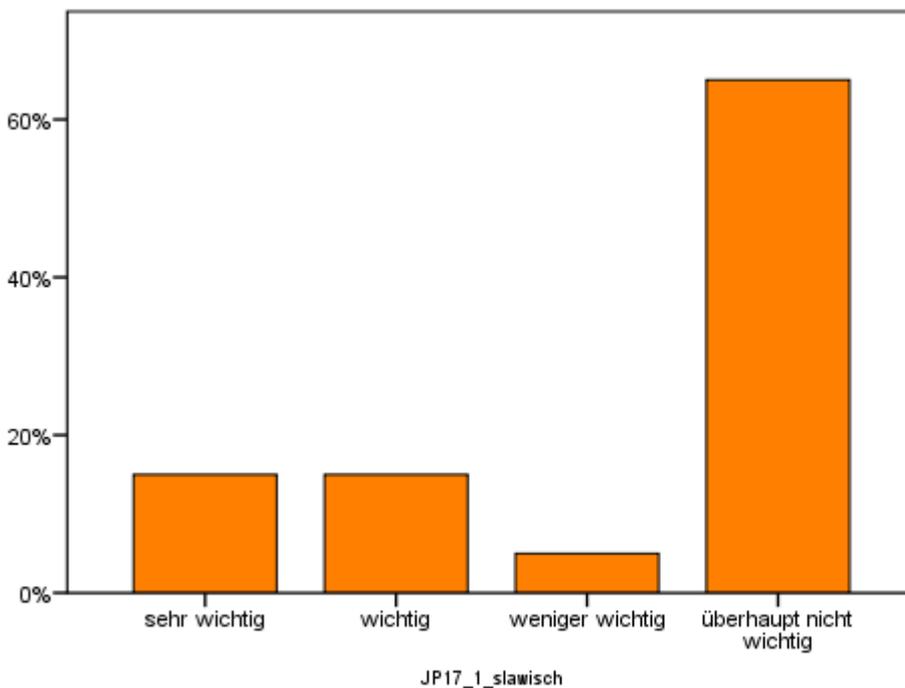
Gemeinde: Halbenrain

JP15_Freizeit

JP.16. Hattest du in deinem Leben schon manchmal Angst ...

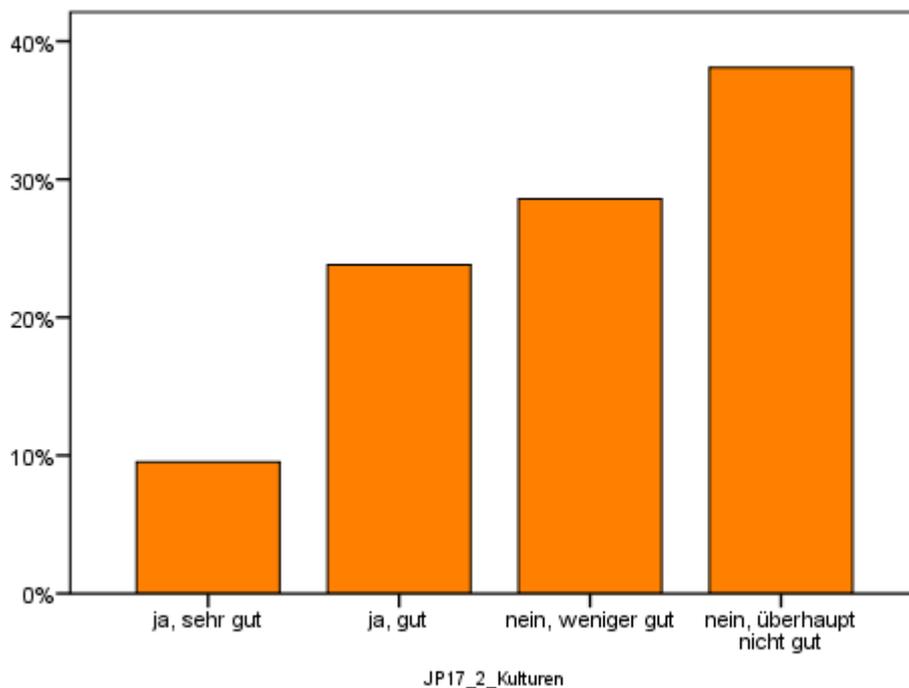


JP.17.1 Wie wichtig ist es dir, dass slawische Sprachen an Schulen in deiner Region gelehrt werden?



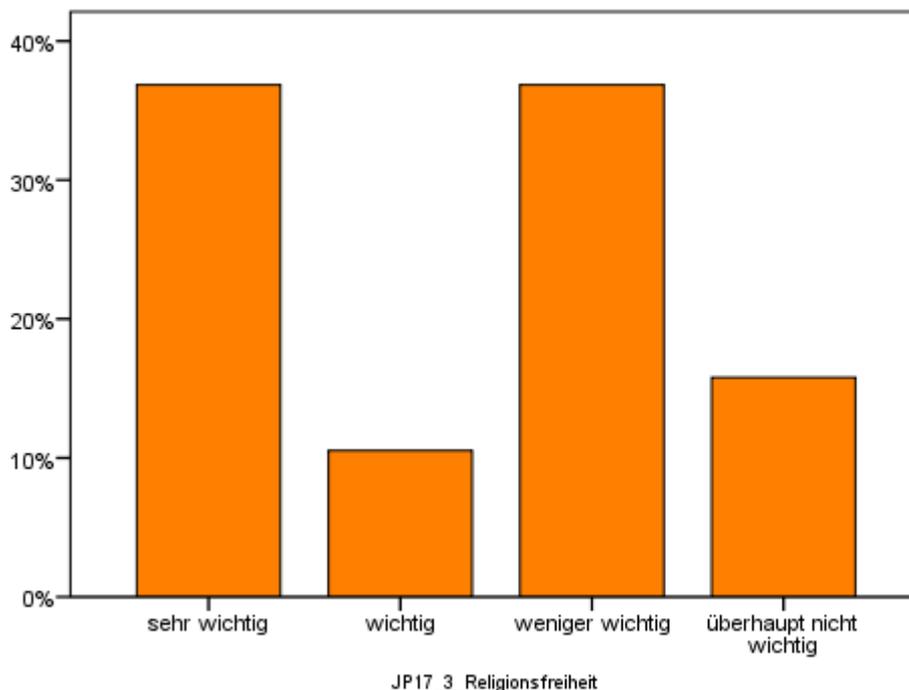
Gemeinde: Halbenrain

JP.17.2 Wie findest du es, dass neben der steirischen Kultur verschiedene andere Kulturen in der Region gelebt werden?

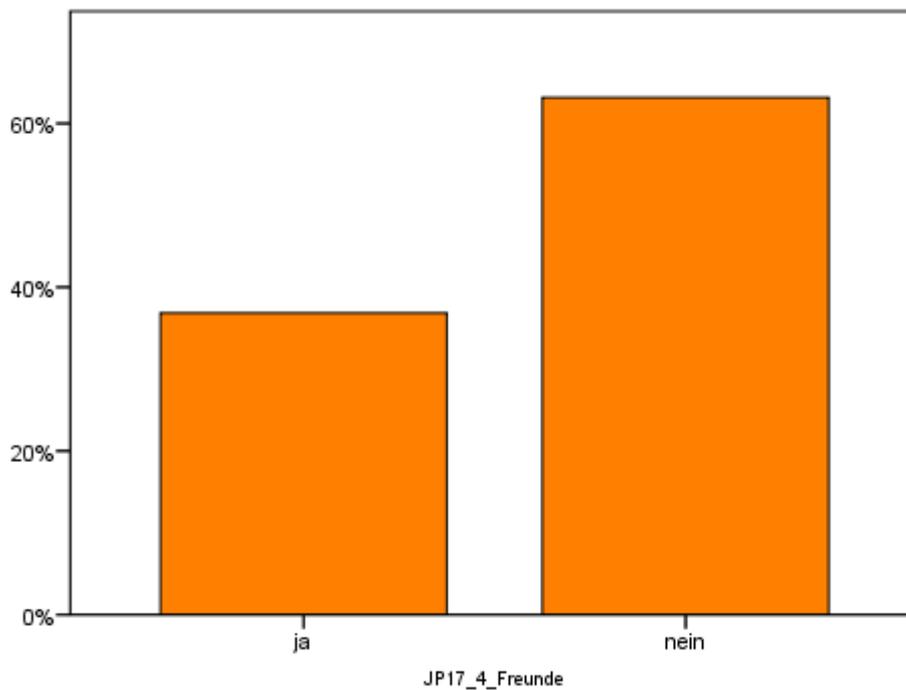


Gemeinde: Halbenrain

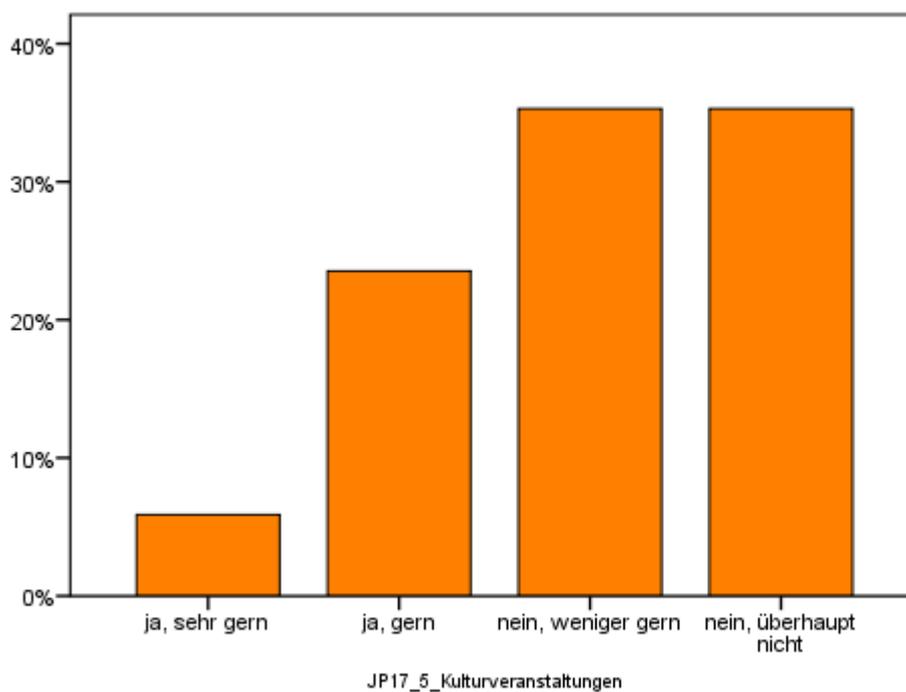
JP.17.3 Ist Religionsfreiheit für dich wichtig?



Gemeinde: Halbenrain

JP.17.4 Hast du Freunde aus anderen Kulturkreisen?

Gemeinde: Halbenrain

JP.17.5 In unserer Region gibt es Menschen aus anderen Kulturen. Würdest du eine Kulturveranstaltung von ihnen besuchen?

Gemeinde: Halbenrain

Themenblock Region

JR.1. Wenn du an den Begriff „Heimat“ denkst, welche Wörter fallen dir dazu spontan ein?

Berge, die Umgebung, Familie, Freunde, gewohnte Umgebung, Familie, Freunde, Zuhause, Elternhaus usw., Familie, Weingärten, fescche Mädchen, Geborgenheit, Haus, Liebe, Stolz, Mein Haus, Mein Ort, mein Zimmer, mein zu Hause, Weinberge, zu Hause ist's am schönsten, Zuhause, Unterpurkla

JR.1.1 Was ist deine Heimatregion?

Bad Radkersburg, Bezirk Radkersburg, Halbenrain, Radkersburg, Raum RA, Steiermark, Steirisches Vulkanland, Süd-Steiermark, Vulkanland

Themenblock Gemeinde

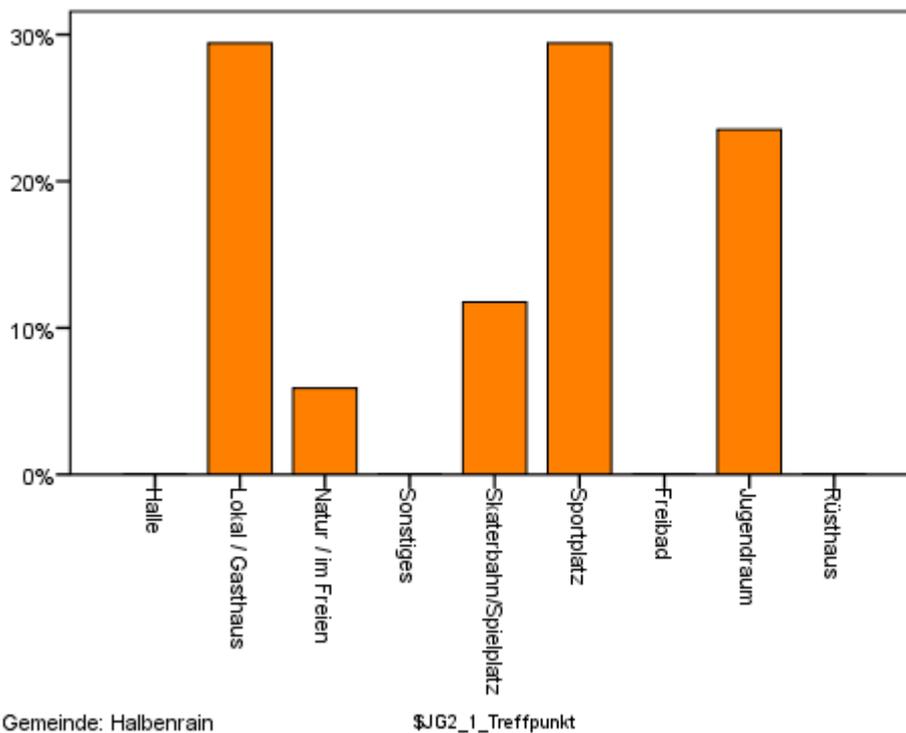
JG.1. Würdest du gerne eigene Projekte mit anderen Jugendlichen in deiner Gemeinde verwirklichen?

79 % der Jugendlichen würden gerne eigene Projekte mit anderen Jugendlichen in der Gemeinde verwirklichen.

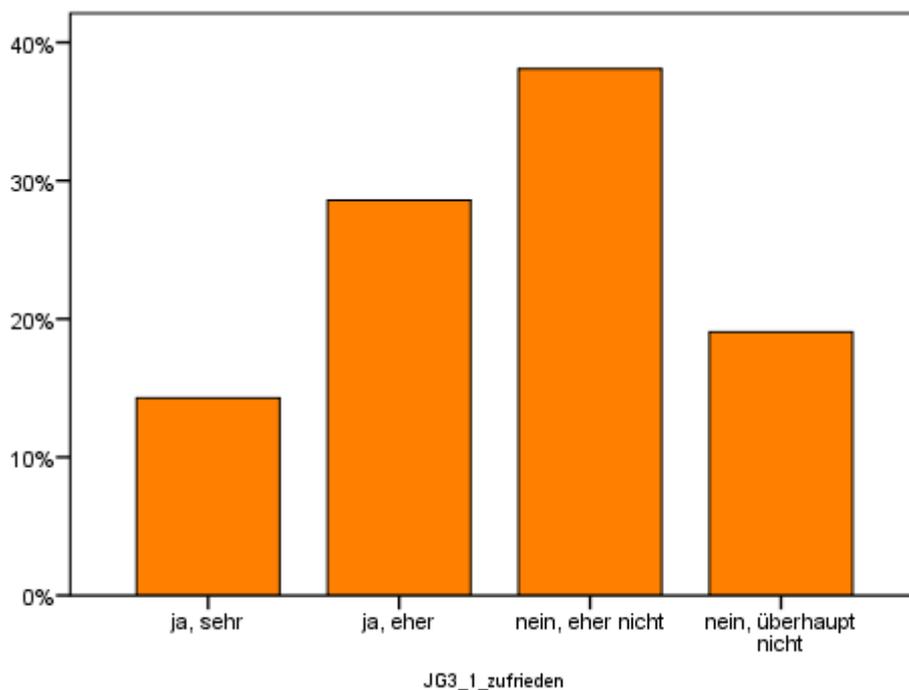
JG.2. Gibt es einen fixen Treffpunkt für Jugendliche in deiner Gemeinde?

42 % der Jugendlichen beantworten diese Frage mit JA.

JG.2.1 Welcher Ort ist das?

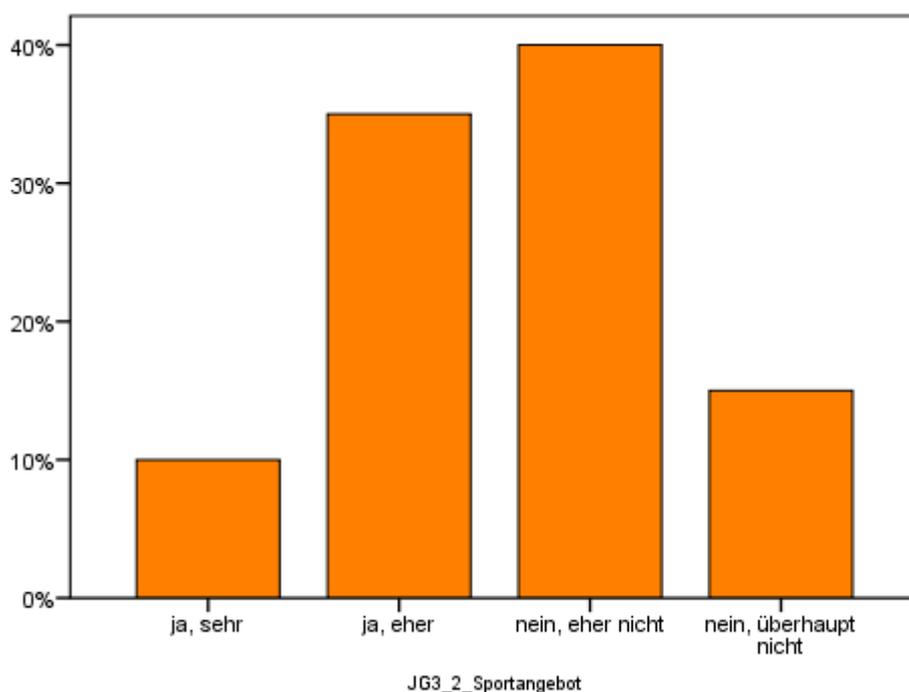


JG.3.1 Bist du mit dem Freizeitangebot in deiner Gemeinde zufrieden?



Gemeinde: Halbenrain

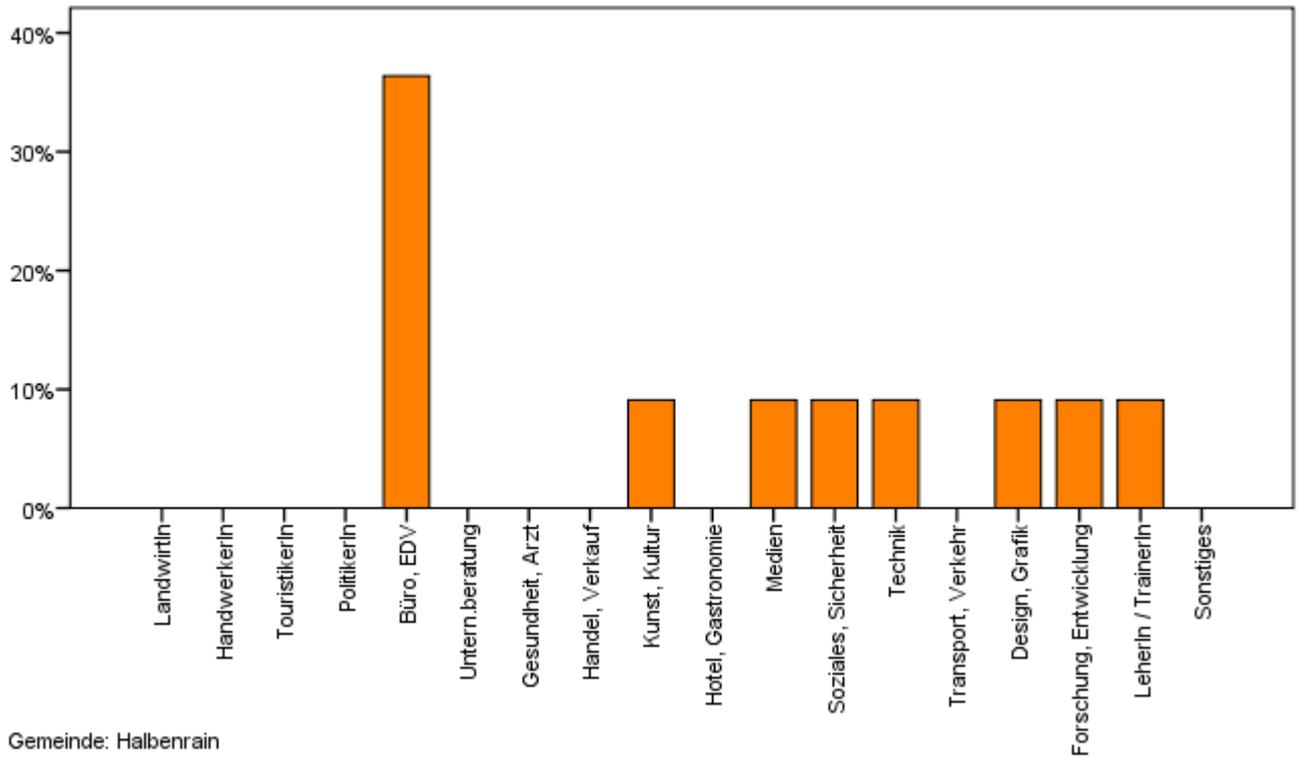
JG.3.2 Bist du mit dem Sportangebot in deiner Gemeinde zufrieden?



Gemeinde: Halbenrain

Themenblock nur für SchülerInnen

JS.1. Was ist dein Berufswunsch für die Zukunft?



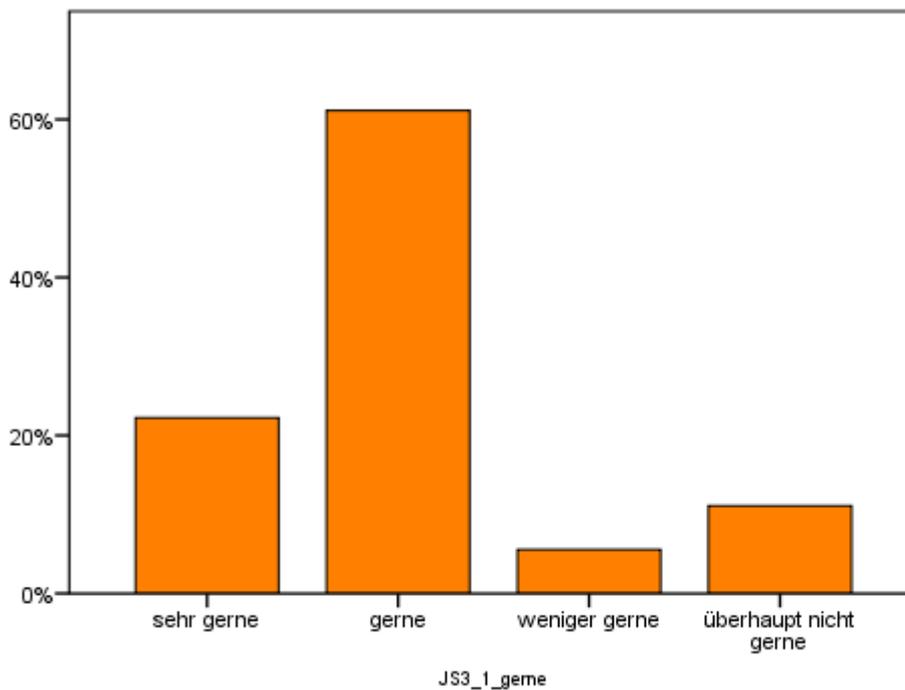
Sonstiges:

Psychologin

JS.2. Wäre für dich die Kombination Matura mit Lehrausbildung interessant? Würdest du das machen?

Für **69 %** der Schüler/-innen wäre die Kombination Matura mit Lehrausbildung interessant.

JS.3.1 Gehst du gerne zur Schule?

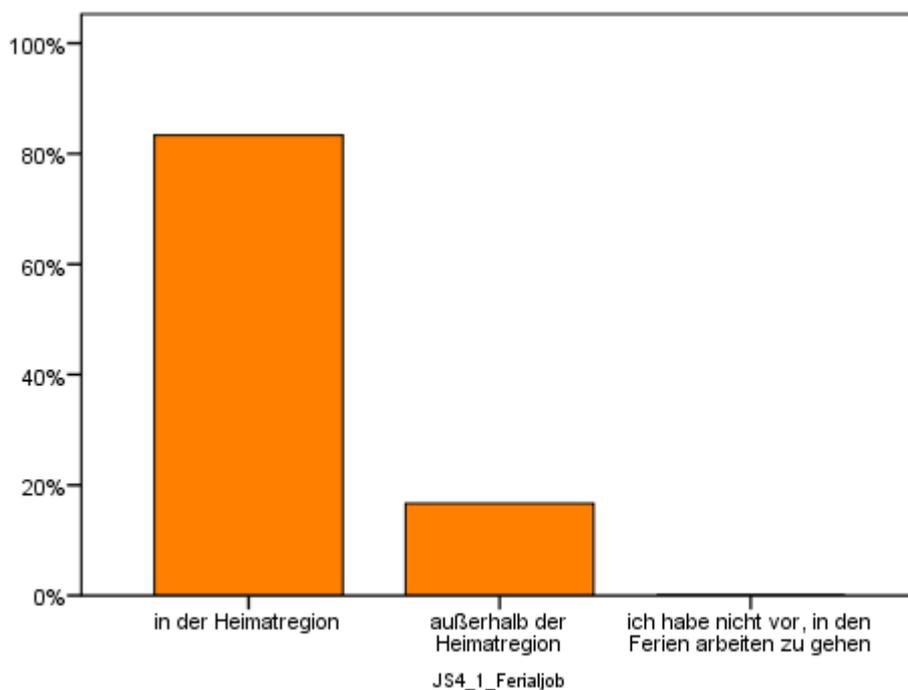


Gemeinde: Halbenrain

JS.3.2 Glaubst du, dass du in der Schule etwas Wichtiges für deine Zukunft lernst?

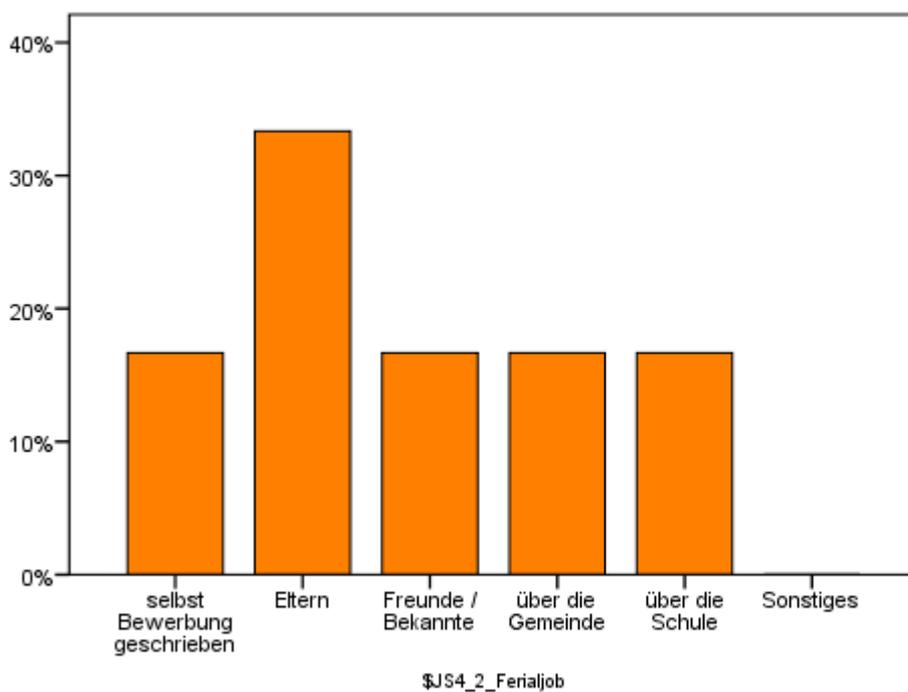
100 % der Schüler/-innen glauben, dass sie in der Schule etwas Wichtiges für die Zukunft lernen.

JS.4.1 Wo hast du vor im nächsten Sommer in einem Ferialjob tätig zu sein?



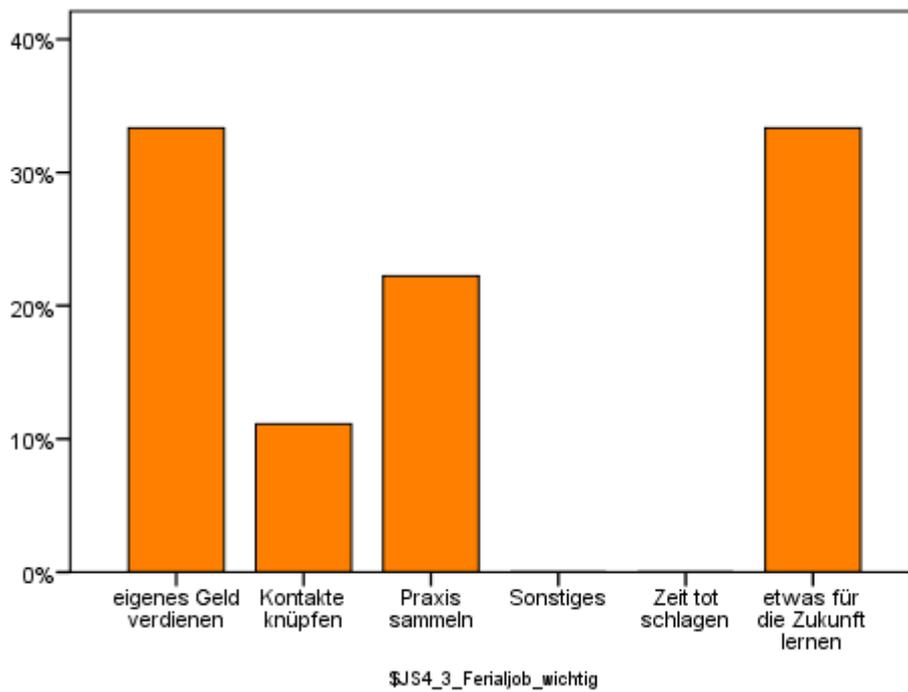
Gemeinde: Halbenrain

JS.4.2 Falls du schon einmal einen Ferialjob gehabt hast: wie hast du deinen Ferialjob gefunden?



Gemeinde: Halbenrain

JS.4.3 Was ist dir bei einem Ferialjob wichtig?



Gemeinde: Halbenrain

Themenblock nur für Lehrlinge

JL.1. Befindet sich deine Lehrstelle im Steirischen Vulkanland?

100 % der Lehrlinge haben eine Lehrstelle im Steirischen Vulkanland.

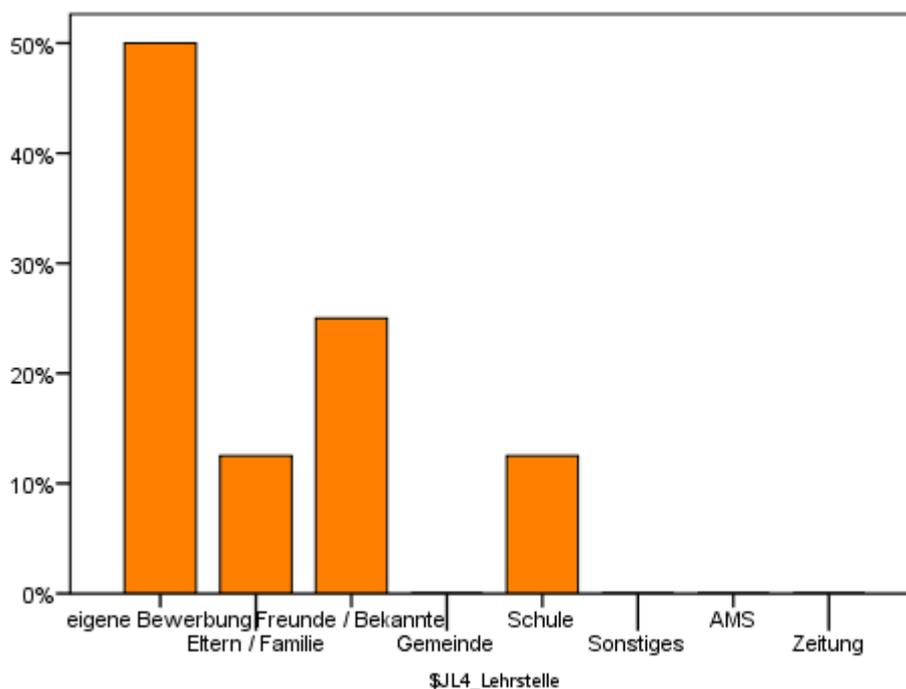
JL.2. War es schwierig für dich eine Lehrstelle zu finden?

Für **75 % der Lehrlinge** war es schwierig eine Lehrstelle zu finden.

JL.3. Hast du eine Lehrstelle gefunden, die dir gefällt?

100 % der Lehrlinge haben eine Lehrstelle gefunden, die ihnen gefällt.

JL.4. Durch wen hast du deine Lehrstelle gefunden?



Gemeinde: Halbenrain

JL.5. Wäre für dich die Kombination Lehre mit Matura interessant? Würdest du das machen?

Für **33 % der Lehrlinge** wäre die Kombination Lehre mit Matura interessant.

Anmerkungen aus den Fragebögen

Allgemeine Befragungen sind eine gute Idee, Arbeit schaffen, Arbeitsplätze sind nur über Industrie und nicht über Vulkanland möglich. Das ist eine reine Bauerngemeinschaft und nicht für das Volk!, Autobahn oder Autostraße bessere Verkehrsverbindungen, Bücherei (auch mit gebrauchten Büchern), Ausbau des 1. Herrschaftsteiches zu einem Badeteich mit Freizeitangebot/Anlage(Sport), Dank an Hr. Ing. Ober für seinen unermüdlichen Einsatz fürs Vulkanland, Danke, Das die Schiene Vulkanland für Betriebe erschwinglich ist. Hohe Betragskosten sind für Betriebe und Gemeinden auf langen Sicht gewiss nicht finanzierbar., Das nächste mal könntet ihr gleich nach dem Namen fragen, denn anonym ist der Fragebogen sicher nicht!, Die höheren Politiker der Gemeinde sollen nicht soviel kassieren und mehr leisten --->für Karitative - soziale Zwecke ausheben-->und nicht dort Einsparungen vornehmen!, Dieser Bogen sollte anonym ausgestellt werden, und nicht mit so vielen Bogenfragen! Da könnt ich gleich unterschreiben, Eine Einrichtung zur Freizeitgestaltung der Jugendlichen! Ein Freibad-Therme zu zu teuer!, Eine ländliche Gemeinde wie Halbenrain, besteht nur aus wenigen Landwirten, daher ist es sehr wunderlich, wenn die Gemeinde fast nur von Landwirten geführt wird. Die zu viele Förderung der Zusammenarbeit mit Slowenien, wird uns in der Zukunft auf den, Eine Veranstaltung zu Silvester (w. z.B. 2000), in jedem Dorf sollte ein Gemeinderat vertreten sein, KAUFHAUS WALLNER: teuer, teuer, teuer..!!!, VS: Lehrer-Direktorin schlecht!, MC DONALDS fehlt! Schuhgeschäft fehlt, z.B. H&M fehlt!, mehr Ärzte, möchte gar nicht wissen, was die Auswertung dieser Bögen kosten!, Mülldeponie ist in unserer Gemeinde nicht sinnvoll! Mehr Freizeiteinrichtungen!, S.9/S.7.1 slawische Sprachen u Englisch sollten schon im Kindergarten "spielerisch" unterrichtet werden, S.7/G.11. betreutes Wohnen für Senioren im Ort Halbenrain wäre gut. VORDACH BEEIM GEMEINDEAMT REGENFEST MACHEN, Sehr hoher Aufwand (Bürokratie) werden auf Grund dieser Befragung auch Toten folgen??!!!, Wünsche: Das nicht so viele LKWs durch den Ort rasen. Kinderarzt, Frauenarzt, Gesetze(Jugendschutz), Beiträge usw. Österreichweit gleich wären.

Bitte mehr Heiz-Gesellschaften (bei 4-6 Wohnhäuser gründen) Bürgermeister und Vorstand müssen mehr Bürgernähe suchen!!!, Die kleinen Betriebe wurden alle zugrunde gerichtet. Die Preise für Treibstoff und Lebensmittel sind viel zu hoch und zu hoch besteuert!, Finanzierung d. Grundbedürfnisse (viel zu hohe Kosten für das alltägliche Leben[Essen, Kleidung, Fixkosten]) weiterhin humane Zusammenarbeit mit d. Gemeinde Das Vulkanland muss noch mehr auf seine Menschen eingehen. Es muss möglich sein, jeden anzusprechen. Auch Minderheiten und Andersdenkende, Der Bürgermeister könnte sich den Kindern im Ort öfter zeigen., eine Reithalle, es gibt viele Reiter in der Gegend, die eigene Pferde haben, aber keinen Platz wo man bei Regen trainieren könnte, einen Volleyballplatz, Es fehlen Geschäfte, wie z.B. Schuhgeschäft, H&M usw., Ich hätte gerne, dass ein Beachvolleyballplatz in Halbenrain gebaut wird!, Ich würde es cool finden, wenn es in unserer Gegend ein Stockschieß-Verein für Kinder geben würde., in unserer Gemeinde wäre es schön wenn es einen Volleyballplatz gäbe!, Kleidungsgeschäft in Halbenrain, mehr Veranstaltungen, Jugendräume oder Ähnliches!,

mehr Schulen in der Nähe errichten, mehr Jugendeinrichtungen in der Nähe errichten (alles weit weg), auch mehr Geschäfte für Gewand, Kleidung, sehr schwer Arbeit, Lehrstelle zu finden, wenig Ausbildungsmöglichkeiten, wenig Schulen, Mülldeponie ist sinnlos für unsere Gemeinde, wenig Verkehrsverbindungen(Zug, Bus), mehr Freizeiteinrichtungen!!, Volleyballplatz!!